

Post-Handbuch

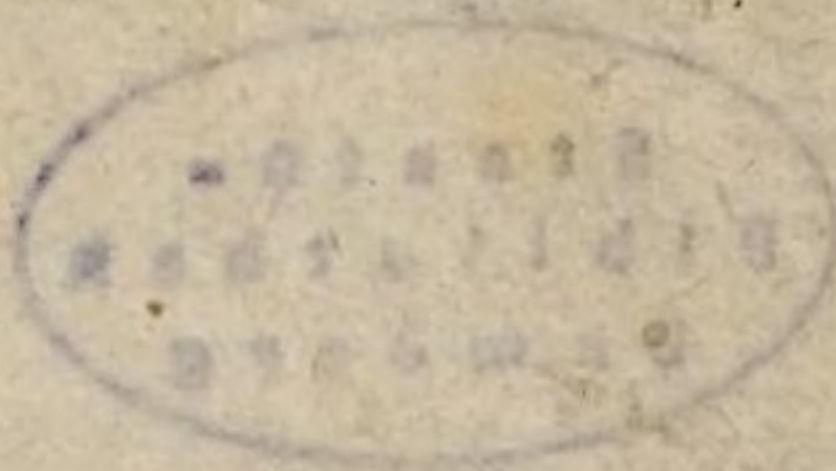
für den

Oesterreichischen Kaiserstaat.

Von

Joseph K. Hiersche,

k. k. Post-Hof-Buchhaltungs-Rechnungs-Official.



Wien, 1820.

Im Verlage bey J. G. Heubner.

Post-Handbuch

der

Oesterreichischen Kaiserstadt



Post - Handbuch

für den

Oesterreichischen Kaiserstaat.

Post-Handbuch

für den

Oesterreichischen Kaiserstaat

V o r r e d e.

Durch die oft geäußerten Wünsche vieler Herren Post-Beamten, ein Handbuch zu besitzen, welches ihnen eine leichte Uebersicht aller bestehenden, auf das Postwesen im Oesterreichischen Kaiserstaate Bezug habenden Verordnungen, und der bey der Ausübung ihrer Amtsgeschäfte sonst vorkommenden Gegenstände, gewähren könnte, wurde ich veranlaßt, gegenwärtiges Post-Handbuch zu bearbeiten. Bemüht, diese Wünsche nach Möglichkeit zu befriedigen, sorgte ich auch, dieses Handbuch zugleich für Reisende und das Handel treibende Publicum brauchbar und nützlich zu machen.

Ich habe daher nicht nur allein dasjenige aufgenommen, was vorzüglich den Post-Beamten zunächst angeht, sondern auch jenes, was jedem Geschäftsmanne und jedem in Oesterreichs Kaiserstaate Reisenden zu wissen unumgänglich nöthig ist; daher dieses Handbuch gleichsam als ein Rathgeber betrachtet werden kann, der über alles, das Oesterreichische Postwesen Betreffende, die nöthige Auskunft gibt, und in vorkommenden Fällen zur Richtschnur dienen kann.

Um die, mit der Entstehung und allmählichen Ausbildung dieser so nützlichen Anstalt noch nicht vertrauten Leser, damit bekannt zu machen, glaubte ich eine kurze Geschichte des Post- und Bothenwesens nach Klüber und Crusius, als zweckmäßige Einleitung zu diesem Werke vorausschicken zu müssen.

In Hinsicht auf den Gebrauch, welchen Reisende in Oesterreich von diesem Handbuche machen dürften,

fügte ich, dem Wunsche des Herrn Verlegers zu Folge, demselben am Schlusse, in alphabetischer Ordnung, ein topographisches Verzeichniß jener Post-Stationen des Oesterreichischen Kaiserstaates bey, welche entweder an Ort und Stelle dem Reisenden interessante Merkwürdigkeiten darbiethen, oder bey welchen, in nicht zu grossen Entfernungen, dergleichen anzutreffen sind. Die bemerkenswerthen Gegenstände selbst, sowohl Kunst-, Industrie- oder Naturmerkwürdigkeiten, sind bey jeder Station kurz und bestimmt angegeben.

Die sich während des Druckes ergebenden Veränderungen habe ich am Schlusse des Werkes noch nachgetragen, so wie ich auch von Zeit zu Zeit den Besitzern dieses Post-Handbuches alle späteren wichtigen Veränderungen in einem besonderen Nachtrage zu liefern gesonnen bin.

Sollte hin und wieder etwas meiner Aufmerksamkeit entgangen seyn, was dem Werke noch hätte beygefügt werden können, so werde ich Jedem dankbar seyn, der mich auf jene Mängel aufmerksam machen wird, und jede mir ertheilte Belehrung dazu benutzen, diesem Werke die größte Vollständigkeit zu geben, um so den Zweck gewisser zu erreichen, den zu erreichen mein angelegenster Wunsch war, nämlich den der Brauchbarkeit desselben.

Wien, den 23. December 1819.

Joseph K. H i e r s c h e.

Inhalt.

Kurze Geschichte des Post- und Bothenwesens	Seite 1
Personal-Stand des obersten Hof-Postamts in Wien	— 7
K. K. mit dem obersten Hof-Postamte vereinigte kleine Post	— 8
K. K. mit dem oberst. Postamte vereinigte Zeitungs-Expedition	— 9
K. K. Hof-Postamts-Casse	— 9
Personal-Stand der k. k. Postwagens-Direction in Wien	— 9
K. K. Nied. Oesterr. Absatz-Postämter und Stationen	— 11
K. K. Ober-Postamt zu Prag	— 12
K. K. Postwagens-Expedition zu Prag	— 13
K. Böhmisches Absatz-Postämter und Stationen	— 13
K. K. Ober-Postamt zu Lemberg	— 16
K. K. Postwagens-Expedition zu Lemberg	— 16
K. Galizische Absatz-Postämter und Stationen	— 17
K. K. Ober-Postamt zu Brünn	— 19
K. K. Postwagens-Expedition zu Brünn	— 19
K. K. Postwagens-Expedition zu Troppau	— 19
K. K. Postwagens-Expedition zu Ollmütz	— 19
K. Mährisch-Schlesische Absatz-Postämter und Stationen	— 19
K. K. Inner-Oesterreichisches Ober-Postamt zu Grätz	— 21
K. K. Postwagens-Expedition zu Grätz	— 21
K. K. Postwagens-Expedition zu Klagenfurth	— 22
K. K. Inner-Oesterreichische Absatz-Postämter und Stationen	— 22
K. K. Ob-der-Ennsisches Ober-Postamt zu Linz	— 23
K. K. Postwagens-Expedition zu Linz	— 23
K. K. Postwagens-Expedition zu Salzburg	— 24
K. K. Ob-der-Ennsische Absatz-Postämter und Stationen	— 24

Tyroler Ober-Postamts-Verwaltung zu Innsbruck	Seite 25
K. K. Postwagens - Expedition zu Innsbruck	— 25
Tyroler Absatz-Postämter und Stationen	— 26
K. Illyrisches Ober-Postamt zu Laybach	— 27
K. Postwagens - Expedition zu Laybach	— 28
K. Illyrische Absatz-Postämter und Stationen des Laybacher- Post-Bezirktes	— 28
Küstenländisches Ober-Postamt zu Triest	— 29
K. K. Postwagens - Expedition zu Triest	— 29
Aerarial-Postamt zu Görz	— 29
Postamt zu Fiume	— 30
Küstenländische Absatz-Postämter und Stationen	— 30
Slav. Croat. Militär - Cambiatur - Stationen	— 31
Dalmatien	— 32
K. K. Ober - Postamts-Verwaltung zu Zara	— 32
Dalmatiner Absatz-Postämter und Stationen	— 32
K. Ungarische Ober-Postämter	— 33
K. Ober-Postamts-Verwaltung zu Ofen	— 33
K. Postwagens - Expedition zu Ofen	— 33
K. Ungar. Absatz-Postämter und Stationen im Ofner-Bezirkte	— 34
K. Ober-Postamts-Verwaltung zu Presburg	— 35
K. Postwagens - Expedition zu Presburg	— 36
K. Ungarische Absatz-Postämter und Stationen des Presbur- ger-Bezirktes	— 36
K. Ober-Postamts-Verwaltung zu Caschau	— 37
K. Postwagens - Expedition zu Caschau	— 38
K. Ungarische Absatz-Postämter und Stationen des Caschauer- Bezirktes	— 38
K. Ober-Postamt und Cameral - Cambiatur - Direction zu Te- meswar	— 40
K. Ungarische Absatz-Postämter, dann Post- und Cambia- turs - Stationen des Temeswarer-Bezirktes	— 40

K. Ober-Postamts-Verwaltung zu Semlin	Seite 43
K. Ungarische Absatz-Postämter und Stationen des Semliner- Bezirktes	— 43
K. Ober-Postamts-Verwaltung zu Güns	— 44
K. Ungarische Absatz-Postämter und Stationen des Günser- Bezirktes	— 44
K. Ober-Postamts-Verwaltung zu Warasdin	— 44
K. Ungarische Absatz-Postämter und Stationen des Warasdi- ner-Bezirktes	— 45
K. Ober-Postamts-Verwaltung und Milit. Cambiatur-Direc- tion zu Essegg	— 45
K. Ungarische Absatz-Postämter und Stationen des Essegger- Bezirktes	— 46
K. Siebenbürgische Ober-Postamts-Verwaltung zu Herrmann- stadt	— 47
K. Siebenbürgische Absatz-Postämter und Stationen	— 47
General - Course	— 50
Special - Course	— 60
Index der General - Course	— 100
Index der Special - Course	— 102
Zahlung hey Extra-Posten zu 1 fl. pr. Pferd	— 109
Zahlung bey Extra-Posten zu 1 fl. 15 kr. pr. Pferd	— 111
Zahlung bey Extra-Posten zu 1 fl. 30 kr. pr. Pferd	— 113
Zahlung bey Extra-Posten zu 1 fl. 45 kr. pr. Pferd	— 115
Zahlung bey Extra-Posten zu 2 fl. pr. Pferd	— 117
Briefpost-Tariffe	— 119
<i>A.</i> Gebühren für Briefe, welche bloß im Innern der k. k. Länder befördert werden	— 120
<i>B.</i> Gebühren für Briefe, welche in fremde Staaten zu be- fördern, oder aus denselben gekommen sind	— 128
<i>C.</i> Transito-Gebühren für Briefe, welche aus fremden Staaten kommen	— 136

Postwagens - Tariffe	Seite 139
I. Tariff für gemünztes Silber	— 140
II. Tariff für Einlösungs- und Anticipations-Scheine	— 145
III. Tariff für Frachtstücke	— 148
IV. Tariff für die mit dem Postwagen reisenden Personen	— 153
Postwagens - Meilenweiser	— 154
Verzeichniss der Porto freyen Branchen bey der reitenden Post	— 181
Verzeichniss der Porto freyen Branchen bey der fahrenden Post	— 189
Auszüge aus den allerhöchsten Post - Patenten weiland Ihrer Römisch - kaiserlichen Majestät Maria Theresia	— 195
Auszüge schriftlicher Post - Normalien	— 201
Auszüge aus den Circularen der Postwagens Haupt-Expedition	— 208
Abgang und Rückkunft der k. k. reitenden Posten in der Haupt- und Residenzstadt Wien	— 214
Abfahrt und Rückkunft der k. k. fahrenden Posten in der Haupt- und Residenzstadt Wien	— 219
Abfahrt und Rückkunft der k. k. fahrenden Posten in den Pro- vinzial - Hauptstädten	— 222
Alphabetisches Verzeichniss der gesammten Postämter und Stationen in den k. k. Staaten	— 231
Alphabetisches Verzeichniss jener Post-Stationen, welche et- was Bemerkenswerthes in Hinsicht auf Industrie- und Na- turmerkwürdigkeiten darbiethen	— 249
Veränderungen, die sich während der Zeit, als das Werk un- ter der Presse war, ereigneten	— 345

Kurze Geschichte des Post- und Bothenwesens.

So wie die Cultur zunahm, mußte auf Mittel gedacht werden, den Verkehr mit entfernten Gegenden zu unterhalten. Eigene Bothen konnten nicht Jedermann, und der Kosten wegen, nur für einzelne Fälle dienen. Fürsten bedienten sich der Frohnbothen, die in bestimmter Distanz von Ort zu Ort abgelöset wurden, theils unterlegter Reiter, wenn Eile vorhanden war. Von dieser Art war die Staatspost des Persischen Monarchen Cyrus, und der Cursus publicus im römischen Staate, mehrere hundert Jahre vor August, reitende, seit ihm auch als fahrende Staatspost.

Carl der Große ordnete Anno 807 drey Course aus Gallien für seine Staatspost in seinen Staaten, in Italien, Deutschland, und Spanien. Aehnliche Staatsposten wurden in manchen deutschen Ländern, doch nur für kurze Zeit angelegt. Herzog Georg von Sachsen, Albertinischer Linie, bestellte im Jahre 1514 Postbothen zwischen Meissen und Friesland; die verwittwete Landgräfinn Hedwig Sophie von Hessen-Cassel unterhielt noch in dem Jahre 1674 einen solchen Cours von unterlegten Reitern über Hirschfeld und Fulda. Gutsherrschaften suchten sich in einzelnen Fällen selbst nach entfernten Orten durch Bothenfröh-

ner zu helfen. Dieses Bothenlaufen war zur größten Plage des Landmanns noch in neuern Zeiten. Privat-Personen behalfen sich für ihren Briefwechsel in der Nähe mit Amts- und Kanzleybothen, auch mit zufälligen Gelegenheiten, besonders der Metzgerposten, da die Fleischer häufig zum Einkauf herumfahren, ritten oder gingen. Auch durch Mönche, denn man sah selten einen wandernden Mönch ohne Briefsack; auch bediente man sich anderer Reisender, besonders der Pilger und Kaufleute.

Wahrscheinlich schon seit dem dreyzehnten Jahrhundert vertrat das städtische Bothenwesen, eine rein kaufmännische Erfindung und Unternehmung, für einen grossen Theil von Deutschland die Stelle der heutigen Posten. Besonders unterhielten die Hanseestädte gehende, reitende, und fahrende Bothen. Der Frankfurter-Bothe fuhr nach Cölln, der Lindauer nach Augsburg; der Augsburger, der Ulmer, der Schweinfurter und Bamberger nach Nürnberg, wo der Bremer, Cöllner, Leipziger etc. zusammen trafen, und dadurch eine Art von Post-Cours von einem Ende Deutschlands zum andern gebildet wurde.

Auf der Pariser Universität, die im Anfange des dreyzehnten Jahrhunderts entstand, wurden mehrere Bothen unterhalten, die man wegen ihrer Geschwindigkeit, mit welcher sie reisten, fliegende Bothen nannte. Hauptsächlich einer dieser Bothen, der Pommerische, war für Deutschland bestimmt. Milde Stiftungen, wovon diese Bothen zum Theil besoldet wurden, und die Vortheile, welche die Universität von der Anstalt zog, sicherten dieser eine Dauer, die weit über die spätere Einführung und Vervollkommnung der heutigen allgemeinen Posten hinaus reichte. Erst Ludwig der XV. hob durch ein eigenes Patent vom 14. April 1719 die fliegenden Bothen auf.

Die deutschen städtischen, und Pariser akademischen Bothenanstalten gaben Anlaß zur Einführung mancher Landkutschen, die für den Transport der Briefe, Pakete und Personen bestimmt waren; aber zu noch weit mehr gaben sie Anlaß, zu einer der segenvollsten Anstalten für das Menschengeschlecht; sie wurden die Wiege des heutigen Postwesens. Nachdenken und Erfahrung, verbunden mit dem glücklichen Erfolge, vervollkommten und veredelten das Postwesen. Man muß sie, nämlich die Vervollkommnung und Veredelung, dem Hause Thurn und Taxis verdanken. Franz v. Taxis vermochte zuerst Kaiser Maximilian den Ersten einen allgemeinen Post-Cours in seinen Burgundischen Staaten, von Wien nach Brüssel, anzulegen, und ihm die Aufsicht und Einrichtung zu übertragen. Der Kaiser ernannte ihn 1516 zu seinem niederländischen Postmeister, und überließ ihm den damahls noch sehr mißlich gehaltenen Postertrag. Dieses niederländische General-Postmeisteramt blieb, doch nicht erblich, auch nach ihm bey der Familie. Ihm folgte darin sein Neffe Baptista v. Taxis, und diesem dessen Sohn Franz 1556. Kaiser Rudolph der II. ernannte den Leonhard v. Taxis zu seinem General-Ober-Postmeister im Reiche, und erhob ihn in den Freyherrnstand. Leonhards Sohn Lamoral erhielt 1615 vom Kaiser Mathias die gräfliche Würde, und das General-Postmeisteramt über die Posten im Reiche sogar erblich, als Reichsmannlehn. Lamoral's Urenkel, Eugen Franz, ward 1686 in den Reichsfürstenstand, das Reichserbpost-Generalat 1744 zu einem Reichsthronlehen erhoben, und das fürstliche Haus Thurn und Taxis erlangte 1754 auch eine Viril-Stimme in dem Reichsfürstenrathe.

Bey Stiftung des Rheinischen Bundes hingegen erhielt das Reichs-Postwesen sein Todesurtheil. Es traten an die Stelle der Reichspost überall nur eigene Landesposten; denn mit der Souverainetät hatten

die Bundesfürsten auch das Post-Regal nach seinem ganzen Umfange erlangt; daher sind in der neuesten Zeit von dem Taxischen Post-Areal abgekommen: Bayern, Württemberg, Hohenzollern-Hechingen, Lippe-Detmold, Lippe-Schaumburg, verschiedene Bezirke des vorigen Königreichs Westphalen, die vorigen Großherzogl. Bergischen Staaten, die Staaten von Salm-Salm und Salm-Kyrburg, die sehr bedeutenden Ober-Postämter Hamburg, Lübek und Bremen, mit ihren Bezirken, u. a. m.; schon durch den Lüneviller Frieden waren abgekommen: die deutschen Reichsländer auf der linken Rheinseite, und die Oesterreichischen Niederlande, und nach dem Reichs-Deputations-Schlusse vom 25. Februar 1803 waren ansehnliche Taxische Postbezirke an Preussen abgetreten worden, als in dem Erfurthischen, auf dem Eichsfelde, u. a. m.

Schon um die Mitte des sechzehnten Jahrhunderts hatten die Freyherrn v. Paar das Erbland-Postmeisteramt in Böhmen und Oesterreich unter und ob der Enns. Ferdinand II., als er i. J. 1623 die Oesterreich-Steuerische Nebenlinie mit der kaiserl. Oesterreichischen Hauptlinie vereinigte, verband zugleich das General-Postmeisteramt von Steyermark mit dem kaiserl. Hof-Postmeisteramte. Darauf erhielt Joh. Christoph Freyherr v. Paar, bisheriger Erbland-Postmeister in Steyermark, der schon zugleich Hof-Postmeister war, im Jahre 1624 vom Kaiser auch die Belehnung als Oberst-Erbland-Postmeister über die Posten in den Erbkönigreichen Ungarn, Böhmen und deren incorporirten Provinzen. Vom Kaiser Ferdinand an genoß nun die freyherrliche, nachher gräfliche, und späterhin in den Fürstenstand erhobene Familie Paar, den ganzen Gewinn von allen k. k. erbländischen Posten bis auf die Zeiten Kaiser Carls VI., der im Jahre 1722 das Post-Regale als ein ausschließliches königl. Reservat-Recht wieder an sich zog, und dafür der Familie Paar eine ansehnliche Entschädigung durch

jährlich bestimmte Einkünfte zusicherte. Der damahlige Herr Joachim Adam Graf v. Paar erhielt das Lehn des Oberst-Hofpost-Postmeisteramtes in Oesterreich ob und unter der Enns, den Titel und die Würde eines Oberst-Reichs-Hof- und General-Erblanden-Postmeisters, und die Administration sämmtlicher Posten. Es waren nun alle erbländischen Postämter unmittelbar dem Oberst-Hof-Postamte in Wien, und dieses dem k. k. Post-Directorio in allen zu ihren Amtsgeschäften gehörigen Dingen unterworfen.

Im Jahre 1749 hat Herr Freyherr v. Lilien sich nicht nur um den Dank aller seiner Zeitgenossen, sondern auch der Nachwelt, vorzüglich verdient gemacht, indem er unter der Regierung der höchstseligen Kaiserinn M. Theresia die Postwägen in Wien einführte. Im Jahre 1750 hat das damahlige k. k. Cameral-Directorium für diese Anstalt eine eigene Direction unter dem Nahmen: k. k. Haupt-Postwagens-Expedition errichtet, und sie im Jahre 1755 der damahls entstandenen Hof-Commission, unter dem Vorsitze des Fürsten v. Paar, untergeordnet. Seit der unter Kaiser Joseph II. im Jahre 1783 erfolgten Auflösung der Hof-Post-Commission, ist zwar der fürstlich Paarischen Familie, als Oberst-Reichs-Hof- und General-Erblanden-Postmeister, das Jus Praesent. et Domin. des Personals der beyden Postanstalten eigen, indessen die oberste Leitung des Ganzen ein Gegenstand der höchsten Finanz-Hofstelle geblieben.

Unterm 15. Julius 1813 hat Herr Fürst Carl v. Paar allen im Re-cesse von 1743 seiner Familie zugesicherten Rechten förmlich entsagt, und somit wurde auch das Jus Praesent. et Domin. der k. k. Hofkammer eingeräumt; doch bleibt der Titel und die damit verbundenen Rechte auf ewige Zeiten ein Manns-Postlehn, nach der Ordnung der Erstgeburt. Nachdem nun die fürstl. Paarische Familie auf die

Administration der beyden Postanstalten Verzicht geleistet hatte, kam die oberste Leitung der Briefpostanstalt für die deutschen und gallizischen Provinzen unter die hohe allgemeine Hofkammer, die ungarisch vereinten Provinzen unter die königliche ungarische-, die siebenbürgischen Provinzen unter die siebenbürgische Hofkanzley, und die Militär-Cambiaturen unter den k. k. Hofkriegsrath zu stehen; die fahrende Postanstalt hingegen blieb, ohne Unterschied der Provinzen, unter der alleinigen obersten Leitung der k. k. allgemeinen Hofkammer.

Personal-Stand des obersten Hof-Postamtes.

Regierungsrath und Hof-Postamts-Verwalter: Herr Alois Edler von Giuliani.

Adjuncten: Herr Wenzl Bolheine.

— Anton Edler v. Platzer.

Controllirende Officiere: Herr Franz Paula Schwinner.

— Franz Brendl v. Sternburg.

— Adam v. Saar.

Manipulirende Officiere: Herr Joseph Braun.

— Franz Stöger.

— Emanuel Melzer.

— Franz Wokurka.

— Ignaz Horn.

— Carl Steinböck.

— Joseph v. Seidel.

— Joseph Brukmayer.

— Peter Pitsch.

Accessisten: Herr Christian Dassanowsky, zugleich Hofreisen-Director.

— Carl Ritter v. Hugenstein.

— Franz Mandelly.

— Joseph Seelaus.

— Joseph Rechberger Edler v. Rechcron.

— Anton Dallera.

— Joseph Schwarzel.

— Anton Deodat.

— Philipp Diermayer.

— Franz Seidel.

Herr Joseph Jaksch.

- Anton Christmann.
- Gottfried v. Giuliani.
- Hornitschek.

Oberbriefträger: Herr Adam Schatz.

- Franz Braun.

Briefträger: Herr Sebastian Scheider.

- Georg Schatz.
- Anton Petros.
- Stephan Mayerhofer.
- Conrad Endres.
- Augustin Strixner.
- Joseph Templer.
- Ignaz Binder.
- Carl Schmid.

Briefträgers-Adjuncten: Herr Johann Wanke.

- Johann Häring.
- Peter Höfling.

Amtsdiener: Herr Jacob Hakl.

- Johann Gerik.

K. K. mit dem obersten Hof-Postamte vereinigte kleine Post.

Dirigirender Beamte: Herr Emanuel Melzer, zugleich O. P. Officier.

Controllor: Herr Engelbert Bahr.

Unterbeamte: Herr Joseph Wagner.

- Carl Jenner.
- Joseph Celanfi.

3 Stadt-, 15 Vorstadt-Briefträger, und 10 Landbothen.

K. K. mit dem obersten Postamte vereinigte Zeitungs-Expedition.

Dirigirender Beamte: Herr Franz Brendl v. Sternburg, zugleich
controll. O.P. Officier.

10 Expedienten:

K. K. Hof-Postamts-Casse.

Cassier: Herr Heinrich v. Saar.

Controllor: Herr Baron Burgberg.

Personal-Stand der k. k. Postwagens-Direction.

Director: Herr Peter Eder.

Adjunct: Herr Johann Ritschel.

Controllor: Herr Christian Crusius.

Controllirende Officiere: Herr Leopold Hagen.

- Johann Horn.
- Franz Auer.
- Ignaz Bammer.
- Ludwig Krones.

Manipulirende Officiere: Herr Joseph Prukmayer.

- Heinrich Langer.
- Ferdinand Hagen.

Supernumerär-Officiere: Herr Joseph Hochburg.

- Johann Pollak.
- Franz Mayer.
- Aloys Edler v. Hubert.

Rechnungs-Officiere: Herr Johann Kirchberger.

- Carl Freyherr v. Tengler.
- Joseph Boller.

Herr Anton Collet.

- Friedrich Eder.
- Johann v. Spielberg.
- Franz Papsch.
- Carl Schlager.

Registrant: Herr Anton Langer.

Oberbriefträger: Herr Hubert Schermayer.

Briefträger: Herr Joseph Lowak.

- Martin Aholz.
- Joseph Jöbstel.

Briefträgers Adjunct: Johann Bader.

Wagenmeister: Herr Andreas Sefelner.

Wagenmeisters-Adjunct: Herr Jacob Fernbach.

Amtsdiener: Herr Conrad Egger.

K. K. Ni. Oest. Absatz-Postämter und Stationen.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Amtstetten	Hr. Anton Bayer	Neunkirchon	Hr. Josseph Brettenhofer
Annaberg	» Carl Hoffafs		
Enzersdorf	» Lud. Krakowitzer	Perschling	Hr. Ant. v. Masburg
Fischament	» Ignaz Würth	Pögstall	Kaiserliche Familie
Gaunersdorf	» Johann Dachler	Poysdorf	Hr. Joh. Sienreich
Gföhl	» Franz Klupp	Purkersdorf	» Baron Führenbergische Erben
Göpfritz	» Joseph Mayer		
Günselsdorf	» Carl Westhauser	Riegelsbrunn	» Wenzel Plaschko
Guttenbrunn	Kaiserliche Familie	Schottwien	Fr. Ther. Gayreker
Haimburg	Hr. Joseph Oppitz	Schrems	Hr. J. M. Dienstel
Hollabrunn	» Joseph Auer	Schwarzbach	» Vinz. Schwingenschlögel
Horn	» Joseph Hackl		
Jetzelsdorf	» Michael Widhalm	Schwarzenau	» Dominik Riegler
Kemmelbach	» Franz Steiner	Schwechat	» Carl Seitz
Krems	» Johann Giggl	Sieghartskirchen	» Floridus Leeb
	» Wurmser, controlirender Officier	Stammersdorf	» Stadler v. Wolfersgrün
Laxenburg	» Fürst Esterhazy		
Lilienfeld	» Leopold Dopler	Strengberg	» Franz Höffeter.
Luberek	Kaiserliche Familie	Stockerau	» Leopold Munsch
Maisau	Hr. Paul Bouward	S. Pölten	» Conr. Wöfs Erben
Mallebern	» Carl Schrenk		» Drathschmidt, controlir. Officier
Mölk	Fr. Elisab. v. Neubauer	Tyrnitz	» Barth. Zinngiebel
Neudorf	Hr. Jos. Reisinger	Weikersdorf	» Franz Koll

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Wr. Neustadt	» Carl Westhauser » Linhard, control- lirender Officier	Wolkersdorf Wiener Post- stall	» Johann Altvater » Joseph Ritter
Wilfersdorf	» Christian Gruber	Zwetl	» Franz Stift.

K. K. Ober-Postamt zu Prag.

Ober-Postamts-Verwalter: Herr Augustin Schöbel.

Controllor: Herr Johann Georg Bauer.

Cassier: Herr Carl Frischa.

Controllirende Officiere: Herr Carl Sittenwieser.

— Johann Dewez.

Manipulirende Officiere: Herr Anton Brukmayer.

— Joseph Terpenitz.

— Georg Bretschneider.

— Joseph Richter.

— Wenzel Schwarz.

— Joseph Padowetz.

Accessisten: Herr Johann Mich. Pachmann.

— Carl Körpert.

— Johann Zettl.

— Emanuel Schöbel.

Briefträger: Herr Joseph Watzka.

— Joseph Engelhart.

— Johann Zwippel.

— Johann Smutny.

Amtsdiener: Herr Anton Mayer.

Post-Stallamt: Herr Wenzel Nossal.

K. K. Postwagens - Expedition.

Expeditor: Herr Joseph Brandl.

Controllor: Herr Joseph Fuchs.

Amts - Officiere: Herr Mitterbacher.

— Anton Peschke.

Supernumerär - Officier: Herr Franz Brethschneider.

Briefträger: Herr Joseph Steidler.

— Joseph Gramer.

— Adalbert Dietrich.

K. Böhmische Absatz-Postämter und Stationen.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Arnau	Hr. Anton Brze- schowsky	Bistritz	Hr. Johann Trojan
Asch	» Joh. Langheinrich	Böhm. Brod	» Math. Krzepinsky
Auscha	» Ignaz Zappe	Bodersam	» Anton Stich
Aussig	» Johann Mich. Ul- brecht	Brändeis	» Ludwig Ahsbahs
Benatek	» Johann Mich. Ul- brecht	Brüx	» Anton Pok
Beraun	» Joseph Wilh. Hoff- mann	Buchau	» Joseph Garkisch
Biechowitz	» Eras. Presl	Budin	» Paul Tachetzy
	» Georg Häußler	Budweis	» Franz v. Scharfen- feld
			» Kartak, contr. Of.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Chrudim	Frau Veronica Czi- haczek	Jung-Bunzlau	» Wenzel Marsch
Czaslau A.	Hr. Ignaz v. Wid- mann	Jungferteinitz	» Paul Tachetzky
Czerhowitz	» Franz Ackermann	Kaplitz	» Carl Krumpholz
Czernoschin	» Herrmann Goller	Karlsbad	» Peter Putz, Aera- rial-Post-Verw.
Dnesbek	» Proc. Pokorny	Klatau	» Anton Stadler
Dusehnik	» Ignaz Widra	Klentsch	» Wenz. Schafranek
Eger A.	» Jos. v. Widmann.	Klumetz	» Alois Schubaty
Gabel	» Kraus, contr. Of.	Königgratz	» Franz Kaldarar
Gitschin A.	» Wenz. Feuereisen	Königstadt	» Lanhaus, contr. Of.
Grünberg	» Joh. N. Polatschek	Kollin	» Vincenz Zich
Haida	» Joseph Bittner	Kommotau	» Anton Knirsch
Hohenmauth	» Carl Großmann	Koschitz	» Franz Pachmann
Hollitsch	» Joh. Hippenreiter	Laun	» Vincenz Lorenz
Horasdiowitz	» Joseph Hollub	Leutomischl	» Ludw. v. Dowara
Horezitz	» Franz Schönhan- sel	Liebenau	» Aloys Jos. Haas v. Grünenwald
Horosedl A.	» Ignaz Seyfser	Liebkowitz	Frau Julie Zitte
Hünnerwas- ser	» Mich. Gamisch	Lissa	Hr. Müllner, Adm.
Jaromirz	Frau Franz. Wenzl	Lobositz	» Ignaz Reinwarth
Jenikau	Hr. Jos. Neumann	Mauth	» Joseph Bürgermeister
Jessenitz	» Leopold Stöger	Mieß	» Ignaz Mohr
	» Johann Paraubek, Administrator		» Wenzel Ambros
			Frau Anna v. Stre- ruwitz

Nahmeu der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Moldauthein	Hr. Carl Höger v. Högerstein	Rentsch	Hr. Jac. Joh. Wagner
München- gratz	» Anton Tuwora	Rokitzan	» Joh. Czechtitzky
Nachod	» Ignaz Sperling	Rumburg	» Bemo Jaroschka, Administrator
Neuhaus	» Johann Bayer		» Andreas Hesch, control. Officier
Neupaka	» Franz Schadek	Satz	» Joseph Ungar
Neuschloß	» Anton Wenzel	Sandau	» Franz Mandlich
Niemes Brifs.	» Lorinzer	Sebastianberg	» Math. Maschka
Nimburg	» Anton Hrosky	Schlan	» Carl Hubatka
Peterswalde, Aerarial	» Franz Ferdinand Scheibner	Sobotka	» Johann Fiefsner
Pilsen	» Christ. Maschauer	Stab	» Carl Gundigan
	» Ruhdorfer, con- trol. Officier	Stankau	» Jos. Krombholz
Piseck	» Franz Freyh. von Simoni	Steinsdorf	» Conrad Kocy
Plan	» Jos. M. Rasp	Stöken	» Ant. v. Herrnfels
Planian	» Joh. Perwolf	Strakonitz	» Joh. Mich. Cziczek
Politschka	» Carl Tichy	Strzedokluk	Frau Anna Kubesch
Potschatek	» Domitian Beranek	Sudomierzitz	Hr. Joh. Jos. Jennel
Prag, Post- stall	» Wenzel Nossal	Tabor	» Jos. Czischkowsky
Przestitz	» Thomas Lautner, Administrator	Teinitz	» Joseph Hönl
Reichenberg	» Joh. Rauscher	Teutschbrod	» Anton Johann v. Herrnfels.
		Töplitz	» Carl Stöhr
		Trautenau	» Joh. Otto v. Ot- tenfeld
		Wessely	» Leop. Beylowetz

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Wittingau	Hr. Franz Xaver Radl	Zditz Zwoda	Hr. Joseph Fischer » Johann Wartus.
Wottitz	» Johann Franz v. Weittenfeld		

K. K. Ober-Postamt zu Lemberg.

Ober-Postverwalter: Herr Florian Habl.

Controllor: Herr Franz Gaberle.

Post-Officiere: Herr Wenzel Schmidt.

— Johann Kanowsky.

— Christian Fogelmann.

— Joseph Arvay.

Accessisten: Herr Joseph Gromadzky.

— Joseph Haraschin.

— Joseph Borowansky.

Briefträger: Herr Joseph Seibert.

— Joseph Cserneky.

— Anton Moses.

— Vinzenz Maciejowsky.

— Joseph Musch.

Poststallhalter: Herr Georg Scheibenreither.

K. K. Postwagens-Expedition zu Lemberg.

Expeditior: Herr Gotthardt Rischka.

Controllor: Herr Wenzel Schmidt, zugleich O. P. Officier.

Briefträger: Herr Philipp Anders.

K. Galizische Absatz-Postämter und Stationen.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Baritz	Hr. Jos. Weegner	Grodek	Hr. Carl Müller
Bartatow	» Nic. v. Podhajecky	Gura Humora	» Joh. Paul Ginsl
Bobrka	» Joh. Chr. Krahel	Guoszdiecz	» Franz Nartowsky
Bochnia	Frau Josepha Lehr	Hallicz	» Basil. Blansky
Brody	Hr. Jac. Steinsberg	Hussiatin	» Mifsberger
Brzesko	» Graf v. Zelesky	Jaroslau	» Johann Dietzius
Buczaiz	» Mich. v. Jamniki	Jaslo	» Anton Senczinsky
Burstin	» Joh. Angerbauer	Jassienize	» Graf v. Zelusky
Chozimierz	» Joh. Leschtiansky	Jezierna	» Philipp Bertha
Chorostkow	» Georg Fiderer	Izdebnik	» Joh. v. Hasslinger
Czechinie	» Adam T. Flach	Kenty	» Joseph Jacoby
Czernowitz	» Franz Knisch	Kniechenitze	» Joseph Kossowsky
Czortkow	» Carl Wimmer	Kolomea	» Leon. Kellhammer
Davidow	» Ignaz Ostrowsky	Kuczurnik	» Thomas Woyczekiewicz
Dembica	» Adam Rolle	Lancut	» Jos. Matakiowez
Dorna	» Carl Kratzer	Lemberg,	» Georg Scheibenreiter
Dornfeld	» Ant. Lenczowsky	Stall	» v. Kiefsling
Dubiecko	» Fr. v. Podhajecky	Maczanestie	» Leopold v. Zelechowsky
Dukla	» Graf. v. Stadniky	Mikolajow	» Adalb. Holowiczinky
Gaya	» Philipp Rollof	Mikulince	» Cyprian Cwierzowicz
Gdow	Frau Johanna Kralikowska	Mislenitze	
Gora Robziczka	Hr. Fried. Hoppe		
Granieczestie	» Franz Plewa		

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Mogilani	Hr. Johann Bogdani	Sereth	Hr. Andreas Figura
Monastercziska	» Michael Gabrisy	Sieniawa	Frau Elis. Ruben- bauer
Mosciziska	» Joh. Bernh. Flach	Snyatin	Hr. Franz Szum- lansky
Nieczniow	» Mich. Niedzwiecky	Suczawa	Frau Theres. Schül- ler
Olczanitza	» Joseph Lachowitz	Stanislau	Hr. Joh. Knorök
Oswiecin	» Cajet. v. Russoky	Strzelice	» Mathias Weich
Pilsno	» Vinzenz v. Trze- mesky	Sz. Wisznia	» Franz Drsa
Podgorze, Ae- rarial	» Franz Arlet	Tarnopol	» Georg Mendl
Podhayczyk	» Johann Wormbs, contr. Officier	Tarnow	» Joseph Schiffer
Podhorce	» Stanislaus Provot	Terescheny	» Adam Scholz
Pojani Stampi	Fr. Anna Badzinsky	Tlomatz	» Wenzl Pokorny
Possoritta	Hr. Daniel Fuchs	Tluste	» Daniel Horn
Przemisl	Frau Rosalia Neu- mayer	Valeputna	» Anton Vogl
Przeworsk	» Franz Zelonka	Wadowize	» Johann Fischer
Radimno	Frau Thekla Mision- giewitz	Wamma	» Michael Weifs
Rawaruska	Hr. Phil. Löfler	Wieliczka	» Joh. Karpf
Rudky	» Boguslawsky	Woynice	» Thomas Szacho- wicz
Rzeszow	» Math. v. Niedzi- elsky	Zaleszczyk	» Brunstein
Sambor	» Mart. Oberländer	Zborow	Frau Kath. Röttl
	» Stephan Woyda	Zloczow	Hr. Joseph Oester- reicher
		Zolkiew	» Joseph Groo.

K. K. Ober - Postamt zu Brünn.

Ober-Post-Verwalter: Herr Wenzel Bettmann.

Controllor: Herr Anton Linz von Seckenberg.

Post-Officiere: Herr Anton Wolfram.

— Joseph Kutter v. Sternfeld.

— Joseph Netter.

— Libor Hoffmann.

— Joseph Succhy.

Accessist: Herr Franz Schuster.

Briefträger: Herr Joseph Petrowsky.

— Johann Lang.

Poststallhalter: Herr Bernard Conrad Ziak.

K. K. Postwagens-Expedition zu Brünn.

Expeditor: Herr Heinrich Raschke.

Briefträger: Johann Schweiger.

K. K. Postwagens-Expedition zu Troppau.

Expeditor und control. Officier: Herr Johann Speiser.

K. K. Postwagens-Expedition zu Ollmütz.

Expeditor: Herr Seelaus.

K. Mähr. Schles. Absatz - Postämter und Stationen.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Battelau	Hr. Ignaz Raysky	Briesau	Hr. Mich Speisser
Bielitz	» Joh. Dietzius	Brünn, Stall	» Bernh. Ziak

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Budwitz	Hr. Joh. Kundrath	Lobnig	Hr. Franz Weifs
Czeitsch	» Anton Benesch, Administrator	Mähr. Ostrau	» Leop. Brevis
Dorf Teschen	» Aloys Richter	Müglitz	» Franz Hanisch
Freudenthal	» Joseph Oppitz	Neutitschein	» Johann Kattauer
Freyberg	» Anton Netter	Nieder-Bludowitz	v. Seegerische Erben
Freynersdorf	Frau Anna Spallek	Nikolsburg	Hr. Martin Hellmer
Friedek	Hr. Johann Farnik	Ober-Augesd	» Johann Brosch
Goldenbrunn	» Martin Markotius	Ollmütz A.	» Franz Winkler
Groß-Bittesch	» Anton Swoboda		» Joh. Heim, control. Officier.
Groß-Meseritsch	» Anton v. Königsthal		» Reis, man. Offic.
Groß-Pohlom	» Leopold Hörber	Pohrlitz	» Fr. v. Gschmeidler
Grünau	» Johann Hanisch	Posoritz	» Dieudonne de Beurs
Hof	» Engelb. Krumholz		
Jablunka	» Johann Zwilling	Prosnitz	» Vincenz Oliva
Jägerndorf A.	» Philipp Sperl	Raygern	» Franz Pet. Naske
Iglau A.	» G. P. v. Lilienwald	Regens	» Ignaz Semsch
	» Morbitzer, control. Officier.	Schelletau	» Franz Schmuttermayer
	» Rosmanith, manipul. Officier.	Schwarzkirchen	» Johann Jac. Kier
Lechwitz	» Anton Rohorzka	Skotschau	» Ertl v. Seau, Administrator
Lipuwka	» Ferd. Markotius	Stannern	» Johann Gottlieb
Littau	» Carl Rettig	Sternberg	» Carl Jos. Weifs

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Teschen A.	Hr. Joh. Schallatta » Joseph Schallatta, control. Officier	Wischau Würbenthal Ziaroschitz	Hr. Ignaz Puntsch » Johann Beyer » Carl Hauer
Troppau A.	» Anton Hain » Johann Speiser, control. Officier	Znaym A. Zukmantel A.	» Johann Wondrak Frau Josepha Richter
Weifskirchen Wendrin	» Carl Stadtmüller » Baron St. Genois d'Anneaucourt	Zwittau	Hr. Franz Schind- ler, Administra- tor.

K. K. Inner - Oesterr. Ober - Postamt zu Grätz.

Ober-Post-Verwalter: Herr Johann Webersik.

Controllor: Vacat.

Post-Officiere: Herr Aloys Wiesner.

— Joseph Stöger.

— Peter Hannapl.

— Wilhelm Würz.

— Jappel.

Accessist: Herr

Briefträger: Herr Franz Meeringer.

— Anton Aug.

Adjunct: Herr Mathias Brunner.

Post-Stallamt: Herr Aloys v. Kalchberg.

K. K. Postwagens - Expedition zu Grätz.

Expeditor: Herr Benjamin Habel.

Controllor: Herr Aloys Siegl.

Briefträger: Herr Jacob Packonnegg.

K. K. Postwagens - Expedition zu Klagenfurth.

Expeditor: Vacat.

K. K. Inner - Oesterr. Absatz - Postämter und Stationen.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Altenmarkt	Inner. Oesterr. Ge- werkschaft	Ilz	Hr. Joh. Heschel
Aussée	Hr. Jacob Plöll	Judenburg	» Franz Gumm
Cilly	» Anton Gurnigg	Kalsdorf	» Joh. Geberger
Ehrenhausen	» Johann Kleber	Kalwang	Frau Const. Harl
Eifs	» Lucas Swely	Kirschen- theuer	Hr. Michael Mully
Eisenärz	Gewerkschaft	Klagenfurth,	» Vincenz v. Pilu- stein
Feistritz	Hr. Ant. Formacher	Aerarial	» Ferd. v. Findenig, contr. Officier
Franz	» Joseph Omersi		» Franz Rohregger
Friesach	» Johann Kummer		» Anton Ebner
Fürstenfeld	» Adam Fischer	Knittlfeld	» Franz Valentin
Ganobitz	» Carl Nagy	Kraubath	» Franz Schrott
Geishorn	» Aug. Aichhorner	Krieglach	» Joh. Eberstaller
Gleisdorf	» Joseph Eberl	Lebring	Frau Lechner
Gratz, Stall	» Aloys v. Kalch- berg	Leoben	Hr. Al. v. Kriehuber
Gröbming	» Zach. Strobl	Liezen	» Szamely, cont. Of.
Hüflau	Hauptgewerkschaft	Mahrburg	

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Mahrenberg	Hr. Franz Gedel	Schladming	Hr. Jos. Teutsch
Maria-Zell	» Franz Geraus	Steinach	» Jos. Schörkmayer
Merzhofen	» Florian Scheikl	St. Oswald	» Johann Bauer
Merzzuschlag	» Thad. Stökel	St. Peter	» August. Hauzen- bichler
Mitterndorf	Unbesetzt		
Neumark	» Blas. Gunganig	St. Veith	» Mathias Mayer
Peggau	» Leopold Stieger	Timmersdorf	» Franz Steinwetter
Pettau	» Joseph Franske	Unzmarkt	» Franz v. Schön- vetter
Prugg	» Johann Bernauer		
	» Zachar. Strobel, contr. Officier	Völkermarkt	Frau Maria Rosseg- ger
Röttelstein	» Franz Osterer	Vorderberg	Hr. Joseph Sefsler
Rottenmann	» Joseph Gafser	Unter - Drau-	» Martin Toblak.
Sauritsch	» Jos. Gaber	burg	

K. K. Ob-der-Ennsisches Ober-Postamt zu Linz.

Ober-Post-Verwalter: Herr Franz Oehlshuster.

Controllor: Vacat.

Post-Officiere: Herr Franz Purschka.

— Johann v. Wurmser.

Accessisten: Herr Peter Math. v. Danegg.

— Ignaz Fleischer.

Briefträger: Herr Andreas Dögl.

K. K. Postwagens-Expedition zu Linz.

Expeditior: Herr Ferdinand v. Glanz.

K. K. Postwagens - Expedition zu Salzburg.

Expositor: Herr Adam Steininger.

Control. Officier: Herr Franz Neidlinger, zugleich P. A. Accessist.

K. K. Ob-der-Ennsische Absatz-Postämter und Stationen.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Altheim	Hr. Ignaz v. Poth	Lamhach	Hr. Aloys Edler v.
Badgastein	» Joseph Aigner		Feustein
Beyerbach	» Anton Ozlberger	Leud	» Peter Straubinger
Braunau	» Joseph Leeb	Linz Poststall-	» Joseph Aichhorn
Efferding	» Jos. Wisshofer	amt	
Enns	» Jos. Aichinger	Lostein	» Johann G. Kimes-
Franken-	» Anton Winkler		weng
markt		Mauterndorf	» Richart Mayer
Freystadtl	» Andreas Rath	Neumarkt	» Aloys Rauchen-
Gmunden	» Franz Scharböck		büchler
Golling	» Franz Vogl	Radstadt	» Simon Reisamer
Hallein	» Jacob Perger	Ried	» Franz H. Heifs
Hof	» Franz A. Scherer	Salzburg, Ae-	» Johann Högler
Hofgastein	» Andreas Winkler	rar. Absatz-	Controllor: Herr
Hütttau	» Jos. Gstatter	Postamt	Carl v. Hausen
Ischel	» Johann Lichten-		Officier: Hr. Chri-
	mayer		stian Heuschen
Kasten (Wey-	R. K. Hauptgewerk-		Accessist: Herr Fr.
er)	schaft		Neidlinger

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
St. Gilgen	Hr. S. Schöndorfer	Unterhaag	Hr. Joseph Schaus- berger
St. Johann	» Martin Seivald		
St. Michael	» Joach. Ranacher	Unterthauern	» Joseph Mayer
Schärding	» Leopold Peyrer	Vöklabruk	» Franz Hollweger
Siegharting	» Franz H. Dosch	Weitersdorf	» Michael Neubauer
Steyer	» Ant. Mayerhofer	Wels	Frau Elis. Oehlla- cher
Tweng	» Joh G. Keudler		
Unken	Hr. Dominik Maier- gschwendner	Werfen	Hr. Rubert Mayer
		Weyer	(Siehe Kasten).

Tyroler Ober-Postamts-Verwaltung zu Innsbruk.

Ober-Postamts-Verwalter: Herr Joseph Kugstatscher.

Controllor: Herr Franz Fleischer.

Controllirender Officier: Simon Fuchs.

Manipulirende Officiere: Herr Anton Riml.

— Carl v. Hafner.

— Carl v. Lachmiller.

Accessist: Herr Johann v. Roggla.

Briefträger: Herr Andreas Ruef.

Amtsdiener: Herr Johann Baumgartner.

Ober-Poststallamt: Herr Lehensträger Graf Taxis.

K. K. Postwagens - Expedition.

Postwagens-Expeditior: Herr Cajetan Kasserer.

Controllor: Herr Joseph Rofsnimi.

Briefträger: Herr Anton Strobel.

Tyroller Absatz-Postämter und Stationen.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Ala	Hr. Vicentiny	Dallas	Hr. Gottl. Schwarz-
Bludenz	» Barth. Wolf		hans
Borgo	» Joseph Fusio	Deutschen	» Michael Schweigl
Botzen	Freyh. v. Taxis	Ellman	» Joh. Kaisermann
	Controllor : Herr	Feldkirch	» Johann Tschan
	Carl v. Betta	Flirs	» Augustin Wolf
	Manipul. Officier:	Hohenems	» Weibl
	Hr. Joh. Veneri	Imst	» Anton Stubmayer
	Accessist : Herr	Innsbruk	Ober-Postamt
	Franz Millmann	Kollmann	Frau Klara v. Leiter
	Briefträger: Herr	Kufstein	» Supenmooser
	Georg Benger	Landek	» Joh. Jos. Mungen-
	Postwagens-Expedi-		ast
	tor : Herr Johann	Lavis	» Agosti
	Dörfler	Lermos	» Anton Jäger
Branzoll	Hr. Franz v. Hafner	Lienz	» Fr. M. Kranz
Bregenz	» Jos. Huber	Mittewald am	» Ignaz Pretz
	Controllor : Herr	Eisak	
	Johann Launer	Mittewald an	» Johann Hibler
Brenner	Hr. Martin Girtler	der Drau	
Brixen	» Anton Jos. Anrei-	Nasserein	» Mathias Spiels
	ter	Nassereith	Fr. Vict. v. Sterzin-
	Controllor : Herr		ger
	Peter Zazzar	Neumarkt	Hr. Fr. Pardatscher
Bruneken	» Joh. Schmidt	Niederndorf	» Jos. Hellensteiner

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Oberminingen	Hr. Joh. Spekbacher	Söll	Hr. Joseph Rainer
Pergine	» Dom. Fachini	Steinach	» Joh. P. Kammer- lander
Platten	» David Krissmann		
Rattenberg	» Franz Huber	Sterzing	» Knollenberger
Reuti	» Joh. Waldvogl	Stuben	» Joseph Fritz
Riva	» Joh. Giuliani	Trient	» Freyh. v. Taxis
Roveredo	Fedrigotische Fa- milie		Controllor : Herr Jac. v. Marchetty
	Controllor : Hr. Jo- seph Panzold		Manipul. Officier: Hr. Steph. Hofer
	Accessist : Herr Johann dal Rio		Briefträger : Herr Domin. Dorigatti
	Briefträger : Herr Christian Sartori	Vintl	Hr. Barth. v. Gugen- berger
Salurn	Hr. v. Bombardi	Volders	» Blasius Pittera- cher
Sanct Johann	» Joh. Schlechter		
Schönberg	» Domanig	Waidring	» Joh. Jacob Stainer
Schwaz	» Jos. Egger	Wörgl	» Joseph Rainer
Seefeld	» Anton Harting	Zierl	» Mich. Niederkir- cher.
Silian	» Joseph Jäger		

Königlich - Illyrisches Ober-Postamt zu Laybach.

Ober-Postamts-Verwalter: Herr Carl v. Manner.

Controllor: Herr Johann Skibinski.

Manipulirender Officier: Herr Michael Stupper.

Accessist: Vacat.

Briefträger: Herr Leopold Ehrndl.

Amtsdiener: Peter Mussoni.

K. K. Postwagens - Expedition.

Expeditor: Herr Johann Prählich.

K. Illyrische Absatz-Postämter und Stationen des Laybacher Post-Bezirks.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Adelsberg	Hr. Wolfg. v. Huber	Planina	Hr. Franz Wilcher
Arnoldstein	» Joseph Fischer	Podpetsch	» Jacob Paulitsch
Asling	» Lucas Kirstein	Pösendorf	» Was Gott will, Edler v. Födran- sperg
Feistritz	» Anton Vallent- schitsch		
Gmündt	» Johann Platzner	Pontafel	» Ad. Stöcklinger
Greifenburg	» Homann	Prewald	» Math. Dollenz
Krainburg	» Joseph Skaria	Rennweg	» Johann Heisz
Laybach	Vacat	Sachsenbnrg	» Suppersperger
Loitsch	» Andreas Obresa	Saffnitz-Ottok	» Michael Tschuk
Möttling	Frau Franzisca Fux	Saguria	Frau Aloysia Rofs- mann
Neumarktl	Hr. Fr. Math. Klan- der	Sanct Marein	» Maria Sparowitz
Neustadtl	» Jos. v. Fichtenau	St. Oswald	Hr. Jos. Paulitsch
Ober-Drau- burg	» Umfahrer	Spital	» Egarter
Ober-Laybach	» Joseph Obresa	Tarvis	» Adam Stöcklinger
Paternion	» Steiner	Treffen	» Raab
		Velden	» Peter Galler

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Villach	Frau Anna v. Regatschnik	Wippach	Hr. Andr. v. Premmerstein
		Wurzen	» Lorenz Ralsinger.

Küstenländisches Ober-Postamt zu Triest.

Ober-Postamts-Verwalter: Vacat.

Controllor: Herr Johann Carl Riefshauer.

Post-Officiere: Herr Carl Eberl.

— Franz Lichmann.

— Anton Botte.

Accessist: Herr Anton Montanelli.

Briefträger: Herr Octav. Gudnich.

— Franz Grofspinter.

Briefträgers-Adjuncten: Herr Johan Horn.

— Ignaz Jermann.

Triester Postwagens - Expedition.

Expeditior: Herr Joseph Neumann.

Controllor: Herr Anton Trawniczek.

Conducteur: Herr Jakomini.

Briefträger: Vacat.

Aerarial-Postamt zu Görz.

Controllor: Herr Carl Zarembo.

Accessist: Herr Franz Petrogalli.

Briefträger: Herr Aloys Rizian.

Postwagens-Expeditior: Herr Johann Rott.

Conducteur: Herr Anton Pospischil.

Briefträger: Herr Joseph Pambuch.

Postamt zu Fiume.

Controllor: Herr Joseph Prählich.

Briefträger: Herr Bartholom. Zochar.

Küstenländische Absatz-Postämter und Stationen.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Camegnak	Hr. Joseph Glavan	Metaria	Hr. Andr. Nowak
Carlstadt	» Schweizer	Monfalcone	» Michael Schuber
Capodistria	» Bened. Corrazza	Netratitsch	» Peter v. Asperger
Cernitza	» Anton Obresa	Rakowpatak	» Jos. Simendrovich
Cirquenitza	» Franz Ratko	Romans	» Anton Patuna
Delnize	» Anton Tilke	Sancta Croce	» Anton Döllenz
Fiume	» Vincenz Deni	Sessana	» Simon Polley
Görz	» Anton Obresa	Skrad	» Hackel
Jaska	» Graf Erdödy	Szeverin	» Graf Orsich
Lippa	» Jos. Therrasch	Triest, Stall	Vacat
Merslavodiz- za	» Joseph Adamich	Vuchinich- Szello	» Joseph Frank.

Illyrisch - Croatische Cambiatur - Stationen.

Cambiatur - Director zu Carlstadt: Herr Schweizer.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Costainitza	Hr. Math. Mattanovich	Medak	Hr. Peter Oklopsia
Czerie	» Paul Schulentich	Ottochaz	» Perpich
Dubitza	» Joh. Simunovich	Perussich	» Grivicsich
Generalsky- stoll	» Joseph Gollob	Petrinia	» Johann Rudolph
Glina	» Rebracha	Pietnik	» Kottur
Gospich	» Mikullich	Vergimost	» E. Quozdich
Grachacz	» Nik. Giurkovich	Voinich	» Haidin
Jeszerana	» Vukovich	Xutalaqua	» Kraincsevich
Josephsthal	» Kettner	Zengg	» Cernkovich
		Zermania	» Sava Selino.

Slav. Croat. Militär-Cambiatur - Stationen.

Cambiatur - Director zu Esseg: Vacat.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Bellowar	Hr. Jos. Duksez	Garcsin	Hr. Jos. Odobaschek
Csasma	Frau Agatha Radanovich	Jassenowatz	» Math. Wukowich
Collumbinze	Hr. Petrovich	Kloster - Ivanich	» Hellerich

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Micanovze	Hr. Csuspich	Podegrai	Hr. Peter Gaich
Mitrowitz	» Nik. Stojakovich	Podvin	» Georg Risovich
Neu-Gradisca	» Peter Rudowich	Verbowa	» Marc. Lettich
Nofska	» Sim. Schagowacz	Verpolie	» Laz. Marinkovich
Oriowatz	» Slivarsch	Vincofze	» Michael Ferrich
Orolik	» Tabakowich	Wirie	» Barth. Nabiasch.

D a l m a t i e n.

K. K. Ober-Postamts-Verwaltung zu Zara.

Post-Verwalter: Herr Ignaz L. Koprziva, provisorisch.

Controllor: Herr Vincenz Graf Mediri, provisorisch.

Dalmatiner Absatz-Postämter und Stationen.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Almissa	Hr. Caj. Benkovich	Narenta	» Felix Diana
Brist	» Thad. Vesich	Obrovacz	» Kek Simonelly
Castelnovo	» M. A. Basich	Ragusa	» Sim. Trojanovich
Cattaro	» Ziffra Trifone	Sebenico	» Hier. Marcali
Knin	» Garbesi Ipolito	Spalatro	» Luc. Berghelich
Lessina	» Georg Babich	Trau	» Franz Barbieri
Macarska	» Anton Alusevich	Zara	Ober-Postamt

Königl. Ungarische Ober-Postämter.

K. Ober-Postamts-Verwaltung zu Ofen.

Ober-Post-Verwalter: Vacat.

Controllor: Herr Johann Herrmann.

Controllirende Officiere: Herr Anton Metz.

— Johann Haafs.

Post-Officiere: Herr Carl Bignio.

— Jacob Lohrer.

— Franz Schedel.

— Franz Tsászar.

— Franz Kalchbrenner.

— Johann Bauer.

Accessisten: Herr Johann Schauschek.

— Mathias Piringer.

— Anton Linke.

— Johann Posch.

— Aloys Krapft.

Amtsdiener: Herr Franz Pisseker.

Briefträger: Herr Johann Jangg.

— Johann Georg Szartorius.

— Joseph Rüvelbök.

Post-Stallamt: Herr General-Major v. Csekonitz.

K. Postwagens-Expedition zu Ofen.

Expeditor: Herr Ignaz Lowak.

Controllor: Herr Franz v. Kaisersheimb.

Officier: Herr Joseph Böhm.

Briefträger: Herr Joseph Fuchs.

— Johann Moser.

K. Ungarische Absatz-Postämter und Stationen im Ofner-Bezirke.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Abony	Hr. Jos. Ruthkay	Horgos	Hr. Thomas Csady
Adony	» Joseph Reklin		
Arrok Szallas	» Ant. Pethes	Jaszeberenj	» Andreas Agoston
Bagh	» Fürst Grassalko- vicz	Inacs	Frau Anna Jeszen- szky
Balassa Gyar- math	Frau Elis. Michalo- wich	Iszak	Hr. Joh. Piker
Banhalma	Frau Franc. Borta	Kapolna	» Johann Mandly
Battasszegh	K. K. Theres. Con- vict zu Wien	Kartzaguj Szalas	» Johann Laczka
Czegled	Hr. L. Melegheggi	Kement	» Anton Wagner
Dorogh	» Adam Berner	Kerepes	» Fürst v. Grassal- kowich
Dunakesz	» Georg Janos	Ketskeméth	» Joh. Limbek
Eörkeny	» Joseph Santha	Kistellek	» Franz Amonn
Erczeny	» Joseph Redl	Kun. Sz. Mi- klós	» Johann Baky
Erlau	» Anton Söter	Laczhaza	» Stephan Illésy
Feldeak	Siehe Lajos	Lajos	» Anton Santa
Felegyhasza	Hr. Johann Bodonyi	Lepcsény	Frau Gräfin v. Na- dazdy
Földwar	» Franz Seewald		
Gacs	» Mart. Modrovich	Marton Vasar	» Gräfin v. Brunsvik
Gran	K. Freystadt allda	Mohacs	Hr. Jos. Muczina
Gyöngyös	Magistrat	Nadudwar	» Joseph v. Meiler
Hallas	Hr. Andreas Szeker	Neszmély	» Joh. Graf v. Zichy
Hatwan	» Theod. Czor		

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Neudorf	Frau Theres. Kella	Szegedin	Hr. Math. Biringer
Ocsa	Hr. Joh. Csiffary	Szekcső	» Peter Paulay
Ofen, Stallamt	» Jos. v. Csekronics	Szekszard	» Anton August
Paka	» Anton Pethés	Szemes	» Graf v. Hunyady
Paks	» Jos. Rosty de Bar- kocz	Szoboszlo	Frau Klara Petes de Jabloneza
Palota	» Ignaz Wagner	Szolnok	Hr. Andr. Sárkány
Pentele	Frau Theresia Mol- nar	Szöllös Gyö- rök	» Joh. Jankovich de Priber
Pest, Stallamt	Hr. v. Csekronics	Tapio Györ- gye	» Johann Tészary
Petery	» Mathias Lubber	Teteny	» Sebastian Kister
Réthsagh	» Jacob Maining	Tolna	» Anton August
Siofok	» Georg Kovats	Török St. Mik- lós	» Stephan Szögyi
Soroksar	» Konstantin Slavoy	Vadkert	» Niklas Lukáts
Stulweissen- burg	» Graf von Schmi- deg	Velence	» Stephan v. Vegh
Szabad Szal- las	Frau Elisabeth Cör- zin	Vöröswar	» Carl v. Schinner
Szakál	Hr. Joh. v. Avaku- movics	Waitzen	» Anton Penz
Szatymasz	» Stephan Kovacs	Weszprim	» Joseph Fülöp
		Zelisz.	» Joseph Kossich.

K. Ober-Postamts-Verwaltung zu Presburg.

Ober-Postamts-Verwalter: Herr Carl v. Gyarfás.

Controllor: Herr Philipp Paukert.

Officiere: Herr Anton Hoffmann.

— Franz Lessinger.

Accessisten: Herr Joseph Stinger.

— Ferdinand Oehllacher.

Briefträger: Herr Georg Osterich.

— Joseph Janovich.

Postmeister: Herr Ignaz Würth.

K. Postwagens - Expedition.

Expeditör: Herr Carl Ribisch.

Controllirender Officier: Herr Reitterer.

Controllirender Officier zu Tyrnau: Herr Haspely.

K. Ungarische Absatz-Postämter und Stationen des Presburger - Bezirkes.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Acs	Hr. Carl Graf v. Eszterhazy	Cseklész	Hr. Franz Graf v. Eszterhazy
Apathmaroth	» Paul Brunsvik	Galgocz	» Franz Günther
Bajmocz	» Joseph Rady	Gschies	» Nikolaus Fürst v. Eszterhazy
Bath	» Paul Verebely	Gönyö	» St. Graf v. Zichy
Bucs	» Bernh. Hubkay	Hochstrafs	» M. Graf v. Viczay
Csacza	» Joseph Maday		

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Hollics	Hr. Jos. Ottilinger	Rudno	Hr. Paul Kolitsánszky
Ipolyságh	» Joh. Vörötsenyi		
Kittsée	» Nicolaus Fürst v. Eszterhazy	Sárfo	» Ferdinand Graf v. Palfy
Komorn	» Joh. Graf. v. Zichy	Sassin	» Johann Majthányi
Lansits	» F. Graf v. Eszterhazy	Schemnitz	» Stephan Pelzer
		Sillein	» Michael Maday
Lewa	» Joseph Erczly	Stampfen	» Ferd. Graf v. Palfy
Malaczka	» Fürst Palfy	Steinbach	» Anton Nagy
Nagy Tapolczan	» Florian Bologh	Tapolcsan	» Florian Bologh
		Th. Szambo-	» Franz v. Justh
Neusohl	» Franz Bitterk	kreth	
Neutra	» Joseph v. Zelinka	Tyrnau	» Vinc. v. Barthel-
Nit. Zsambo-	» Franz Petricovics		dy
kreth		Vamosfalva	» Johann Tobias
Pahrendorf	» Joh. Graf v. Har-	Végles v. Na-	» Franz Bitter
	rach	gy Szalathna	
Presburg, St.	» Ignaz Würth	Verebelly	» Mathias Délyes
Raab	» Georg Spiro	Veszternitz v.	» Jos. Pacsinszky
Ragerndorf	» Ignaz Würth	Oszlany	
Rippin	» Carl Günther	Wieselburg	» Jos. v. Csekonic.

K. Ober-Postamts-Verwaltung zu Kaschau.

Ober-Postamts-Verwalter: Vacat.

Controllor: Herr Anton Hentscher.

Manipulirende Officiere: Herr Martin Szawkay.
— Georg Mariantsik.

K. Postwagens - Expedition.

Expeditor: Herr Carl Redelhammer.

K. Ungarische Absatz-Postämter und Stationen des Kaschauer - Bezirkes.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Altgebürg	Hr. Ant. Haraszlem	Halmy	Hr. Graf Csasany
Bagofs	» Alex. Kovács	Harsány	» Johann Hudich
Bajfalu	Frau Anna Beteg	Hadház	» Steph. Veszpriny
Bartfeld	Hr. M. Markovicz	Hid. Nemethy	Frau Kath. Szepp
Berthod	» Joseph Berthody	Horka	Hr. Alexand. Buda-
Budfalu	» Gabriel Vajda		hazy
Debreczin	» Stephan Dalmy	Hoszupaly	» Franz Vennes
	» Joh. Ketskés, con-	Jászo Ujfalu	Frau Anna Nagy
	troll. Officier	Illoba	Hr. Ad. Unghwary
Deda	» Daniel Hajdu	Kapnik	» Johann Folinus
Eperies	» Franz Lenhard	Kaschau,	» Lad. Aulinger
Ersemjen	» Johann Nagy	Stall.	
Forro	» Johann Konecsny	Kyrally Telek	» Anton Zsigray
Habsány	» Eduard Bujano-	Komarnik	» Dobranszky
	vich	Korotnok	» Ign. Korotnok

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Leutschau	Hr. And. Probstner	Piskolz	Hr. Johann Soltesz
Liszka	» Johann Madas	Rima Szom-	» Ferdinand Lenner
Lucsivna	» Joseph Fascho	bath	
Margitta	» Alex. Graf v. Csaky	Rosenberg	» Emmerich v. Ma-
Megyes	» Anton Soos		docsanyi
Metzensaifen	Frau Ther. Rösner	Rosenau	» Anton Dorogságy
Mező Kövesd	Hr. Michael Engel	Schmölnitz	Frau Jos. Zeitler
Miskolz	» Joseph Szedliczky	Szathmar	Hr. Graf Caroli-
Munkacs	» Jos. Nyizalkovics		schen Erben
Nagybanya	» Franz Stifelbauer	Szekelihid	» Stephan Tolner
N. Kalló	» Nik. v. Kallay	Szelleno	» Gregor Horvathy
N. Karoly	» Graf v. Karoly-	Szerednye	» Adam Pechy
	schen Erben	Szigeth	» Franz Jankovich
N. Letha	» Johann Vegh	Szickszö	» Carl Demuth
N. Mihaly	» Carl Liszy	Szobranz	» Balth. Lonovics
N. Szöllös	» Johann Romann	Szynye	» Bar. Szalkofsky
Nolcsova	» Jos. Graf v. Nyary	Tallya	» Stephan Kardos
Nyer Bathor	» Alex. Terye, Ad-	Ternye	» Stephan Tulots
	ministrator	Tokay	» Georg v. Szervi-
Nyeregyhaza	» Anton Hatzell		czky
Nyeresfalva	» Michael Pak	Tornalya	» Mart. Tornallyay
Okoliczna	Frau Jud. v. Okoli-	Ujhely	» Martin Kovács
	czanyi	Unghwar	» Andreas Cserszky
Orlik	Hr. Stephan Kifs	Vallay	» Franz Sturm
Oszada	» Anton Pongratz	Veleyte	Frau Julie Gräfin v.
Pentendorf	» Michael Kubeny		Szapáry

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Vecse	Hr. Ladisl. Graf v. Csaky	Vihodna Viszoly	Hr. Peter Muszy. »Johann Unghwary.

K. Ober-Postamt und Cameral-Cambiatus-Direction zu Temeswar.

Ober-Post-Verwalter und Cambiatus-Director: Vacat.

Controllor und Postwagens-Expeditior: Herr Johann Carlowsky.

Manipulirende Officiere: Herr Ignaz Baron v. Burgberg.

— Georg Obermayer.

Briefträger: Herr Aloys Seydler.

Packer: Herr Peter Probst.

K. Ungarische Absatz-Postämter, dann Post- und Cam- biatus - Stationen des Temeswarer Bezirkes.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Allibunar P. C. Allios C.	Hr. Joseph Szret- kow » Simon Badics	Alpar P. Arad P. Batonya P.	Hr. Fr. Pokomandy » Joseph Graf » Joseph Barinyay

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Beodra P. C.	Hr. Luc. Karocsonyi	Klein - Petske-	Frau Willer
Boszar P. C.	Frau Elis. Ehrenhö-	reth P. C.	
	fer	Klein - Canisa	Hr. Mar. Szerviczky
Caransebes	Hr. Joh. v. Szalbek	P. C.	
P. C.		Kissetto P. C.	» Konst. Brendusch
Cornia P. C.	» L. Kiszimir	Komlos P. C.	Frau Wittwe Vogl
Csaba P.	» Sam. Omaszda	Kossova P. C.	Hr. Anton Levay
Csadat P. C.	» Joh. Ad. Kafka	Kudritz P. C.	» Konstantin Gabo
Csongrad P.	» Carl Radovich	Lagerndorf	» Nicolaus Luba
Detta P. C.	» Michael Schulz	P. C.	
Dognoska P.	» Athan. Kerstics	Lippa P. C.	» Johann Neubauer
Elesd P.	» Franz v. Pongratz	Lugos P. C.	» Stephan Stepano-
Fascet P. C.	Frau Franz. Leuth-		vics
	ner	Margitta C.	» Triphul Lukits
Fekete Tö P.	Hr. Vinc. Graf Ba-	Mehadia P. C.	» Anton Pintzker
	thiany	Mellenze P. C.	» Dem. Triphunatz
Grofs - Petske-	» Stephan Klée	Mokrim P. C.	» Jos. Sattelberger
reth P. C.		Monostor P. C.	» Franz Varga
Grofs - Var-	» Valentin Kolb	Moravitza	» Johann Lukits
dein P.		P. C.	
Gyapiu P.	» Jos. Bajzath de Pe-	Nagy Barod P.	» Nikl. Toppay
	zak	Nagy Körös P.	» Johann Szubonya
Gyula P.	» Emmerich Ro-	Nagy Zerend	» Franz Vegh
	styan	P.	
Kakowa P. C.	» Traila Popovich	Neubetse C.	» Anton Bauer
Kikinda P. C.	» Johann Ströbl	Neudorf P. C.	» Johann Joanovich

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Orosháza P.	Frau Susanna Ma- sznitigs	Szalontha P.	Hr. Anton Vochnim
Orovitza P. C.	Hr. Georg P. Tinopl	Szaszka C.	» Joh. Weifs
Orsova P.	» Georg Szeracsin	Szekas C.	» Athan. Kerstics
	» Fr. Pfannhauser, control. Officier	Szentes P.	» Emmer Blötessy
Pancsova P. C.	» Jacob Payer	Szlatina P. C.	Frau Marg. Schulz
Pocsay P.	» Johann Prodan	Telegd P.	Hr. Jos. Estergar
Raczbetse P.	Frau Sophie Peka- rovics	Temerin P.	» Alex. Graf v. Sze- csen
Regeny v. Bi- har P.	Hr. Jos. Meszerenyi	Temeswar P. C.	» Abraham Dussy
Rekas P. C.	» Peter Georgovich	Terregova P. C.	» Elias Stojkovich
Remethe P.	Frau Anna Jedli- czka	Toth Komlos P.	» Jos. v. Belitzay
Sarkad P.	Hr. Jos. Herrmann	Ulma P.	» Gregor Kanischa
Schebell P. C.	» Jos. Tormassy	Verschetz P. C.	» Demeter Pescha
Simand P.	» Joh. Edelsbacher	Weiskirchen P. C.	» Joh. Sauerwald.
Szakul P. C.	Frau Kath. Andra- schitz		

A n m e r k u n g:

Die Postämter sind mit P.; die Cambiaturen mit C.; beyde zu-
gleich mit P. C. bezeichnet.

K. Ober-Postamts-Verwaltung zu Semlin.

Ober-Postamts-Verwalter und Postwagens-Expeditor: Herr Johann
Nep. Cratey.

Controllor: Herr Georg Helfer.

Manipulirender Officier: Herr Ignaz Müksche.

Briefträger: Herr Fhrom.

K. Ungarische Absatz-Postämter und Stationen des Semliner-Bezirktes.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Altker	Frau Susanna Adamovics	Melykut	Hr. Joseph Dóczy
Bacsincze	Hr. Marcus Gerkovich	Neuverbas	» Martin Popoviez
Banowcze	» Johann Lauko	Opatovacz	» Joh. Gerencsevich
Beczka	» Martin Kovacs	Peterwardein	» Georg Theodorovich
Csalma	» Mich. Jankovich	Ruma	» Joh. Graf v. Pejasevich
Csantaver	» Barth. Sucsich	Szuszek	Frau Anna Kuluncsich
Cserevics	» Sim. Kuluncsich	Topolya	» Bar. v. Kray
Illok	» Seb. Borics	Towarnik	» Anna Jovanovich.
Kishögyos	» Emmer. Karoly		
Ludas	» Math. Huberth		
Maria There- siopl	» Paul Bobics		

K. Ober-Postamts-Verwaltung zu Güns.

Ober-Postamts-Verwalter: Herr Franz Jos. Polákovics.

Contröller: Herr Franz Voitsek.

Manipulirender Officier: Herr Ignaz Griller.

K. ungarische Absatz-Postämter und Stationen des Günser-Bezirks.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Börend	Hr. Johann Zarkas	Stein am An-	Hr. Jacob Schelle
Devecser	» Johann Ehnn	ger	
Groß-Canisa	» Balth. Chinoranyi	Sumegh	» Anton v. Toth
Güns, Stall	» Sam. Gerhauser	Szalabér	» Ladis. Kozary
Hahoth	» Melch. Baranyei	Szala Eger-	» Ignaz Donassy
Höflein	» Nicolaus Fürst v. Eszterhazy	szegh	
Körmend	» Philipp Fürst Ba- thiani	Szt. Kerestur	» Joseph Pschörner
Oedenburg	» Anton v. Svastig	Thet	» Martin Kovacs
	» Anton Braf, con- troll. Officier	Varoslöd	» Johann Renkard
Papa	» Ignaz Paidly	Vasvár	» Johann Bölés
Raba Michaly	» Balth. Hartelendy	Warasdorf	» Johann Fabianus
		Wimpassing	» Nicolaus Fürst v. Eszterhazy.

K. Ober-Postamts-Verwaltung zu Warasdin.

Ober-Postamts-Verwalter: Vacat.

Controllor: Vacat:

Manipulirender Officier: Herr Franz Wust.

Briefträger: Herr Joseph Lesnigg.

Postwagens-Expeditor zu Agram: Herr Hailer.

K. Ungarische Absatz - Postämter und Stationen des Warasdiner-Bezirktes.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Agram	Hr. Johann Graf v. Orsich	Lendova	Hr. Joh. Markovich
	» Joh. Bar. Wilczek, controll. Officier	Lövö	» Franz Jáon
Baksa	Frau Anna Mathé	Lubring	» Lud. Fürst v. Ba- thiany
Breznicza	Hr. Joh. Osegovich	Marczaly	» Franz Graf v. Szé- csenyi
Csakathurn	» Joseph Zsombor	Nemes Vid	» Lorenz Majtheny
Dugaszello	» Georg Graf v. Dra- skovich	Ostritz	» Balth. Ruszek
Ih. Berenyi	» Anton Inkey	Popovetz	» Johann v. Halitz
Kopreinitz	» Franz Prosz	Szent Ivan	» Anton Pielhofer
Kreutz	» Gaspary	Verbovetz	» Pescuhatz
Lak	» Joseph Jankovich	Zakany	» Franz Graf v. Sze- csenyi.

K. Ober-Postamts-Verwaltung und milit. Cambiatur- Direction zu Esseg.

Ober-Post-Verwalter und Camb. Director: Herr Carl v. Mediero.

Controllor: Vacat.

Manipulirender Officier: Herr Michael Mayerhöfer.

Briefträger: Herr Gottfried Lehmann.

K. Ungarische Absatz - Postämter und Stationen des Essegger-Bezirk.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Babocsa	Hr. Stephan Vegh	Istvandy	Hr. Nicol. Fürst v.
Baja	» Peter Ivanovich		Eszterhazy
Bajmok	» Martin Dekits	Lapanza	» Michael Mangold
Baranyavar	» Simon Frank	Laszkafeld	» Joh. Mayerhöfer
Bezdan	» Max. Rébényi	Nemes Mili-	» Steph. Körmendy
Breznicza	» Geo. Graf v. Niczky	ticz	
Diakowar	» Kasper Lukich	Possegga	» Aloys Thaller
Essegg, Stall	» Mathias Hepp	Siklos	» Joh Voynovich
Felső Szent-	» Georg Muisina	Szalantha	Domkapit. zu Fünf-
Ivany			kirchen
Fünfkirchen	» Georg Klobuch-	Szederkény	Hr. Johann Gayer
	rich	Sz. Lörriz	» Nicolaus Fürst v.
Gakova	» Philipp Klein		Eszterhazy
Garra	» Peter Gardelits	Verra	» Graf Eltz
Groß-Szigeth	» Joseph Prikely	Vuka	» Joh. Baranyay
Herzog Szöl-	» Athan. Stergovich	Vukowar	» Fr. Ehrensberger
lös		Zombor	» Barth. Wolf.

K. Siebenbürgische Ober - Postamts - Verwaltung zu Herrmannstadt.

Ober-Postamts-Verwalter: Vacat.

Controllor: Herr Laurenz Hetzel.

Manipulirende Officiere: Herr Vincenz Steger.

— Ignaz Behnel.

Poststallhalter: Herr Carl Freyherr v. Brukenthal.

Postwagens-Expeditior: Herr Eligius Pascony v. Löwenthal.

K. Siebenbürgische Absatz - Postämter und Stationen.

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Andrashaza	Hr. Ant. Martonfi	Dees	Hr. Gabriel Vajda
Arpasto	» Graf Fr. Betlem	Dekendorf	» Anton Dinger
Banyabuk	» Adam Graf von Rhede y	Deva	» Johann de Lucio
Berend	» Alex. Köllö	Dobra	» Samuel Nemés
Bistricz	» Johann Drechsler	Elisabeth- stadt	» Georg Simon
Bogantelke	» Stephan Elekes	Felvintz	Frau Ros. Kovatz
Bornbach	Frau Barb. Bruken- thal	Galgo	Hr. Alex. v. Kászony
Borgobrund	Hr. Jacob Kohl	Gaura	» Peter Betzkai
Bred	» Ladis. Ratz	Girelsau	» Samuel Jautse
Cossed	» Carl Graf v. Hal- lerischen Erben	Illuza	» Martin Pacher
		Karlsburg	» Johann Walter
		Katzko	» Franz Also

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Kemér	Hr. Stephan Kovacs	Nyeres	Hr. Sam. v. Tarpai
Ketze	» Andreas Tamasi	Ohlafalu	» Johann Martonsi
Kis Petri	» Michael Szombat- falu	Pohrumbach	» Johann Fischer
Klausenburg	» Gabriel Bogdanfy	Radnoth	» Joh. Graf v. Beth- lem
	» Casper, controll. Officier	Reismarkt	» Dem. Jourkovitz
Korrod	» Johann Janossi	Sárkány	» Samuel Christoph
Kronstadt	» Frid. Fronius	Schäsburg	» Traug. Thalmann
	» Jos. Eichlehner, controll. Officier	Siboth	» Anton Szekely
Lesznek	» Dom. Szereday	Sombor	» Adalb. Potyo
Maak v. Szet- sel	Herrmanstädter Ge- meinde	Somkereth	» Peter Tamasi
Magyar Egge- gy	Frau Ros. Ratz	Somlyó	» Philipp Suini
Markschelken	Hr. Alex. Nagy	Stolzenburg	» Ludw. Csasar
Maros Vasar- hely	Frau Wittw. Pectky	Szakalásfalu	» Theod. v. Preda
Martonfalva	Hr. Franz Lázár	Szamosujvar	» Emanuel Balta
Medias	» Richtarschik	Szaszregeny	» Michael Brukner
Mühlenbach	» Michael Kardas	Szaszvaros	» Johann Kutz
Nagy Enyed	Frau Barb. v. Palfy	Szekely Ke- restur	» Joseph Biró
Nagy Illonda	Hr. Michael Vojda	Szökefalva	» Carl Széký
Nagy Kent	» Andreas Teglas	Szomb. Falva	» Jos. B. v. Bruken- thal
Nagy Somkut	» Em. v. Szarvady	Thorda	» Carl Rhediger
		Tövis	» Samuel Ballo
		Udvarhely	» Johann Szaidel
		Valaszut	» Georg B. v. Banfy

Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.	Nahmen der Stationen.	Nahmen der Eigenthümer.
Vladein	Kronstädter - Ge- meinde	Zilah	Frau Juliana Sza- bo.
Vaja	Hr. Mich Barabas.		

	Posten		Posten
Seefeld	$1\frac{1}{4}$	Schelletau	1
Mittewald	—	Stannern	1
Summe	$37\frac{1}{2}$	Iglau	1
III.		Stöken	1
Von Wien über Linz		Deutsch-Brod	1
nach Passau und Re-		Steinsdorf	1
gensburg.		Jenikau	1
		Caslau	1
Von Wien bis Linz	13	Kollin	1
Linz	$1\frac{1}{2}$	Planian	1
Efferding	$1\frac{1}{2}$	Bömisches-Brod	1
Beuerbach	1	Biechowitz	1
Siegharding	1	Prag	1
Scharding	1	Strzedokluk	1
Passau	—	Schlan	$1\frac{1}{4}$
Summe	19	Rensch	1
IV.		Horosedl	2
Von Wien über Prag		Liebkowitz	1
nach Erfurth.		Buchau	1
		Carlsbad	$1\frac{1}{2}$
Wien	1	Zwoda	$1\frac{1}{2}$
Enzersdorf	1	Eger	$1\frac{1}{2}$
Stockerau	1	Asch	$1\frac{3}{4}$
Mallebern	1	Hof	—
Hollabrunn	1	Summe	$35\frac{1}{4}$
Jetzelsdorf	$1\frac{1}{4}$		
Znaym	1		
Freyndersdorf	1		
Budwitz	1		

V.		Posten	VII.		Posten
Von W i e n über P r a g und S e b a s t i a n s b e r g nach L e i p z i g.			Von W i e n über P r a g nach Z i t t a u.		
Von W i e n b i s P r a g		21 $\frac{1}{4}$	Von W i e n b i s P r a g		21 $\frac{1}{4}$
Prag		1	Prag		1 $\frac{1}{2}$
Strzedokluk		1	Brandeis		1
Schlan		1	Benatek		1
Teinitz		1	Jung-Buntzlau		1 $\frac{1}{2}$
Laun		1	Hünnerwasser		1 $\frac{1}{2}$
Saatz		1 $\frac{1}{2}$	Gabel		1
Kommotau		1	Zittau		—
Sebastianberg		1	Summe		28 $\frac{3}{4}$
Marienburg		—	VIII.		
Summe		29 $\frac{3}{4}$	Von W i e n über B r ü n n und K ö n i g g r a t z n a c h S c h w e i d n i t z.		
VI.			W i e n		1
Von W i e n über P r a g nach D r e s d e n.			Stammersdorf		1
Von W i e n b i s P r a g		21 $\frac{1}{4}$	Wolkersdorf		1
Prag		1	Gaunersdorf		1
Strzedokluk		1	Wilfersdorf		1
Schlan		1 $\frac{1}{2}$	Poysdorf		1
Budin		1	Nikolsburg		1 $\frac{1}{2}$
Lobositz		1 $\frac{1}{2}$	Bohrlitz		1
Aussig		1	Raygern		1
Peterswalde		1	Brünn		1
Zechist und Dresden		—	Lipuwka		1
Summe		29 $\frac{1}{4}$	Goldenbrunn		1

	Posten		Posten
Brüsa u	1	X.	
Zwittau	1 $\frac{1}{4}$	Von Wien über Brünn	
Leutomischl	1	nach Cracau.	
Hohenmauth	1 $\frac{1}{2}$	Von Wien bis Brünn	9 $\frac{1}{2}$
Holitz	1 $\frac{1}{2}$	Brünn	1
Königgratz	1 $\frac{1}{4}$	Posoritz	1
Jaromierz	2	Wischau	1 $\frac{1}{2}$
Trautenau	1 $\frac{1}{2}$	Prosnitz	1 $\frac{1}{4}$
Landshut und Schweidnitz	—	Ollmütz	1 $\frac{1}{4}$
Summe	23 $\frac{1}{2}$	Oberaugesd	1 $\frac{1}{2}$
IX.		Weiskirchen	1 $\frac{1}{2}$
Von Wien über Brünn		Neutitschein	1
und Ollmütz nach		Freyberg	1
Neisse.		Friedek	1 $\frac{1}{2}$
Von Wien bis Brünn	9 $\frac{1}{2}$	Teschen	1
Brünn	1	Skotschau	1 $\frac{1}{2}$
Posoritz	1	Bielitz	1 $\frac{1}{2}$
Wischau	1 $\frac{1}{2}$	Kenty	1 $\frac{1}{2}$
Prosnitz	1 $\frac{1}{4}$	Wadowitze	1 $\frac{1}{2}$
Ollmütz	1	Isdebnik	1
Sternberg	1 $\frac{1}{2}$	Mogilany	1
Lobnik	1	Podgorze	$\frac{1}{2}$
Freudenthal	1	Cracau	—
Würbenthal	1	Summe	31 $\frac{1}{2}$
Zukmantl	1 $\frac{1}{2}$	XI.	
Neisse	—	Von Wien nach Lem-	
Summe	21 $\frac{1}{4}$	berg und Brody.	
		Von Wien bis Izdebnik	29

	Posten		Posten
Izdebnik	1	XII.	
Mislenitze	1 $\frac{1}{2}$	Von W i e n über L e m-	
Gdow	1 $\frac{1}{4}$	berg nach Czerno-	
Bochnia	1	witz.	
Brzesko	1	Von Wien bis Lemberg	53 $\frac{3}{4}$
Woinice	1	Lemberg	1
Tarnow	1 $\frac{1}{2}$	Davidow	1
Pilsno	1	Bobrka	1
Dembitza	1 $\frac{1}{2}$	Strzelicze	1
Gora Robecziczka	1 $\frac{1}{2}$	Kniechenitze	1 $\frac{1}{2}$
Rzeszow	1	Burstin	1 $\frac{1}{2}$
Lancut	1 $\frac{1}{2}$	Hallicz	2
Przeworsk	1	Stanislau	1 $\frac{1}{2}$
Jaroslau	1	Tlomatcz	1
Radimno	1 $\frac{1}{2}$	Chocimierz	1 $\frac{1}{2}$
Przemisl	1	Guosdiez	2
Czechinie	1	Snyatin	2 $\frac{1}{4}$
Mosciska	1	Czernowitz	—
Sz. Wyszina	1 $\frac{1}{2}$	Summe	71 $\frac{1}{2}$
Grodek	1	XIII.	
Bartatow	1	Von W i e n über O f e n	
Lemberg	1 $\frac{1}{2}$	nach Kronstadt.	
Gaya	1	Wien	1
Podhayczyk	1	Schwechat	1
Olczanitza	1	Fischament	1
Zloczow	1	Rieglsbrunn	1
Podhorce	1 $\frac{1}{2}$	Haimburg	1
Brody	1	Kittse	1
Radzivilow	—		
Summe	61 $\frac{3}{4}$		

	Posten		Posten
Ragendorf	1	Kl. Petskeret	$1\frac{1}{4}$
Wieselburg	$1\frac{1}{2}$	Temeswar	2
Hochstrafs	1	Kekas	1
Raab	1	Kisetto	1
Gönyö	1	Lugos	$1\frac{1}{2}$
Acs	1	Bossur	1
Comorn	$1\frac{1}{4}$	Fasced	1
Nesmühl	1	Kossowa	1
Neudorf	1	Kossed	1
Dorogh	$1\frac{1}{2}$	Dobra	1
Vöröswar	1	Lesnek	1
Ofen	1	Deva	$1\frac{1}{2}$
Soroksar	1	Szasvaros	1
Ocsa	1	Siboth	$1\frac{1}{4}$
Inacs	1	Müllenbach	$1\frac{1}{4}$
Oerkeny	1	Reismarkt	1
Földeak vel Lajos	1	Magh	1
Ketskemet	1	Herrmannstadt	$1\frac{1}{4}$
Paka	1	Girelsau	1
Felegyhaza	1	Bornbach	2
Petery	1	Szombath Falva	$1\frac{3}{4}$
Kistellek	1	Szarkany	$1\frac{1}{2}$
Szatmacz	1	Vladein	$1\frac{1}{2}$
Szegedin	$1\frac{1}{4}$	Kronstadt	—
Horgos	1	Summe	66
Kl. Kanischa	$1\frac{1}{2}$		
Mokrim	1		
B. Comlos	1		
Csadat	$1\frac{1}{4}$		

XIV.

Von W i e n über O f e n
und T e m e s w a r nach
O r s o v a.

	Posten
Von Wien bis Temeswar	32 $\frac{1}{2}$
Temeswar	2
Rekas	1
Kissetto	1
Lugos	1 $\frac{1}{4}$
Szakul	1
Karansebes	1
Szlatina	1
Terregowa	1
Cornia	1
Mehadia	1 $\frac{3}{4}$
Orsova	—
Summe	50 $\frac{1}{2}$

XV.

Von W i e n über O f e n
nach S e m l i n.

Von Wien bis Ofen	18 $\frac{1}{4}$
Ofen	1
Soroksar	1 $\frac{1}{2}$
Laszhaza	1 $\frac{1}{2}$
K. Sz. Miklos	1
Szab. Szalas	1
Iszak	2
Vadkert	1 $\frac{1}{4}$

Posten

Halas	1 $\frac{3}{4}$
Melikut	2
M. Theresiopl	1 $\frac{1}{2}$
Csantaver	1
Topolya	1
Kishegyes	1
Neu-Verbas	1
Altkér	2
Peterwardein	2
Pecska	2
N. Banofcze	1 $\frac{1}{2}$
Semlin	—
Summe	44 $\frac{1}{4}$

XVI.

Von W i e n über G ü n s
nach R a g u s a.

Wien	1
Laxenburg	1 $\frac{1}{2}$
Wimpassing	1
Groß-Höflein	1 $\frac{1}{4}$
Oedenburg	1 $\frac{1}{4}$
Varasdorf	1
Güns	1 $\frac{1}{4}$
Stein am Anger	1 $\frac{3}{4}$
Körmend	1 $\frac{1}{4}$
Löwö	1
Bacsa	1
Lendowa	1 $\frac{1}{4}$

	Posten		Posten
Csakathurn	1	Slivno per Mare	6
Warasdin	1	Osobgliova	6
Ostritz	1	Ragusa	—
Brzesnicze	1	Summe	81½
St. Ivan	1		
Popovetz	1	XVII.	
Agram	1	Von Wien über Lay-	
Rakowpotok	1	bach nach Fiume.	
Jaszka	1½	Wien	1
Carlstadt	1¾	Neudorf	1
Generalskistol	1¼	Günselsdorf	1
Josephthal	2	Wr. Neustadt	1
Jeserna	1	Neunkirchen	1½
Xutalaqua	1	Schottwien	1½
Ottohacz	2	Mürzzuschlag	1
Perussich	1	Krieglach	1
Gospich	1	Mürzhofen	1
Medeak	1	Prugg	1¼
Czerie	3	Röttelstein	1
Obrovatz	4	Peggau	1½
Zara	5	Grätz	1
Zaton per Mare	7	Kalsdorf	1
Sebeniko	2¾	Lebring	1
Trau	1¾	Ehrenhausen	1½
Spalatro	1¾	Mahrburg	1½
Almissa	2½	Feistritz	1
Macarska	2¼	Gannobitz	1½
Brist	2¼	Cilly	1
Narenta	1¼	St. Peter	1

	Posten		Posten
Franz	1	XIX.	
St. Oswald	1	Von Wien über Klagen-	
Podpetsch	$1\frac{1}{2}$	furth nach Udine.	
Laybach	$1\frac{1}{2}$	Von Wien bis Prugg	$10\frac{1}{4}$
Ober-Laybach	1	Prugg	1
Loitsch	1	Leoben	$1\frac{1}{4}$
Planina	1	Kraubath	1
Adelsberg	$1\frac{1}{2}$	Knittlfeld	1
Saguria	1	Judenburg	$1\frac{1}{2}$
Feistritz	1	Unzmarkt	$1\frac{1}{2}$
Lippa	$1\frac{1}{2}$	Neumarkt	1
Fiume	—	Friesach	2
Summe	$37\frac{1}{4}$	St. Veith	1
XVIII.		Klagenfurth	$1\frac{1}{2}$
Von Wien über Laybach		Velden	1
nach Triest.		Villach	1
Von Wien bis Laybach	$27\frac{3}{4}$	Arnoldstein	1
Laybach	$1\frac{1}{2}$	Tarvis	$1\frac{1}{2}$
Ober-Laybach	1	Pontafel	$1\frac{1}{2}$
Loitsch	1	Reschiuta	$1\frac{1}{2}$
Planina	1	Ospedaletto	$1\frac{1}{4}$
Adelsberg	1	Colalto	$1\frac{1}{4}$
Prewald	$1\frac{1}{2}$	Udine	—
Sessana	1	Summe	33
Triest	—	XX.	
Summe	$35\frac{3}{4}$	Von Wien über Klagen-	
		furth nach Brixen.	
		Von Wien bis Klagenfurth	$21\frac{1}{4}$

	Posten		Posten
Klagenfurth	$1\frac{1}{2}$	Lienz	1
Velden	1	Mittewald	1
Villach	$1\frac{1}{2}$	Silian	$1\frac{1}{2}$
Paternion	1	Niederndorf	$1\frac{1}{2}$
Spital	1	Bruneggen	$1\frac{1}{2}$
Sachsenburg	$1\frac{1}{2}$	Niedervintl	1
Greifenburg	1	Brixen	—
Oberdrauburg	$1\frac{1}{4}$	Summe	$38\frac{1}{2}$

Special - Course.

		Posten			Posten
Nieder - Oesterreich.					
Wiener - Postbezirk.					
1.					
Von W i e n bis L i n z.					
Wien	1		Znaym	1	
Purkersdorf	1		Freynersdorf	1	
Sieghartskirchen	1 $\frac{1}{2}$		Budwitz	1	
Perschling	1		Schelletau	1	
St. Pölten	1 $\frac{1}{2}$		Stannern	1	
Mölk	1 $\frac{1}{2}$		Iglau	1	
Kemmelbach	1 $\frac{1}{2}$		Stöken	1	
Amtstädten	1 $\frac{1}{2}$		Deutsch-Brod	1	
Strengberg	1		Steinsdorf	1	
Enns	1 $\frac{1}{2}$		Jenikau	1	
Linz	—		Csaslau	1	
			Kollin	1	
			Planian	1	
			Bömisches - Brod	1	
			Biechowitz	1	
			Prag	—	
			Summe	21 $\frac{1}{4}$	
Summe	13				
2.			3.		
Von W i e n bis P r a g.			Von W i e n nach P i l s e n.		
Wien	1		Wien	1	
Enzersdorf	1		Enzersdorf	1	
Stockerau	1		Stockerau	1 $\frac{1}{2}$	
Mallebern	1		Weikersdorf	1	
Hollabrunn	1		Maissau	1	
Jetzelsdorf	1 $\frac{1}{4}$		Horn	1 $\frac{1}{2}$	
			Göpfritz	1	

	Posten		Posten
Schwarzenau	$1\frac{1}{2}$	5.	
Schrems	$1\frac{1}{2}$	Von Wien nach Grätz.	
Schwarzbach	$1\frac{1}{2}$	Wien	1
Wittingau	$1\frac{1}{2}$	Neudorf	1
Wessely	$1\frac{1}{2}$	Günselsdorf	1
Moldauthein	2	Wiener-Neustadt	1
Pisek	$1\frac{1}{2}$	Neunkirchen	$1\frac{1}{2}$
Strakonitz	1	Schottwien	$1\frac{1}{2}$
Horazdiowetz	$1\frac{1}{2}$	Mürzzuschlag	1
Grünberg	2	Krieglach	1
Pilsen	—	Mürzhofen	1
Summe	$23\frac{1}{2}$	Prugg	$1\frac{1}{4}$
4.		Röttelstein	1
Von Wien nach Brünn.		Peggau	$1\frac{1}{2}$
Wien	1	Grätz	—
Stammersdorf	1	Summe	$13\frac{3}{4}$
Wolkersdorf	1	6.	
Gaunersdorf	1	Von Wien nach Klagen-	
Wilfersdorf	1	furth.	
Poysdorf	1	Von Wien bis Prugg vide 5	10
Nicolsburg	$1\frac{1}{2}$	Prugg	1
Pohrlitz	1	Leoben	$1\frac{1}{4}$
Raigern	1	Kraubach	1
Brünn	—	Knittlfeld	1
Summe	$9\frac{1}{2}$	Judenburg	$1\frac{1}{2}$
		Unzmarkt	$1\frac{1}{2}$
		Neumarkt	1
		Friesach	2

	Posten		Posten
St. Veith	1	Comorn	1 $\frac{1}{4}$
Klagenfurth	—	Nesmühl	1
Summe	21 $\frac{1}{4}$	Neudorf	1
7.		Dorogh	1 $\frac{1}{2}$
Von W i e n nach G ü n s.		Vöröswar	1
Wien	1	Ofen	—
Laxenburg	1 $\frac{1}{2}$	Summe	18 $\frac{1}{4}$
Wimpassing	1	9.	
Groß-Höflein	1 $\frac{1}{4}$	Von W i e n nach P r e s-	
Oedenburg	1 $\frac{1}{4}$	burg.	
Varasdorf	1	Von Wien bis Haimburg,	
Güns	—	vide 8	4
Summe	7	Haimburg	1
8.		Presburg	—
Von W i e n nach O f e n.		Summe	5
Wien	1	10.	
Schwechat	1	Von Wien nach Maria-	
Fischament	1	Zell	
Rieglsbrunn	1	Von Wien bis St. Pölten,	
Haimburg	1	vide 1	4 $\frac{1}{2}$
Kittsee	1	St. Pölten	2
Ragendorf	1	Lilienfeld	1
Wieselburg	1 $\frac{1}{2}$	Türnitz	1
Hochstraß	1	Annaberg	1 $\frac{1}{2}$
Raab	1	Maria-Zell	—
Gönyö	1	Summe	10
Acs	1		

	Posten		Posten
11.		Budin	1
Von Wien nach Zwettl.		Lobozitz	1½
Von Wien bis St. Pölten,		Aussig	1
vide 1	4½	Peterswald	1
St. Pölten	2	Zehist und Dresden	—
Krems	1½	Summe	8
Gföhl	2		
Zwettl	—	2.	
Summe	10	Von Prag nach Erfurth.	
12.		Prag	1
Von Wien nach Gutten-		Strzedokluk	1
brunn.		Schlan	1¼
Von Wien bis Mölk vide 1	6	Rentsch	1
Mölk	1	Horosedl	2
Luberek	1½	Liebkowitz	1
Pökstall	1	Buchau	1
Guttenbrunn	—	Carlsbad	1½
Summe	9½	Zwoda	1½
Böhmen.		Eger	1½
Prager-Postbezirk.		Asch	1¾
1.		Hof	—
Von Prag bis Dresden.		Summe	14½
Prag	1	3.	
Strzedokluk	1	Von Prag nach Zittau.	
Schlan	1½	Prag	1½
		Brandeis	1
		Benatek	1
		Jungbunzlau	1½

	Posten		Posten
Hünnerwasser	$1\frac{1}{2}$	Wessely	2
Gabel	1	Budweis	2
Zittau	—	Kaplitze	2
Summe	$7\frac{1}{2}$	Freystadt	$1\frac{1}{2}$
4.		Weitersdorf	$1\frac{1}{2}$
Von Prag nach Breslau.		Linz	—
		Summe	17
Prag	$1\frac{1}{2}$	6.	
Brandeis	1	Von Prag nach Regens-	
Lissa	1	burg.	
Nimburg	1	Prag	1
Königstadt	1	Duschnik	1
Chlumetz	$1\frac{1}{2}$	Beraun	1
Königgratz	$1\frac{1}{4}$	Zditz	1
Jaromierz	1	Czerhowitz	1
Nachod	$1\frac{1}{2}$	Mauth	1
Reinertz	—	Rokitzan	1
Summe	$10\frac{3}{4}$	Pilsen	1
5.		Staab	1
Von Prag nach Linz.		Stankau	1
Prag	1	Teinitz	1
Jessenitz	1	Klentsch	1
Dnesbek	1	Waldmünchen	—
Bistritz	1	Summe	12
Wottitz	1	7.	
Sudomierzitz	1	Von Pilsen nach Eger.	
Tabor	1	Pilsen	2
Koschütz	1		

	Posten		Posten
Mies	1	10.	
Czernoschin	1	Von Königgratz nach	
Plan	$1\frac{1}{2}$	Ollmütz.	
Sandau	1	Von Königgratz bis Zwit-	
Eger	—	tau vide 9	$5\frac{1}{4}$
Summe	$6\frac{1}{2}$	Zwittau	$1\frac{1}{2}$
8.		Grünau	1
Von Pilsen nach		Müglitz	1
Klattau.		Littau	$1\frac{1}{2}$
Pilsen	1	Ollmütz	—
Przestitz	1	Summe	$10\frac{1}{4}$
Klattau	—		
Summe	2	11.	
9.		Von Königgratz nach	
Von Königgratz nach		Csaslau.	
Brünn.		Königgratz	2
Königgratz	$1\frac{1}{2}$	Chrudim	2
Holitz	$1\frac{1}{2}$	Csaslau	—
Hohenmauth	1	Summe	4
Leutomischl	$1\frac{1}{4}$	12.	
Zwittau	1	Von Königgratz nach	
Brüßau	1	Jungbunzlau.	
Goldenbrunn	1	Königgratz	$1\frac{1}{2}$
Lipuwka	1	Horzitz	2
Brünn	—	Gitschin	1
Summe	$9\frac{1}{4}$	Sobotka	$1\frac{1}{2}$
		Jungbunzlau	—
		Summe	6

		Posten			Posten
13.			16.		
Von Königgratz nach Schmideberg.			Von Jungbunzlau nach Reichenberg.		
Königgratz		$1\frac{1}{4}$	Jungbunzlau		1
Jaromierz		2	Münchengratz		$1\frac{1}{2}$
Trautenau		$1\frac{1}{2}$	Liebenau		1
Schmideberg		—	Reichenberg		—
Summe		$4\frac{3}{4}$	Summe		$3\frac{1}{2}$
14.			Von Reichenberg nach Gabel		$1\frac{1}{2}$
Von Königgratz nach Arnau.			17.		
Von Königgratz bis Trau- tenau vide 13		$3\frac{3}{4}$	Von Benatek nach Kollin.		
Trautenau		1	Benatek		$1\frac{1}{2}$
Arnau		—	Nimburg		$1\frac{1}{2}$
Summe		$4\frac{1}{4}$	Kollin		—
15.			Summe		3
Von Jungbunzlau nach Löbau und sächsisch Neustadt.			18.		
Jungbunzlau		$1\frac{1}{2}$	Von Gitschin nach Arnau.		
Hünnerwasser		2	Gitschin		1
Haida		2	Neupaka		1
Rumburg nach Löbau		1	Arnau		—
Rumburg nach S. Neustadt		$1\frac{1}{2}$	Summe		2
Summe	$6\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	Von Jaromierz nach Arnau		2
	7	7			

19.		22.	
Von Lobositz nach Rumburg.		Von Eger nach Töplitz.	
Lobositz	1½	Eger	1½
Auscha	1	Zwoda	1½
Neuschloß	1	Carlsbad	1
Haida	2	Buchau	1
Rumburg	—	Liebkowitz	1
Summe	5½	Podersam	1
		Saaz	1½
		Brix	1
		Töplitz	—
		Summe	9½
20.		23.	
Von Horosedl nach Sebastianberg.		Von Schlan nach Saaz.	
Horosedl	1½	Schlan	1
Saaz	1½	Teinitz	1
Kommotau	1	Laun	1
Sebastianberg	—	Saaz	—
Summe	4	Summe	3
21.		Mähren.	
Von Horosedl nach Töplitz.		Brünner - Postbezirk.	
Horosedl	1½		
Saaz	1½		
Brix	1		
Töplitz	—		
Summe	4		
		1.	
		Von Brünn nach Lemberg.	
		Brünn	1

	Posten		Posten
Posorzitz	1	Przemisl	1
Wischau	$1\frac{1}{2}$	Czechinie	1
Prosnitz	$1\frac{1}{4}$	Mosciska	1
Ollmütz	$1\frac{1}{4}$	Sz. Wisznia	$1\frac{1}{2}$
Ober-Augesd	$1\frac{1}{2}$	Grodek	1
Weißkirchen	$1\frac{1}{2}$	Bartatow	1
Neutitschein	1	Lemberg	—
Freyberg	1	Summe	$44\frac{1}{4}$
Fridek	$1\frac{1}{2}$		
Teschen]	1	2.	
Skotschau	$1\frac{1}{2}$	Von Brünn nach Pres-	
Bielitz	$1\frac{1}{2}$	burg.	
Kenty	$1\frac{1}{2}$		
Wadowitz	$1\frac{1}{2}$	Brünn	1
Izdebnik	1	Posorzitz	$1\frac{1}{2}$
Mislenitze	$1\frac{1}{2}$	Ziarositz	1
Gdow	$1\frac{1}{4}$	Czeitsch	$1\frac{1}{2}$
Bochnia	1	Hollitsch	$1\frac{1}{2}$
Brzesko	1	Sassin	2
Woinice	1	Mallaczka	$1\frac{1}{2}$
Tarnow	$1\frac{1}{2}$	Stampfen	1
Pilsno	1	Presburg	—
Dembica	$1\frac{1}{2}$	Summe	11
Gora Robeziczka	$1\frac{1}{2}$		
Rzeszow	1	3.	
Lancut	$1\frac{1}{2}$	Von Brünn nach Iglau.	
Przeworsk	1		
Jaroslau	1	Brünn	$1\frac{1}{2}$
Radimno	$1\frac{1}{2}$	Schwarzkirchen	1
		Groß-Bittesch	1
		Groß-Meseritsch	1

	Posten		Posten
Regens	1	Freudenthal	1
Iglau	—	Würbenthal	1
Summe	$5\frac{1}{2}$	Zukmantl	$1\frac{3}{4}$
4.		Neisse	—
Von Br ü n n nach Z n a y m.		Summe	$7\frac{1}{4}$
Brünn	1	7.	
Raygern	1	Von Iglau nach Wes-	
Pohrlitz	$1\frac{1}{2}$	sely.	
Lechwitz	1	Iglau	$1\frac{1}{2}$
Znaym	—	Battelau	1
Summe	$4\frac{1}{2}$	Potschatek	$1\frac{1}{2}$
5.		Neuhaus	$1\frac{1}{2}$
Von O l l m ü t z nach		Wessely	—
Troppau.		Summe	$5\frac{1}{2}$
Ollmütz	1	8.	
Sternberg	$1\frac{1}{2}$	Von Troppau nach	
Hof	1	Breslau.	
Dorf Teschen	1	Troppau	$1\frac{1}{2}$
Troppau	—	Jägerndorf	2
Summe	$4\frac{1}{2}$	Neisse und Neustadt	—
6.		Summe	$3\frac{1}{2}$
Von O l l m ü t z nach		9.	
Neisse.		Von Teschen nach Th.	
Ollmütz	1	Szambokret.	
Sternberg	$1\frac{1}{2}$	Teschen	1
Lobnig	1	Wendrin	1
		Jablunka	$1\frac{1}{4}$

	Posten		Posten
Czacza	2	Ober - Oesterreich.	
Sillein	$1\frac{1}{2}$	Linzer - Postbezirk.	
Th. Szambokret	—	1.	
Summe	$6\frac{3}{4}$	Von Linz nach Grätz.	
10.		Linz	$1\frac{1}{2}$
Von Teschen nach		Enns	$1\frac{1}{2}$
Troppau.		Steyer	$1\frac{1}{2}$
Teschen	1	Lostein	$1\frac{1}{2}$
Bludowitz	1	Weyer v. Kasten	$1\frac{1}{2}$
Mährisch - Ostrau	1	Altenmarkt	$1\frac{1}{2}$
Groß - Pohlom	1	Hüflau	$1\frac{1}{2}$
Troppau	—	Eisenärzt	$1\frac{1}{2}$
Summe	4	Vordernberg	1
11.		Leoben	1
Von Br ü n n nach W i l -		Prugg	$1\frac{1}{4}$
f e r s d o r f .		Röttlstein	1
Brünn	1	Peggau	$1\frac{1}{2}$
Raigern	1	Grätz	—
Pohrlitz	$1\frac{1}{2}$	Summe	$17\frac{3}{4}$
Nikolsburg	1	2.	
Poysdorf	1	Von Linz nach Salz-	
Wilfersdorf	—	burg.	
Summe	$5\frac{1}{2}$	Linz	2
		Wels	1
		Lambach	$1\frac{1}{2}$
		Vöklabruk	$1\frac{1}{2}$

	Posten		Posten
Frankenmarkt	$1\frac{1}{2}$	Braunau	1
Neumarkt	$1\frac{1}{2}$	Markel	—
Salzburg	—	Summe	$9\frac{1}{2}$
Summe	9		
3.		5.	
Von Linz nach Regens- burg.		Von Lambach nach Gmunden	$1\frac{1}{2}$
Linz	$1\frac{1}{2}$	Inner-Oesterreich.	
Efferding	$1\frac{1}{2}$	Grätzer-Postbezirk.	
Baierbach	1		
Siegharding	1	1.	
Scharding	1	Von Grätz nach Waras- din.	
Braunau	1		
Markel	—	Grätz	1
Summe	7	Kalsdorf	1
Von Siegharding nach Passau	1	Lebring	1
4.		Ehrenhausen	$1\frac{1}{2}$
Von Linz nach Mün- chen.		Mahrburg	$1\frac{1}{2}$
Linz	2	Pettau	1
Wels	1	Sauritsch	$1\frac{1}{2}$
Lambach	2	Warasdin	—
Haag	1	Summe	$8\frac{1}{2}$
Ried	$1\frac{1}{2}$		
Altheim	1	2.	
		Von Grätz nach Lay- bach.	
		Von Grätz bis Marburg, vide 1	$4\frac{1}{2}$

	Posten		Posten
Mahrburg	$1\frac{1}{2}$	4.	
Feistritz	1	Von Grätz über Mahr-	
Gannobitz	$1\frac{1}{2}$	burg nach Klagen-	
Cilly	1	furth.	
St. Peter	1	Von Grätz bis Mahrburg,	
Franz	1	vide 1	$4\frac{1}{2}$
St. Oswald	1	Marburg	2
Podpetsch	$1\frac{1}{2}$	St. Oswald	1
Laybach	—	Mahrenberg	1
Summe	14	Unter-Drauburg	$1\frac{1}{4}$
3.		Eifs	$1\frac{1}{4}$
Von Grätz nach Klagen-		Völkermarkt	$1\frac{1}{2}$
furth.		Klagenfurth	—
		Summe	$12\frac{1}{2}$
Grätz	$1\frac{1}{2}$	5.	
Peggau	1	Von Grätz nach Ofen.	
Rettlstein	$1\frac{1}{4}$	Grätz	$1\frac{1}{2}$
Prugg	1	Gleisdorf	1
Leoben	$1\frac{1}{4}$	Ilz	1
Kraubath	1	Fürstenfeld	1
Knittlfeld	1	Sz. Kerest	1
Judenburg	$1\frac{1}{2}$	Rab. Michaly	1
Unzmarkt	$1\frac{1}{2}$	Körmend	1
Neumarkt	1	Vasvar	$1\frac{1}{2}$
Frisach	2	Szallabér	$1\frac{1}{2}$
St. Veith	1	Sümegh	$1\frac{1}{4}$
Klagenfurth	—	Devecser	$1\frac{1}{4}$
Summe	15	Varoslöd	$1\frac{1}{2}$

	Posten		Posten
Vesprim	$1\frac{1}{2}$	7.	
Pallotta	$1\frac{1}{2}$	Von Steinach nach Rad-	
Alba	$1\frac{1}{2}$	stadt.	
Velence	1	Steinach	$1\frac{1}{4}$
Mart - Vasar	1	Gröbning	1
Tetteny	1	Schladming	$1\frac{1}{2}$
Ofen	—	Radstadt	—
Summe	22	Summe	$3\frac{3}{4}$
6.		8.	
Von Grätz nach Salzburg.		Von Klagenfurth nach	
		Laybach.	
Von Grätz bis Prugg vide 3	$3\frac{3}{4}$	Klagenfurth	1
Prugg	1	Kirschentheuer	2
Leoben	1	Neumarktl	1
Timmersdorf	$1\frac{1}{2}$	Krainburg	$1\frac{1}{2}$
Kallwang	$1\frac{1}{2}$	Laybach	—
Geishorn	1	Summe	$5\frac{1}{2}$
Rottenmann	1		
Lietzen	1	9.	
Steinach	2	Von Klagenfurth nach	
Aufse	$1\frac{3}{4}$	Udine.	
Ischl	$1\frac{1}{2}$	Klagenfurth	$1\frac{1}{2}$
St. Gilgen	1	Velden	1
Hof	1	Villach	1
Salzburg	—	Arnoldstein	1
Summe	19	Tarvis	$1\frac{1}{2}$
		Pontafel	$1\frac{1}{2}$
		Rescinta	$1\frac{1}{2}$

	Posten		Posten
Ospedaletto	$1\frac{1}{4}$	Neustadtl	2
Gollalto	$1\frac{1}{4}$	Mödling	$1\frac{1}{2}$
Udine	—	Netratitsch	1
Summe	$11\frac{1}{2}$	Carlstadt	—
		Summe	$9\frac{1}{2}$
Illyrien.		3.	
Laybacher - Postbezirk.		Von Laybach nach Fiume.	
1.		Von Laybach bis Adelsberg,	
Von Laybach nach Triest.		vide 1	
Laybach	$1\frac{1}{2}$	Adelsberg	$4\frac{1}{2}$
Ober-Laybach	1	Saguria	$1\frac{1}{2}$
Loitsch	1	Feistritz	1
Planina	1	Lippa	$1\frac{1}{2}$
Adelsberg	1	Fiume	—
Prevald	$1\frac{1}{2}$	Summe	$9\frac{1}{2}$
Sessana	1		
Triest	—	4.	
Summe	8	Von Laybach nach Udine.	
2.		Von Laybach bis Präwald	
Von Laybach nach Carlstadt.		vide 1	
Laybach	1	Präwald	$5\frac{1}{2}$
St. Marein	1	Wippach	1
Pösendorf	$1\frac{1}{2}$	Czernitza	1
Treffen	$1\frac{1}{2}$	Görz	$1\frac{1}{4}$
		Romans	2
		Udine	—
		Summe	$11\frac{3}{4}$

5.	Posten
Von Laybach nach Brixen.	
Laybach	$1\frac{1}{2}$
Krainburg	$1\frac{1}{2}$
Attak vel Safnitz	1
Afsling	$1\frac{1}{2}$
Wurzen	$1\frac{1}{2}$
Villach	$1\frac{1}{2}$
Paternion	1
Spital	1
Sachsenburg	$1\frac{1}{2}$
Greifenburg	1
Ober-Drauburg	$1\frac{1}{4}$
Lienz	1
Mittewald	1
Silian	$1\frac{1}{2}$
Niederndorf	$1\frac{1}{2}$
Bruneggen	$1\frac{1}{2}$
Vintl	1
Brixen	—
Summe	$21\frac{3}{4}$

6.	
Von Spital nach Salzburg.	
Spital	$1\frac{1}{2}$
Gmünd	$1\frac{1}{2}$
Rennweg	1

	Posten
St. Michael	$1\frac{1}{2}$
Tweng	2
Unterthauern	1
Radstadt	1
Hittau	$1\frac{1}{4}$
Werfen	$1\frac{1}{2}$
Golling	1
Hallein	1
Salzburg	—
Summe	$14\frac{1}{4}$

Von Salzburg nach Spital hingegen
weil die Strecke von St. Michael nach Rennweg unter k. Bayrischer Regierung auf $1\frac{1}{2}$ Posten gesetzt wurde.

Küstenland.

Triester - Postbezirk.

1.

Von Triest nach Görz.

Triest	1
St. Croce	1
Monfalcone	$1\frac{1}{2}$
Görz	—
Summe	$3\frac{1}{2}$

	Posten		Posten
2.		V. Szello	1½
Von Triest nach Udine.		Szeverin	1½
Triest	1	Netratitsch	1
St. Croce	1	Carlstadt	—
Monfalcone	1	Summe	9
Romans	2		
Udine	—	6.	
Summe	5	Von Fiume nach Zeng.	
3.		Fiume	2½
Von Triest nach Fiume.		Cirquenicza	2
Triest	2	Zeng	—
Metaria	2	Summe	4½
Lippa	1½		
Fiume	—	Dalmatien.	
Summe	5½	Zaratiner - Postbezirk.	
4.		1.	
Von Triest nach Capo d'Istria	1¼	Von Zara nach Carlstadt.	
5.		Zara	4
Von Fiume nach Carlstadt.		Obrovatz	3
Fiume	1	Czerie	1
Kamenjak	1	Medak	1
Merslávodicze	1	Gospich	1
Delnicze	1	Perussich	2
Skrad	1	Ottochacz	1
		Xutalaqua	1
		Jeserna	2

	Posten		Posten
Josephsthal	$1\frac{1}{4}$	Davidow	1
Generalskistoll	$1\frac{3}{4}$	Bobrka	$1\frac{1}{2}$
Carlstadt	—	Strzelicze	1
Summe	19	Knichenitze	$1\frac{1}{2}$
2.		Burstin	$1\frac{1}{2}$
Von Zara nach Ragusa.		Hallicz	2
Zara	5	Stanislau	$1\frac{1}{2}$
Saton per Mare	7	Tlomacz	1
Sebenico	$2\frac{3}{4}$	Chocimierz	$1\frac{1}{2}$
Trau	$1\frac{3}{4}$	Guosdiecz	2
Spalatro	$1\frac{3}{4}$	Snyatin	$2\frac{1}{4}$
Almissa	$2\frac{1}{2}$	Czernowitz	$1\frac{1}{2}$
Macarsca	$2\frac{1}{4}$	Terescheny	$1\frac{1}{2}$
Brist	$2\frac{1}{4}$	Sereth	$1\frac{1}{4}$
Narenta	$1\frac{1}{4}$	Graniczestie	2
Slivno per Mare	6	Suczawa	$1\frac{1}{2}$
Osobgliova	6	Maczanestie	1
Ragusa	—	Gurahumora	$1\frac{1}{4}$
Summe	$38\frac{1}{2}$	Wamma	$1\frac{1}{2}$
Galizien.		Pessoritta	1
Lemberger-Postbezirk.		Valeputna	$1\frac{1}{2}$
1.		Dorna	$1\frac{1}{2}$
Von Lemberg nach		Pojanistampi	$1\frac{1}{2}$
Herrmannstadt.		Illucza	$1\frac{1}{2}$
Lemberg	1	Borgobrund	2
		Bistritz	2
		Dekendorf	$1\frac{1}{2}$
		Szasregen	$1\frac{1}{2}$
		M. Vasarhely	1

	Posten		Posten
Vaja	1	4.	
Kent	$1\frac{1}{2}$	Von L e m b e r g nach	
Schäsburg	$1\frac{1}{4}$	Eperies.	
Elisabethstadt	$1\frac{1}{4}$	Lemberg	1
Medias	$1\frac{1}{2}$	Bartatow	1
Markschelken	1	Grodek	$1\frac{1}{2}$
Stolzenburg	1	Sz. Wiszina	1
Herrmanstadt	—	Mosziska	1
Summe	$52\frac{3}{4}$	Czechinie	1
2.		Przemisl	2
Von L e m b e r g nach Za-		Dubieczko	2
m o z e.		Baricz	1
Lemberg	2	Jassienitza	2
Zolkiew	2	Dukla	2
Rawa	2	Komarnik	$1\frac{1}{2}$
Tomaszow	—	Orlik	$1\frac{1}{2}$
Summe	6	Bartfeld	$1\frac{1}{2}$
3.		Ternye	1
Von L e m b e r g nach		Eperies	—
Brody.		Summe	21
Lemberg	$1\frac{1}{2}$	5.	
Gaya	1	Von L e m b e r g über	
Podhayczyk	1	Tarnopolnach Czer-	
Olczanitza	1	nowitz.	
Zloczaw	1	Lemberg	$1\frac{1}{2}$
Podhorze	$1\frac{1}{2}$	Gaya	1
Brody	—	Podhayczyk	1
Summe	7	Olczanitza	1

	Posten		Posten
Zloczow	$1\frac{1}{2}$	8.	
Zborow	1	Von Pilsno nach Dukla.	
Jezierna	$1\frac{1}{2}$	Pilsno	$2\frac{1}{2}$
Tarnopol	$1\frac{1}{2}$	Jaslo	2
Mikulince	2	Dukla	—
Chorostkow	$1\frac{3}{4}$	Summe	$4\frac{1}{2}$
Chortkow	$1\frac{1}{2}$		
Thuste	$1\frac{3}{4}$	9.	
Zaleszczyk	$1\frac{1}{2}$	Von Izdebni k nach	
Kuczurnik	1	Krakau.	
Czernowitz	—	Izdebnik	1
Summe	$19\frac{1}{2}$	Mogilany	1
6.		Podgorze	$\frac{1}{4}$
Von L e m b e r g nach		Krakau	—
S a m b o r.		Summe	$2\frac{1}{4}$
Lemberg	1		
Bartatow	1	10.	
Grodek	$1\frac{1}{2}$	Von K r a k a u nach	
Rudky	2	G d o w.	
Sambor	—	Krakau	$\frac{1}{4}$
Summe	$5\frac{1}{2}$	Podgorze	1
7.		Wiliczka	1
Von L e m b e r g nach S t r y.		Gdow	—
Lemberg	2	Summe	$2\frac{1}{4}$
Dornfeld	1		
Mikolajow	2	11.	
Stry	—	Von Bochnia nach	
Summe	5	S a u d e t z	3

	Posten		Posten
12.		Ercsin	1
Von J a r o s l a u nach		Adony	1
T a r n o g r o d.		Pentele	1½
Jaroslau	1½	Földwar	2
Sieniawa	1½	Paks	2
Tarnograd	—	Tolna	1
Summe	3	Szekesard	1½
13.		Battaszek	1
Von S t a n i s l a u nach		Szöczö	1
C h o r o s t k o w.		Mohacz	2
Stanislau	2	Baraniawar	1
Nieczniow	1¼	Laskafeld	1¼
Monasterziska	1	Essegg	—
Buczacz	1¼	Summe	18¾
Czortkow	1¾	2.	
Chorostkow	—	Von O f e n nach H e r r -	
Summe	7¼	m a n n s t a d t.	
14.		Ofen	1
Von Q u o s d i e z nach K o l -		Soroksar	1
l o m e a	1½	Ocsa	1
Ungarn.		Inacs	1
1.		Oerkeny	1
Von O f e n nach E s s e g g.		Földeak v. Lajos	1
Ofen	1	Ketskemet	1
Tetteny	1½	Paka	1
		Felegyhaza	1
		Petery	1
		Kis Telek	1

	Posten		Posten
Szatmacz	1	Kerepes	$1\frac{1}{2}$
Szegedin	$1\frac{1}{4}$	Bagh	1
Horgos	1	Hatwan	$1\frac{1}{2}$
Klein - Canisa	$1\frac{1}{2}$	Gyöngyös	2
Mokrim	1	Kapolna	$1\frac{1}{2}$
B. Comlos	1	Erlau	1
Csadat	$1\frac{1}{4}$	Kövösd	$1\frac{1}{2}$
Klein - Petskeret	$1\frac{1}{4}$	Harzany	1
Temeswar	2	Miskolz	1
Rekas	1	Szickzö	1
Kissetto	1	Forro	$1\frac{1}{2}$
Lugos	$1\frac{1}{2}$	H. Nemethy	$1\frac{1}{2}$
Boschur	1	Caschau	—
Fascet	1	Summe	$17\frac{1}{2}$
Kossowa	1		
Kosset	1	4.	
Dobra	1	Von Ofen nach Semlin.	
Lesnek	1	Ofen	1
Deva	$1\frac{1}{2}$	Soroksar	$1\frac{1}{2}$
Szasvaros	1	Laszhasza	$1\frac{1}{2}$
Siboth	$1\frac{1}{4}$	R. Sz. Miklos	1
Mühlenbach	$1\frac{1}{4}$	Szab. Szallas	1
Reismarkt	1	Iszak	2
Magh	1	Vadkert	$1\frac{1}{4}$
Herrmannstadt	—	Hallas	$1\frac{3}{4}$
Summe	$38\frac{3}{4}$	Melikut	2
3.		M. Theresiopl	$1\frac{1}{2}$
Von Ofen nach Kaschau.		Csantavér	1
Ofen	$1\frac{1}{2}$	Topolya	1

	Posten		Posten
Kis. Hegyös	1	Acs	1
Neu-Verbas	1	Gönyö	1
Altkér	2	Raab	1
Peterwardein	2	Hochstraß	1½
Pecska	2	Wieslbürg	1
Neu-Banofze	1½	Kagendorf	1
Semlin	—	Kittsée	1½
Summe	26	Presburg	—
		Summe	13¾
5.		7.	
Von Ofen nach Gacs.		Von Ofen über Debre-	
Ofen	1¼	zin nach Klausen-	
Dunakeszy	1	burg.	
Waitzen	1½	Ofen	1
Retsagh	1½	Soroksar	1
Balassa Gyarmath	1½	Ocsa	1
Szakul	1½	Inacs	1
Gacs	—	Oerkeny	2
Summe	8¼	Csegled	1
6.		Abony	1
Von Ofen nach Pres-		Szolnok	1½
burg.		T. Sz. Miklos	1½
Ofen	1	Banhalma	2
Vöröswar	1½	K. Uj. Szallas	1½
Dorogh	1	Nadudwar	1½
Neudorf	1	Szoboslo	1½
Neszmühl	1¼	Debrezin	1
Commorn	1	Hoszupaly	1

	Posten		Posten
Nagy Letta	1	N. Körös	2
Szekelihid	$1\frac{1}{2}$	Alpar	1
Margitta	1	Csongrad	1
Deda	1	Szentes	$2\frac{1}{4}$
Kemer	1	Orosháza	1
Somlio	$1\frac{1}{2}$	T. Comlos	$1\frac{1}{2}$
Zillah	1	Battonya	2
Bred	1	Arrad	—
M. Egregy	1	Summe	$11\frac{3}{4}$
Sombor	1		
Berend	1	10.	
Korod	1	Von Melikut nach	
Klausenburg	—	Zombor.	
Summe	$32\frac{1}{2}$	Melikut	1
8.		F. Sz. Ivan	$1\frac{1}{4}$
Von Abony nach		Baja	1
Gyöngyös.		Garra	1
Abony	1	Gakowa	1
Tapio Szelle	$1\frac{1}{2}$	Zambor	—
Jaszbereny	$1\frac{1}{2}$	Summe	$5\frac{1}{4}$
Arok Szalas	$1\frac{1}{2}$		
Gyöngyös	—	11.	
Summe	$5\frac{1}{2}$	Von Stuhlweissen-	
9.		burg nach Warasdin.	
Von Czegled nach		Stuhlweissenburg (Alba)	$1\frac{3}{4}$
Arrad.		Lepseny	1
Szegled	1	Siofok	$1\frac{1}{2}$
		Szemes	1
		Sz. Györök	1
		F 2	

	Posten		Posten
Oerök Lak	$1\frac{1}{4}$	14.	
Marczaly	1	Von P r e s b u r g über	
N. Vid	$1\frac{1}{4}$	Schemnitz nach Ka-	
Ih. Bereny	$1\frac{1}{4}$	schau.	
Zarkany	$1\frac{1}{2}$	Presburg	1
Copreinitz	$1\frac{1}{4}$	Csekles	1
Lubring	$1\frac{1}{2}$	Sarfö	$1\frac{1}{4}$
Warasdin	—	Tyrnau	$1\frac{1}{2}$
Summe	$15\frac{1}{4}$	Freystadtl v. Galgocz	$1\frac{1}{2}$
12.		Neutra	$1\frac{1}{2}$
Von M o h a c z nach		Verebely	$1\frac{1}{2}$
Fünfkirchen.		Leva	1
Mohacz	$1\frac{1}{4}$	Bath	1
Szederkény	$1\frac{1}{2}$	Steinbach	1
Fünfkirchen	—	Schemnitz	$1\frac{3}{4}$
Summe	$2\frac{3}{4}$	Bucsa	$1\frac{1}{2}$
13.		Neusohl	$1\frac{1}{2}$
Von P r e s b u r g nach		N. Szalanthá	2
Oedenburg.		Vamosfalu	1
Presburg	$\frac{1}{2}$	Gacs	$1\frac{1}{4}$
Kittsee	$1\frac{1}{4}$	Szeleno	$1\frac{1}{4}$
Pahrendorf	$1\frac{1}{2}$	Rima Szombath	2
Gschies	$1\frac{1}{4}$	Tornalya	$2\frac{1}{2}$
Oedenburg	—	Rosenau	$1\frac{3}{4}$
Summe	$4\frac{1}{2}$	Schmölnitz	1
		Also Mezensaifen	1
		Jasz. Ujfalu	$1\frac{1}{4}$
		Kaschau	—
		Summe	32

		Posten			Posten
15.			Apathmaroth		1
Von Raab nach De-			Ipoly Sagh		1½
vecser.			Retsagh		—
Raab	1½		Summe		3½
Teth	1½				
Papa	1¾		19.		
Devecser	—		Von Kaschau nach		
Summe	4¾		Herrmannstadt.		
16.			Kaschau		1½
Von Rosenberg nach			H. Nemethy		1
Neusohl.			Visoly		1¼
Rosenberg	1½		Talya		1
Oszada	1½		Tokay		1
Altgebürg	1		Kis Telek		1
Neusohl	—		Nyeregyhaza		2
Summe	4		Hathaz		1
17.			Hoszupaly		1
Von Lewa nach Dorogh.			N. Letta		1
Lewa	1½		Szekelihid		1½
Zelics	1½		Margitta		1
Kemend	1		Deda		1
Gran	½		Kemer		1
Dorogh	—		Somlio		1½
Summe	4½		Zilay		1
18.			Bred		1
Von Bath nach Rethsag.			Mag. Egregy		1
Bath	1		Sombor		1
			Berend		1
			Korod		1

	Posten		Posten
Klausenburg	1	Illoba	$1\frac{1}{4}$
Banyabuk	1	Nagy Banya	—
Thorda	$1\frac{1}{2}$	Summe	$20\frac{1}{4}$
Felvinz	1	21.	
N. Enyed	1	Von Kaschau nach	
Tövis	1	Szigeth.	
Carlsburg	1	Von Kaschau bis Nagy Ba-	
Mühlenbach	$1\frac{1}{4}$	nya, vide 20	$20\frac{1}{4}$
Reismark	1	Nagy Banya	1
Magh	1	Bayfalu	1
Herrmannstadt	—	Kapnik	1
Summe	$36\frac{1}{2}$	Budfalu	$1\frac{1}{2}$
20.		Szigeth	—
Von Kaschau nach		Summe	$24\frac{3}{4}$
N. Banya.		22.	
Kaschau	$1\frac{1}{2}$	Von Debrezin nach	
Szinye	$1\frac{1}{2}$	Temeswar.	
Vesce	$1\frac{1}{4}$	Debrezin	1
N. Mihaly	$1\frac{1}{2}$	Hoszupaly	1
Szobranz	$1\frac{1}{2}$	Pocsai	$1\frac{1}{4}$
Unghwar	$1\frac{1}{2}$	Regeny	1
Szerednye	$1\frac{1}{2}$	Groß-Wardein	$1\frac{1}{2}$
Munkacs	$1\frac{1}{2}$	Gyapiu	1
Nyeresfalu	2	Szalantha	$1\frac{1}{2}$
Szöllös vegg Ardo	2	Remete	1
Halmi	2	N. Szerind	2
A. Megyes	$1\frac{1}{4}$	Simand	2

	Posten		Posten
Arrad	$1\frac{1}{2}$	Nagy Kallo	$1\frac{1}{2}$
Monostor	$1\frac{1}{2}$	Nyerbathor	$1\frac{1}{2}$
Temeswar	—	Vallay	1
Summe	$16\frac{1}{4}$	Nagy Karoly	—
23.		Summe	5
Von Debrezin nach		25.	
Szigeth.		Von Nagy Banya nach	
Debrezin	1	Bistritz.	
Hoszupaly	1	Nagy Banya	1
N. Letta	1	Szakalásfalú	1
Er. Szemjen	1	Nagy Szomkut	1
Piscolt	1	Gaura	$1\frac{1}{4}$
N. Karoly	$1\frac{1}{2}$	Nagy Illonda	1
Bagos	1	Galgo	1
Zattmar	$1\frac{1}{2}$	Katsko	1
Megyes	$1\frac{1}{4}$	Dees	1
Illoba	$1\frac{1}{4}$	Arpasto	1
N. Banya	1	Somkereth	$1\frac{1}{4}$
Bayfalú	1	Bistritz	—
Kapnik	1	Summe	$10\frac{1}{2}$
Budfalú	$1\frac{1}{2}$		
Szigeth	—	26.	
Summe	16	Von Szikszö nach	
24.		Vecse.	
Von Niereshaza nach		Szikszö	$1\frac{1}{2}$
Nagy Karoly.		Talya	$1\frac{1}{2}$
Niereshaza	1	Liszka	$1\frac{1}{2}$
		Ujhely	1

	Posten		Posten
Veleyte	1	Baymok	1½
Vecse	—	N. Militicz	1
Summe	6½	Zombor	1½
27.		Bezdan	1½
Von Temeswar nach		Herz. Szöllös	1½
Peterwardein.		Essegg	—
		Summe	17
Temeswar	1¼	29.	
Klein-Petskeret	1½	Von Temeswar nach	
Csadat	1	Semlin.	
B. Comlos	1	Temeswar	1½
Kikinda	1	Schebel	1½
Beodra	1½	Detta	1
Raczbecze	2	Morawitza	1
Temerin	1½	Verschetz	1
Peterwardein	—	Ulma	1
Summe	10½	Alibunar	1
28.		Neudorf	1
Von Temeswar nach		Pancsowa	2
Essegg.		Semlin	—
		Summe	11
Temeswar	1¼	30.	
Klein-Petskeret	1¼	Von Temeswar nach	
Csadat	1	Orsowa.	
B. Comlos	1	Temeswar	2
Mokrim	1½	Rekas	1
Klein-Kanisa	1½	Kissetto	1
Ludas	1		
M. Theresiopl	1½		

	Posten		Posten
Lugos	$1\frac{1}{4}$	33. Von Oroshaza nach Remette.	
Szakul	1	Oroshaza	2
Karansebes	1	Csaba	1
Szlatina	1	Gyula	1
Terregowa	1	Szarkad	1
Kornia	1	Remette	—
Mehadia	$1\frac{3}{4}$	Summe	5
Orsowa	—		
Summe	12		
31. Von Verschetz nach Orawitza.		34. Von Beodra nach Pets- keret.	
Verschetz	1	Beodra	$1\frac{1}{2}$
Kuderitz	1	Mellenze	1
Hakowa	1	Groß-Petskeret	—
Orawitza	—	Summe	$2\frac{1}{2}$
Summe	3		
32. Von Verschetz nach Weifskirchen.		35. Von Großwardein nach Klausenburg.	
Verschetz	1	Großwardein	$1\frac{1}{2}$
Lagerndorf	1	Telegd	1
Weifskirchen	—	Elesd	1
Summe	2	N. Barod	1
		Fekete Tö	$1\frac{1}{2}$
		Nyeres	1
		Kis Petri	1
		Bogantelke	1

	Posten		Posten
Andrashaza	1	Sz. Egerszegh	1
Klausenburg	—	Börend	1
Summe	10	Körmend	$1\frac{3}{4}$
36.		Stein am Anger	$1\frac{1}{4}$
Von Monostor nach		Güns	1
Lippa.		Varasdorf	$1\frac{1}{4}$
Monostor	$1\frac{1}{2}$	Oedenburg	$1\frac{1}{4}$
Alios	$1\frac{1}{4}$	Groß-Höflein	1
Lippa	—	Wimpassing	$1\frac{1}{2}$
Summe	$2\frac{3}{4}$	Laxenburg	1
		Wien	—
37.		Summe	30
Von Essegg nach Wien.		38.	
Essegg	$1\frac{1}{4}$	Von Essegg nach	
Laszhaza	1	Semlin.	
Baranyavar	1	Essegg	$1\frac{1}{2}$
Lapanza	1	Vera	1
Siklos	1	Vukowar	1
Szalantha	1	Oppatowacz	$1\frac{1}{2}$
Fünfkirchen	$1\frac{1}{2}$	Illok	1
Sz. Lorinz	1	Szussek	1
Groß-Szigeth	1	Cserevitz	2
Istvandy	$1\frac{1}{2}$	Peterwardein	2
Babocza	$1\frac{1}{2}$	Pecska	2
Brzesnitza	1	Banofscze	$1\frac{1}{2}$
Ihar. Bereny	1	Semlin	—
Groß-Kanisa	$1\frac{1}{2}$	Summe	$14\frac{1}{2}$
Hahot	$1\frac{3}{4}$		

	Posten		Posten
39.		Neugradisca	1
Von Essegg nach Ver-		Podegrai	1
polye.		Nowska	1
Essegg	1 $\frac{1}{2}$	Jessenowacz	1
Vuka	1	Dubiza	1
Diakowar	1	Kostainicze	1
Verpolye	—	Pietnik	1
Summe	3 $\frac{1}{2}$	Petrinia	1 $\frac{1}{2}$
		Glina	1 $\frac{1}{4}$
40.		Vergimost	1
Von Semlin nach Karl-		Voinich	1 $\frac{1}{2}$
stadt.		Carlstadt	—
Semlin	1 $\frac{1}{2}$	Summe	3 $2\frac{1}{4}$
Banowcze	2		
Pecska	1	41.	
Golumbincze	1 $\frac{1}{2}$	Von Warasdin nach	
Ruma	1	Groß-Kanisa.	
Mittrowitz	1	Warasdin	1
Csalma	1	Csakathurn	2
Bascincze	1	Vidowetz	1 $\frac{1}{2}$
Towarnik	1	Groß-Kanisa	—
Orolik	1	Summe	4 $\frac{1}{2}$
Vinkowcze	1 $\frac{1}{2}$		
Mikanofcze	1	42.	
Verpolye	1	Von Ih. Bereny nach	
Garczin	1	Agram.	
Podwin	1 $\frac{1}{2}$	Ih. Bereny	1 $\frac{1}{4}$
Oriowacz	1	Zakany	1 $\frac{1}{2}$
Verbowa	1	Copreinitz	1

	Posten		Posten
Virie	2	45.	
Bellowar	$1\frac{3}{4}$	Von Klausenburg nach	
Csasma	$1\frac{1}{2}$	Bistritz.	
Istwandy	$1\frac{1}{2}$	Klausenburg	2
Dukaszello	$1\frac{1}{2}$	Valaszut	1
Agram	—	Szamos Ujwar	1
Summe	12	Dees	1
43.		Arpasto	1
Von Gross-Kanisa nach		Szomkeret	$1\frac{1}{4}$
Csakathurn.		Bistritz	—
Gross-Kanisa	$1\frac{1}{2}$	Summe	$7\frac{1}{4}$
Vidowetz	2	46.	
Ssakathurn	—	Von Maros Vasarhely	
Summe	$3\frac{1}{2}$	nach Medias.	
44.		M. Vasarhely	2
Von Herrmannstadt		Radnoth	$1\frac{1}{4}$
nach Kronstadt.		Szökelösfalva	$1\frac{1}{4}$
Herrmannstadt	$1\frac{1}{4}$	Medias	—
Girelsau	1	Summe	$4\frac{1}{2}$
Borumbach	2	47.	
Szomboth	$1\frac{3}{4}$	Von Thorda nach Rad-	
Szarkany	$1\frac{1}{2}$	noth.	
Vladein	$1\frac{1}{2}$	Thorda	$1\frac{1}{2}$
Kronstadt	—	Ketse	$1\frac{1}{2}$
Summe	9	Radnoth	—
		Summe	3

		Posten			Posten
48.			7.		
Von Martonfalva nach			Von Salzburg nach		
Schäsburg.			Burghausen.		
Martonfalva		$1\frac{1}{2}$	Salzburg, Laufen und		
Ohlafalu		$1\frac{1}{2}$	Burghausen		$1\frac{1}{4}$
Udvarhely		$1\frac{1}{2}$			
Kerestur		$1\frac{1}{2}$	8.		
Schäsburg		—	Von Salzburg nach		
Summe		6	Wasserburg.		
Nachtrag			Salzburg, Schönram, Wa-		
zum Linzer-Postbezirk.			ging à Wasserburg.		$1\frac{1}{4}$
6.			9.		
Von Salzburg nach			Von Salzburg nach		
Innsbruck.			Rosenheim.		
Salzburg		1	Salzburg, Teisendorf und		
Reichenhall		$1\frac{1}{4}$	Rosenheim		$1\frac{1}{4}$
Unken		$1\frac{1}{4}$			
Waidring		1	10.		
St. Johann		1	Von Werfen nach Bad-		
Ellman		1	gastein.		
Söll		1	Werfen		$1\frac{1}{2}$
Wörgl		$1\frac{1}{4}$	St. Johann		1
Rattenberg		$1\frac{1}{2}$	Lend		$1\frac{1}{2}$
Schwatz		1	Hofgastein		$1\frac{1}{2}$
Völders		1	Badgastein		—
Innsbruck		—	Summe		$4\frac{1}{2}$
Summe		$12\frac{1}{4}$			

Tyrol.		Posten			Posten
1.					
Von Innsbruck nach Kufstein.					
Innsbruck	1		Salurn	$1\frac{1}{4}$	
Völders	1		Lavis	1	
Schwatz	$1\frac{1}{2}$		Trient	2	
Rattenberg	$1\frac{1}{4}$		Roveredo	1	
Wörgl	$1\frac{1}{4}$		Ala	1	
Kufstein	$1\frac{1}{4}$		Peri	$1\frac{1}{4}$	
Fischbach	—		Volargne	$1\frac{1}{2}$	
Summe	$7\frac{1}{4}$		Verona	—	
2.			Summe	$21\frac{1}{2}$	
Von Innsbruck nach Verona.			3.		
Innsbruck	1		Von Innsbruck nach München.		
Schönberg	1		Innsbruck	1	
Steinach	1		Zierl	1	
Brenner	1		Seefeld	$1\frac{1}{4}$	
Sterzing	1		Mittewald à München	—	
Mittewald	1		Summe	$3\frac{1}{4}$	
Brixen	$1\frac{1}{2}$		4.		
Kollmann	1		Von Innsbruck nach Kempten.		
Deutschen	1		Innsbruck	1	
Botzen	1		Zierl	1	
Brannzoll	1		Platten	1	
Neumarkt	1		Ober-Miningen	1	
			Nassereith	1	
			Lemnos	$1\frac{1}{2}$	

	Posten		Posten
Reiti	1	Landeg	1
Füßen bis Augsburg	—	Flürs	1
Summa	$7\frac{1}{2}$	Nasserein	1
5.		Stuben	1
Von Innsbruck nach		Dalas	1
Bregenz.		Bludenz	$1\frac{1}{2}$
Innsbruck bis Nassereith,		Feldkirch	1
vide 4	4	Hohenems	1
Nassereith	1	Bregens	—
Imst	$1\frac{1}{2}$	Summe	15

Lombardisch - Venetianisches Königreich.

	Posten		Posten
1.		Mantua	$1\frac{1}{2}$
Von Mailand nach		St. Benedetto à Napoli	—
Neapel.		Summe	$14\frac{1}{4}$
Mailand	$1\frac{1}{2}$	2.	
Melegnano	$1\frac{1}{4}$	Von Mailand über An-	
Lodi	$1\frac{1}{2}$	cona nach Neapel.	
Cassale	1	Von Mailand bis Casale,	
Pizzighettone	2	vide 1	$4\frac{1}{4}$
Cremona	1	Cassale	2
Cicognole	$1\frac{1}{4}$	Piacenza à Ancona	—
Piadena	$\frac{3}{4}$	Summe	$6\frac{1}{4}$
Bozzolo	$1\frac{1}{2}$		
Castellucio	1		

	Posten		Posten
3.		Colombiolo	1
Von Mailand nach		Vaprio	$\frac{3}{4}$
Reggio.		Osio	1
Von Mailand bis Cremona,		Bergamo	1
vide 1	$7\frac{1}{4}$	Cavernago	$1\frac{1}{2}$
Cremona	1	Pallazuolo	1
Cicognole	1	Ospedaletto	1
St. Lorenzo	2	Brescia	$1\frac{1}{2}$
Casalmaggiore	1	Ponte St. Marco	1
Brescello à Regio	—	Desenzano	$1\frac{1}{4}$
Summe	$12\frac{1}{4}$	Castelnuovo	$1\frac{1}{2}$
4.		Verona	1
Von Mailand nach Li-		Caldiero	$1\frac{1}{2}$
vorno über St. Bene-		Montebello	$1\frac{1}{2}$
detto vide 1	$14\frac{1}{4}$	Vicenza	$1\frac{1}{2}$
5.		Cittadella	1
Von Mailand nach		Castelfranco	2
Genua.		Treviso	1
		Spersiano	1
Mailand	$1\frac{1}{2}$	Conegliano	$1\frac{1}{2}$
Binasco	$1\frac{1}{4}$	Sacile	1
Pavia	$2\frac{3}{4}$	Pordenone	$1\frac{1}{2}$
Casteggio à Genova	—	Valvasone	1
Summe	$5\frac{1}{2}$	Codroipo	1
6.		Udine	—
Von Mailand nach		Summe	$30\frac{1}{2}$
Udine.			
Mailand	$1\frac{1}{2}$		

7.		Posten	9.		Posten
Von Mailand nach Brescia,			Von Mailand über Ve- rona nach Trient.		
Mailand		$1\frac{1}{2}$	Von Mailand bis Verona,		
Colombiolo		1	vide 6		$1\frac{1}{4}$
Cassano		1	Verona		$1\frac{1}{2}$
Caravaggio		1	Volargne		$1\frac{1}{4}$
Antignate		1	Peri		$1\frac{1}{4}$
Chiari		1	Ala		1
Ospedaletto		1	Roveredo		2
Brescia		—	Trient		—
Summe		$7\frac{1}{2}$	Summe		21
8.			10.		
Von Mailand nach Venedig.			Von Mailand nach Belgirate.		
Von Mailand bis Vicenza,			Mailand		$1\frac{1}{4}$
vide 6		18	Rho		$1\frac{1}{2}$
Vicenza		$1\frac{1}{4}$	Cassino buon Gesu		2
Aslesega		1	Sesto Calende		$1\frac{1}{2}$
Padua		1	Belgirate		—
Stra		1	Summe		$6\frac{1}{4}$
Mira		1	11.		
Mestre		1	Von Mailand nach Novara.		
Venezia		—	Mailand		$1\frac{1}{2}$
Summe		$24\frac{1}{4}$	Sedriano		1
			Boffalora		2
			Novara		—
			Summe		$4\frac{1}{2}$

	Posten		Posten
12.		Mestre	1 $\frac{1}{2}$
Von Mailand nach		Treviso	1
Capo di Lago.		Lovadina	1
Mailand	1 $\frac{1}{2}$	Conegliano	1 $\frac{1}{2}$
Barlassina	1 $\frac{1}{2}$	Sacile	1 $\frac{1}{2}$
Como	1 $\frac{1}{2}$	Pordenone	1
Capo di Lago	—	Valvasone	1
Summe	4 $\frac{1}{2}$	Codroipo	1 $\frac{1}{2}$
13.		Udine	—
Von Mantua nach Ve-		Summe	11
rona.		16.	
Mantua	1	Von Venedig nach	
Roverbello	1	Klagenfurth.	
Villa Franca	1	Von Venedig nach Sacile,	
Verona	—	vide 15	6
Summe	3	Sacile	1
14.		Vogadro	1
Von Mantua nach Gua-		Spilimbergo	1
stalla.		Ospedaletto	1
Mantua	1	Venzone	1
Borgo Forte	1	Chiuse	1
Guastalla	—	Pontafel à Klagenfurth	—
Summe	2	Summe	12
15.		17.	
Von Venedig nach		Von Venedig nach	
Udine.		Trient.	
Venedig	1	Venedig	1
		Mestre	1 $\frac{1}{2}$

	Posten		Posten
Treviso	$1\frac{1}{2}$	Fusina	$1\frac{1}{2}$
Castelfranco	2	Chiozza	$1\frac{1}{2}$
Bassano	2	Fornace	1
Borgo	2	Mesola	—
Bergine	1	Summe	5
Trient	—		
Summe	11	20.	
18.		Von Padua nach Man-	
Von Venedig nach Ve-		tua.	
rona.			
Venedig	1	Padua	$1\frac{1}{2}$
Fusina	1	Monselei	1
al Dolo	$1\frac{1}{2}$	Este	$2\frac{1}{2}$
Padua	1	Bevilaqua	$1\frac{1}{2}$
Stesega	$1\frac{1}{2}$	Sanguinetto	$1\frac{1}{2}$
Vicenza	1	Castelnuovo	1
Montebello	$1\frac{1}{2}$	Mantua	—
Caldiero	1	Summe	9
Verona	—		
Summe	$9\frac{1}{2}$	21.	
19.		Von Padua nach Fer-	
Von Venedig nach Me-		rara.	
sola.			
Venedig	1	Padua	$1\frac{1}{2}$
		Monselei	2
		Rovigo	$2\frac{1}{2}$
		Ferrara	—
		Summe	6

I n d e x

über vorstehende Post-Course und Postenstrecken.

General-Course.

Nro.		Posten	Seite
I.	Von Wien über Linz, Salzburg, Innsbruck, nach Bregenz	49 $\frac{1}{4}$	50
II.	Von Wien über Linz, Salzburg, nach Mün- chen (bis Mittewald)	37 $\frac{1}{2}$	50
III.	Von Wien über Linz nach Passau und Regens- burg (bis Passau)	19	51
IV.	Von Wien über Prag nach Erfurth (bis Hof)	35 $\frac{3}{4}$	51
V.	Von Wien über Sebastianberg nach Leipzig (bis Marienburg)	29 $\frac{3}{4}$	52
VI.	Von Wien über Prag nach Dresden (bis Zehist)	29 $\frac{1}{4}$	52
VII.	Von Wien über Prag nach Zittau	28 $\frac{3}{4}$	52
VIII.	Von Wien über Brünn und Königgratz nach Schweidnitz (bis Landshut)	23 $\frac{1}{2}$	52
IX.	Von Wien über Brünn und Ollmütz nach Neisse	21 $\frac{1}{4}$	53
X.	Von Wien über Brünn nach Krakau	31 $\frac{1}{2}$	53
XI.	Von Wien nach Lemberg und Brody bis Rad- zivilow	61 $\frac{3}{4}$	53
XII.	Von Wien über Lemberg nach Czernowitz	71 $\frac{1}{2}$	54
XIII.	Von Wien über Ofen nach Kronstadt	66	54
XIV.	Von Wien über Ofen, Temeswar, nach Or- sova	50 $\frac{1}{2}$	56

Nr.		Posten	Seite
XV.	Von Wien über Ofen nach Semlin	44 $\frac{1}{4}$	56
XVI.	Von Wien über Güns nach Ragusa	81 $\frac{1}{2}$	56
XVII.	Von Wien über Laybach nach Fiume	37 $\frac{1}{4}$	57
XVIII.	Von Wien über Laybach nach Triest	35 $\frac{3}{4}$	58
XIX.	Von Wien über Klagenfurth nach Udine	33	58
XX.	Von Wien über Klagenfurth nach Brixen	38 $\frac{1}{2}$	58

Special-Course.

Von		nach	Posten	Seite	Nr.
Nieder-Oesterreich.					
Wien		Linz	13	60	1
—		Prag	$21\frac{1}{4}$	60	2
—		Pilsen	$23\frac{1}{2}$	60	3
—		Brünn	$9\frac{1}{2}$	61	4
—		Grätz	$13\frac{1}{2}$	61	5
—		Klagenfurth	$21\frac{1}{4}$	61	6
—		Güns	7	62	7
—		Ofen	$18\frac{1}{4}$	62	8
—		Presburg	5	62	9
—		Maria-Zell	10	62	10
—		Zwettl	10	63	11
—		Guttenbrunn	$9\frac{1}{2}$	63	12
Böhmen.					
Prag		Dresden (bis Zehist)	8	63	1
—		Erfurth (bis Hof)	$14\frac{1}{2}$	63	2
—		Zittau	$7\frac{1}{2}$	63	3
—		Breslau (bis Reinerz)	$10\frac{3}{4}$	64	4
—		Linz	17	64	5
—		Regensburg (bis Waldmünchen)	12	64	6
Pilsen		Eger	$6\frac{1}{2}$	64	7
—		Klattaу	2	65	8
Königgratz		Brünn	$9\frac{1}{4}$	65	9
— —		Ollmütz	$10\frac{1}{4}$	65	10
— —		Csaslau	4	65	11

Von	nach	Posten	Seite	Nr.
Königgratz	Jungbunzlau	6	65	12
— —	Schmideberg	4 $\frac{3}{4}$	66	13
— —	Arnau	4 $\frac{1}{4}$	66	14
Jungbunzlau	Löbau und	6 $\frac{1}{2}$	66	15
— —	S. Neustadt	7	66	
— —	Reichenberg	3 $\frac{1}{2}$	66	16
Benatek	Kollin	3	66	17
Gitschin	Arnau	2	66	18
Lobositz	Rumburg	5 $\frac{1}{2}$	67	19
Horosedl	Sebastianberg	4	67	20
— —	Töplitz	4	67	21
Eger	Töplitz	9 $\frac{1}{2}$	67	22
Schlan	Saatz	3	67	23

Mähren und Schlesien.

Brünn	Lemberg	44 $\frac{1}{4}$	67	1
—	Presburg	11	68	2
—	Iglau	5 $\frac{1}{2}$	68	3
—	Znaym	4 $\frac{1}{2}$	69	4
Ollmütz	Troppau	4 $\frac{1}{2}$	69	5
— —	Neifse	7 $\frac{1}{4}$	69	6
Iglau	Wessely	5 $\frac{1}{2}$	69	7
Troppau	Breslau (bis Neifse)	3 $\frac{1}{2}$	69	8
Teschen	Th. Szambokreth	6 $\frac{3}{4}$	69	9
— —	Troppau	4	70	10
Brünn	Wilfersdorf	5 $\frac{1}{2}$	70	11

Ober - Oesterreich.

Linz	{ Gratz	17 $\frac{3}{4}$	70	1
------	---------	------------------	----	---

Von	nach	Posten	Seite	Nr.
Linz	Salzburg	9	70	2
—	Markl	7	71	3
— über Wels	Markl	$9\frac{1}{2}$	71	4
Lambach	Gmunden	$1\frac{1}{2}$	71	5
Salzburg	Innsbruck	$12\frac{1}{4}$	93	6
— —	Burghausen	$1\frac{1}{4}$	93	7
— —	Wasserburg	$1\frac{1}{4}$	93	8
— —	Rosenhain	$1\frac{1}{4}$	93	9
Werfen	Badgastein	$4\frac{1}{2}$	93	10

Inner - Oesterreich.

Grätz	Warasdin	$8\frac{1}{2}$	71	1
—	Laybach	14	71	2
—	Klagenfurth	15	72	3
— üb. Mahrburg	Klagenfurth	$12\frac{1}{2}$	72	4
—	Ofen	22	72	5
—	Salzburg	19	73	6
Steinach	Radstadt	$3\frac{3}{4}$	73	7
Klagenfurth	Laybach	$5\frac{1}{2}$	73	8
— —	Udine	$11\frac{1}{2}$	73	9

Illyrien.

Laybach	Triest	8	74	1
— —	Carlstadt	$9\frac{1}{2}$	74	2
— —	Fiume	$9\frac{1}{2}$	74	3
— —	Udine	$11\frac{3}{4}$	74	4
— —	Brixen	$21\frac{3}{4}$	75	5
Spital	Salzburg	$14\frac{1}{4}$	75	6

Von nach		Posten	Seite	Nr.
Küstenland.				
Triest	Görz	3 $\frac{1}{2}$	75	1
—	Udine	5	76	2
—	Fiume	5 $\frac{1}{2}$	76	3
—	Capo d'Istria	1 $\frac{1}{4}$	76	4
Fiume	Carlstadt	9	76	5
—	Zengg	4 $\frac{1}{2}$	76	6
Dalmatien.				
Zara	Carlstadt	19	76	1
—	Ragusa	38 $\frac{1}{2}$	77	2
Galizien.				
Lemberg	Herrmannstadt	52 $\frac{3}{4}$	77	1
— —	Zamosze	6	78	2
— —	Brody	7	78	3
— —	Eperies	21	78	4
—über Tarnopol	Czernowitz	19 $\frac{1}{2}$	78	5
— —	Sambor	5 $\frac{1}{2}$	79	6
— —	Stry	5	79	7
Pilsno	Dukla	4 $\frac{1}{2}$	79	8
Isdebnik	Cracau	2 $\frac{1}{4}$	79	9
Cracau	Gdow	2 $\frac{1}{4}$	79	10
Bochnia	Sandetz	3	79	11
Jaroslau	Tarnogrod	3	80	12
Stanislau	Chorostkow	7 $\frac{1}{4}$	80	13
Quosdiecz	Kollomea	1 $\frac{1}{2}$	80	14

Von	nach	Posten	Seite	Nr.
Ungarn und Siebenbürgen.				
Ofen	Essegg	18 $\frac{3}{4}$	80	1
—	Herrmannstadt	38 $\frac{3}{4}$	80	2
—	Kaschau	17 $\frac{1}{2}$	81	3
—	Semlin	26	81	4
—	Gacs	8 $\frac{1}{4}$	82	5
—	Presburg	13 $\frac{3}{4}$	82	6
— üb. Debresin	Klausenburg	32 $\frac{1}{2}$	82	7
Abony	Gyöngyös	5 $\frac{1}{2}$	83	8
Czegled	Arrad	11 $\frac{3}{4}$	83	9
Melikut	Zombor	5 $\frac{1}{4}$	83	10
Alba	Warasdin	15 $\frac{1}{4}$	83	11
Mohacs	Fünfkirchen	2 $\frac{3}{4}$	84	12
Presburg	Oedenburg	4 $\frac{1}{2}$	84	13
— üb. Schemnitz	Kaschau	32	84	14
Raab	Devecser	4 $\frac{3}{4}$	85	15
Rosenberg	Neusohl	4	85	16
Leva	Dorogh	4 $\frac{1}{2}$	85	17
Bath	Retsagh	3 $\frac{1}{2}$	85	18
Kaschau	Herrmannstadt	36 $\frac{1}{2}$	85	19
Kaschau	Nagybanya	20 $\frac{1}{4}$	86	20
Kaschau	Szigeth	24 $\frac{3}{4}$	86	21
Debresin	Temeswar	16 $\frac{1}{4}$	86	22
— —	Szigeth	16	87	23
Nieregyhaza	N. Karoly	5	87	24
N. Banya	Bistritz	10 $\frac{1}{2}$	87	25
Szickeczö	Vecse	6 $\frac{1}{2}$	87	26
Temeswar	Peterwardein	10 $\frac{1}{2}$	88	27

Von	nach	Posten	Seite	Nr.
Temeswar	Essegg	17	88	28
— —	Semlin	11	88	29
— —	Orsova	12	88	30
Werschetz	Oravitza	3	89	31
— —	Weifskirchen	2	89	32
Oroshaza	Remette	5	89	33
Beodra	Groß-Petskeret	$2\frac{1}{2}$	89	34
Großwardein	Klausenburg	10	89	35
Monostor	Lippa	$2\frac{3}{4}$	90	36
Essegg	Wien	30	90	37
— —	Semlin	$14\frac{1}{2}$	90	38
— —	Verpolie	$3\frac{1}{2}$	91	39
Semlin	Carlstadt	$32\frac{1}{4}$	91	40
Warasdin	Groß-Canisa	$4\frac{1}{2}$	91	41
Ih. Bereny	Agram	12	91	42
Groß-Canisa	Csakathurn	$3\frac{1}{2}$	92	43
Herrmannstadt	Kronstadt	9	92	44
Klausenburg	Bistritz	$7\frac{1}{4}$	92	45
Marosvasarhely	Medias	$4\frac{1}{2}$	92	46
Thorda	Radnoth	3	92	47
Martonfalva	Schäsburg	6	93	48

Tyrol.

Innsbruck	Kufstein	$7\frac{1}{4}$	94	1
— —	Verona	$21\frac{1}{2}$	94	2
— —	München (b. Mittewald)	$3\frac{1}{4}$	94	3
— —	Kempten (bis Füssen)	$7\frac{1}{2}$	94	4
— —	Bregenz	15	95	5

Von		nach	Posten	Seite	Nr.
Lombardisch - Venetianisches Königreich.					
Mailand		Neapel (b.S. Benedetto)	$14\frac{1}{4}$	95	1
Mailand über Ancona		dahin bis Piacenza	$6\frac{1}{4}$	95	2
Mailand		Reggio	$12\frac{1}{4}$	96	3
— —		Livorno vide 1	$14\frac{1}{4}$	96	4
— —		Genua (bis Casteggio)	$5\frac{1}{2}$	96	5
— —		Udine	$30\frac{1}{2}$	96	6
— —		Brescia	$7\frac{1}{2}$	97	7
— —		Venedig	$24\frac{1}{4}$	97	8
— über Verona		Trient	21	97	9
— —		Belgirate	$6\frac{1}{4}$	97	10
— —		Novara	$4\frac{1}{2}$	97	11
— —		Capo di Lago	$4\frac{1}{2}$	98	12
Mantua		Verona	3	98	13
— —		Guastalla	2	98	14
Venedig		Udine	11	98	15
— —		Klagenfurth (bis Pon- tafel)	12	98	16
— —		Trient	11	98	17
— —		Verona	$9\frac{1}{2}$	99	18
— —		Mesola	5	99	19
Padua		Mantua	9	99	20
—		Ferrara	6	99	21

Zahlung bey Extra-Posten zu 1 fl. pr. Pferd.

F ü r 2 P f e r d e

Posten	Ritt-		Trink-		Gebühr				Zu- sam- men	
	Geld				für ein offenes		für ein gedecktes			
					Post-Kallesch					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	2	—	—	30	—	15	—	30	2	45
									3	—
$1\frac{1}{4}$	2	30	—	$37\frac{1}{2}$	—	$18\frac{3}{4}$	—	$37\frac{1}{2}$	3	$26\frac{1}{4}$
									3	45
$1\frac{1}{2}$	3	—	—	45	—	$22\frac{1}{2}$	—	45	4	$7\frac{1}{2}$
									4	30
$1\frac{3}{4}$	3	30	—	$52\frac{1}{2}$	—	$26\frac{1}{4}$	—	$52\frac{1}{2}$	4	$48\frac{3}{4}$
									5	15
2	4	—	1	—	—	30	1	—	5	30
									6	—

F ü r 3 P f e r d e.

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
1	3	—	—	45	—	15	—	30	4	—	
$1\frac{1}{4}$	3	45	—	$56\frac{1}{4}$	—	$18\frac{3}{4}$	—	$37\frac{1}{2}$	4	15	
$1\frac{1}{2}$	3	—	—	—	—	—	—	—	5	—	
$1\frac{3}{4}$	3	30	1	$7\frac{1}{2}$	—	$22\frac{1}{2}$	—	45	5	$18\frac{3}{4}$	
									6	—	
									6	$22\frac{1}{2}$	
2	4	—	1	—	—	30	1	—	7	—	
									7	$26\frac{1}{4}$	
									8	—	
									8	30	

Bey Commissions-
Reisen mit eigenem
Wagen, darf das
Schmiergeld im Rei-
se - Particulare nur
für jede 2te Station,
und an Wagengeld
15 kr. pr. Meile auf-
gerechnet werden.

Zahlung bey Extra-Posten zu 1 fl. pr. Pferd.

F ü r 4 P f e r d e

Posten	Ritt-		Trink-		Gebühr				Zu- sam- men	Anmerkung.	
	Geld				für ein offenes		für ein gedecktes				
					Post-Kallesch						
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			
1	4	—	1	—	—	15	—	30	5	15	Siehe die Anmer- kung Seite 109.
									5	30	
1 $\frac{1}{4}$	5	—	1	15	—	18 $\frac{3}{4}$	—	37 $\frac{1}{2}$	6	33 $\frac{3}{4}$	
									6	52 $\frac{1}{2}$	
1 $\frac{1}{2}$	6	—	1	30	—	22 $\frac{1}{2}$	—	45	7	52 $\frac{1}{2}$	
									8	15	
1 $\frac{3}{4}$	7	—	1	45	—	26 $\frac{1}{4}$	—	52 $\frac{1}{2}$	8	11 $\frac{1}{4}$	
									9	37 $\frac{1}{2}$	
2	8	—	2	—	—	30	1	—	10	30	
									11	—	

F ü r 6 P f e r d e

1	6	—	1	30	—	15	—	30	$\frac{7}{8}$	$\frac{45}{—}$
$1\frac{1}{4}$	7	30	1	$52\frac{1}{2}$	—	$18\frac{3}{4}$	—	$37\frac{1}{2}$	$\frac{9}{10}$	$\frac{41\frac{1}{4}}{—}$
$1\frac{1}{2}$	9	—	2	15	—	$22\frac{1}{2}$	—	45	$\frac{11}{12}$	$\frac{37\frac{1}{2}}{—}$
$1\frac{3}{4}$	10	30	2	$37\frac{1}{2}$	—	$26\frac{1}{4}$	—	$52\frac{1}{2}$	$\frac{13}{14}$	$\frac{33\frac{3}{4}}{—}$
2	12	—	3	—	—	30	1	—	$\frac{15}{16}$	$\frac{30}{—}$

Zahlung bey Extra-Posten zu 1 fl. 30 kr. pr. Pferd.

F ü r 2 P f e r d e.

Posten	Ritt-		Trink-		Gebühr				Zu- sam- men		Anmerkung.
	Geld				für ein offenes		für ein gedecktes				
					Post - Kallesch						
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
1	3	—	1	—	—	22 $\frac{1}{3}$	—	45	4	22 $\frac{1}{2}$	Siehe die Anmer- kung Seite 109.
									4	45	
1 $\frac{1}{4}$	3	45	1	15	—	28	—	56 $\frac{1}{4}$	5	28	
									5	56 $\frac{1}{4}$	
1 $\frac{1}{2}$	4	30	1	30	—	33 $\frac{3}{4}$	1	7 $\frac{1}{2}$	6	33 $\frac{3}{4}$	
									7	7 $\frac{1}{2}$	
1 $\frac{3}{4}$	5	15	1	45	—	39 $\frac{1}{4}$	1	18 $\frac{3}{4}$	7	39 $\frac{1}{4}$	
									8	18 $\frac{3}{4}$	
2	6	—	2	—	—	45	1	30	8	45	
									9	30	

F ü r 3 P f e r d e.

1	4	30	1	30	—	22 $\frac{1}{2}$	—	45	6	22 $\frac{1}{2}$	
									6	45	
1 $\frac{1}{4}$	5	37 $\frac{1}{2}$	1	52 $\frac{1}{2}$	—	28	—	56 $\frac{1}{4}$	7	58	
									8	26 $\frac{1}{4}$	
1 $\frac{1}{2}$	6	45	2	15	—	33 $\frac{3}{4}$	1	7 $\frac{1}{2}$	9	33 $\frac{3}{4}$	
									10	7 $\frac{1}{2}$	
1 $\frac{3}{4}$	7	52 $\frac{1}{2}$	2	37 $\frac{1}{2}$	—	39 $\frac{1}{4}$	1	18 $\frac{3}{4}$	11	9 $\frac{1}{4}$	
									11	48 $\frac{3}{4}$	
2	9	—	3	—	—	45	1	30	12	45	
									13	30	

Zahlung bey Extra-Posten zu 1 fl. 30 kr. pr. Pferd.

F ü r 4 P f e r d e.

[illegible]

F ü r 6 P f e r d e.

1	9	—	3	—	—	$22\frac{1}{2}$	—	45	$\frac{12}{12}$	$\frac{22\frac{1}{2}}{45}$
$1\frac{1}{4}$	11	15	3	45	—	28	—	$56\frac{1}{4}$	$\frac{15}{15}$	$\frac{28}{56\frac{1}{4}}$
$1\frac{1}{2}$	13	30	4	30	—	$33\frac{3}{4}$	1	$7\frac{1}{2}$	$\frac{18}{19}$	$\frac{33\frac{3}{4}}{7\frac{1}{2}}$
$1\frac{3}{4}$	15	45	5	15	—	$39\frac{1}{4}$	1	$18\frac{3}{4}$	$\frac{21}{22}$	$\frac{39\frac{1}{4}}{18\frac{3}{4}}$
2	18	—	6	—	—	45	1	30	$\frac{24}{25}$	$\frac{45}{30}$

Zahlung bey Extra-Posten zu 1 fl. 45 kr. pr. Pferd.

Für 2 Pferde.

Posten	Ritt.		Trink-		Gebühr				Zu- sam- men		Anmerkung.
	Geld				für ein offenes		für ein gedecktes				
					Post-Kallesch						
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
1	3	30	1	15	—	26 $\frac{1}{4}$	—	52 $\frac{1}{2}$	5	11 $\frac{1}{4}$	Siehe die Anmer- kung Seite 109.
1 $\frac{1}{4}$	4	22 $\frac{1}{2}$	1	33 $\frac{3}{4}$	—	33	1	53 $\frac{3}{4}$	5	37 $\frac{1}{2}$	
									6	29 $\frac{1}{4}$	
									7	2	
									7	46 $\frac{3}{4}$	
1 $\frac{1}{2}$	5	15	1	52 $\frac{1}{2}$	—	39 $\frac{1}{4}$	1	18 $\frac{3}{4}$	8	26 $\frac{1}{4}$	
1 $\frac{3}{4}$	6	7 $\frac{1}{2}$	2	11 $\frac{1}{4}$	—	46 $\frac{1}{4}$	1	32 $\frac{1}{2}$	9	5	
									9	51 $\frac{1}{4}$	
2	7	—	2	30	—	52 $\frac{1}{2}$	1	45	10	22 $\frac{1}{2}$	
									11	15	

Für 3 Pferde.

1	5	15	1	52 $\frac{1}{2}$	—	26 $\frac{1}{4}$	—	52 $\frac{1}{2}$	7	33 $\frac{3}{4}$
									8	—
1 $\frac{1}{4}$	6	33 $\frac{3}{4}$	2	20 $\frac{5}{8}$	—	33	1	53 $\frac{3}{4}$	9	27 $\frac{3}{8}$
									10	1 $\frac{1}{8}$
1 $\frac{1}{2}$	7	52 $\frac{1}{2}$	2	48 $\frac{6}{8}$	—	39 $\frac{1}{4}$	1	18 $\frac{3}{4}$	11	20 $\frac{1}{2}$
									12	—
1 $\frac{3}{4}$	9	11 $\frac{1}{4}$	3	16 $\frac{7}{8}$	—	46 $\frac{1}{4}$	1	32 $\frac{1}{2}$	13	14 $\frac{3}{8}$
									14	7 $\frac{1}{8}$
2	10	30	3	45	—	52 $\frac{1}{2}$	1	45	15	7 $\frac{1}{2}$
									16	—

Briefpost - Tariff,

wornach vom ersten Junius 1817 angefangen, in allen Ländern des Oesterreichischen Kaiserstaates, mit einziger Ausnahme des Lombardisch-Venetianischen Königreiches, die Briefpost-Gebühren eingehoben werden müssen.

A. Gebühren für Briefe, welche bloß

Nach dem Gewichte für Briefe und Pakete.	I. Stufe von 1 bis einschl. 3 Post-Stationen.		II. Stufe von 3 bis einschl. 6 Post-Stationen.		III. Stufe von 6 bis einschl. 9 Post-Stationen.	
	in Einlös. in Scheinen.	in M. Conv.	in Einlös. in Scheinen.	in M. Conv.	in Einlös. in Scheinen.	in M. Conv.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
Vom einf. Briefe einschl. $\frac{1}{2}$ Loth	» 6	» 2	» 12	» 4	» 18	» 6
über $\frac{1}{2}$ bis 1 »	» 12	» 4	» 24	» 8	» 36	» 12
» 1 » $1\frac{1}{2}$ »	» 18	» 6	» 36	» 12	» 54	» 18
» $1\frac{1}{2}$ » 2 »	» 24	» 8	» 48	» 16	1 12	» 24
» 2 » $2\frac{1}{2}$ »	» 30	» 10	1 »	» 20	1 30	» 30
» $2\frac{1}{2}$ » 3 »	» 36	» 12	1 12	» 24	1 48	» 36
» 3 » $3\frac{1}{2}$ »	» 42	» 14	1 24	» 28	2 6	» 42
» $3\frac{1}{2}$ » 4 »	» 48	» 16	1 36	» 32	2 24	» 48
» 4 » $4\frac{1}{2}$ »	» 54	» 18	1 48	» 36	2 42	» 54
» $4\frac{1}{2}$ » 5 »	1 »	» 20	2 »	» 40	3 »	1 »
» 5 » $5\frac{1}{2}$ »	1 6	» 22	2 12	» 44	3 18	1 6
» $5\frac{1}{2}$ » 6 »	1 12	» 24	2 24	» 48	3 36	1 12
» 6 » $6\frac{1}{2}$ »	1 18	» 26	2 36	» 52	3 54	1 18
» $6\frac{1}{2}$ » 7 »	1 24	» 28	2 48	» 56	4 12	1 24
» 7 » $7\frac{1}{2}$ »	1 30	» 30	3 »	1 »	4 30	1 30
» $7\frac{1}{2}$ » 8 »	1 36	» 32	3 12	1 4	4 48	1 36
» 8 » $8\frac{1}{2}$ »	1 42	» 34	3 24	1 8	5 6	1 42
» $8\frac{1}{2}$ » 9 »	1 48	» 36	3 36	1 12	5 24	1 48

im Innern der k. k. Länder befördert werden.

IV. Stufe von 9 bis einschl. 12 Post-Stationen.		V. Stufe von 12 bis einschl. 15 Post-Stationen.		VI. Stufe von 15 bis einschl. 18 Post-Stationen.		VII. Stufe über 18 Post-Stationen.	
in Einlös. Scheinen.	in Conv. M.	in Einlös. Scheinen.	in Conv. M.	in Einlös. Scheinen.	in Conv. M.	in Einlös. Scheinen.	in Conv. M.
fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
» 24	» 8	» 30	» 10	» 36	» 12	» 42	» 14
» 48	» 16	1 »	» 20	1 12	» 24	1 24	» 28
1 12	» 24	1 30	» 30	1 48	» 36	2 6	» 42
1 36	» 32	2 »	» 40	2 24	» 48	2 48	» 56
2 »	» 40	2 30	» 50	3 »	1 »	3 30	1 10
2 24	» 48	3 »	1 »	3 36	1 12	4 12	1 24
2 48	» 56	3 30	1 10	4 12	1 24	4 54	1 38
3 12	1 4	4 »	1 20	4 48	1 36	5 36	1 52
3 36	1 12	4 30	1 30	5 24	1 48	6 18	2 6
4 »	1 20	5 »	1 40	6 »	2 »	7 »	2 20
4 24	1 28	5 30	1 50	6 36	2 12	7 42	2 34
4 48	1 36	6 »	2 »	7 12	2 24	8 24	2 48
5 12	1 44	6 30	2 10	7 48	2 36	9 6	3 2
5 36	1 52	7 »	2 20	8 24	2 48	9 48	3 16
6 »	2 »	7 30	2 30	9 »	3 »	10 30	3 30
6 24	2 8	8 »	2 40	9 36	3 12	11 12	3 44
6 48	2 16	8 30	2 50	10 12	3 24	11 54	3 58
7 12	2 24	9 »	3 »	10 48	3 36	12 36	4 12

A. Gebühren für Briefe, welche bloß

Nach dem Gewichte für Briefe und Pakete.	I. Stufe von 1 bis einschl. 3 Post-Stationen.				II. Stufe von 3 bis einschl. 6 Post-Stationen.				III. Stufe von 6 bis einschl. 9 Post-Stationen.			
	in Einlös. in Scheinen.		in M. in Conv.		in Einlös. in Scheinen.		in M. in Conv.		in Einlös. in Scheinen.		in M. in Conv.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
über 9 bis einschl. 9½ Loth	1	54	»	38	3	48	1	16	5	42	1	54
» 9½ bis 10 »	2	»	»	40	4	»	1	20	6	»	2	»
» 10 » 10½ »	2	6	»	42	4	12	1	24	6	18	2	6
» 10½ » 11 »	2	12	»	44	4	24	1	28	6	36	2	12
» 11 » 11½ »	2	18	»	46	4	36	1	32	6	54	2	18
» 11½ » 12 »	2	24	»	48	4	48	1	36	7	12	2	24
» 12 » 12½ »	2	30	»	50	5	»	1	40	7	30	2	30
» 12½ » 13 »	2	36	»	52	5	12	1	44	7	48	2	36
» 13 » 13½ »	2	42	»	54	5	24	1	48	8	6	2	42
» 13½ » 14 »	2	48	»	56	5	36	1	52	8	24	2	48
» 14 » 14½ »	2	54	»	58	5	48	1	56	8	42	2	54
» 14½ » 15 »	3	»	1	»	6	»	2	»	9	»	3	»
» 15 » 15½ »	3	6	1	2	6	12	2	4	9	18	3	6
» 15½ » 16 »	3	12	1	4	6	24	2	8	9	36	3	12
» 16 » 16½ »	3	15	1	5	6	30	2	10	9	45	3	15
» 16½ » 17 »	3	18	1	6	6	36	2	12	9	54	3	18
» 17 » 17½ »	3	21	1	7	6	42	2	14	10	3	3	21
» 17½ » 18 »	3	24	1	8	6	48	2	16	10	12	3	24

im Innern der k. k. Länder befördert werden.

IV. Stufe von 9 bis einschl. 12 Post-Stationen.				V. Stufe von 12 bis einschl. 15 Post-Stationen.				VI. Stufe von 15 bis einschl. 18 Post-Stationen.				VII. Stufe über 18 Post-Stationen.			
in Einlös. Scheinen.		in Conv. M.		in Einlös. Scheinen.		in Conv. M.		in Einlös. Scheinen.		in Conv. M.		in Einlös. Scheinen.		in Conv. M.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
7	36	2	32	9	30	3	10	11	24	3	48	13	18	4	26
8	»	2	40	10	»	3	20	12	»	4	»	14	»	4	40
8	24	2	48	10	30	3	30	12	36	4	12	14	42	4	54
8	48	2	56	11	»	3	40	13	12	4	24	15	24	5	8
9	12	3	4	11	30	3	50	13	48	4	36	16	6	5	22
9	36	3	12	12	»	4	»	14	24	4	48	16	48	5	36
10	»	3	20	12	30	4	10	15	»	5	»	17	30	5	50
10	24	3	28	13	»	4	20	15	36	5	12	18	12	6	4
10	48	3	36	13	30	4	30	16	12	5	24	18	54	6	18
11	12	3	44	14	»	4	40	16	48	5	36	19	36	6	32
11	36	3	52	14	30	4	50	17	24	5	48	20	18	6	46
12	»	4	»	15	»	5	»	18	»	6	»	21	»	7	»
12	24	4	8	15	30	5	10	18	36	6	12	21	42	7	14
12	48	4	16	16	»	5	20	19	12	6	24	22	24	7	28
13	»	4	20	16	15	5	25	19	30	6	30	22	45	7	35
13	12	4	24	16	30	5	30	19	48	6	36	23	6	7	42
13	24	4	28	16	45	5	35	20	6	6	42	23	27	7	49
13	36	4	32	17	»	5	40	20	24	6	48	23	48	7	56

A. Gebühren für Briefe, welche bloß

Nach dem Gewichte für Briefe und Pakete.	I. Stufe von 1 bis einschl. 3 Post-Stationen.				II. Stufe von 3 bis einschl. 6 Post-Stationen.				III. Stufe von 6 bis einschl. 9 Post-Stationen.			
	in Einlös. in Scheinen.		in M. Conv.		in Einlös. in Scheinen.		in M. Conv.		in Einlös. in Scheinen.		in M. Conv.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
über 18 bis ein- schließs. 18½ Loth	3	27	1	9	6	54	2	18	10	21	3	27
» 18½ bis 19 »	3	30	1	10	7	»	2	20	10	30	3	30
» 19 » 19½ »	3	33	1	11	7	6	2	22	10	39	3	33
» 19½ » 20 »	3	36	1	12	7	12	2	24	10	48	3	36
» 20 » 20½ »	3	39	1	13	7	18	2	26	10	57	3	39
» 20½ » 21 »	3	42	1	14	7	24	2	28	11	6	3	42
» 21 » 21½ »	3	45	1	15	7	30	2	30	11	15	3	45
» 21½ » 22 »	3	48	1	16	7	36	2	32	11	24	3	48
» 22 » 22½ »	3	51	1	17	7	42	2	34	11	33	3	51
» 22½ » 23 »	3	54	1	18	7	48	2	36	11	42	3	54
» 23 » 23½ »	3	57	1	19	7	54	2	38	11	51	3	57
» 23½ » 24 »	4	»	1	20	8	»	2	40	12	»	4	»
» 24 » 24½ »	4	3	1	21	8	6	2	42	12	9	4	3
» 24½ » 25 »	4	6	1	22	8	12	2	44	12	18	4	6
» 25 » 25½ »	4	9	1	23	8	18	2	46	12	27	4	9
» 25½ » 26 »	4	12	1	24	8	24	2	48	12	36	4	12
» 26 » 26½ »	4	15	1	25	8	30	2	50	12	45	4	15
» 26½ » 27 »	4	18	1	26	8	36	2	52	12	54	4	18

im Innern der k. k. Länder befördert werden.

IV. Stufe von 9 bis einschl. 12 Post-Stationen.				V. Stufe von 12 bis einschl. 15 Post-Stationen.				VI. Stufe von 15 bis einschl. 18 Post-Stationen.				VII. Stufe über 18 Post-Stationen.			
Einlös. in Scheinen.		in M.		Einlös. in Scheinen.		in M.		Einlös. in Scheinen.		in M.		Einlös. in Scheinen.		in M.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
13	48	4	36	17	15	5	45	20	42	6	54	24	9	8	3
14	»	4	40	17	30	5	50	21	»	7	»	24	30	8	10
14	12	4	44	17	45	5	55	21	18	7	6	24	51	8	17
14	24	4	48	18	»	6	»	21	36	7	12	25	12	8	24
14	36	4	52	18	15	6	5	21	54	7	18	25	33	8	31
14	48	4	56	18	30	6	10	22	12	7	24	25	54	8	38
15	»	5	»	18	45	6	15	22	30	7	30	26	15	8	45
15	12	5	4	19	»	6	20	22	48	7	36	26	36	8	52
15	24	5	8	19	15	6	25	23	6	7	42	26	57	8	59
15	36	5	12	19	30	6	30	23	24	7	48	27	18	9	6
15	48	5	16	19	45	6	35	23	42	7	54	27	39	9	13
16	»	5	20	20	»	6	40	24	»	8	»	28	»	9	20
16	12	5	24	20	15	6	45	24	18	8	6	28	21	9	27
16	24	5	28	20	30	6	50	24	36	8	12	28	42	9	34
16	36	5	32	20	45	6	55	24	54	8	18	29	3	9	41
16	48	5	36	21	»	7	»	25	12	8	24	29	24	9	48
17	»	5	40	21	15	7	5	25	30	8	30	29	45	9	55
17	12	5	44	21	30	7	10	25	48	8	36	30	6	10	2

A. Gebühren für Briefe, welche bloß

Nach dem Gewichte für Briefe und Pakete.	I. Stufe von 1 bis einschl. 3 Post-Stationen.				II. Stufe von 3 bis einschl. 6 Post-Stationen.				III. Stufe von 6 bis einschl. 9 Post-Stationen.			
	in Einlös. Scheinen.		in M. Conv.		in Einlös. Scheinen.		in M. Conv.		in Einlös. Scheinen.		in M. Conv.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
über 27 bis ein- schließs. 27½ Loth	4	21	1	27	8	42	2	54	13	3	4	21
» 27½ bis 28 »	4	24	1	28	8	48	2	56	13	12	4	24
» 28 » 28½ »	4	27	1	29	8	54	2	58	13	21	4	27
» 28½ » 29 »	4	30	1	30	9	»	3	»	13	30	4	30
» 29 » 29½ »	4	33	1	31	9	6	3	2	13	39	4	33
» 29½ » 30 »	4	36	1	32	9	12	3	4	13	48	4	36
» 30 » 30½ »	4	39	1	33	9	18	3	6	13	57	4	39
» 30½ » 31 »	4	42	1	34	9	24	3	8	14	6	4	42
» 31 » 31½ »	4	45	1	35	9	30	3	10	14	15	4	45
» 31½ » 32 »	4	48	1	36	9	36	3	12	14	24	4	48

im Innern der k. k. Länder befördert werden.

IV. Stufe von 9 bis einschl. 12 Post-Stationen.				V. Stufe von 12 bis einschl. 15 Post-Stationen.				VI. Stufe von 15 bis einschl. 18 Post-Stationen.				VII. Stufe über 18 Post-Stationen.			
in Einlös. in Scheinen.		in Conv. M.		in Einlös. in Scheinen.		in Conv. M.		in Einlös. in Scheinen.		in Conv. M.		in Einlös. in Scheinen.		in Conv. M.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
17	24	5	48	21	45	7	15	26	6	8	42	30	27	10	9
17	36	5	52	22	»	7	20	26	24	8	48	30	48	10	16
17	48	5	56	22	15	7	25	26	42	8	54	31	9	10	23
18	»	6	»	22	30	7	30	27	»	9	»	31	30	10	30
18	12	6	4	22	45	7	35	27	18	9	6	31	51	10	37
18	24	6	8	23	»	7	40	27	36	9	12	32	12	10	44
18	36	6	12	23	15	7	45	27	54	9	18	32	33	10	51
18	48	6	16	23	30	7	50	28	12	9	24	32	54	10	58
19	»	6	20	23	45	7	55	28	30	9	30	33	15	11	5
19	12	6	24	24	»	8	»	28	48	9	36	33	36	11	12

B. Gebühren für Briefe, welche in fremde Staaten

Nach dem Gewichte für Briefe und Pakete.	I. Stufe von 1 bis einschliessig 3 Post-Stationen.				II. Stufe von 3 bis einschliessig 6 Post-Stationen.			
	in Einlös. in Scheinen.		in Conv. M.		in Einlös. in Scheinen.		in Conv. M.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Vom einfachen Briefe einschliessig $\frac{1}{2}$ Loth	»	6	»	2	»	24	»	8
über $\frac{1}{2}$ bis 1 »	»	12	»	4	»	48	»	16
» 1 » $1\frac{1}{2}$ »	»	18	»	6	1	12	»	24
» $1\frac{1}{2}$ » 2 »	»	24	»	8	1	36	»	32
» 2 » $2\frac{1}{2}$ »	»	30	»	10	2	»	»	40
» $2\frac{1}{2}$ » 3 »	»	36	»	12	2	24	»	48
» 3 » $3\frac{1}{2}$ »	»	42	»	14	2	48	»	56
» $3\frac{1}{2}$ » 4 »	»	48	»	16	3	12	1	4
» 4 » $4\frac{1}{2}$ »	»	54	»	18	3	36	1	12
» $4\frac{1}{2}$ » 5 »	1	»	»	20	4	»	1	20
» 5 » $5\frac{1}{2}$ »	1	6	»	22	4	24	1	28
» $5\frac{1}{2}$ » 6 »	1	12	»	24	4	48	1	36
» 6 » $6\frac{1}{2}$ »	1	18	»	26	5	12	1	44
» $6\frac{1}{2}$ » 7 »	1	24	»	28	5	36	1	52
» 7 » $7\frac{1}{2}$ »	1	30	»	30	6	»	2	»
» $7\frac{1}{2}$ » 8 »	1	36	»	32	6	24	2	8
» 8 » $8\frac{1}{2}$ »	1	42	»	34	6	48	2	16
» $8\frac{1}{2}$ » 9 »	1	48	»	36	7	12	2	24

zu befördern, oder aus denselben gekommen sind †.

III. Stufe von 6 bis einschliessig 9 Post-Stationen.				IV. Stufe von 9 bis einschliessig 12 Post-Stationen.				V. Stufe über 12 Post-Stationen.			
in Einlös. in Scheinen.		in Conv. M.		in Einlös. in Scheinen.		in Conv. M.		in Einlös. in Scheinen.		in Conv. M.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
»	30	»	10	»	36	»	12	»	42	»	14
1	»	»	20	1	12	»	24	1	24	»	28
1	30	»	30	1	48	»	36	2	6	»	42
2	»	»	40	2	24	»	48	2	48	»	56
2	30	»	50	3	»	1	»	3	30	1	10
3	»	1	»	3	36	1	12	4	12	1	24
3	30	1	10	4	12	1	24	4	54	1	38
4	»	1	20	4	48	1	36	5	36	1	52
4	30	1	30	5	24	1	48	6	18	2	6
5	»	1	40	6	»	2	»	7	»	2	20
5	30	1	50	6	36	2	12	7	42	2	34
6	»	2	»	7	12	2	24	8	24	2	48
6	30	2	10	7	48	2	36	9	6	3	2
7	»	2	20	8	24	2	48	9	48	3	16
7	30	2	30	9	»	3	»	10	30	3	30
8	»	2	40	9	36	3	12	11	12	3	44
8	30	2	50	10	12	3	24	11	54	3	58
9	»	3	»	10	48	3	36	12	36	4	12

B. Gebühren für Briefe, welche in fremde Staaten

Nach dem Gewichte für Briefe und Pakete.	I. Stufe von 1 bis einschliessig 3 Post-Stationen.				II. Stufe von 3 bis einschliessig 6 Post-Stationen.			
	in Einlös- in Scheln.		in Conv. M.		in Einlös- in Scheinen.		in Conv. M.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Ueber 9 bis einschlie- fssig $9\frac{1}{2}$ Loth	1	54	»	38	7	36	2	32
über $9\frac{1}{2}$ bis 10 »	2	»	»	40	8	»	2	40
» 10 » $10\frac{1}{2}$ »	2	6	»	42	8	24	2	48
» $10\frac{1}{2}$ » 11 »	2	12	»	44	8	48	2	56
» 11 » $11\frac{1}{2}$ »	2	18	»	46	9	12	3	4
» $11\frac{1}{2}$ » 12 »	2	24	»	48	9	36	3	12
» 12 » $12\frac{1}{2}$ »	2	30	»	50	10	»	3	20
» $12\frac{1}{2}$ » 13 »	2	36	»	52	10	24	3	28
» 13 » $13\frac{1}{2}$ »	2	42	»	54	10	48	3	36
» $13\frac{1}{2}$ » 14 »	2	48	»	56	11	12	3	44
» 14 » $14\frac{1}{2}$ »	2	54	»	58	11	36	3	52
» $14\frac{1}{2}$ » 15 »	3	»	1	»	12	»	4	»
» 15 » $15\frac{1}{2}$ »	3	6	1	2	12	24	4	8
» $15\frac{1}{2}$ » 16 »	3	12	1	4	12	48	4	16
» 16 » $16\frac{1}{2}$ »	3	15	1	5	13	»	4	20
» $16\frac{1}{2}$ » 17 »	3	18	1	6	13	12	4	24
» 17 » $17\frac{1}{2}$ »	3	21	1	7	13	24	4	28
» $17\frac{1}{2}$ » 18 »	3	24	1	8	13	36	4	32

zu befördern, oder aus denselben gekommen sind.

III. Stufe von 6 bis einschliessig 9 Post-Stationen.				IV. Stufe von 9 bis einschliessig 12 Post-Stationen.				V. Stufe über 12 Post-Stationen.			
in Einlös- Scheinen.		in Conv. M.		in Einlös- Scheinen.		in Conv. M.		in Einlös- Scheinen.		in Conv. M.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
9	30	3	10	11	24	3	48	13	18	4	26
10	»	3	20	12	»	4	»	14	»	4	40
10	30	3	30	12	36	4	12	14	42	4	54
11	»	3	40	13	12	4	24	15	24	5	8
11	30	3	50	13	48	4	36	16	6	5	22
12	»	4	»	14	24	4	48	16	48	5	36
12	30	4	10	15	»	5	»	17	30	5	50
13	»	4	20	15	36	5	12	18	12	6	4
13	30	4	30	16	12	5	24	18	54	6	18
14	»	4	40	16	48	5	36	19	36	6	32
14	30	4	50	17	24	5	48	20	18	6	46
15	»	5	»	18	»	6	»	21	»	7	»
15	30	5	10	18	36	6	12	21	42	7	14
16	»	5	20	19	12	6	24	22	24	7	28
16	15	5	25	19	30	6	30	22	45	7	35
16	30	5	30	19	48	6	36	23	6	7	42
16	45	5	35	20	6	6	42	23	27	7	49
17	»	5	40	20	24	6	48	23	48	7	56

B. Gebühren für Briefe, welche in fremde Staaten

Nach dem Gewichte für Briefe und Pakete.	I. Stufe von 1 bis einschliessig 3 Post-Stationen.				II. Stufe von 3 bis einschliessig 6 Post-Stationen.			
	in Einlös. in Scheinen.		in Conv. M.		in Einlös. in Scheinen.		in Conv. M.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Ueber 18 bis einschliessig 18½ Loth	3	27	1	9	13	48	4	36
über 18½ bis 19 »	3	30	1	10	14	»	4	40
» 19 » 19½ »	3	33	1	11	14	12	4	44
» 19½ » 20 »	3	36	1	12	14	24	4	48
» 20 » 20½ »	3	39	1	13	14	36	4	52
» 20½ » 21 »	3	42	1	14	14	48	4	56
» 21 » 21½ »	3	45	1	15	15	»	5	»
» 21½ » 22 »	3	48	1	16	15	12	5	4
» 22 » 22½ »	3	51	1	17	15	24	5	8
» 22½ » 23 »	3	54	1	18	15	36	5	12
» 23 » 23½ »	3	57	1	19	15	48	5	16
» 23½ » 24 »	4	»	1	20	16	»	5	20
» 24 » 24½ »	4	3	1	21	16	12	5	24
» 24½ » 25 »	4	6	1	22	16	24	5	28
» 25 » 25½ »	4	9	1	23	16	36	5	32
» 25½ » 26 »	4	12	1	24	16	48	5	36
» 26 » 26½ »	4	15	1	25	17	»	5	40
» 26½ » 27 »	4	18	1	26	17	12	5	44

zu befördern, oder aus denselben gekommen sind.

III. Stufe von 6 bis einschliessig 9 Post-Stationen.				IV. Stufe von 9 bis einschliessig 12 Post-Stationen.				V. Stufe über 12 Post-Stationen.			
in Einlös- Scheinen.		in Conv. M.		in Einlös- Scheinen.		in Conv. M.		in Einlös- Scheinen.		in Conv. M.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
17	15	5	45	20	42	6	54	24	9	8	3
17	30	5	50	21	»	7	»	24	30	8	10
17	45	5	55	21	18	7	6	24	51	8	17
18	»	6	»	21	36	7	12	25	12	8	24
18	15	6	5	21	54	7	18	25	33	8	31
18	30	6	10	22	12	7	24	25	54	8	38
18	45	6	15	22	30	7	30	26	15	8	45
19	»	6	20	22	48	7	36	26	36	8	52
19	15	6	25	23	6	7	42	26	57	8	59
19	30	6	30	23	24	7	48	27	18	9	6
19	45	6	35	23	42	7	54	27	39	9	13
20	»	6	40	24	»	8	»	28	»	9	20
20	15	6	45	24	18	8	6	28	21	9	27
20	30	6	50	24	36	8	12	28	42	9	34
20	45	6	55	24	54	8	18	29	3	9	41
21	»	7	»	25	12	8	24	29	24	9	48
21	15	7	5	25	30	8	30	29	45	9	55
21	30	7	10	25	48	8	36	30	6	10	2

B. Gebühren für Briefe, welche in fremde Staaten

Nach dem Gewichte für Briefe und Pakete.	I. Stufe von 1 bis einschliessig 3 Post-Stationen.				II. Stufe von 3 bis einschliessig 6 Post-Stationen.			
	in Einlös- Scheinen.		in Conv. M.		in Einlös- Scheinen.		in Conv. M.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Ueber 27 bis einschlie- fsig $27\frac{1}{2}$ Loth	4	21	1	27	17	24	5	48
über $27\frac{1}{2}$ bis 28 »	4	24	1	28	17	36	5	52
» 28 » $28\frac{1}{2}$ »	4	27	1	29	17	48	5	56
» $28\frac{1}{2}$ » 29 »	4	30	1	30	18	»	6	»
» 29 » $29\frac{1}{2}$ »	4	33	1	31	18	12	6	4
» $29\frac{1}{2}$ » 30 »	4	36	1	32	18	24	6	8
» 30 » $30\frac{1}{2}$ »	4	39	1	33	18	36	6	12
» $30\frac{1}{2}$ » 31 »	4	42	1	34	18	48	6	16
» 31 » $31\frac{1}{2}$ »	4	45	1	35	19	»	6	20
» $31\frac{1}{2}$ » 32 »	4	48	1	36	19	12	6	24

Anmerkungen.

† Erstens: Die Gebühren B für Briefe, welche in fremde Staaten zu befördern sind, oder aus denselben kommen, werden nur nach der Entfernung inner der Länder des Kaiserstaates, vom

zu befördern, oder aus denselben gekommen sind.

III. Stufe von 6 bis einschliessig 9 Post-Stationen.				IV. Stufe von 9 bis einschliessig 12 Post-Stationen.				V. Stufe über 12 Post-Stationen.			
in Einlös- in Scheinen.		in Conv. M.		in Einlös- in Scheinen.		in Conv. M.		in Einlös- in Scheinen.		in Conv. M.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
21	45	7	15	26	6	8	42	30	27	10	9
22	»	7	20	26	24	8	48	30	48	10	16
22	15	7	25	26	42	8	54	31	9	10	23
22	30	7	30	27	»	9	»	31	30	10	30
22	45	7	35	27	18	9	6	31	51	10	37
23	»	7	40	27	36	9	12	32	12	10	44
23	15	7	45	27	54	9	18	32	33	10	51
23	30	7	50	28	12	9	24	32	54	10	58
23	45	7	55	28	30	9	30	33	15	11	5
24	»	8	»	28	48	9	36	33	36	11	12

inländischen Aufgabsorte bis zur Gränze, und hinsichtlich der Briefe, welche aus fremden Staaten kommen, von der Gränze bis zum inländischen Abgabsorte berechnet.

C. Transito - Gebühren für Briefe,

Nach dem Gewichte für Briefe und Pakete.	in Einlös. in Scheinen.	in M. Conv.	Nach dem Gewichte für Briefe und Pakete.	in Einlös. in Scheinen.	in M. Conv.
fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
Vom einf. Briefe einschl. $\frac{1}{2}$ Loth	» 30	* *	Ueber $9\frac{1}{2}$ bis ein- schließs. 10Loth	3 »	» »
über $\frac{1}{2}$ bis 1 »	» 45	» »	über 10 » $10\frac{1}{2}$ »	3 15	» »
» 1 » $1\frac{1}{2}$ »	1 »	» »	» $10\frac{1}{2}$ » 11 »	3 15	» »
» $1\frac{1}{2}$ » 2 »	1 »	» »	» 11 » $11\frac{1}{2}$ »	3 30	» »
» 2 » $2\frac{1}{2}$ »	1 15	» »	» $11\frac{1}{2}$ » 12 »	3 30	» »
» $2\frac{1}{2}$ » 3 »	1 15	» »	» 12 » $12\frac{1}{2}$ »	3 45	» »
» 3 » $3\frac{1}{2}$ »	1 30	» »	» $12\frac{1}{2}$ » 13 »	3 45	» »
» $3\frac{1}{2}$ » 4 »	1 30	» »	» 13 » $13\frac{1}{2}$ »	4 »	» »
» 4 » $4\frac{1}{2}$ »	1 45	» »	» $13\frac{1}{2}$ » 14 »	4 »	» »
» $4\frac{1}{2}$ » 5 »	1 45	» »	» 14 » $14\frac{1}{2}$ »	4 15	» »
» 5 » $5\frac{1}{2}$ »	2 »	» »	» $14\frac{1}{2}$ » 15 »	4 15	» »
» $5\frac{1}{2}$ » 6 »	2 »	» »	» 15 » $15\frac{1}{2}$ »	4 30	» »
» 6 » $6\frac{1}{2}$ »	2 15	» »	» $15\frac{1}{2}$ » 16 »	4 30	» »
» $6\frac{1}{2}$ » 7 »	2 15	» »	» 16 » $16\frac{1}{2}$ »	4 45	» »
» 7 » $7\frac{1}{2}$ »	2 30	» »	» $16\frac{1}{2}$ » 17 »	4 45	» »
» $7\frac{1}{2}$ » 8 »	2 30	» »	» 17 » $17\frac{1}{2}$ »	5 »	» »
» 8 » $8\frac{1}{2}$ »	2 45	» »	» $17\frac{1}{2}$ » 18 »	5 »	» »
» $8\frac{1}{2}$ » 9 »	2 45	» »	» 18 » $18\frac{1}{2}$ »	5 15	» »
» 9 » $9\frac{1}{2}$ »	3 »	» »	» $18\frac{1}{2}$ » 19 »	5 15	» »

welche aus fremden Staaten kommen *).

Nach dem Gewichte für Briefe und Pakete.	in Einlös. in Scheinen.	in Conv. M.	Nach dem Gewichte für Briefe und Pakete.	in Einlös. in Scheinen.	in Conv. M.
	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.	fl. kr.
Ueber 19 bis einschließl. $19\frac{1}{2}$ Loth	5 30	» »	Ueber $25\frac{1}{2}$ bis einschließl. 26 Loth	7 »	» »
über $19\frac{1}{2}$ » 20 »	5 30	» »	über 26 » $26\frac{1}{2}$ »	7 15	» »
» 20 » $20\frac{1}{2}$ »	5 45	» »	» $26\frac{1}{2}$ » 27 »	7 15	» »
» $20\frac{1}{2}$ » 21 »	5 45	» »	» 27 » $27\frac{1}{2}$ »	7 30	» »
» 21 » $21\frac{1}{2}$ »	6 »	» »	» $27\frac{1}{2}$ » 28 »	7 30	» »
» $21\frac{1}{2}$ » 22 »	6 »	» »	» 28 » $28\frac{1}{2}$ »	7 45	» »
» 22 » $22\frac{1}{2}$ »	6 15	» »	» $28\frac{1}{2}$ » 29 »	7 45	» »
» $22\frac{1}{2}$ » 23 »	6 15	» »	» 29 » $29\frac{1}{2}$ »	8 »	» »
» 23 » $23\frac{1}{2}$ »	6 30	» »	» $29\frac{1}{2}$ » 30 »	8 »	» »
» $23\frac{1}{2}$ » 24 »	6 30	» »	» 30 » $30\frac{1}{2}$ »	8 15	» »
» 24 » $24\frac{1}{2}$ »	6 45	» »	» $30\frac{1}{2}$ » 31 »	8 15	» »
» $24\frac{1}{2}$ » 25 »	6 45	» »	» 31 » $31\frac{1}{2}$ »	8 30	» »
» 25 » $25\frac{1}{2}$ »	7 »	» »	» $31\frac{1}{2}$ » 32 »	8 30	» »

* Z w e y t e n s. Die Vergütung der Transito-Gebühren ist zu leisten:

a) In Ländern, wo die Einlösungs-Scheine gesetzlichen Umlauf haben, nach dem unter C ausgesetzten Tariffe.

** b) In Ländern hingegen, wo bloß Conventions-Münze gesetzlichen Umlauf hat, in jenen Beträgen, welche von ausländischen Postämtern auf den Briefen vorgemerkt sind.

Drittens. Der Tariff ist nach Wiener Gewicht berechnet.

Viertens. Die Gebühren steigen:

a) Vom einfachen Briefe bis einschliessig 16 Loth in gleichem Verhältnisse.

b) So wie das Gewicht 16 Loth übersteigt, und bis einschliessig 32 Loth oder ein Pfund, ist für jedes halbe Loth Mehrgewicht, als 16 Loth, nur die Hälfte der Gebühr für einfache Briefe zu entrichten.

c) So wie das Gewicht ein Pfund übersteigt, muss die Gebühr in eben diesem Verhältnisse fortschreitend, jedoch nach vollen Lothen berechnet, folglich ein jeder Bruchtheil eines Lothes der Partey frey gelassen werden.

Fünftens. Pakete, welche mehr als 5 Pfund betragen, dürfen für die Briefpost nicht angenommen werden.

Sechstens. Besondere Gebühren sind zu entrichten:

a) Für einen jeden recommandirten Brief 12 kr. in W.W. oder 4 kr. in Metall-Münze.

b) Für ein jedes Recepisse über recommandirte Briefe, sowohl bey der Aufgabe, als bey der Abgabe 6 kr. in W.W. oder 2 kr. in Metall-Münze.

(Es steht jedoch jedermann frey, das Recepisse selbst zu schreiben, und sich dadurch von der Zahlung der Recepisse-Gebühr zu befreyen.)

c) Für ein jedes Retour-Recepisse, wodurch die Einantwortung des Briefes bestätigt wird. 36 kr. in W.W. oder 12 kr. in Metall-Münze.

(Bey dem obersten Hof-Postamte in Wien bleibt die Gebühr für ein Retour-Recepisse, wie bisher 1 Gulden W. W.)

Tariffe

des

Oesterreichisch kaiserlichen königlichen Postwagens

vom 1. August 1818.

I. Tariff für gemünztes Silber.

Vom Geldbetrage in Gulden.	Von Postmeilen.											
	$\frac{1}{4}$		$\frac{5}{8}$		$\frac{9}{12}$		$\frac{13}{16}$		$\frac{17}{20}$		$\frac{21}{24}$	
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
4	» 2	» 2	» 3	» 3	» 4	» 4	» 5	» 5	» 6	» 6	» 7	» 7
8	» 3	» 3	» 4	» 4	» 5	» 5	» 6	» 6	» 7	» 7	» 8	» 8
12	» 4	» 4	» 5	» 5	» 6	» 6	» 7	» 7	» 8	» 8	» 9	» 9
16	» 5	» 5	» 6	» 6	» 7	» 7	» 8	» 8	» 9	» 9	» 10	» 10
20	» 6	» 6	» 7	» 7	» 8	» 8	» 9	» 9	» 10	» 10	» 11	» 11
24	» 7	» 7	» 8	» 8	» 9	» 9	» 10	» 10	» 11	» 11	» 12	» 12
28	» 8	» 8	» 9	» 9	» 10	» 10	» 11	» 11	» 12	» 12	» 13	» 13
32	» 9	» 9	» 10	» 10	» 11	» 11	» 12	» 12	» 13	» 13	» 14	» 14
36	» 10	» 10	» 11	» 11	» 12	» 12	» 13	» 13	» 14	» 14	» 15	» 15
40	» 11	» 11	» 12	» 12	» 13	» 13	» 14	» 14	» 15	» 15	» 16	» 16
48	» 12	» 12	» 13	» 13	» 14	» 14	» 15	» 15	» 16	» 16	» 17	» 17
60	» 14	» 14	» 15	» 15	» 16	» 16	» 18	» 18	» 20	» 20	» 22	» 22
80	» 16	» 16	» 18	» 18	» 20	» 20	» 22	» 22	» 24	» 24	» 26	» 26
100	» 17	» 17	» 19	» 19	» 21	» 21	» 23	» 23	» 25	» 25	» 27	» 27

Anmerkungen.

a) Für höhere Beträge, so wie für eine größere Anzahl Meilen, nach diesem Maßstabe in gleichem Verhältnisse fortschreitend.

b) Außer diesen Gebühren wird jedes Mahl auch, ohne Rücksicht, ob der Sendung ein Brief beyliegt oder nicht,

I. Tariff für gemünztes Silber.

Vom Geldbetrage in Gulden.	Von Postmeilen.											
	$\frac{25}{28}$		$\frac{29}{32}$		$\frac{33}{36}$		$\frac{37}{40}$		$\frac{41}{44}$		$\frac{45}{48}$	
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
4	» 5	» 5	» 5	» 5	» 6	» 6	» 6	» 6	» 7	» 7	» 7	» 7
8	» 6	» 6	» 6	» 6	» 7	» 7	» 7	» 7	» 8	» 8	» 8	» 8
12	» 7	» 7	» 7	» 7	» 8	» 8	» 8	» 8	» 9	» 9	» 10	» 10
16	» 8	» 9	» 9	» 9	» 10	» 11	» 11	» 11	» 12	» 12	» 13	» 13
20	» 11	» 12	» 12	» 12	» 13	» 14	» 14	» 14	» 15	» 15	» 16	» 16
24	» 12	» 13	» 13	» 13	» 14	» 15	» 15	» 15	» 16	» 16	» 17	» 17
28	» 14	» 15	» 15	» 15	» 16	» 17	» 17	» 17	» 18	» 18	» 19	» 19
32	» 15	» 16	» 16	» 16	» 17	» 18	» 18	» 18	» 19	» 19	» 20	» 20
36	» 16	» 17	» 17	» 17	» 18	» 19	» 19	» 19	» 20	» 20	» 21	» 21
40	» 17	» 18	» 18	» 18	» 19	» 20	» 20	» 20	» 21	» 21	» 22	» 22
48	» 18	» 19	» 19	» 19	» 20	» 21	» 21	» 21	» 22	» 22	» 24	» 24
60	» 24	» 26	» 26	» 26	» 28	» 30	» 30	» 30	» 32	» 32	» 34	» 34
80	» 28	» 30	» 30	» 30	» 32	» 34	» 34	» 34	» 36	» 36	» 38	» 38
100	» 29	» 31	» 31	» 31	» 33	» 35	» 35	» 35	» 37	» 37	» 39	» 39

die Briefpostgebühr von einem einfachen Briefe zugerechnet. Würde ein Brief von einem höheren Gewichte als $\frac{1}{2}$ Loth beyliegen, so ist dieser nach dem Briefpost-Tariff zu taxiren.

A. Für gemünztes Gold ist ein Viertel weniger als für Silbergeld zu entrichten.

I. Tariff für gemünztes Silber.

Vom Geldbetrage in Gulden.	Von Postmeilen.											
	49 52		53 56		57 60		61 64		65 68		69 72	
	fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.	
4	» 8		» 8		» 9		» 9		» 10		» 10	
8	» 9		» 9		» 10		» 11		» 12		» 13	
12	» 11		» 12		» 13		» 14		» 15		» 16	
16	» 14		» 15		» 16		» 17		» 18		» 19	
20	» 17		» 18		» 19		» 20		» 21		» 22	
24	» 18		» 19		» 20		» 21		» 22		» 23	
28	» 20		» 21		» 22		» 23		» 24		» 25	
32	» 21		» 22		» 23		» 24		» 25		» 26	
36	» 22		» 23		» 24		» 25		» 26		» 27	
40	» 23		» 24		» 25		» 26		» 28		» 30	
48	» 26		» 28		» 30		» 32		» 34		» 36	
60	» 36		» 38		» 40		» 42		» 44		» 46	
80	» 40		» 42		» 44		» 46		» 48		» 50	
100	» 41		» 43		» 45		» 47		» 49		» 51	

B. Für Edelsteine, Perlen, Bijouterien und Goldstangen sind die Gebühren eben so, wie für gemünztes Gold zu berechnen.

C. Für andere Waaren von hohem Werthe, als Silber in Stangen und gearbeitetes Silber, Tressen und Stoffe von echtem Gold und Silber, Corallen, Indigo, Safran, kostbare Ge-

I. Tariff für gemünztes Silber.

Vom Geldbetrage in Gulden.	Von Postmeilen.											
	$\frac{73}{76}$		$\frac{77}{80}$		$\frac{81}{84}$		$\frac{85}{88}$		$\frac{89}{92}$		$\frac{93}{96}$	
	fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.	
4	»	11	»	12	»	13	»	14	»	15	»	16
8	»	14	»	15	»	16	»	17	»	18	»	19
12	»	17	»	18	»	19	»	20	»	21	»	22
16	»	20	»	21	»	22	»	23	»	24	»	25
20	»	23	»	24	»	25	»	26	»	27	»	28
24	»	24	»	25	»	26	»	27	»	28	»	30
28	»	26	»	27	»	28	»	29	»	31	»	33
32	»	27	»	28	»	30	»	32	»	34	»	36
36	»	29	»	31	»	33	»	35	»	37	»	39
40	»	32	»	34	»	36	»	38	»	40	»	42
48	»	38	»	40	»	42	»	44	»	46	»	48
60	»	48	»	50	»	52	»	54	»	56	»	58
80	»	52	»	54	»	56	»	58	1	»	1	5
100	»	53	»	55	1	»	1	5	1	10	1	15

mähle und Kupferstiche, sind die Gebühren, wie für gemünztes Silber zu entrichten. Wenn jedoch nach dem Gewichte und Tariffe für gemeine Frachtstücke hiervon eine höhere Gebühr zur Zahlung entfallen würde, so muß diese eingehoben werden.

D. Für Kupfergeld bis einschliessig zwölf Gulden gelten die für gemünztes Silber bestimmten Gebühren. Höhere Beträge wer-

I. Tariff für gemünztes Silber.

Vom Geldbetrage in Gulden.	Von Postmeilen.		Vom Geldbetrage in Gulden.	Von Postmeilen.	
	$\frac{97}{100}$			$\frac{97}{100}$	
	fl.	kr.		fl.	kr.
4	»	17	32	»	38
8	»	20	36	»	41
12	»	23	40	»	44
16	»	26	48	»	50
20	»	29	60	1	»
24	»	32	80	1	10
28	»	35	100	1	20

den nach dem Tariffe für gemeine Frachtstücke behandelt, und wenn das Gewicht 10 Pfund übersteigt, ist Niemand zur Aufgabe des Kupfergeldes auf den k. k. Postwagen verpflichtet.

II. Tariff für Einlösungs- und Anticipations-Scheine.

Vom Geldbetrage in Gulden.	Von Postmeilen.											
	$\frac{1}{4}$		$\frac{5}{8}$		$\frac{9}{12}$		$\frac{13}{16}$		$\frac{17}{20}$		$\frac{21}{24}$	
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
10	» 2	» 2	» 2	» 2	» 2	» 2	» 2	» 2	» 2	» 2	» 3	» 3
25	» 3	» 3	» 3	» 3	» 3	» 3	» 3	» 3	» 3	» 3	» 4	» 4
50	» 4	» 4	» 4	» 4	» 4	» 4	» 4	» 4	» 4	» 4	» 5	» 5
75	» 5	» 5	» 5	» 5	» 5	» 5	» 5	» 5	» 5	» 5	» 6	» 6
100	» 6	» 6	» 6	» 6	» 6	» 6	» 6	» 6	» 6	» 6	» 7	» 7

Vom Geldbetrage in Gulden.	Von Postmeilen.											
	$\frac{25}{28}$		$\frac{29}{32}$		$\frac{33}{36}$		$\frac{37}{40}$		$\frac{41}{44}$		$\frac{45}{48}$	
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
10	» 3	» 3	» 3	» 3	» 3	» 3	» 3	» 3	» 4	» 4	» 4	» 4
25	» 4	» 4	» 4	» 4	» 4	» 4	» 4	» 4	» 5	» 5	» 5	» 5
50	» 5	» 5	» 5	» 5	» 5	» 5	» 5	» 5	» 6	» 6	» 6	» 6
75	» 6	» 6	» 6	» 6	» 6	» 6	» 6	» 6	» 7	» 7	» 7	» 7
100	» 7	» 7	» 7	» 7	» 7	» 7	» 7	» 7	» 8	» 8	» 8	» 8

Anmerkungen.

- a) Für höhere Beträge, so wie für eine grössere Anzahl Meilen, nach diesem Massstabe in gleichem Verhältnisse fortschreitend.
- b) Ausser diesen Gebühren wird jedes Mahl auch, ohne Rücksicht, ob der Sendung ein Brief beyliegt oder nicht, die

II. Tariff für Einlösungs- und Anticipations-Scheine.

Vom Geldbetrage in Gulden.	Von Postmeilen.											
	$\frac{49}{52}$		$\frac{53}{56}$		$\frac{57}{60}$		$\frac{61}{64}$		$\frac{65}{68}$		$\frac{69}{72}$	
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
10	» 4	» 4	» 4	» 4	» 4	» 5	» 5	» 5	» 5	» 5	» 5	» 5
25	» 5	» 5	» 5	» 5	» 5	» 6	» 6	» 6	» 6	» 6	» 6	» 6
50	» 6	» 6	» 6	» 6	» 6	» 7	» 7	» 7	» 7	» 7	» 7	» 7
75	» 7	» 7	» 7	» 7	» 7	» 8	» 8	» 8	» 8	» 8	» 8	» 8
100	» 8	» 8	» 8	» 8	» 8	» 9	» 9	» 9	» 9	» 9	» 9	» 9

Vom Geldbetrage in Gulden.	Von Postmeilen.											
	$\frac{73}{76}$		$\frac{77}{80}$		$\frac{81}{84}$		$\frac{85}{88}$		$\frac{89}{92}$		$\frac{93}{96}$	
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
10	» 5	» 5	» 5	» 5	» 6	» 6	» 6	» 6	» 6	» 6	» 6	» 6
25	» 6	» 6	» 6	» 6	» 7	» 7	» 7	» 7	» 7	» 7	» 7	» 7
50	» 7	» 7	» 7	» 7	» 8	» 8	» 8	» 8	» 8	» 8	» 8	» 8
75	» 8	» 8	» 8	» 8	» 9	» 9	» 9	» 9	» 9	» 9	» 9	» 9
100	» 9	» 9	» 9	» 9	» 10	» 10	» 10	» 10	» 10	» 10	» 10	» 10

Briefpostgebühr von einem einfachen Briefe zugerechnet.

Würde ein Brief von höherem Gewichte als $\frac{1}{2}$ Loth bey-
liegen, so ist dieser nach dem Briefpost-Tariff zu taxiren.

A. Für Banknoten ist um die Hälfte mehr zu entrichten.

B. Für Obligationen und Wechsel hingegen um die Hälfte weni-
ger, als für Einlösungs- und Anticipations-Scheine.

II. Tariff für Einlösungs- und Anticipations-Scheine.

Vom Geldbetrage in Gulden.	Von Postmeilen.		Vom Geldbetrage in Gulden.	Von Postmeilen.	
	$\frac{97}{100}$			$\frac{97}{100}$	
	fl.	kr.		fl.	kr.
10	»	6	75	»	9
25	»	7	100	»	10
50	»	8			

III. Frachten - Tariff.

Vom Gewichte und Pfund.	Von Postmeilen.											
	$\frac{1}{4}$		$\frac{5}{8}$		$\frac{9}{12}$		$\frac{13}{16}$		$\frac{17}{20}$		$\frac{21}{24}$	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	»	4	»	6	»	8	»	10	»	12	»	14
2	»	6	»	9	»	12	»	15	»	18	»	21
3	»	8	»	12	»	16	»	20	»	24	»	28
4	»	10	»	15	»	20	»	25	»	30	»	35
5	»	12	»	18	»	24	»	30	»	36	»	42
6	»	14	»	21	»	28	»	35	»	42	»	49
7	»	16	»	24	»	32	»	40	»	48	»	56
8	»	18	»	27	»	36	»	45	»	54	1	3
9	»	20	»	30	»	40	»	50	1	»	1	10
10 — 12	»	23	»	34	»	45	»	56	1	7	1	18
12 — 14	»	26	»	38	»	50	1	2	1	14	1	26
14 — 18	»	30	»	44	»	58	1	12	1	26	1	40
18 — 24	»	33	»	50	1	7	1	24	1	41	1	58
24 — 30	»	36	»	56	1	16	1	36	1	56	2	16
30 — 40	»	39	1	4	1	29	1	54	2	19	2	44
40 — 50	»	42	1	12	1	42	2	12	2	42	3	12
50 — 60	»	48	1	20	1	52	2	24	2	56	3	28
60 — 70	»	54	1	28	2	2	2	36	3	10	3	44
70 — 80	1	»	1	36	2	12	2	48	3	24	4	»
80 — 90	1	6	1	50	2	34	3	18	4	2	4	46
90 — 100	1	12	2	»	2	48	3	36	4	24	5	12

III. Frachten - Tariff.

Vom Gewichte und Pfund.	Von Postmeilen.											
	$\frac{25}{28}$		$\frac{29}{32}$		$\frac{33}{36}$		$\frac{37}{40}$		$\frac{41}{44}$		$\frac{45}{48}$	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	»	16	»	18	»	20	»	22	»	24	»	26
2	»	24	»	27	»	30	»	33	»	36	»	39
3	»	32	»	36	»	40	»	44	»	48	»	52
4	»	40	»	45	»	50	»	55	1	»	1	5
5	»	48	»	54	1	»	1	6	1	12	1	18
6	»	56	1	3	1	10	1	17	1	24	1	31
7	1	4	1	12	1	20	1	28	1	36	1	44
8	1	12	1	21	1	30	1	39	1	48	1	57
9	1	20	1	30	1	40	1	50	2	»	2	10
10 — 12	1	29	1	40	1	51	2	2	2	13	2	24
12 — 14	1	38	1	50	2	2	2	14	2	26	2	38
14 — 18	1	54	2	8	2	22	2	36	2	50	3	4
18 — 24	2	15	2	32	2	49	3	6	3	23	3	40
24 — 30	2	36	2	56	3	16	3	36	3	56	4	16
30 — 40	3	9	3	34	3	59	4	24	4	49	5	14
40 — 50	3	42	4	12	4	42	5	12	5	42	6	12
50 — 60	4	»	4	32	5	4	5	36	6	8	6	40
60 — 70	4	18	4	52	5	26	6	»	6	34	7	8
70 — 80	4	36	5	12	5	48	6	24	7	»	7	36
80 — 90	5	30	6	14	6	58	7	42	8	26	9	10
90 — 100	6	»	6	48	7	36	8	24	9	12	10	»

III. Frachten - Tariff.

Vom Gewichte und Pfund.	Von Postmeilen.											
	49 52		53 56		57 60		61 64		65 68		69 72	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	»	28	»	30	»	32	»	34	»	36	»	38
2	»	42	»	45	»	48	»	51	»	54	»	57
3	»	56	1	»	1	4	1	8	1	12	1	16
4	1	10	1	15	1	20	1	25	2	30	1	35
5	1	24	1	30	1	36	1	42	1	48	1	54
6	1	38	1	45	1	52	1	59	2	6	2	13
7	1	52	2	»	2	8	2	16	2	24	2	32
8	2	6	2	15	2	24	2	33	2	42	2	51
9	2	20	2	30	2	40	2	50	3	»	3	10
10 — 12	2	35	2	46	2	57	3	8	3	19	3	30
12 — 14	2	50	3	2	3	14	3	26	3	38	3	50
14 — 18	3	18	3	32	3	46	4	»	4	14	4	28
18 — 24	3	57	4	14	4	31	4	48	5	5	5	22
24 — 30	4	36	4	56	5	16	5	36	5	56	6	16
30 — 40	5	39	6	4	6	29	6	54	7	19	7	44
40 — 50	6	42	7	12	7	42	8	12	8	42	9	12
50 — 60	7	12	7	44	8	16	8	48	9	20	9	58
60 — 70	7	42	8	16	8	50	9	24	9	58	10	32
70 — 80	8	12	8	48	9	24	10	»	10	36	11	12
80 — 90	9	54	10	38	11	22	12	6	12	50	13	34
90 — 100	10	48	11	36	12	24	13	12	14	»	14	48

III. Frachten - Tariff.

Vom Gewichte und Pfund.	Von Postmeilen.											
	$\frac{73}{76}$		$\frac{77}{80}$		$\frac{81}{84}$		$\frac{85}{88}$		$\frac{89}{92}$		$\frac{93}{96}$	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	»	40	»	42	»	44	»	46	»	48	»	50
2	1	»	1	3	1	6	1	9	1	12	1	15
3	1	20	1	24	1	28	1	32	1	36	1	40
4	1	40	1	45	1	50	1	55	2	»	2	5
5	2	»	2	6	2	12	2	18	2	24	2	30
6	2	20	2	27	2	34	2	41	2	48	2	55
7	2	40	2	48	2	56	3	4	3	12	3	20
8	3	»	3	9	3	18	3	27	3	36	3	45
9	3	20	3	30	3	40	3	50	4	»	4	10
10 — 12	3	41	3	52	4	3	4	14	4	25	4	36
12 — 14	4	2	4	14	4	26	4	38	4	50	5	2
14 — 18	4	42	4	56	5	»	5	14	5	28	5	42
18 — 24	5	39	5	56	6	13	6	30	6	47	7	4
24 — 30	6	36	6	56	7	16	7	36	7	56	8	16
30 — 40	8	9	8	34	8	59	9	24	9	49	10	14
40 — 50	9	42	10	12	10	42	11	12	11	42	12	12
50 — 60	10	24	10	56	11	28	12	»	12	32	13	4
60 — 70	11	6	11	40	12	14	12	48	13	22	13	56
70 — 80	11	48	12	24	13	»	13	36	14	12	15	48
80 — 90	14	18	15	2	15	46	16	30	17	14	17	58
90 — 100	15	36	16	24	17	12	18	»	18	48	19	36

III. Frachten - Tariff.

Vom Gewichte und Pfund.	Von Postmeilen.		Vom Gewichte und Pfund.	Von Postmeilen.	
	$\frac{97}{100}$			$\frac{97}{100}$	
	fl.	kr.		fl.	kr.
1	»	52	14 — 18	5	56
2	1	18	18 — 24	7	21
3	1	44	24 — 30	8	36
4	2	10	30 — 40	10	39
5	2	36	40 — 50	12	42
6	3	2	50 — 60	13	36
7	3	28	60 — 70	14	30
8	3	54	70 — 80	16	24
9	4	20	80 — 90	18	42
10 — 12	4	47	90 — 100	20	24
12 — 14	5	14			

Anmerkungen.

Für höheres Gewicht und eine grössere Anzahl Meilen, nach diesem Massstabe in gleichem Verhältnisse fortschreitend.

A. Für Frachtstücke von grossem Umfange und leichtem Gewichte wird $\frac{1}{4}$ dieser Gebühren zugerechnet.

B. Für Schriften, welche nur im Gewichte von wenigstens ein Pfund angenommen werden dürfen, bis einschliessig fünf Pfund, ist die doppelte, und wenn sie ein höheres Gewicht haben, die einfache Gebühr für gemeine Frachtstücke zu entrichten.

IV. Tariff für die mit dem Postwagen reisenden Personen.

- a) Für einen Sitz im Innern des Wagens, 2 Drittheile des Rittgeldes für das Pferd und eine einfache Post, wie dasselbe in jedem Lande besteht.
- b) Für einen Sitz am vorderen Theil des Wagens 3 Viertheile
- c) Für ein Kind, welches auf den Schoß genommen wird 1 Fünftheil
- d) Für ein Kind, welches zwischen zwey Personen Raum zum Sitzen findet, 1 Viertheil
- der Gebühr für einen Sitz im Innern des Wagens,

Meilen-Weiser.

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
		Von Wien nach Pres- burg.				
2	1	Schwächat	1	30	2	—
4	1	Fischament	3	—	4	—
6	1	Rögelsbrunn	4	30	6	—
8	1	Hainburg	6	—	8	—
10	1	Presburg	7	30	10	—
		Ueber Presburg dann die Bergstädte nach Ka- schau.				
2	1	Schwächat	1	30	2	—
4	1	Fischament	3	—	4	—
6	1	Rögelsbrunn	4	30	6	—
8	1	Hainburg	6	—	8	—
10	1	Presburg	7	30	10	—
12	1	Landschütz	8	30	11	20
14	1	Sarfo	9	30	12	40
16 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{4}$	Tyrnau	10	45	14	20
19 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Freystadtl	12	15	16	20
22 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Neutra	13	45	18	20
25 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Verebely	15	15	20	20
28 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Leva	16	45	22	20
30 $\frac{1}{2}$	1	Bath	17	45	23	40

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
32 $\frac{1}{2}$	1	Steinbach	18	45	25	—
34 $\frac{1}{2}$	1	Schemnitz	19	45	26	20
37 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Bucsa	21	15	28	20
40 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Neusohl	22	45	30	20
44 $\frac{1}{2}$	2	Veghles	24	45	33	—
47 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Vamosfalva	26	15	35	—
49 $\frac{1}{2}$	1	Gacs	27	15	36	20
52	1 $\frac{1}{4}$	Szelenye	28	30	38	—
54 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{4}$	Rima Szombath	29	45	39	40
58 $\frac{1}{2}$	2	Tornalya	31	45	42	20
63 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Rosenau	34	15	45	40
67	1 $\frac{3}{4}$	Schmölnitz	36	—	48	—
69	1	Metzenseifen	37	—	49	20
71	1	Jaszo Ujfalu	38	—	50	40
73 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{4}$	Kaschau	39	15	52	20
Ueber Ofen nach Kaschau.						
39 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Kerepes	22	15	29	20
42 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Bagh	23	45	31	40
44 $\frac{1}{2}$	1	Hatvan	24	45	33	—
47 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Gyöngyös	26	15	35	—
51 $\frac{1}{2}$	2	Kapolna	28	15	37	40
54 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Erlau	29	45	39	40
56 $\frac{1}{2}$	1	Meszökövezd	30	45	41	—
59 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Harzani	32	15	43	—

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
61 $\frac{1}{2}$	1	Miskolc	33	15	44	20
63 $\frac{1}{2}$	1	Szikso	34	15	45	40
65 $\frac{1}{2}$	1	Forro	35	15	47	—
68 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Hidasnemethy	36	45	49	—
71 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Kaschau	38	15	51	—
Von Wien nach Herrmannstadt.						
2	1	Schwächat	1	30	2	—
4	1	Fischament	3	—	4	—
6	1	Rögelsbrunn	4	30	6	—
8	1	Hainburg	6	—	8	—
10	1	Kitsee	7	30	10	—
12	1	Ragendorf	8	30	11	20
14	1	Wieselburg	9	30	12	40
17	1 $\frac{1}{2}$	Hochstraß	11	—	14	40
19	1	Raab	12	—	16	—
21	1	Göny	13	—	17	20
23	1	Acs	14	—	18	40
25	1	Comorn	15	—	20	—
27 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{4}$	Nesmühl	16	15	21	40
29 $\frac{1}{2}$	1	Neudorf	17	15	23	—
31 $\frac{1}{2}$	1	Dorogh	18	15	24	20
34 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Wörösvar	19	45	26	20
36 $\frac{1}{2}$	1	Ofen	20	45	27	40
38 $\frac{1}{2}$	1	Soroksar	21	45	29	—

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
40 $\frac{1}{2}$	1	Ocsa	22	45	30	20
42 $\frac{1}{2}$	1	Inacz	23	45	31	40
44 $\frac{1}{2}$	1	Oerköny	24	45	33	—
46 $\frac{1}{2}$	1	Lajos	25	45	34	20
48 $\frac{1}{2}$	1	Ketskemet	26	45	35	40
50 $\frac{1}{2}$	1	Pagka	27	45	37	—
52 $\frac{1}{2}$	1	Felegihaza	28	45	38	20
54 $\frac{1}{2}$	1	Peteri	29	45	39	40
56 $\frac{1}{2}$	1	Kisteleg	30	45	41	—
58 $\frac{1}{2}$	1	Szatmatz	31	45	42	20
60 $\frac{1}{2}$	1	Szegedin	32	45	43	40
63	1 $\frac{1}{4}$	Horgosch	34	—	45	20
65	1	Klein-Kanischa	35	—	46	40
68	1 $\frac{1}{2}$	Mokrim	36	30	48	40
70	1	Komlos	37	30	50	—
72	1	Csadat	38	30	51	20
74 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{4}$	Klein-Petzkeret	39	45	53	—
77	1 $\frac{1}{4}$	Temeswar	41	—	54	40
81	2	Rikasch	43	—	57	20
83	1	Risetto	44	—	58	40
85	1	Lugosch	45	—	60	—
88	1 $\frac{1}{2}$	Possur	46	30	62	—
90	1	Faschet	47	30	63	20
92	1	Koschowa	48	30	64	40
94	1	Czöszett	49	30	66	—
96	1	Dobra	50	30	67	20

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag aufser dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
98	1	Lesneg	51	30	68	40
100	1	Deva	52	30	70	—
103	1 $\frac{1}{2}$	Szaswaros	54	—	72	—
105	1	Schivot	55	—	73	20
107 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{4}$	Müllenbach	56	15	75	—
110	1 $\frac{1}{4}$	Reismark	57	30	76	40
112	1	Mak	58	30	78	—
114	1	Herrmannstadt	59	30	79	20
Von Herrmannstadt nach Cronstadt.						
116 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{4}$	Gireslau	60	45	81	—
118 $\frac{1}{2}$	1	Bornbach	61	45	82	20
122 $\frac{1}{2}$	2	Szomboth	63	45	85	—
126	1 $\frac{3}{4}$	Sarkani	65	30	87	20
129	1 $\frac{1}{2}$	Vladein	67	—	89	20
132	1 $\frac{1}{2}$	Cronstadt	68	30	91	20
Von Müllenbach nach Klausenburg.						
109 $\frac{1}{2}$	1	Carlsburg	57	15	76	20
111 $\frac{1}{2}$	1	Tövis	58	15	77	40
113 $\frac{1}{2}$	1	Nagy Enyed	59	15	79	—
115 $\frac{1}{2}$	1	Felvintz	60	15	80	20
118 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Thorda	61	45	82	20

Meilen	Posten	Stationen	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
120 $\frac{1}{2}$	1	Banyabuk	62	45	83	40
122 $\frac{1}{2}$	1	Klausenburg	63	45	85	—
Von Ofen nach Semlin.						
38 $\frac{1}{2}$	1	Tetteny	21	45	29	—
41 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Ercsin	23	15	31	—
43 $\frac{1}{2}$	1	Adoni	24	15	32	20
45 $\frac{1}{2}$	1	Pentelle	25	15	33	40
48 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Feldvar	26	45	35	40
52 $\frac{1}{2}$	2	Packs	28	45	38	20
56 $\frac{1}{2}$	2	Tollna	30	45	41	—
58 $\frac{1}{2}$	1	Sexard	31	45	42	20
61 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Pattazek	33	15	44	20
63 $\frac{1}{2}$	1	Söcze	34	15	45	40
65 $\frac{1}{2}$	1	Mohacz	35	15	47	—
69 $\frac{1}{2}$	2	Baraniavar	37	15	49	40
71 $\frac{1}{2}$	1	Laskafeld	38	15	51	—
74	1 $\frac{3}{4}$	Essegg	39	30	52	40
77	1 $\frac{1}{2}$	Vera	41	—	54	40
79	1	Vucovar	42	—	56	—
81	1	Opatovac	43	—	57	20
84	1 $\frac{1}{2}$	Illok	44	30	59	20
86	1	Sussek	45	30	60	40
88	1	Czerevitz	46	30	62	—
92	2	Petervardein	48	30	64	40
96	2	Peschka	50	30	67	20

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
100	2	Panofsze	52	30	70	—
103	1 $\frac{1}{2}$	Semlin	54	—	72	—
Von Wien über Agram nach Carlstadt.						
2	1	Laxenburg	1	30	2	—
5	1 $\frac{1}{2}$	Wimpassing	3	45	5	—
7	1	Groß-Höflein	4	45	6	20
9 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{4}$	Oedenburg	6	—	8	—
12	1 $\frac{1}{4}$	Varasdorf	7	15	9	40
14	1	Güns	8	15	11	—
16 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{4}$	Stein am Anger	9	30	12	40
20	1 $\frac{3}{4}$	Körmend	11	15	15	—
22 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{4}$	Lövö	12	30	16	40
24 $\frac{1}{2}$	1	Paksa	13	30	18	—
26 $\frac{1}{2}$	1	Lendova	14	30	19	20
29	1 $\frac{1}{4}$	Czagathurn	15	45	21	—
31	1	Varasdin	16	45	22	20
33	1	Ostriz	17	45	23	40
35	1	Bresniza	18	45	25	—
37	1	Szent Ivan	19	45	26	20
39	1	Popowetz	20	45	27	40
41	1	Agram	21	45	29	—
43	1	Rakovpatak	22	45	30	20

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen		
			fl.	kr.	fl.	kr.	
Illyrien.							
2	1	Jaska	—	30	—	40	
5	1½	Carlstadt	1	15	1	40	
Ueber Mahrburg nach Varasdin.							
39	1½	Pettau	29	15	39	—	
41	1	Sauritsch	30	45	41	—	
44	1½	Varasdin	33	—	44	—	
Von Wien über Franz nach Triest.							
2	1	Neudorf	1	30	2	—	
4	1	Günselsdorf	3	—	4	—	
6	1	W. Neustadt	4	30	6	—	
8	1	Neunkirchen	6	—	8	—	
11	1½	Schottwien	8	15	11	—	
14	1½	Mürzzuschlag	10	30	14	—	
16	1	Krieglach	12	—	16	—	
18	1	Mürzhofen	13	30	18	—	
20	1	Prugg	15	—	20	—	
22½	1¼	Rettelstein	16	53	22	30	
24½	1	Peggau	18	23	24	30	
27½	1½	Grätz	20	38	27	30	
29½	1	Kalsdorf	22	8	29	30	

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
31 $\frac{1}{2}$	1	Lebering	23	38	31	30
33 $\frac{1}{2}$	1	Ehrenhausen	25	8	33	30
36 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Mahrburg	27	23	36	30
39 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Feistritz	29	38	39	30
41 $\frac{1}{2}$	1	Ganowitz	31	8	41	30
44 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Cilly	33	23	44	30
46 $\frac{1}{2}$	1	St. Peter	34	53	46	30
48 $\frac{1}{2}$	1	Franz	36	23	48	30
50 $\frac{1}{2}$	1	St. Oswald	37	53	50	30
Illyrien.						
2	1	Poppesch	—	30	—	40
5	1 $\frac{1}{2}$	Laybach	1	15	1	40
8	1 $\frac{1}{2}$	Ober-Laybach	2	—	2	40
10	1	Loitsch	2	30	3	20
12	1	Planina	3	—	4	—
14	1	Adelsberg	3	30	4	40
16	1	Präwald	4	—	5	20
19	1 $\frac{1}{2}$	Sessana	4	45	6	20
21	1	Triest	5	15	7	—
Von Triest nach Fiume.						
4	2	Materia	1	—	1	20
8	2	Lippa	2	—	2	40
11	1 $\frac{1}{2}$	Fiume	2	45	3	40

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
		Ueber Präwald nach Görz.				
18	1	Wippach	4	30	6	—
20	1	Czernitza	5	—	6	40
22	1	Görz	5	30	7	20
		Von Laybach über Klag- enfurth nach Salz- burg.				
3	1½	Krainburg	—	45	1	—
5	1	Neumarktl	1	15	1	40
9	2	Kirschentheuer	2	15	3	—
11	1	Klagenfurth	2	45	3	40
14	1½	Velden	3	30	4	40
16	1	Villach	4	—	5	20
19	1½	Paternion	4	45	6	20
21		Spital	5	15	7	—
24	1½	Gmünd	6	—	8	—
27	1½	Rennweg	6	45	9	—
30	1½	St. Michael	7	30	10	—
		Salzburgisch.				
		Mauterndorf				
3	1½	Tweng	—	38	—	50
7	2	Unterthauern	1	28	1	56

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
9	1	Radstadt	1	53	2	29
11	1	Hüttau	2	18	3	2
13½	1¼	Werfen	2	50	3	43
16½	1½	Gölling	3	28	4	33
18½	1	Hallein	3	53	5	6
20½	1	Salzburg	4	18	5	39
Von Wien und Grätz über Prugg nach Salz- burg.						
22	1	Leoben	16	30	22	—
24	1	Dimmersdorf	18	—	24	—
27	1½	Kallwang	20	15	27	—
30	1½	Geishorn	22	30	30	—
32	1	Rottenmann	24	—	32	—
34	1	Liezen	25	30	34	—
36	1	Steinnach	27	—	36	—
38	1	Mitterndorf	28	30	38	—
40	1	Aussee	30	—	40	—
43½	1¾	Ischel	32	38	43	30
46½	1½	St. Gilgen	34	53	46	30
Salzburgisch.						
2	1	Hof	—	25	—	33
4	1	Salzburg	—	50	1	6

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen		
			fl.	kr.	fl.	kr.	
Von Wien über Klagen- furth, Brixen nach Verona.							
22	1	Leoben	16	30	22	—	
24 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{4}$	Kraubath	18	23	24	30	
26 $\frac{1}{2}$	1	Knittelfeld	19	53	26	30	
28 $\frac{1}{2}$	1	Judenburg	21	23	28	30	
31 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Unzmarkt	23	38	31	30	
34 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Neumarkt	25	53	34	30	
36 $\frac{1}{2}$	1	Frisach	27	23	36	30	
40 $\frac{1}{2}$	2	St. Veit	30	23	40	30	
42 $\frac{1}{2}$	1	Klagenfurth	31	53	42	30	
45 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Velden	34	8	45	30	
Illyrien.							
2	1	Villach	—	30	—	40	
5	1 $\frac{1}{2}$	Paternion	1	15	1	40	
7	1	Spital	1	45	2	20	
9	1	Sachsenburg	2	15	3	—	
12	1 $\frac{1}{2}$	Greifenburg	3	—	4	—	
14	1	Ober-Traburg	3	30	4	40	
16 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{4}$	Lienz	4	8	5	30	
Tyrol.							
2	1	Mittelwald	—	32	—	42	

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
4	1	Sillian	1	4	1	24
7	1½	Niederndorf	1	52	2	27
10	1½	Braunneggen	2	40	3	30
13	1½	Vintel	3	28	4	33
15	1	Brixen	4	—	5	15
18	1½	Kollmann	4	48	6	18
—	—	Clausen	—	—	—	—
20	1	Teutschen	5	20	7	—
22	1	Botzen	5	52	7	42
24	1	Brandsohl	6	24	8	24
26	1	Neumarkt	6	56	9	6
28	1	Salurn	7	28	9	48
31	1½	Lavis	8	16	10	51
33	1	Trient	8	48	11	33
37	2	Roveredo	9	52	12	57
39	1	Alla	10	24	13	39
41½	1¼	Pery	11	12	14	32
43½	1	Volargne	—	—	—	—
46½	1½	Verona	—	—	—	—
Ueber Marburg nach Klagenfurth.						
40	2	St. Oswald	30	—	40	—
42	1	Mahrenberg	31	30	42	—
44	1	Unterdraburg	33	—	44	—
46½	1¼	Eis	34	53	46	30

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag aufser dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
49	1 $\frac{1}{4}$	Völkermarkt	36	46	49	—
52	1 $\frac{1}{2}$	Klagenfurth	39	1	52	—
Von Klagenfurth nach Kirschentheuer.						
44 $\frac{1}{2}$	1	Kirschentheuer	33	23	44	30
Von Wien über Linz nach Regensburg.						
2	1	Purkersdorf	1	30	2	—
4	1	Sighartskirchen	3	—	4	—
7	1 $\frac{1}{2}$	Perschling	5	15	7	—
9	1	St. Pölten	6	45	9	—
12	1 $\frac{1}{2}$	Mölk	9	—	12	—
15	1 $\frac{1}{2}$	Kemmelbach	11	15	15	—
18	1 $\frac{1}{2}$	Amstetten	13	30	18	—
21	1 $\frac{1}{2}$	Strengberg	15	45	21	—
23	1	Enns	17	15	23	—
26	1 $\frac{1}{2}$	Linz	19	30	26	—
29	1 $\frac{1}{2}$	Efferding	21	45	29	—
32	1 $\frac{1}{2}$	Payerbach	24	—	32	—
Salzburgisch.						
2	1	Sigharding	—	25	—	33
4	1	Scharding	—	50	1	6
6	1	Fürstenzell	1	15	1	39

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
		Ueber Linz nach Augs- burg.				
30	2	Wels	22	30	30	—
32	1	Lambach	24	—	32	—
36	2	Haag	27	—	36	—
		Salzburgisch.				
2	1	Ried	—	25	—	33
5	1½	Altheim	1	3	1	23
7	1	Braunau	1	28	1	56
9	1	Markel	1	53	2	29
		Ueber Lambach nach Gmunden.				
35	1½	Gmunden	26	15	35	—
		Von Linz nach Steyer.				
3	1½	Enns	2	15	3	—
6	1½	Steyer	4	30	6	—
		Ueber Linz, Lambach nach Salzburg.				
35	1½	Schwanenstadt	26	15	35	—
3	1½	Vöglabruk	—	38	—	50
		Frankenmark				

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
6	1 $\frac{1}{2}$	Neumarkt	1	16	1	40
9	1 $\frac{1}{2}$	Salzburg	1	54	2	30
Von Salzburg über Innsbruck nach Verona.						
2	1	Reichenhal	—	25	—	33
4 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{4}$	Unken	—	57	1	14
7	1 $\frac{1}{4}$	Waidringen	1	19	1	55
9	1	St. Johann	1	51	2	37
11	1	Ellmau	2	23	3	19
13	1	Söll	2	55	4	1
15	1	Wörgl	3	27	4	43
17 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{4}$	Rattenberg	4	7	5	36
21	1 $\frac{3}{4}$	Schwatz	5	3	6	50
23	1	Volders	5	35	7	32
25	1	Innsbruck	6	7	8	14
27	1	Schönberg	6	39	8	56
29	1	Steinnach	7	11	9	38
31	1	Prenner	7	43	10	20
33	1	Sterzingen	8	15	11	2
35	1	Ober-Mittewald	8	47	11	46
37	1	Brixen	9	19	12	28
40	1 $\frac{1}{2}$	Kollmann	10	7	13	31
42	1	Teutschen	10	39	14	13
44	1	Botzen	11	11	14	55
46	1	Brandsoll	11	43	15	37

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
48	1	Neumarkt	12	15	16	19
50	1	Salurn	12	47	17	1
53	1 $\frac{1}{2}$	Lavis	13	35	18	4
55	1	Trient	14	7	18	46
59	2	Roveredo	15	11	20	10
61	1	Alla	15	43	20	52
63 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{4}$	Peri	16	27	21	45
65 $\frac{1}{2}$	1	Volargne	—	—	—	—
68 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Verona	—	—	—	—
Von Innsbruck nach Füssen.						
2	1	Zierl	—	32	—	42
4	1	Platten	1	4	1	24
6	1	Ober-Meiningen	1	36	2	6
8	1	Nassereith	2	8	2	48
10	1	Lermos	2	40	3	30
13	1 $\frac{1}{2}$	Reitti	3	28	4	23
15	1	Füssen	4	—	5	15
Von Innsbruck über Nassereith nach Bre- genz.						
10	1	Imst	2	40	3	30
13	1 $\frac{1}{2}$	Landek	3	28	4	33
15	1	Fliersch	4	—	5	15

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag aufser dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
17	1	Nasserein	4	32	5	57
19	1	Stuben	5	4	6	39
21	1	Dallas	5	36	7	21
23	1	Bludenz	6	8	8	3
26	1 $\frac{1}{2}$	Feldkirch	6	56	9	6
28	1	Hohenems	7	28	9	48
30	1	Bregenz	8	—	10	30
Von Wien nach Prag.						
2	1	Enzersdorf	1	30	2	—
4	1	Stokerau	3	—	4	—
6	1	Mallebern	4	30	6	—
8	1	Hollabrunn	6	—	8	—
10	1	Jetzelsdorf	7	30	10	—
12 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{4}$	Znaym	9	23	12	30
14 $\frac{1}{2}$	1	Freynersdorf	10	53	14	30
16 $\frac{1}{2}$	1	Budwitz	12	23	16	30
18 $\frac{1}{2}$	1	Schelletau	13	53	18	30
20 $\frac{1}{2}$	1	Stannern	15	23	20	30
22 $\frac{1}{2}$	1	Iglau	16	53	22	30
24 $\frac{1}{2}$	1	Steken	18	23	24	30
26 $\frac{1}{2}$	1	Deutschbrod	19	53	26	30
28 $\frac{1}{2}$	1	Steinsdorf	21	23	28	30
30 $\frac{1}{2}$	1	Jenikau	22	53	30	30
32 $\frac{1}{2}$	1	Caslau	24	23	32	30
34 $\frac{1}{2}$	1	Collin	25	53	34	30

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
36 $\frac{1}{2}$	1	Planian	27	23	36	30
38 $\frac{1}{2}$	1	Böhmischbrod	28	53	38	30
40 $\frac{1}{2}$	1	Bichowitz	30	23	40	30
42 $\frac{1}{2}$	1	Prag	31	53	42	30
Ueber P r a g nach D r e s d e n.						
44 $\frac{1}{2}$	1	Trzetokluk	33	23	44	30
46 $\frac{1}{2}$	1	Schlan	34	53	46	30
48 $\frac{1}{2}$	1	Jungfer - Teinitz	36	23	48	30
50 $\frac{1}{2}$	1	Laun	37	53	50	30
52 $\frac{1}{2}$	1	Mireschowitz	39	23	52	30
54 $\frac{1}{2}$	1	Töplitz	40	53	54	30
56 $\frac{1}{2}$	1	Arbesau	42	23	56	30
58 $\frac{1}{2}$	1	Peterswald	43	53	58	30
60 $\frac{1}{2}$	1	Zechist	45	23	60	30
Von Schlan nach Aussig.						
49 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Budin	37	8	49	30
51 $\frac{1}{2}$	1	Lobositz	38	38	51	30
54 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Aussig	40	53	54	30
Ueber P r a g, H o f nach B a y r e u t h.						
44 $\frac{1}{2}$	1	Trzetokluk	33	23	44	30
46 $\frac{1}{2}$	1	Schlan	34	53	46	30

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
49	1 $\frac{1}{4}$	Rentsch	36	45	49	—
51	1	Horosedl	38	15	51	—
55	2	Liebkowitz	41	15	55	—
57	1	Buchau	42	45	57	—
59	1	Carlsbad	44	15	59	—
62	1 $\frac{1}{2}$	Zwodau	46	30	62	—
65	1 $\frac{1}{2}$	Eger	48	45	65	—
68	1 $\frac{1}{2}$	Asch	51	—	68	—
71 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{3}{4}$	Hof	53	38	71	30
Ueber Prag nach Rumburg.						
45 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Brandeis	34	8	45	30
47 $\frac{1}{2}$	1	Benatek	35	38	47	30
49 $\frac{1}{2}$	1	Jungbunzlau	37	8	49	30
52 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Hühnerwasser	39	23	52	30
56 $\frac{1}{2}$	2	Haida	42	23	56	30
60 $\frac{1}{2}$	2	Rumburg	45	23	60	30
63 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Neustadt	47	38	63	30
Von Hühnerwasser nach Zittau.						
55 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Gabel	41	38	55	30
57 $\frac{1}{2}$	1	Zittau	43	8	57	30

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
		Ueber Gabel nach Reichenberg.				
58 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Reichenberg	43	53	58	30
		Ueber Prag, Klentsch in das Deutsche Reich.				
44 $\frac{1}{2}$	1	Dusnik	33	23	44	30
46 $\frac{1}{2}$	1	Beraun	34	53	46	30
47 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	Zdiz	35	38	47	30
49 $\frac{1}{2}$	1	Zerchowitz	37	8	49	30
51 $\frac{1}{2}$	1	Mauth	38	38	51	30
53 $\frac{1}{2}$	1	Rokizan	40	8	53	30
55 $\frac{1}{2}$	1	Pilsen	41	38	55	30
57 $\frac{1}{2}$	1	Staab	43	8	57	30
59 $\frac{1}{2}$	1	Stankau	44	38	59	30
61 $\frac{1}{2}$	1	Teinitz	46	8	61	30
63 $\frac{1}{2}$	1	Klentsch	47	38	63	30
65 $\frac{1}{2}$	1	Waldmünchen	49	8	65	30
		Ueber Pilsen nach Eger.				
59 $\frac{1}{2}$	2	Mies	44	38	59	30
61 $\frac{1}{2}$	1	Zernoschin	46	8	61	30
63 $\frac{1}{2}$	1	Plan	47	38	63	30
66 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Sandau	49	53	66	30
68 $\frac{1}{2}$	1	Eger	51	23	68	30

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
		Ueber Csaslau nach Arnau.				
36 $\frac{1}{2}$	2	Chrudim	27	23	36	30
40 $\frac{1}{2}$	2	Königgratz	30	23	40	30
43	1 $\frac{1}{4}$	Jaromirs	32	15	43	—
47	2	Trauttenau	35	15	47	—
49	1	Arnau	36	45	49	—
		Ueber Jaromirz nach Reinerz.				
45	1	Nachod	33	45	45	—
48	1 $\frac{1}{2}$	Reinerz	36	—	48	—
		Von Wien nach Bud- weis.				
2	1	Enzersdorf	1	30	2	—
4	1	Stokerau	3	—	4	—
7	1 $\frac{1}{2}$	Weikersdorf	5	15	7	—
9	1	Maissau	6	45	9	—
11	1	Horn	8	15	11	—
14	1 $\frac{1}{2}$	Göpfritz	10	30	14	—
16	1	Schwarzenau	12	—	16	—
19	1 $\frac{1}{2}$	Schrems	14	15	19	—
22	1 $\frac{1}{2}$	Schwarzbach	16	30	22	—
25	1 $\frac{1}{2}$	Wittingau	18	45	25	—
28	1 $\frac{1}{2}$	Budweis	21	—	28	—

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
		Von Wien nach Lem- berg.				
2	1	Stamersdorf	1	30	2	—
4	1	Wolkersdorf	3	—	4	—
6	1	Gaunersdorf	4	30	6	—
8	1	Wilfersdorf	6	—	8	—
10	1	Poysdorf	7	30	10	—
12	1	Nicolsburg	9	—	12	—
15	1½	Porlitz	11	15	15	—
17	1	Raigern	12	45	17	—
19	1	Brünn	14	15	19	—
21	1	Posorsitz	15	45	21	—
23	1	Wischau	17	15	23	—
26	1½	Prosnitz	19	30	26	—
28½	1¼	Ollmütz	21	23	28	30
31	1¼	Ober-Augest	23	15	31	—
34	1½	Weißkirchen	25	30	34	—
37	1½	Neutitschein	27	45	37	—
39	1	Freyberg	29	15	39	—
41	1	Frideck	30	45	41	—
44	1½	Stadt Teschen	33	—	44	—
46	1	Scotschau	34	30	46	—
49	1½	Bielitz	36	45	49	—
52	1½	Kenty	39	—	52	—
55	1½	Wadowitz	40	53	54	30
58	1½	Izdebnik	42	45	57	—

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
60	1	Mogilanj	44	—	58	40
62	1	Podgorze	45	15	60	20
64	1	Wielitzka	46	30	62	—
66	1	Gdow	47	45	63	40
68 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{4}$	Bochnia	49	17	65	45
70 $\frac{1}{2}$	1	Przesko	50	32	67	25
72 $\frac{1}{2}$	1	Woinitz	51	47	69	5
74 $\frac{1}{2}$	1	Tarnow	53	2	70	45
77 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Pilsno	54	55	73	15
79 $\frac{1}{2}$	1	Dembiza	56	10	74	55
82 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Gura Roberika	58	2	77	25
85 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Reschow	59	55	79	55
87 $\frac{1}{2}$	1	Lancut	61	10	81	35
90 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Przeworsk	63	3	84	5
92 $\frac{1}{2}$	1	Jaroslau	64	18	85	45
94 $\frac{1}{2}$	1	Radimno	65	33	87	25
97 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Przemisl	67	25	89	55
99 $\frac{1}{2}$	1	Czechiny	68	40	91	35
101 $\frac{1}{2}$	1	Moszizka	69	55	93	15
103 $\frac{1}{2}$	1	Wischnia	71	10	94	55
106 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Grodek	73	3	97	25
108 $\frac{1}{2}$	1	Partatow	74	18	99	5
110 $\frac{1}{2}$	1	Lemberg	75	33	100	45

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
		Ueber Lemberg nach Brody.				
113 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Gaja	77	26	103	15
115 $\frac{1}{2}$	1	Podhaizik	78	41	104	55
117 $\frac{1}{2}$	1	Olzanitza	79	56	106	35
119 $\frac{1}{2}$	1	Slozow	81	11	108	15
121 $\frac{1}{2}$	1	Bodhorze	82	26	109	55
124 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Brody	84	18	112	25
		Ueber Brünn nach Iglau.				
22	1 $\frac{1}{2}$	Schwarzkirchen	16	30	22	—
24	1	Groß-Bitesch	18	—	24	—
26	1	Groß-Meseritsch	19	30	26	—
28	1	Regens	21	—	28	—
30	1	Iglau	22	30	30	—
		Ueber Brünn, Leitomi- schl nach Chrudi- m.				
21	1	Lipofka	15	45	21	—
23	1	Goldenbrunn	17	15	23	—
25	1	Brüßau	18	45	25	—
27 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{4}$	Zwittau	20	38	27	30
29 $\frac{1}{2}$	1	Leitomischl	22	8	29	30
31 $\frac{1}{2}$	1	Hohenmauth	23	38	31	30
35 $\frac{1}{2}$	2	Chrudim	26	38	35	30

Meilen	Posten	Stationen.	Betrag außer dem Wagen		Betrag im Wagen	
			fl.	kr.	fl.	kr.
		Ueber Ollmütz, Jä g e r n- dorf nach Breslau.				
30 $\frac{1}{2}$	1	Sternberg	22	53	30	30
33 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Hof	25	8	33	30
35 $\frac{1}{2}$	1	Dorf Teschen	26	38	35	30
37 $\frac{1}{2}$	1	Troppau	28	8	37	30
40 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Jägerndorf	30	23	40	30
43 $\frac{1}{8}$	1 $\frac{1}{2}$	Schl. Neustadt	32	38	43	30
		Ueber Troppau nach Stadt Teschen.				
39 $\frac{1}{2}$	1	Groß-Pohlom	29	38	39	30
41 $\frac{1}{2}$	1	Mähr. Ostrau	31	8	41	30
43 $\frac{1}{2}$	1	Nied. Bludowitz	32	38	43	30
45 $\frac{1}{2}$	1	Stadt Teschen	34	8	45	30

Anmerkung.

Da gegenwärtiger Meilenweiser in Hinsicht der Entfernung auf alle Course nur von Wien aus berechnet ist, so verstehet es sich von selbst, daß, um die wahre Distanz zu berechnen, von dem Orte der Aufgabe bis zum Orte der Abgabe entweder die betreffende Zahl der Meilen abgeschlagen oder zugezählet werden müsse, z. B. man will wissen, wie viel Meilen von Bochnia bis Temeswar sind, so ersieht man aus dem Meilenweiser, daß von Bochnia bis Wien 68 $\frac{1}{2}$, dann von Wien bis Temeswar 77, zusammen also 145 $\frac{1}{2}$ Meilen gerechnet werden; ferner will man von Kemelbach bis Lambach die Entfernung berechnen, so wird man finden, daß von Wien bis Lambach 32 Meilen

sind; von diesen 32 Meilen muß nun die in dem Meilenweiser berechnete Distanz von Wien bis Kemelbach von 15 Meilen abgeschlagen werden, und dann wird sich die wahre Entfernung von 17 Meilen zeigen. Eine andere Berechnung ist erforderlich, wenn Sendungen von der Haupt-Route auf eine Seiten-Route ihre Richtungen nehmen, z. B. von Deva nach Presburg, von Deva nach Wien sind 100 Meilen; da nun aber die Sendung oder das Frachtstück nur den Weg bis Hainburg zu befahren hat, so wird von 100 Meilen die Distanz von Wien bis Hainburg mit 8 Meilen abgeschlagen, und es verbleiben dann 92 Meilen, zu diesen die zwey Meilen von Hainburg bis Presburg zuge schlagen, so beträgt die richtige Entfernung vom Aufgabsorte Deva bis Presburg 94 Meilen. Uebrigens sind die vorstehenden Passagiers-Porto-Beträge nach der bestehenden Vorschrift berechnet, wodurch sie für eine Person und eine einfache Post in den Deutschen Provinzen auf 2 fl., in Galizien auf 1 fl. 40 kr., in Ungarn und Siebenbürgen auf 1 fl. 20 kr. im Innern des Postwagens bestimmt worden sind. Für den vordern oder äußern Sitz des Postwagens ist in den Deutschen Provinzen der Betrag von 1 fl. 30 kr., in Galizien 1 fl. 15 kr., in Ungarn und Siebenbürgen 1 fl., für ein Kind, welches auf den Schoß genommen wird, $\frac{1}{5}$; dann für ein Kind, welches zwischen 2 Personen sitzt, $\frac{1}{4}$ angenommen worden. Dagegen werden jene Passagiers, welche sich in den Sommermonathen der fahrenden Post von Linz bis Wien, und von Wien bis Ofen bedienen, dahin begünstiget, daß sie nur die Hälfte des oben für diese Strecken bemessenen Passagier-Porto zu entrichten haben werden; nur kommt noch zu bemerken, daß von nun an jeder Passagier, wo Papiergeld coursiret, statt den bisherigen 6 kr. Postillons-Trinkgeld für jede einfache Post 12 kr. W. W., wo aber Conventions-Geld coursiret, 6 kr. Conventions-Münze für jede einfache Post bezahlen müsse.

K. K. Haupt-Postwagens-Direction.

Wien den 1. August 1818.

Verzeichniss

der Personen, Behörden, Aemter und einzelnen öffentlichen Anstalten, welche in den k. k. Oesterreichischen Landen die Befreyung von den Briefpost-Gebühren zu geniessen haben.

Erste Abtheilung.

Von Personen.

A.

Diejenigen, welche die Postporto-Freyheit ohne alle Beschränkung, das ist, sowohl in der Dienst- als Privat-Correspondenz für das In- und Ausland geniessen,

Seine Majestät der Kaiser und alle einzelnen Glieder der Allerhöchsten Familie.

a) Von den obersten Hofämtern.

Der erste Oberste Hofmeister Seiner Majestät des Kaisers.

Der Oberste Kämmerer.

Der Oberste Hofmarschall.

Der Oberste Stallmeister.

Der Oberste Hofmeister Ihrer Majestät der Kaiserinn.

Die Oberste Hofmeisterinn Ihrer Majestät der Kaiserinn.

Der Oberste Hofmeister Sr. kaiserl. königl. Hoheit des Kronprinzen.

b) Vom Staats- und Conferenz-Ministerium.

Die Staats- und Conferenz-Minister.

Die Staats- und Conferenz-Räthe.

c) Vom geheimen Cabinette Seiner Majestät.

Der geheime Cabinetts-Director.

Die geheimen Cabinetts-Secretäre.

d) Von den Hof-Behörden.

Die Präsidenten der Hofstellen und Hof-Commissionen.

e) Von den Länder-Behörden.

Die Gouverneurs und Länder-Chefs.

B.

Diejenigen, für welche die Post-Freyheit nur für das Inland beschränket ist, sich aber sowohl auf die Dienst- als Privat-Correspondenz erstrecket.

a) Von den Hof-Behörden.

Der Hof- und Vice-Kanzler.

Die Vice-Präsidenten bey den Hofstellen.

b) Von den Länder-Behörden.

Der General - Militär - Gouverneur in Oesterreich ob und unter der Enns, und der commandirende General in jedem anderen Lande.

Die Präsidenten der Civil- und Militär-Appellations-Gerichte.

Die Präsidenten der Landrechten, das ist, der landesfürstlichen Gerichtsbehörden erster Instanz.

Die Vice-Präsidenten bey den Länderstellen.

Der Primas Regni Hungariae.

Judex Curiae in Ungarn.

Der Banus Croatiae.

Tavernicus in Ungarn.

Der Ungarische Hofkammer-Präsident.

Der Siebenbürgische Thesaurarius.

Personal in Ungarn als Präses der königl. Tafel.

Präses der königl. Tafel in Siebenbürgen.

Der Vice-Präsident der königl. Ungarischen Hofkammer.

Die Obergespäne und Administratoren der Obergespanschaftswürden in Ungarn, Croatien und Slavonien, dann im Großfürstenthume Siebenbürgen.

Der Erzbischof in Wien.

Der Oberste Hof- und General-Landen-Postmeister sammt seiner Familie.

Der erste Leib- und Protomedicus Seiner Majestät des Kaisers.

Der Burgpfarrer.

Geistliche Mendicantes primae Classis, als: Capuziner, Franciscaner, barmherzige Brüder, die Urseliner- und Elisabethiner-Nonnen.

Zweyte Abtheilung.

Von Behörden, Aemtern und einzelnen öffentlichen Anstalten.

a) Von den obersten Hofämtern.

Obersthofmeisteramt mit den demselben untergeordneten Aemtern, als:

Hof-Mobilien-Direction.

Hofgärten - Direction.

Hofzahlamt.

Hof - Controlor - Amt.

Die Hofwirthschafts - Officen.

Oberst - Hof - und Landjägermeisteramt.

General - Hofbau - Direction.

Hof - Bibliothek.

Garde - Commanden.

Oberstkämmereramt und das demselben untergeordnete geheime Kammerzahlamt, dann

die Schatzkammer,

die vereinigten Naturalien - Cabinette,

dann das Münz - und Antiken - Cabinett.

Oberst - Hofmarschallamt.

Oberst - Stallmeisteramt und die demselben untergeordneten Hofgestüte

zu Koptschan in Ungarn,

zu Kladrub in Böhmen, dann

zu Prostanek und Lippiza in Illyrien.

Die Ordens - Kanzelleyen, nahmentlich:

des Ordens des goldenen Vlieses,

des militär. Marien - Theresien - Ordens,

des Ungarischen St. Stephans - Ordens,

des Leopold - Ordens,

des Ordens der eisernen Krone,

des Sternkreuz - Ordens.

b) Von den Hof - Behörden.

Sämmtliche Hofstellen und Hof-Commissionen.

c) Von den Länder- Behörden.

Sämmtliche Länderstellen.

Kreisämter und Delegationen in dem Lombardisch-Venetianischen Königreiche.

Landesfürstliche Bezirks-Commissariate in Illyrien.

Landesfürstliche Landgerichte in Tyrol und Vorarlberg.

Präturen und Cancellerie del Censo in dem Lombardisch Venetianischen Königreiche.

Präturen in Dalmatien.

Gespanschaften (Comitate) in Ungarn und Siebenbürgen.

Königliche Städte in Ungarn und Siebenbürgen.

Hafenämter.

Stadthauptmannschaften.

Polizey-Directionen.

Censurs-Behörden und Bücher-Revisionsämter in den Provinzen.

Provinzial-Landes-Commissariate.

Straßenbau-Directionen.

Die Septemviral-Tafel in Ungarn.

Die königliche Tafel in Ungarn und Siebenbürgen.

Die Banal-Tafel in Croatien.

Die Gerichtstafeln in Ungarn, Croatien und Siebenbürgen.

Sämmtliche Civil- und Militär-Appellations-Gerichte.

Sämmtliche landesfürstliche Gerichtsbehörden erster Instanz.

Magistrate und Landgerichte nur in Criminal-Angelegenheiten und schweren Polizey-Uebertretungen, dann bey Einsendung der Justiz- und Pupillar-Tabellen an die Appellations-Gerichte.

Ungarische Hofkammer.

Siebenbürgisches vereinigt Cameral- und montanistisches Thesaurariat.

Die Zollgefällen-Administrationen, Inspectorate und Dreyßigstämter mit allen ihnen untergeordneten Aemtern, als: Zoll-Legstätte und Wegmauthämter.

Sämmtliche Gefälls-Directionen und Administrationen und Finanz-Intendenzen, mit den ihnen unterstehenden Salz- und anderen Aemtern, und bey dem Lotto-Gefälle die Lotto-Collecturen in der ämtlichen Correspondenz mit ihren Administrationen.

Die Staats- und Ungarische Cameral-Güter-Administrationen.

Die Verwaltungen der politischen Fonds sowohl in den Deutschen Provinzen als in Ungarn.

Cameral-, Dreyßigst-, Salz- und Forst-Inspectorate in Ungarn und Siebenbürgen.

Sämmtliche landesfürstliche Haupt- und Provinzial-Cassen.

Oberste Hof-Postamtsverwaltung, dann alle Provinzial-Ober-Postverwaltungen und Postämter.

Postwagens-Direction und sämmtliche Postwagens-Expeditionen in den Provinzen.

Dicasterial-Gebäude-Inspection.

General-Hof-Taxamt mit allen Provinzial-Taxämtern.

Hofkammer-Archiv.

Civil-Bau-Direction.

Banco-, Brücken- und Wasserbauämter.

Direction der Domänen, Tax- und Stempel- und der vereinigten Gefälle in dem Lombardisch-Venetianischen Königreiche.

Hof- und sämmtliche Provinzial-Kammer-Procuraturen.

Caus. Reg. Direktorat in Ungarn.

Fiscal-Direktorat in Siebenbürgen.

Hof- und Staats-Aerarial-Druckerey.

Seidenbau - Inspectorat.
Fabriken - Inspection.
Sämmtliche k. k. Aerarial - Fabriken.
Haupt- und Provinzial - Münzämter.
General - Land - und Hauptmünz - Probierämter.
Sämmtliche Punzirungs - Aemter.
Bergwerks - Verlags - und Producten - Verschleifs - Direction und Fac-
torey in Wien.
Bergämter und Berggerichts - Substitutionen.
Oberstkammergrafenamt zu Schemnitz.
Gold - und Silber - Einlösungsämter.
Berg - Direction und Districtual - Berggerichte.
Eisenguß - und Aerarial - Hammerwerke.

Hofkriegs - Archiv.
Justiz - Normalien - Commission.
Acten - Untersuchungs - Commission.
Haupt - Genie - Amt und Artillerie - Hauptzeugamt.
Sämmtliche General - Commanden , dann Regiments - , Stadt - und Fe-
stungs - Commanden.
Militär - Gränz - Commanden.
General - Quartiermeisterstab.
Oberstes Schiffamt.
Direction der Militär - Kirchen - Angelegenheiten.
Militär - Verpflegsämter , Approvisionirungs - Magazins - Aemter.
Judicium milit. mixtum.
Oberkriegs - und Feldkriegs - Commissariate.
Contumaz - Aemter.

d) Von den öffentlichen Anstalten.

Sämmtliche unter der unmittelbaren Leitung der Staatsverwaltung stehende Schul - und Bildungs - Anstalten, dann Consistorien, Vicariate und Decanate in Schulsachen, in der Correspondenz mit Behörden.

Sämmtliche unter der unmittelbaren Aufsicht der Staatsverwaltung stehende Strahäuser, dann alle öffentliche wohlthätige Anstalten, als: Krankenhäuser, Waisenhäuser und Versatzämter.

Verzeichnifs

der bey der fahrenden Post portofreyen Personen, Behörden, Aemter und einzelnen öffentlichen Anstalten in den kaiserl. königl. Oesterreichischen Landen.

Um so viel als möglich zu vermeiden, daß bey der fahrenden Post portofreye Behörden nicht mit Porto belastet, oder nicht portofreye Behörden als portofrey behandelt werden, was bisher öfters geschehen ist; um für diesen Theil des Geschäftes der fahrenden Post die nöthige Rechnungs-Controlle, die möglichste Ordnung und Gleichförmigkeit zu erreichen, werden hierdurch die portofreyen Behörden, und die auf die Behandlung der portofreyen, oder ämtlichen Sendungen sich beziehenden, und auf bestehende Vorschriften sich gründenden Directiv-Regeln zur Befolgung bekannt gemacht.

§. 1. Hier in Wien sind bey der fahrenden Post folgende Behörden portofrey:

Appellations-Gericht.

Appellation in Militär-Angelegenheiten.

Banco-Haupt-Casse.

Bancozettel-Haupt-Casse.

Böhmisch-Oesterreichische Hofkanzley.

Domänen-Hof-Buchhaltung.

General-Hof-Tax- und Expeditamt.

General-Hof-Tax- und Expeditamt (königl. ung. risches).

General-Militär-Commando.

General-Rechnungs-Directorium.

Gesetzgebungs-Hof-Commission.

Hofkammer, Finanz- und Commerz-Hofstelle.

Hofkammer in Münz - und Bergwesen.
Hof- und Nieder- Oesterreichische Kammer-Procuratur.
Hofkriegsrath und seine Geschäftszweige.
Hof-Post-Buchhaltung.
Hof-Postamt und die dazu gehörigen Zweige.
Hof-Futteramt, bloß in Hinsicht der Hof-Reisegelder.
Hungarische Hofbuchhalterey.
Hungarische Hofkanzley.
Justiz - Cameral - Taxamt.
Cameral - Buchhaltung.
Cameral - Zahlamt.
Classensteuer - Hof - Commission.
Classensteuer - Casse.
Credits - Haupt - Casse.
Credits - Central - Buchhaltung.
Kriegsbuchhaltung in currenti.
Kriegsbuchhaltung in praeterito.
Landes - Regierung.
Landrechte.
Magistrat in Causa criminali und in Taxwesen.
Mercantil- und Wechselgericht.
Oberste Justizstelle.
Ober-Bau-Direction.
Polizey - Hofstelle.
Polizey-Ober-Direction.
Provinzial - Staatsbuchhaltung.
Regierungs - Taxamt.
Siebenbürgische Hofkanzley.
Stadthauptmannschaft.
Stiftungs - Hofbuchhaltung.

Stiftungs - Haupt-Casse.

Straßenbau - Direction.

Universal - Staatsschulden - Casse.

Universal - Cameral - Zahlamt.

Verpflegsamt.

Wohlthätigkeitsanstalts - Hof - Commission.

§. 2. In den Provinzen sind in der Regel portofrey:

Appellations - Gerichte.

Bancozettel - Cassen.

Bancal - oder Zollbehörden, nur in Wegmauth - oder Bancozettel - Angelegenheiten, was auf der Address - Seite bestimmt werden muß.

Fiscalämter oder Kammer-Procurationen.

Justiz - Taxämter.

Cameral - Taxämter.

Kreisämter oder Comitate.

Länderstellen.

Landrechte oder adelige Richterämter.

Magistrate und Ortsgerichte, nur in Tax-, Criminal-, Pupillar-, Justiz - Tabellen - und Armen - Angelegenheiten, was aber auf den Aufschriften angemerkt werden muß.

Ober - Postamts - Verwaltungen und Postämter.

Polizey - Directionen.

Provinzial-Bau-Directionen.

Provinzial - Straßenbau - Directionen.

Salzämter nur in Bancozettel - Angelegenheiten, was auf den Aufschriften anzumerken ist. In allen übrigen Fällen müssen die Bancal-, Zoll-, Dreißigst- oder Salz - Behörden den Porto, wie jede andere Privat - Partey, bezahlen.

Wegmauthämter.

Alle Militär-Branchen, die Journals-Bogen führen wollen, nur die Regiments-, Bataillons- oder andere kleinere Corps-Commanden müssen den Porto bezahlen, wenn sie nicht besonders zur Journals-Führung authorisirt sind.

§. 3. Da sich die Benennung der Behörden nicht überall gleich bleibt, sondern in mehreren Provinzen abweicht, als z. B. in dem Königreiche Hungarn, wo die königliche Statthalterey, und die von derselben abgesonderte königl. Hofkammer zu Ofen zusammen die Stelle der Landesstelle, und die Comitate die Kreisämter vertreten, so versteht es sich von selbst, daß auch diesen Behörden, und so allen jenen die Befreyung vom Porto zukömmt, welchen, wenn gleich unter einer andern Benennung, die Wirksamkeit einer oder der andern des §. 2. benannten Behörden eingeräumt oder zugewiesen ist.

§. 4. Alle andern hier nicht genannten oder vermöge §. 3. darunter verstandenen Behörden, müssen bey der fahrenden Post den Porto bezahlen, wenn sie auch bey der Briefpost die Befreyung vom Porto genießsen.

§. 5. Sollte es jedoch Behörden geben, die §. 2. nicht genannt, oder §. 3. darunter nicht verstanden werden können, die aber doch entweder stillschweigend oder mit besonderer Bewilligung bisher die Befreyung vom Porto genossen haben, und solche noch fort ansprechen; so ist sie ihnen einstweilen zu gestatten; aber sie sind um die Mittheilung der Bewilligung oder der Ursachen anzugehen, worauf sie diese Ansprüche gründen, und es ist dann hierüber sogleich Bericht zu erstatten.

§. 6. Bey der fahrenden Post sind in der Regel keine Personen von der Bezahlung des Porto befreyet; geben aber die Chiefs der portofreyen Behörden Sendungen in Dienstangelegenheiten zur fahrenden Post; oder langen solche an sie ein, so müssen sie in den so genannten Exofficioporto-Journalsbogen der betreffenden Behörden aufgeführt werden.

§. 7. Für jede Sendung der fahrenden Post muß entweder der Porto bey der Auf- oder Abgabe gezahlet, oder solcher in einem Journals-Bogen aufgeführt werden.

§. 8. Wenn eine nicht portofreye Behörde oder Person an eine portofreye Behörde etwas zur fahrenden Post aufgiebt, so muß es bey der Aufgabe eben so frankirt werden, als für jene Sendungen, die von portofreyen Behörden an Privat-Personen, oder nicht portofreyen Behörden aufgegeben worden sind, der Porto bey der Abgabe gezahlet und verrechnet werden muß, ausgenommen, die absendende portofreye Behörde hat durch den Ausdruck auf der Adresse-Seite *ex officio franco tutto* die freye Abgabe an den nicht befreyten Adressaten bestimmt.

§. 9. In den erwähnten Journals-Bogen hat die portofreye Behörde den Tag der Auf- oder Abgabe, die Adresse an wen, oder von wem, wohin oder woher, den Inhalt oder Werth, der Postwagens-Beamte aber das Gewicht und den Porto einzuschreiben.

§. 10. Nebst den auf diese Art gemeinschaftlich von der portofreyen Behörde und von dem Postwagensamte führenden Journals-Bogen muß das Postwagensamt ein Dupplicat, und zwar für jede portofreye Behörde abgesondert, führen, was durch die momentanische Abschreibung des Original-Journals-Bogen entsteht.

§. 11. Die Cartirung der portofreyen oder ämtlichen Sendungen geschieht wie bisher, und wie jene der Privat-Sendungen, nur muß bey jeder portofreyen Sendung in der Karten-Colonne *Franco* oder *Porto*, das Wort: *ex officio*, und gleich daran der Name der aufgebenden portofreyen Behörde, angeschrieben werden.

§. 12. Gleich nach Verlauf eines jeden Rechnungs-Quartals sind die Journals-Bogen abzuschließen, das ist: der Porto eines jeden Journals-Bogen wird addirt und in eine Summe gebracht, die Summen bey den Journals-Bogen müssen übereinstimmen, oder durch

Berichtigung der allfälligen Differenz übereinstimmend gemacht werden; ein jeder Journals-Bogen wird gemeinschaftlich unterfertigt, und es ist ein auf diese Art unterfertigtes Exemplar eines jeden Journals-Bogens mit der Quartals-Rechnung hierher zu senden, das andere aber der portofreyen Behörde zu überlassen.

§. 13. Für diejenigen Frachten oder Gelder, welche bey der Kartirung als ämtlich oder portofrey behandelt worden sind, aber in keinem, auf die obige Art gefertigten Journals-Bogen erscheinen, oder worüber die Journals-Bogen nicht zur gehörigen Zeit, das ist, mit der Quartals-Rechnung einlangen, müssen die aufnehmenden Postwagensämter mit dem Porto belastet werden; daher die Nothwendigkeit der Führung und Einsendung der Journals-Bogen.

Wien, den 2. November 1807.

Von der k. k. Postwagens - Haupt - Expedition
und Controllirung.

H a b e l.

E d e r.

A u s z ü g e

aus den allerhöchsten Post-Patenten weiland Ihrer Römisch-kaiserlichen Majestät Maria Theresia.

Postordnung vom Jahre 1748, dd. 14. December.

1) **S**oll jeder Postverwalter, Postmeister und Postbeförderer seine ihm anvertraute Post unter eigener Verantwortung verwalten, und ohne sehr wichtiger Ursache nicht über drey Tage ohne höherer Erlaubniß von der Station abwesend seyn.

2) Sollen die Postmeister ehrliche und rechtschaffene Postillions halten, weil sie für sie zu haften haben.

3) Sollen sie die an sie erlassenen Verordnungen genau befolgen.

4) Soll ein Postmeister dem andern seine Postillions nicht abreden, viel weniger soll den Postillionen erlaubt seyn, vor der Zeit und ohne Abschied aus den Dienst zu treten, auch kein Postmeister einen solchen Knecht, der nicht einen Abschied von seinem vorigen Herrn aufweisen kann, bey Strafe für beyde in Dienst nehmen.

5) Sollen die Postmeister die ihnen vorgeschriebene Anzahl Pferde genau halten, und die Postpferde nicht zur schweren Feld- und Wirthschaftsarbeit verwenden.

6) Sollen die ordinaire Posten und Staffetten niemahls zu Fuß oder durch zufällige Gelegenheiten bey Strafe von 10 Gulden befördert werden.

7) Sollen die ordinaire Posten und Staffetten in der vorgeschriebenen Zeit aufs schleunigste befördert, die allfällige Ursache einer Verspätung in den Stundenpässen angemerkt, und muthwillige Verspätungen mit unnachlässlicher Strafe belegt werden.

8) Wenn ein Postillion auf der Gegenpost die Ordinaire oder eine Staffette antrifft, soll er sie ohne Widerspruch annehmen und zurück führen, wegen Annehm- und Abwechslung deren Ritten hat sich jeder mit seinem Gegenreiter ins Einvernehmen zu setzen, und ein Passagieur ist gehalten des Gegenreiters Pferde anzunehmen, und die Wechslung unterwegs zu gestatten.

9) Jeder Reisende und Courier soll schleunigst und unaufhaltsam befördert werden, sollte dieß aus Mangel an Pferden nicht sogleich geschehen können, so hat der Postmeister die Reisenden hiervon zu verständigen, und sich angelegen seyn lassen, Pferde zu verschaffen; indessen hat sich der Reisende zu gedulden; sollte er sich jedoch, er sey hohen oder niedern Standes, erlauben, den Postmeister mit Verbal- oder Real-Injurien zu traktiren, so hat der Postmeister das Recht, Gleiches mit Gleichem zu vergelten, oder die Anzeige höhern Orts zu veranlassen, und wenn es die Noth erfordert, Gewalt mit Gewalt zu vertreiben, so ist die Ortsobrigkeit unter schwerer Verantwortung verbunden, dem Postmeister Hülfe und Beystand zu leisten.

10) Es wird den Bedienten auf dem Kutschersitz strenge verbothen, mit Peitschen auf Postknecht und Pferde zu hauen, auch wird den Postmeistern gestattet, dort, wo es die Noth unumgänglich erfordert, mehrere Pferde vor schwer gepackte Wagen zu spannen, worüber der Reisende nichts einwenden, so wie er sich im Gegentheil beschweren darf, wenn ihm der Postmeister ohne Noth zu Nehm- und Bezahlung mehrerer Pferde zwingt.

11) Wenn wegen häufigen Ritten nur ein einziges Pferd im Stalle ist, so muß es zur Ordinaire oder Staffetten - Verreitung aufbehalten werden.

12) (Da sich Reisende keiner Reitpferde mehr bedienen, so wird der 12te §. unberührt gelassen.)

13) Wenn Reisende durch Laufzettel Pferde bestellen, und viel später eintreffen, als sie nach dem Laufzettel eintreffen sollten, haben sie unweigerlich das Wartgeld pr. 30 kr. von einem Pferde zu bezahlen.

14) Niemanden dürfen in Wien Postpferde gegeben werden, der nicht von der Hof- und Staatskanzley einen Erlaubnißschein hat, auch darf kein Postmeister auf der ersten und zweyten Station den Reisenden, wenn er wirklich diesen Erlaubnißschein hätte, und nicht mit Postpferden anlangt, ohne einen Poststallamts-Pafs, den die nächste Station zu ihrer Sicherheit zurück zu behalten hat, Postpferde erfolgen. Ingleichen sollen sich die Postmeister bis auf die sechste Post nicht unterstehen, einen fremden und unbekannten Menschen, Postpferde zu verabfolgen, widrigens sie nicht nur des Dienstes entlassen, sondern nach Beschaffenheit auch am Leibe bestraft würden.

15) Sollen die Passageurs nur auf jenen Routen geführt, die von der Ordinaire befahren werden.

16) Den Lehenrößlern, Bothen und Landkutschern ist verbothen, die Reisenden mit vorreitenden Knechten und aufgebundenem Felleisen, oder anhangendem Posthorne zu befördern. Die Postmeister haben Sorge zu tragen, damit die allfälligen Uebertreter mit Ortsobrigkeitlicher Assistenz zu gehöriger Strafe gezogen werden.

17) Wird den Postmeistern und Postbeförderern ernstlich anbefohlen, auch die Unterwegs-Briefe, so wie alle andern, ohne Verzug sicher bestellen zu lassen, und in dem Brief-Porto Niemanden über die Gebühr zu beschweren.

Endlich wird die genaueste Befolgung dieser Post-Generalien anempfohlen, und verordnet, dafs, wenn ein Reisender sich erlaubt auf der Station excess, oder exorbitanz, er sey wer immer, zu begehen, er nicht weiter befördert werden solle; im Fall aber unterwegs Schlägereyen oder Thätigkeiten verübt würden, diese durch den

Postillion dem nächsten Postmeister anzuzeigen sind, und derselbe solle einen solchen Passageur nicht nur nicht weiter befördern, sondern den Casus mit allen Umständen dem Post-Directorio anzeigen, welches dem Postmeister alle mögliche Assistenz, Hülfe und Protection leisten wird.

Ein Patent vom obigen Tag und Jahre, befiehlt die Errichtung der Briefsammlungen, verbiethet das Briefschwärzen aufs schärfste, nicht minder den Bothen die Unterlegspferde, und verordnet, daß alle Colli bis 8 Pfund, so wie jede wie immer Nahmen habende Geldsendung unmittelbar in das Beförderungsrecht der Postwagens-Anstalt gehöre.

Ein Allerhöchstes Patent dd. 14. December 1748 verordnet:

1) Daß keine Truhen, Schachteln, Verschläge und dergleichen mit der Ordinaire versendet werden sollen, doch sey es erlaubt, solche Sachen mit eigenen Staffetten zu versenden.

2) Befiehlt es allen und jeden Grundherrschaften, daß sie die Postmeister außer dem, was sie etwa von dienstbaren Häusern und Gründen ihnen zu reichen schuldig sind, weiters nicht beschweren, noch mit ihnen und den Postpferden etwas befehlen, noch von andern beschweren lassen sollen; weil sie bloß dem Post-Directorio untergeordnet sind.

3) Sollen die Passageurs die auf der Station antreffende, zum Abgehen bereit seyende Ordinaire ohne Widerrede mitnehmen, und sich aller Drohungen und Thätigkeiten gegen Postbeförderer und Postknechte bey Strafe enthalten.

4) Wird sämtlichen Ortsobrigkeiten befohlen, die Postmeister und Postbeförderer in den Posthäusern mit aller Einquartierung, Wachten und Personal-Oneribus zu verschonen, noch von ihnen ein Aequivalent in Geld des Quartiers halber abzufordern, sondern sie von allen extraordinairten Auflagen frey zu lassen. Wenn sie jedoch in

den Posthäusern zugleich ein bürgerliches Gewerbe treiben, sollen sie zwar nach Billigkeit in das allgemeine Mitleiden gezogen werden, von dem Natural-Quartier aber allezeit frey bleiben.

5) Wird ernstlich verbothen, daß hinführo keinem mehr, er sey wer er wolle, gestattet werden solle, mit Bedrohung und Gewalt, ein oder mehrere Pferde aus den Ställen zu nehmen, oder die Postmeister dazu zu nöthigen, oder sie und ihre Leute mit Schimpfworten, Schlägen, Stößen, Verwunden, oder auf andere ungebührende Weise zu tractiren. Wer eines solchen Frevels oder Muthwillens überwiesen wird, hat eine Strafe von einer Mark löthigen Goldes zu bezahlen; hätte er kein Vermögen, so hat er diese Strafe am Leibe auszustehen und zu büßen.

Den Ortsobrigkeiten wird daher ernstlich befohlen, den Postmeistern bey solchen Fällen die gehörige Assistenz zu leisten, widrigens sie für jeden Nachtheil verantwortlich bleiben, und noch dazu unverschont bestraft werden sollen.

6) Wird allen Ortsobrigkeiten und Gerichten ernstlich befohlen, den Postmeistern im Nothfalle die gehörigen Aushülfspferde zu verschaffen.

7) Sollen die allgewöhnlichen Post-Steigen nicht verbaut, und die schon verbauten wieder eröffnet werden.

8) Darf ein mit Extrapost Reisender eine Bagage von 40 bis höchstens 60 Pfund mitnehmen, und wenn durch seinen Muthwillen, Frevell oder übermäßige Strapazirung ein Pferd untüchtig würde, hat er den Postmeister zu entschädigen, auch darf er die von voriger Post ge habten Pferde nicht weiter gebrauchen, sondern auf jeder Post sowohl, als unterwegs die Pferde zu wechseln gehalten seyn.

9) Wird den Landkutschern, Lehenrößlern und Bothen, ernstlich verbothen, einige Briefe zu sammeln und auszutheilen, die Reisenden von der Post abwendig zu machen, ein Posthorn öffentlich oder heimlich zu führen, Leute mit Vorreitern und aufgebundenen

Felleisen zu befördern, oder unterwegs einige Pferdewechselung zu halten. Auch sollen sich die Reisenden nicht von der Post abwenden, es wäre denn, daß sie sich drey Tage an einem Orte aufhalten, wo sodann ihnen frey steht, sich der Post oder eines andern Fuhrwerks zu bedienen. Wenn die Landkutscher, Bothen, Wirthe und Bauern auf dem Lande betreten werden, daß sie gegen einander ordentlich Pferde gewechselt, und Reisende mit oder ohne Posthorn auf Postart einander zuführen, so sind die Postmeister befugt und berechtigt, ihnen nicht allein bey der Hin- oder Rückreise das Posthorn, sondern auch die Pferde hinweg zu nehmen, und die Anzeige an das Post-Directorium zu machen. Die Ortsobrigkeiten sind verbunden, den Postmeistern in derley Fällen alle nöthige Assistenz unverweigerlich zu leisten.

10) Soll, im Fall es die Noth erfordert, irgend wo neue Post-Stationen anzulegen, oder alte auf andere Orte zu transferiren, denen Postmeistern, wenn sie nicht mit eigenen Wohn- und Stallungen versehen sind, ein zur Post anständiges Quartier und genugsame Stallung gegen Bezahlung eines leidigen Bestands unweigerlich angewiesen, und wenn sie sich ein eigenes Haus und Grundstück ankaufen wollen, ihnen der Kauf nicht schwer gemacht werden.

Ein Allerhöchstes Patent vom ersten September 1770 bestätigt nicht nur alle früheren, sondern verschärft die in selbem festgesetzten Strafen, indem es statt 10 fl. eine Strafe von 50 fl. festsetzt, wenn die Ordinaire und Staffetten zu Fuß, oder durch eine andere Gelegenheit, oder mit Passageurs befördert werden; auch bestimmt es für eine jede Viertelstunde Versäumniss eine Strafe von 15 kr.; verordnet auch zugleich, daß alle über 5 Pfund schweren Pakete nicht mit der Ordinaire-Post versendet werden sollen, und bestimmt übrigens eine Strafe von 50 fl., wenn sich jemand des Posthorns, der dazu nicht befugt ist, bedienen sollte.

Das allerhöchste Patent vom Jahre 1772 ist ebenfalls eine Wiederholung der früheren, mit verschärften Strafen.

Auszüge schriftlicher Post - Normalien.

(In alphabetischer Ordnung.)

A.

Aerarische Gelder sollen die Postmeister nicht zu ihrem Gebrauche verwenden (laut Verordnung dd. 3. Januar 1794).

Amtspapiere, wenn sie zur Couvertirung verbraucht werden, so wird diese unwirthschaftliche Gebahrung mit 2 Gulden-pr. Bogen bestraft (l. V. dd. 18. Nov. 1818, Zahl $\frac{52869}{2496}$).

Aufsitzgeld und Speditions-Gebühr bey Privat-Staffetten wurde auf 2 Gulden festgesetzt (l. V. dd. 23. Julius 1812, Zahl $\frac{18859}{1067}$).

B. P.

Passageurs sollen zur Mauth geführt werden (l. V. dd. 22. December 1755).

Die sich nicht der Zollordnung fügen, sollen nicht weiter befördert werden (l. V. dd. 18. December 1770).

Brief-Pakete sollen vorher scontriret, dann erst die Briefe ausgegeben werden (l. V. dd. 12. Octobèr 1780).

Brief-Porto-Freyheit genießende Parteyen müssen Journale führen (l. V. dd. 10. November 1771).

Postschreiber dürfen ohne Bewilligung der Post-Verwaltung, allwo sie auch geprüft und beeidigt werden müssen, nicht angenommen werden (l. V. dd. 18. Junius 1775, und 27. May 1782).

Post-Stationen dürfen bey Strafe des doppelten Rittgeldes für das erste Mahl; und für das zweyte Mahl nebst Zahlung des Rittgeldes und Confiscirung der Pferde und des Kallesches zu Gunsten der überfahrenen Station, nicht überfahren werden (l. V. dd. 9. Januar 1776).

Brief-Tax-Tariffen sind in loco Officii aufzuhängen (l. Verordnung dd. 29. August 1777).

Posten und Couriere sollen durch Militär-Märsche nicht aufgehalten werden (l. V. dd. 29. October 1777).

Postillions sollen mit den Passageuren an den Mauthen anhalten (l. V. dd. 9. December 1778).

Post-Porto freye Parteyen haben, wenn sie nicht selbst ein geschriebenes Recepisse mitbringen, die Recepiss-Gebühr zu bezahlen (l. V. dd. 13. May 1778).

Pakete, wenn sich daran oder in selben Fehler, Abgänge oder Verletzungen zeigen, sollen dem Ober-Beamten ungesäumt angezeigt werden, das ledirte oder sonst mangelhafte Paket, oder Correspondenz in dessen Gegenwart dergestalt geöffnet werden, daß die violirt oder fehlerhafte Siegel und die Emballage nicht zerrissen werden, um mit solchem corpore delicti sogleich, oder doch den nächsten Posttag auf dem betreffenden Cours die Untersuchung vornehmen zu können. Nebstbey sey auf die Versieglung der Amtspakete wohl zu sehen, und in den Stunden.Pässen anzumerken, wenn solche von einem Postamte nicht mit hartem Wachs gesiegelt einlaufen (l. V. dd. 15. December 1780).

Beamte sollen den Amtspaketen bey Strafe keine Privat-Briefe beylegen (l. V. dd. 26. December 1806, Zahl $\frac{3572}{1432}$, und dd. 3. October 1811, Zahl $\frac{27268}{1898}$).

Poststall bey den Ober-Aemtern darf nicht verkauft oder vererbt werden (l. V. dd. 30. May 1810, Zahl $\frac{15781}{1178}$).

Postmeister unterliegen mit ihrem Rittgelde und sonstigen Gebühren keinem gerichtlichen Verbothe (l. V. dd. 30. May 1810, Zahl $\frac{15781}{1178}$).

Briefe, beschwerte nach der Turkey, werden nicht gegen Aerarial-Haftung angenommen (l. V. dd. 16. September 1802, und dd. 21. April 1808, Zahl $\frac{13859}{887}$).

Brief-Karten-Journale, wenn selbe nicht 14 Tage nach Ausgang eines jeden Monaths eingesendet werden, so ist für die deutschen Provinzen eine Strafe von täglich 15 kr., und für die ungarischen Provinzen von monathlichen 2 fl. festgesetzt (l. V. dd. 28. October 1790.)

Laut Verordnung dd. 3. September 1816, Zahl $\frac{36314}{1783}$, wurde für deren Nichteinsendung eine Geldstrafe für Stationen von täglich 30 kr., und für Oberämter von tägl. 1 fl., festgesetzt.

Postmeister, die ärarische Gelder für sich verwenden, werden als Malversanten angesehen (l. V. dd. 3. Januar 1794).

Post-Stationen unerbliche, sollen nicht vor zehnjährigem Besitze verkauft werden (l. V. dd. 7. August 1776).

Post-Stationen erblich oder unerblich, deren Verkauf muß von der Hofstelle ratificirt werden (l. V. dd. 29. Nov. 1810, Zahl $\frac{35512}{2738}$).

Briefe mit Geld, Wechseln etc., sollen auch ämtlich nicht auf die Briefpost gegeben werden (l. V. dd. 14. April 1801, Zahl 1105).

Briefkarten sollen scontrirt werden; wenn ein Postmeister die Scontrirung unterläßt, soll er mit empfindlicher Geldstrafe, ein manipulirender oder controllirender Post-Officier aber bey Vorrückungen praeterirt werden (l. V. dd. 1. October 1792).

Brief-Pakete officiöse sind nur, wenn sie 5 Pfund überwiegen, in dringenden Fällen; außerdem aber in zertheilten kleineren Paketen zur reitenden Post anzunehmen (l. Verord. dd. 3. Februar 1814, Zahl $\frac{2214}{87}$).

Privat-Staffette, für deren Verlust ist eine Strafe von 25 Gulden festgesetzt (l. V. dd. 26. Januar 1815, Zahl $\frac{2863}{113}$).

Postmeister, die den Brief-Porto zu ihrem und der Pferde Unterhalt verwenden, gegen diese ist die Fiscalaction zu verhängen (l. V. dd. 25. Februar 1817, Zahl $\frac{2604}{804}$).

Passageurs, mit der Ordinaire reisende, dürfen nicht in ihren Kalleschen, sondern bloß im Postwagerl verführt werden (l. V. dd. 25. Februar 1817, Zahl $\frac{3184}{381}$).

Pakete, aus Versehen liegen gebliebene, sind durch Extra-Staffetten nachzusenden (l. V. dd. 4. März 1817, Zahl $\frac{10722}{489}$).

Postillione und Staffetten-Reiter sollen die Ordinaire und Staffetten, bey Strafe von 10 Stockstreichen, auf den Strassen nicht wechseln (l. V. dd. 26. August 1817, Zahl $\frac{42042}{1881}$).

C. K.

Klaftermafs-Bestimmung: für $\frac{1}{4}$ Post sind 2000 Klafter; für 1 Post 8000 Klafter; für $1\frac{1}{2}$ Post 12000 Klafter; und für 2 Posten 16000 Klafter festgesetzt (l. V. dd. 9. Januar 1809, Zahl $\frac{1332}{79}$).

Controllirende Post-Officiere, bey Absatz-Aemtern haben, wenn sie die Hälfte der Amts-Spesen tragen, und der Porto-Antheil der Postmeister 600 Gulden beträgt, auf die Hälfte, außerdem aber nur auf $\frac{1}{3}$ Drittel der Amts-Emolumente Anspruch zu machen (l. V. dd. 6. May 1817, Zahl $\frac{21081}{1005}$).

Kartirungs-Gebrechen durch geringeren Gewichtsansatz und andern Kartirungs-Gebrechen, wo sich nachtheilige Abgänge und Zusätze ergeben, werden das erste Mahl mit dem unrichtig kartirten Porto, das zweyte Mahl mit dem doppelten, das dritte und vierte Mahl mit dem Abzug eines halbmonathlichen Gehalts, das fünfte und sechste Mahl mit einem vierteljährigen Gehalts-Abzug

bestraft, und dann der betreffende Beamte des Dienstes entlassen (l. V. dd. 4. December 1817, Zahl $\frac{45679}{2365}$).

D. und T.

Trinkgeld ist für einen Vorspannskutscher bey einer vierspännigen Fuhr auf 20 kr., bey einer sechsspännigen Fuhr auf 30 kr., und für einen Vorspanns-Aufbringer auf 15 kr. festgesetzt (l. V. dd. 1. April 1813, Zahl $\frac{8222}{1236}$).

E.

Ex officio - Pakete dürfen bey Verdacht beygelegter Privat-Briefe, in Gegenwart der betreffenden Parthey, vom Post-Beamten eröffnet werden (l. V. dd. 3. Februar 1776).

F.

Felleisen sollen vor eindringender Nässe verwahrt, und dessen Beschädigung im Stundenpafs angezeigt werden (l. V. dd. 18. October 1793, Zahl 948).

G.

Gegenreiterey wird allgemein eingestellt (l. V. dd. 20. Januar 1803, Zahl $\frac{2186}{244}$).

O.

Ordinaire-Posten sind, wenn sie ohne Felleisen ankommen, der betreffenden Behörde anzuzeigen (l. V. dd. 21. Januar 1772).

Ordinaire-Posten sollen bey Strafe von 50 Gulden nicht mit Passageuren befördert werden (laut Verord. dd. 30. October 1788, Zahl $\frac{15620}{2933}$).

Q.

Quittungen über Courier-Rittgelder, welche gleich auf die Hand hätten gezahlt werden sollen, unterliegen keinem Stempel; die Zuspannungen zur Ordinaire, so wie die Ordinaire-Rittgelder selbst aber, müssen mit dem classenmäßigen Stempel versehen seyn (laut Verord. dd. 29. September 1818, Zahl $\frac{42745}{3021}$).

R.

Regale beym Verkauf der Posten ist besonders zu taxiren, und zwar à 10 pCt. von der Besoldung und dem P. Antheile (l. V. dd. 8. May 1812, Zahl $\frac{11728}{309}$).

Recommandirte Briefe, wenn derley einer in Verlust geräth, muß 1) der hieran schuldtragende Postmeister oder Post-Beamte zwanzig Gulden C. M. als Strafe erlegen. Dieser Strafbetrag fällt 2) dem Aufgeber des Briefes anheim. 3) Müssen Beschwerden über Verlust eines recommandirten Briefes binnen drey Monathen, vom Aufgabstage mit Producirung der Aufgabs-Recepissen, bey der Aufgabs-Station gemeldet, und bey Ober-Postämtern schriftlich eingelegt werden; auf eine spätere Anmeldung wird keine Rücksicht genommen. Auch müssen die nach Frankreich lautenden recommandirten Briefe mit drey Siegeln versehen seyn, widrigens die Annahme verweigert wird (l. V. dd. 2. Januar 1819, Zahl $\frac{56327}{2798}$).

Rittgeld soll den Postpferde stellenden Contribuenten, ohne Abzug belassen werden (l. V. dd. 30. May 1810, Zahl $\frac{15781}{1178}$).

Rittgeld in den Alt-Oesterreichischen Provinzen pr. Pferd und eine einfache Post 2 fl. W.W.; Trinkgeld 30 kr.; Schmiergeld mit Fett 20 kr.; Schmiergeld ohne Fett 10 kr.

In Gallizien, Rittgeld 1 fl. 30 kr.; Trinkgeld $22\frac{1}{2}$ kr.; Schmiergeld wie oben (Hofresolution dd. 28. Aprill 1819, Zahl $\frac{17676}{9578}$).

Ritt-, Trink- und Schmiergeld in Siebenbürgen und Ungarn, wie in Gallizien (l. V. dd. 12. May 1819, Zahl $\frac{19928}{1186}$, und dd. 23. May 1819, Zahl 6146).

Rittgeld in Dalmatien, Illyrien, dem Küstenlande, Tyrol, Salzburg und den Parcellen des Inn- und Hausruck-Viertels, pr. Pferd und eine einfache Post 1 fl. in C. M.; Trinkgeld 15 kr.; Schmiergeld mit Fett 8 kr.; Schmiergeld ohne Fett 4 kr. (l. V. dd. 15. September 1819, Zahl $\frac{39985}{2184}$).

Rittbüchel sollen ordentlich geführt werden, und jede Verfälschung ist das erste Mahl mit einer Strafe von 10 fl. zu belegen, und zu wiederholten Mahlen mit dem Verluste der Station zu bestrafen (l. V. dd. 12. May 1814, Zahl $\frac{10835}{521}$).

Retour-Recepisse, wenn deren Einsendung an die Aufgabs-Station verspätet wird, so ist der Schuldtragende das erste Mahl mit 5 fl. zu bestrafen, bey wiederholten Mahlen aber die Strafe zu verschärfen (l. V. dd. 1. Julius 1818, Zahl $\frac{29134}{1391}$).

S.

Staffetten dürfen bey 50 fl. Strafe nicht mit der Ordinaire versendet werden (laut V. dd. 30. May 1757, und dd. 30. October 1788, Zahl $\frac{15620}{2963}$).

Staffetten (Privat-) Speditions-Gebühr wird auf 2 fl. festgesetzt (l. V. dd. 23. Julius 1812, Zahl $\frac{18859}{1067}$).

Strafe wegen Abnahme höherer Recepissen-Gebühren ist das erste Mahl auf 12 fl., das zweyte Mahl auf 25 fl., und endlich auf die Einziehung des Post-Regals, festgesetzt (l. V. dd. 13. September 1810, Zahl $\frac{27196}{1547}$).

Strafe mit dem zehnfachen Porto, wenn Privat-Briefe den Officiösen Briefen beygelegt werden (l. V. dd. 16. Aprill 1787).

Staffetten durch Reibung verletzt, sind mit Umschlägen zu versehen, und gut zu sigilliren (l. V. dd. 1. October 1812, Zahl $\frac{26553}{1498}$).

W.

Wechseln (das) der Ordinaire und Staffetten auf der StraÙe wird den Postillionen und Staffetten-Reitern streng verbothen (laut Verordnung dd. 26. August 1817, Zahl $\frac{42942}{1881}$).

Z.

Zollbare-Waaren dürfen mit der Briefpost nicht verführet werden (l. V. dd. 13. October 1771).

Zuspannung des zweyten Pferdes ist nur dann aufzurechnen, wenn das Felleisen auf Haupt-Coursen das Gewicht von 2 Centner übersteigt (l. V. dd. 4. Februar 1817, Zahl $\frac{5523}{251}$).

ZeitausmaÙs zur Verreitung, und Expeditions-Zeit der Estaffetten ist für die Stationen des flachen Landes auf $2\frac{1}{4}$, und für jene im Gebürge auf $2\frac{3}{4}$ Stunden, für eine einfache Post festgesetzt (laut Verord. dd. 21. Januar 1817, Zahl $\frac{3118}{139}$).

A u s z ü g e

aus den Circularen der Postwagens - Haupt - Expedition.

Frachtstücke unter 10 Pfund gehören in das ausschließliche Beförderungrecht der Postwagensanstalt. Wien den 20. October 1785.

Für eine jede halbe Stunde Verspätung auf der Station ist eine StraÙe von 15. kr. bestimmt. Die Conducteure sollen allemahl den StraÙenzustand anzeigen. Wien den 6. März 1786.

Verboth auf Sendungen mit dem Postwagen findet nicht Statt. Wien den 13. Aprill 1790.

Wenn mit dem Postwagen Reisende eine mehrere Versicherung für ihre Bagage haben wollen, so haben sie dieselbe wie andere beschwerte Briefe, Groppi mit Geld oder Prätiosen dem Postwagensamte zu übergeben, und den Porto dafür zu zahlen; außer dem haben sie für selbe selbst zu wachen. Wien den 30. Aprill 1791.

Oeffentliche und Privat-Obligationen oder Geld vorstellende Papiere, sind wie Bancozettel offen in das Postwagensamt zu bringen. Wien den 23. Junius 1791.

Wenn ein Frachtstück in Verlust gerathen sollte, und die Partey kann sich mit dem Aufgabs-Rezepisse nicht ausweisen, so wird kein Ersatz geleistet. Wien den 26. December 1791.

Unanbringliche Briefe und Pakete sind jedes Mahl nach Verlauf von drey Monathen, unter Adresse an die Haupt-Postwagens-Direction einzusenden. Wien den 17. September 1792.

Conducteure sollen sich bey zu gewartender Dienstentlassung nicht unterwegs aufhalten, und die Postmeister, die sich eine Saumseligkeit zu Schulden kommen lassen, zur weitem Ahndung anzeigen. Postmeister sollen ihre Pflicht genau befolgen, und diejenigen Conducteure alsogleich anzeigen, die uncartirte Passageure mitführen. Wien den 8. December 1792.

Beywägen sind dem Ordinaire Postwagen nahe voran zu führen. Wien den 20. Januar 1798.

In der Station steht der Postillion unter seinem Herrn, auf der Straßse hingegen in Dienstsachen unter dem Conducteur, wo er auch ihm die gehörige Folgsamkeit zu leisten hat. Wien den 4. März 1799.

Ohne Tabak-Pässen ist kein Tabak zum Postwagen aufzunehmen. Wien den 15. May 1799.

Estaffetten-Gelder sind nur mit dem Postwagen zu versenden. Wien den 30. Aprill 1800.

Ohne Ausfuhrspafs der hohen Behörden darf keine klingende Münze in das Ausland geführt werden. Wien den 19. Junius 1800.

Schiefspulver, Vitriol, und andere entzündbare Waaren, sind zum Postwagen nicht anzunehmen. Wien den 6. August 1800.

In Ermanglung der Postpferde, haben die Dominien und Ortsobrigkeiten Aushülfs- oder Unterthanspferde zur Beförderung des Postwagens beyzuschaffen. Wien den 14. May 1801.

Das Tabakrauchen im Postwagen wird wegen Feuersgefahr und andern Unannehmlichkeiten verbothen. Wien den 9. May 1802.

Salz- und Dreyfsigst - Aemter sind nicht Portofrey. Wien den 25. November 1802.

Zoll- und Bancal - Aemter sind nicht Portofrey. Wien den 29. November 1802.

Die in den Münz - Ausfuhrs - Pässen bestimmten Geldbeträge können nicht zertheilt werden, sondern müssen auf ein Mahl mit einem Postwagen ausgeführt werden. Wien den 19. Januar 1803.

Negocirung mit Staatspapieren ist allen Casse - Beamten verbothen bey Cassations-Strafe. Wien den 25. Januar 1803 und 5. October 1803.

Conducteure sind keineswegs den Postmeistern untergeordnet, sondern sie haben einander zu controlliren, willfährige Hülfe zu leisten, und die gegenseitigen dienstnachtheiligen Bemerkungen der vorgesetzten Stelle anzuzeigen. Wien den 8. August 1803.

Es ist auf den mit den Postwägen einlangenden Stücken, welche nicht bestellt, sondern an den Aufgabsort retournirt werden müssen, die Ursache: warum die Rücksendung geschieht? deutlich anzumerken. Wien den 27. October 1803.

Alle mit den Postwägen in das Ausland zu führenden, und aus dem Auslande kommenden Frachtstücke sind der vorschriftmäßigen zoll-

ämtlichen Behandlung zu unterziehen. Wien den 23. December 1803.

Es darf an einen Cridatar kein an ihn einlangendes Gut oder Geld verabfolgt werden, sondern an den Concurs-Masse-Verwalter gegen Recepisse bestellt werden. Wien den 20. Januar 1804.

Da alle Münzen ohne Unterschied des Gewichts durch den Postwagen versendet werden sollen, so darf auch kein Kupfergeld durch Fuhrleute und dergleichen verführt werden, wenn der Parthey nicht von dem Postwagensamte hierzu eine unentgeltliche Freybollette ertheilt wird, und diese Freybolletten dürfen nur überschwere, das Gewicht von einem Centner übersteigende Kupfergeld-Rimessen ertheilet werden. Hof-Decret dd. 11. Aprill, und Circular dd. 6. May 1805.

Portofreye Branchen müssen für die aufgebenden und abnehmenden Sendungen die Recepiss-Gebühr und die darauf haftenden Auslagen bezahlen, doch steht es ihnen frey, sich selbst zu verfassender Recepissen zu bedienen. Hof-Decret dd. 20. Junius, und Circular dd. 25. Julius 1805.

Alle nach Frankreich und Italien abzusendenden Effecten sind mit einem besondern Declarations-Briefe zu versehen, vorauf a) der Inhalt des Stückes nach dessen Eigenschaft und Werthe beschrieben seyn muß, der Name des Versenders und der Absendungsort, dann der Name des Empfängers und Bestimmungsort anzumerken; b) Die Nummer des Postwagenstückes auf jeder Declaration, so wie sie in der Postwagens-Carte eingetragen ist, zu verzeichnen, und c) der Declarations-Brief selbst unter einer eigenen Nummer in der Postwagens-Carte einzutragen ist. Wien den 20. Februar 1806.

Den Posten und Postwägen soll durch Truppenmärsche bey der Beförderung nicht nur kein Hinderniß gemacht, sondern solchen auf jedesmahliges Ansuchen von den Militär-Behörden die erforderliche

Assistenz thunlichst geleistet werden. Hof-Decret dd. 6. Februar und Circular dd. 3. März 1806.

Wenn aus dem Auslande an die Landrechte, oder an die Appellations-Gerichte mit dem Postwagen Pakete einlangen, muß der auf solchem haftende ausländische Porto bezahlt werden, daher solche an die Taxämter gegen Bezahlung dieses Porto, der Recepissen-Gebühren und der Auslagen an zollämtliche Träger abzugeben sind. Hof-Decret dd. 14. November 1806.

Die beladenen Postwagens-Beywägen sollen nie von den Hauptwägen abgesondert werden, damit sie der Conducteur gleichsam unterm Auge hat, widrigens derjenige Postmeister, dessen Postillion dawider handelt, für die dadurch entstehen könnenden Diebstähle, Verlustfälle etc. verantwortlich bleibt, und die betreffenden Postillione noch insbesondere bestraft werden würden. Wien den 22. Februar 1807.

Frachtkosten, welche in das Ausland bezahlt werden müssen, sollen und müssen von den Parteyen in Conv. Münze entrichtet werden. Hof-Decret dd. 29. März 1808, Zahl $\frac{12187}{1188}$.

Für ein bey Verführung der Postwägen zu Grunde gegangenes Pferd, wird keine Vergütung geleistet. Hof-Decret dd. 31. Januar 1811, Zahl $\frac{2725}{214}$.

Es unterliegen nicht nur die Quittungen über die Besoldungen - Antheile und Beyhülfen, sondern auch jene über den Stallverdienst dem classenmäßigen Stempel. Hofd. dd. 26. Sept. 1811, Zahl $\frac{27466}{1596}$.

Sobald ein Privat-Bothe eine Poststrasse berührt, so muß er die bey sich habenden, in das ausschließliche Beförderungsrecht der fahrenden Post gehörige Sendungen bey der ersten Postwagens-Station gehörig aufgeben. Ausnahmen hiervon machen Expresse - Bothen, welche sich jedoch als solche gründlich legitimiren müssen. Hof-Decret dd. 6. August 1812, Zahl $\frac{18871}{1674}$.

Bey Versendung der Einlösungs-Scheine ist zu beobachten: daß dieselben nicht bloß im Briefe in das Couvert eingeschlossen, sondern noch vorher in einen eigenen Papier-Umschlag eingewickelt werden. Hof-Decret dd. 6. May 1813, Zahl $1\frac{1800}{264}$.

Die Versendung der Metall-Münze aus den alten in die neu zugefallenen Provinzen, so wie die Ausfuhr aus diesen in das Ausland, ist keiner Beschränkung zu unterziehen. Hof-Decret dd. 29. März 1816, Zahl 3789.

An Postillions-Trinkgeldern wird vom 1. November 1818 angefangen ohne Unterschied der Provinzen gezahlt: für 4 Pferde im Hauptwagen 1 fl. in W.W.; Vorspannpferde 15 kr.; für 2 Pferde im Beywagen 30 kr.; für 3 Pferde im Beywagen 45 kr.; für 4 Pferde im Beywagen 1 fl.; Vorspannpferde im Beywagen 15 kr.; der mit dem Postwagen Reisende zahlt für eine einfache Station 9 kr.; das Schmiergeld wird auf 17 kr. herabgesetzt, und dessen Anrechnung nur für jede zweyte Station gestattet. Hof-Decret dd. 21. October 1818, Zahl $\frac{46421}{2364}$.

Abgang und Rückkunft

der k. k. reitenden Posten in der Haupt- und Residenz- Stadt Wien.

Reitende Posten gehen ab:

Alle Tage Abends: 1) Die Oberösterreichische-, Linzer- und Reichs-Journal-Post, nach Linz, Regensburg, Nürnberg, Frankfurt am Main, Cöln und Brüssel bis Ostende, Antwerpen und Amsterdam. Von Regensburg nach München, Augsburg, Straßburg, und Lyon.

2) Die böhmische Journal-Post bis Prag.

3) Die ungarische Journal-Post nach Schwächat, Fischament, Riegelsbrunn, Hainburg bis Presburg.

4) Ingleichen über Hainburg nach Raab, Comorn bis Ofen.

5) Die mährische und galizische Journal-Post, nach Brünn, Ollmütz, Teschen bis Lemberg.

6) Die steyrische Journal-Post nach Bruck an der Muhr, Grätz, Laybach und Triest.

Sonntag Abends gehen die oben angeführten 6 Journal-Posten ab.

Montag Abends: Nach Bruck an der Muhr, Klagenfurth und Triest; ingleichen die übrigen 6 Journal-Posten, und über Nürnberg nach Braunschweig, dann über Podgorze nach Krakau, über Ollmütz nach Troppau und über Wessely, Klattau, Eger, Neuhaus, Pilsen nach Prag.

Dienstag Abends: Nach ganz Ober- und Nieder-Ungarn, dem Banat, Siebenbürgen, Slavonien, Syrmien Croatien, Dalmatien, und durch Siebenbürgen in die ganze Wallachey.

- Mittwoch Abends: 1) Die sächsische ordinäre Post über Prag, Aussig, Dresden, Leipzig, Magdeburg, Braunschweig und Hamburg.
- 2) Von Czaslau nach Chrudim und Königgrätz.
 - 3) Die Pilsner und Eger ord. Post, nach Horn, Schrems, Wessely, Moldauthein, Horazdiowitz, Pilsen bis Eger, und
 - 4) ferner nach Plauen und Gera.
 - 5) Die schlesische ord. Post nach Brünn, Ollmütz, Sternberg bis Troppau, und über Podgorze nach Krakau.
 - 6) Zu Sternberg theilt sich der Post-Cours nach Freudenthal, Neisse, Brieg, nach Breslau und Berlin, von da nach Coppenhagen, Stockholm und Braunschweig.
 - 7) Die pohnische und russische ord. Post, nach Teschen, Krakau, Warschau, Riga, St. Petersburg und Moskau.
 - 8) Die Triester, Fiumer und venetianische ord. Post nach Grätz, Laybach, Prewald bis Triest; ingleichen von Adelsberg nach Fiume, Buccari bis Zeng; von Prewald nach Görz, Udine, Mestre bis Venedig, und dermahl über Venedig nach den sämtlichen italienischen Staaten, so wie sie vormahls an den italienischen Posttagen, nämlich Montags und Donnerstags, abging.
 - 9) Die ord. Reichspost nach Linz bis Regensburg, und ferner wie bey der Journal-Post angeführet.
 - 10) Von St. Pölten geht ein Seitenritt nach Lilienfeld, Tirnitz, St. Annaberg bis Maria Zell.
 - 11) Von St. Pölten Ordinäre nach Krems.
 - 12) Von Enns geht ein Seitenritt nach Stadt Steyer.
 - 13) Die Salzburger und Innsbrucker ord. Post nach Linz, von Lambach nach (Gmunden) Salzburg, Innsbruck, Kempten, Stockach, Waldshut nach Basel, über Innsbruck nach Brixen, Botzen, Trient, Roveredo.

- 14) Ingleichen nach Ulm, Günsburg, Freyburg im Breisgau, Brengenz, Schafhausen, Constanz, und in ganz Vorder-Oesterreich.
- 15) Die Münchner ord. Post, von Linz nach Braunau, Alt-Oettingen, München, Augsburg, Straßburg, Paris und Lyon.
- 16) Die gewöhnlichen 6 Journal-Posten.

An diesem Haupt-Posttage können Briefe bestellt werden, nach Portugal, Spanien, Frankreich, Italien, ganz Deutschland, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, Moldau, ganz England, Preussen, Pohlen, ganz Rußland.

Donnerstag Abends: Wie Montags, und die gewöhnlichen 6 Journal-Posten, dann von Nürnberg nach Braunschweig.

Freytag Abends: Wie Dienstags, und die gewöhnlichen 6 Journal-Posten, dann von Nürnberg nach Braunschweig und Hamburg, Coppenhagen und Stockholm.

Sonnabend Abends: Wie Mittwochs.

Reitende Posten kommen an:

Alle Tage Früh: 1) Die Ober-Oesterreicher-, Linzer- und Reichs-Journal-Post; ingleichen von Salzburg und Berchtoldsgaden. 2) Die böhmische Journal-Post. 3) Die ungarische Journal-Post von Ofen; ingleichen 4) von Presburg. 5) Die steyrische, und 6) die mährische Journal-Post, wie solches umständlich bey den abgehenden 6 Journal-Posten angeführt worden.

Sonntags Früh: Die erwähnten Journal-Posten Nr. 1 bis 6, dann die ord. Post von Dalmatien, Croatien und Slavonien, wie Dienstags abgehend; dann von ganz Nieder-Ungarn, Banat, Siebenbürgen und der Wallachey.

Montags Früh: Die schlesische ord. Post mit der mährischen Journal-Post, wie Mittwochs abgehend; dann von Kaschau, Eperies, Tokay, aus den k. k. Bergstädten; ferner die Reichs ord. Post mit

der von Linz, die von St, Pölten kommt mit; von Krems, Maria-Zell, Annaberg, Tirnitz und Lilienfeld, wie Mittwochs abgehend; von Enns kommt mit; von Stadt Steyer, und die gewöhnlichen 6 Journal-Posten.

Dienstags Früh: Von Königgrätz und Chrudim mit der böhmischen Journal-Post, die sächsische ord. Post, und von Hamburg, Braunschweig mit der böhmischen Journal-Post, wie Mittwochs abgehend, und die gewöhnlichen 6 Journal-Posten, dann aus dem ganzen Reiche, Salzburg, München, Innsbruck; dann von Krems, und auch von Klagenfurth, wie Montags abgehend.

Mittwochs Früh: Die Eger- und Pilsner ord. Post mit der böhmischen Journal-Post, wie Mittwochs abgehend; ferner die venetianische ord. Post mit der steyerischen Journal-Post, wie Mittwochs abgehend.

Donnerstags Früh: Die steyerische Journal-Post wie Montags ankommend; die pohnische ord. Post, und die gewöhnlichen 6 Journal-Posten, die ord. Posten aus Dalmatien, Croatien und Slavonien, wie Sonntags ankommend. Von Hermannstadt aus Siebenbürgen und von Temeswar aus dem Banat mit der ungarischen Journal-Post von Ofen, wie Dienstags abgehend, und die gewöhnlichen 6 Journal-Posten; ferner von Krems.

Freytags Früh: Die schlesische ord. Post von Troppau und Breslau mit der mährischen Journal-Post, wie Montags ankommend; von Kaschau, Eperies, Rzeszow, Lemberg, ganz Galizien etc., wie Montags ankommend; dann die Klagenfurther und italienische ord. Post.

Sonnabends Früh: Von Königgrätz und Chrudim mit der böhmischen Journal-Post, wie Dienstags ankommend; dann die Klagenfurther und italienische ord. Post; ferner die sächsische ord. Post von Hamburg und Braunschweig mit der böhmischen Journal-

Post, wie Dienstags ankommend; die Pilsner und Eger ord. Post mit der böhm. Journal-Post, wie Mittwochs ankommend; die venetianische ord. Post mit der steyerischen Journal-Post, wie Mittwochs ankommend; die Salzburger, Innsbrucker und Münchner ordinäre mit der Reichs ord. Post zusammen von Linz, wie Dienstags ankommend.

An jedem dieser Tage kommen auch die gewöhnlichen 6 Journal-Posten an.

Die türkische Post nach Constantinopel geht Dienstags oder Freytags, als den 1. ungarischen Posttag in jedem Monath, und den 1. ungarischen Posttag nach dem 15. ab, und kommt auch wieder so an.

Abfahrt und Rückkunft

der k. k. fahrenden Posten in der Haupt- und Residenz-
Stadt Wien.

Sonntags alle Wochen Früh: Ueber Iglau, Czaslaunach Prag, dann alle 14 Tage, das ist: die eine Woche von Prag über Pilsen nach Eger, und die andere Woche über Pilsen nach Rentsch in das deutsche Reich.

Kommen zurück **M**ittwochs alle Wochen.

Ueber Linz, Passau nach Regensburg und Nürnberg, womit alle Sendungen nach Bamberg, Bayreuth, Coburg, Braunschweig, Hannover, Bremen, Hamburg, Würzburg, Cassel, Münster, Frankfurth, Mainz, Coblenz, Cöln, Geldern, Haag und Amsterdam befördert werden, wie auch nach München und Augsburg, Stuttgard, Straßburg, ganz Schwaben, und in die Schweiz; dann von Linz nach Steyer und von St. Pölten nach Krems.

Kommen zurück **D**ienstags alle Wochen.

Montags alle 8 Tage: Ueber Schwechat, Hainburg nach Presburg, und über Raab, Komorn nach Ofen.

Kommen zurück **M**ittwochs alle Wochen.

Ueber Bruck, Friesach, St. Veith nach Klagenfurth, von wo aus alle Sendungen in die umliegenden Gegenden und in das Salzburgische befördert werden.

Kommen zurück **S**onntags alle Wochen.

Alle 14 Tage: Ueber Klagenfurth nach Brixen, Botzen, Trient, Roveredo, Verona und ganz Italien, dann Innsbruck.

Kommen zurück **S**onnabends alle 14 Tage.

Ueber Ofen, Essegg, Peterwardein nach Semlin.

Ueber Ofen, Szegedin, Temeswar nach Hermannstadt und Kronstadt,
dann von Mühlenbach über Carlsburg nach Clausenburg.

Kommen zurück Mittwochs alle 14 Tage.

Dienstags alle Wochen: Ueber Oedenburg, Güns, Warasdin,
Agram nach Carlstadt.

Kommt zurück Sonnabends alle Wochen.

Ueber Iglau nach Prag, über Iglau nach Brünn, über Csaslau nach
Trautenau und Arnau, über Jaromiers nach Nachod und preus-
sisch Schlesien.

Kommt zurück Freytags alle Wochen.

Ueber Linz, Braunau, München nach Augsburg, Stuttgart, Strafs-
burg, Paris, Heilbronn, Heidelberg, Mannheim, Speyer, Worms,
Trier, Lüttich, Brüssel, Luxemburg, Constanz, Freyburg, ganz
Schwaben, in die Schweiz und in das Badensche, wie auch nach
Salzburg und Berchtoldsgaden, Innsbruck, ganz Tyrol, Botzen, Ro-
veredo, Mantua und ganz Italien; dann von Linz nach Steyer und
Gmunden, und von St. Pölten nach Krems.

Kommen zurück Sonnabends alle Wochen.

Mittwochs alle Wochen: Ueber Brünn, Ollmütz, Teschen, Bie-
litz nach Lemberg und Brody, dann über Podgorze nach Krakau.

Kommt zurück Dienstags alle Wochen.

Ueber Grätz, Cilly, Franz nach Laybach und Triest; dann Fiume
und Görz, wodurch alle Sendungen in das Lombardisch-Venetia-
sche Königreich, und nach ganz Italien gebracht werden; dann von
Mahrburg über Warasdin nach Carlstadt, und von Mahrburg über
Völkermarkt nach Klagenfurth.

Kommen zurück Sonntags alle Wochen.

Donnerstags alle Wochen: Ueber Schwechat, Hainburg nach
Presburg, und über Raab, Comorn nach Ofen.

Kommen zurück Sonnabends alle Wochen.

Alle 14 T a g e: Ueber Ofen, Erlau, Gyöngyes nach Kaschau.

Kommt zurück S o n n a b e n d s alle 14 Tage.

Freytags: Ueber Horn, Schrembs, Wittingau nach Budweis.

Kommt zurück M i t t w o c h s alle Wochen.

Ueber Iglau, Csaslau nach Prag, Dresden, ganz Sachsen, Hamburg und Berlin, über Carlsbad, Eger nach Asch, Hof, und in das Bayreutische, über Rumburg, Gabel, Zittau, und sächsisch Neustadt.

Kommen zurück M o n t a g s alle Wochen.

S o n n a b e n d s: Ueber Bruck nach Grätz, Laybach und Triest; dann über Leoben, Aussee, Ischl nach Salzburg.

Kommen zurück M i t t w o c h s alle Wochen.

Ueber Brünn, Ollmütz, Troppau, Jägerndorf, und ganz preussisch Schlesien, über Bielitz nach Podgorze und Krakau; dann von Brünn über Zwittau, Leutomischl nach Chrudim.

Kommen zurück F r e y t a g s alle Wochen.

In jedem Monathe den 5. über Krems, Gföll, nach Zwettel, und kömmt zurück den 3. in jedem Monathe.

Abfahrt und Rückkunft

der kaiserl. königl. fahrenden Posten in den Provinzial-
Hauptstädten.

Abfahrt.	Von	Nach	Rückkunft.
Sonntag alle Wochen.	Prag	Wien	Mittwoch alle Wochen.
Montag alle Wochen.		Ueber Csaslau nach Trautenau, über Ja- romirs nach Nachod und preussisch Schle- sien, über Iglau nach Brünn und ganz Ga- lizien.	Freitag alle Wochen.
Montag alle Wochen.		Ueber Peterswalde nach Dresden.	Freitag alle Wochen.
Montag alle Wochen.		Ueber Rumburg nach sächsisch Neustadt.	Sonnabend alle Wochen.
Mittwoch alle Wochen.		Ueber Gabel nach Zit- tau und Reichenberg.	Mittwoch alle Wochen.
Mittwoch alle Wochen.		Ueber Carlsbad, Eger nach Asch und Hof.	Mittwoch alle Wochen.

Abfahrt.	Von	Nach	Rückkunft.
Donnerstag alle 14 Tage.	Prag	Ueber Pilsen und Klentsch in das deut- sche Reich.	Donnerstag alle 14 Tage.
Freytag alle Wochen.		Wien.	Montag alle Wochen.
Vom 15. May bis 15. September in jedem Jahr, Sonntags alle Wochen.		Carlsbad.	Sonnabend alle Wochen.
Freytag alle Wochen.	Csas- lau	Ueber Königgrätz, Trautenaunach Arnau, dann über Jaromirs nach Nachod.	Dienstag alle Wochen.
Sonntag alle Wochen.	Jaro- mirs	Ueber Nachod nach Keinerts.	Sonntag alle Wochen.
Donnerstag alle Wochen.	Iglau	Brünn.	Mittwoch alle Wochen.
Montag alle Wochen.	Brünn	Troppau, Jägerndorf, und Podgorze.	Donnerstag alle Wochen.
Freytag alle Wochen.		Lemberg.	Sonntag alle Wochen.

Abfahrt.	Von	Nach	Rückkunft.
Donnerstag und Sonntag alle Wochen.	Brünn	Wien.	Sonntag und Donnerstag alle Wochen.
Dienstag alle Wochen.		Ueber Iglau nach Prag, über Leutomischl nach Chrudim.	Freitag alle Wochen.
Mittwoch und Sonnabend alle Wochen.	Oll- mütz	Wien.	Dienstag und Sonnabend alle Wochen.
Sonntag alle Wochen.		Lemberg.	Sonnabend alle Wochen.
Dienstag alle Wochen.		Ueber Troppau nach Jägerndorf und Pod- gorze.	Mittwoch alle Wochen.
Dienstag alle Wochen.	Trop- pau	Wien.	Mittwoch alle Wochen.
Mittwoch alle Wochen.		Jägerndorf.	Dienstag alle Wochen.
Montag alle 14 Tage.		Stadt Teschen, Kra- kau und Lemberg.	Freitag alle 14 Tage.
Sonnabend alle Wochen.	Lem- berg	Wien.	Montag alle Wochen.

Abfahrt.	Von	Nach	Rückkunft.
Donnerstag alle Wochen.	Lemberg	Brody.	Sonntag alle Wochen.
Donnerstag und Montag alle Wochen.	Pres- burg	Wien.	Dienstag und Freitag alle Wochen.
Montag alle Wochen.		Ofen.	Dienstag alle Wochen.
Donnerstag alle 14 Tage.		Durch die Bergstädte nach Caschau.	Mittwoch alle 14 Tage.
Sonnabend alle 14 Tage.	Ca- schau	Wien.	Sonntag alle 14 Tage.
Sonnabend alle 14 Tage.		Ofen.	Freitag alle 14 Tage.
Sonntag und Donnerstag alle Wochen.	Ofen	Wien.	Donnerstag und Sonntag alle Wochen.
Montag alle 14 Tage.		Caschau.	Dienstag alle 14 Tage.
Freitag alle 14 Tage.		Ueber Temeswar nach Hermannstadt, Clau- senburg u. Kronstadt.	Freitag alle 14 Tage.

Abfahrt.	Von	Nach.	Rückkunft.
Freitag alle 14 Tage.	Ofen	Semlin.	Mittwoch alle 14 Tage.
Sonnabend alle 14 Tage.	Sem- lin	Ueber Ofen nach Wien.	Mittwoch alle 14 Tage.
Mittwoch alle 14 Tage.	Te- mes- war	Hermannstadt.	Donnerstag alle 14 Tage.
Sonnabend alle 14 Tage.		Wien.	Dienstag alle 14 Tage.
Sonnabend alle 14 Tage.	Herr- mann- stadt	Ueber Temeswar, Ofen nach Wien.	Montag alle 14 Tage.
Dienstag alle 14 Tage.	Mül- len- bach	Über Carlsburg nach Clausenburg.	Dienstag alle 14 Tage.
Sonnabend alle 14 Tage.	Clau- sen- burg	Mülltenbach.	Mittwoch alle 14 Tage.
Mittwoch alle Wochen.	Agram	Wien.	Freitag alle Wochen.
Freitag alle Wochen.	Wa- rasdin	Mahrburg.	Mittwoch alle Wochen.

Abfahrt.	Von	Nach	Rückkunft.
Mittwoch alle Wochen.	Mahr- burg	Ueber Pettau nach Warasdin.	Freitag alle Wochen.
Dienstag alle Wochen.	Kla- gen- furth	Wien und Grätz.	Donnerstag alle Wochen.
Montag alle Wochen.	Grätz	Ueber Leoben, Aufsee, nach Salzburg.	Mittwoch alle Wochen.
Montag alle Wochen.		Klagenfurth.	Mittwoch alle Wochen.
Montag und Donnerstag alle Wochen.		Wien.	Freitag und Montag alle Wochen.
Montag und Freitag alle Wochen.		Laibach, Triest und Görz.	Dienstag und Sonnabend alle Wochen.
Montag und Donnerstag alle Wochen.		Triest.	Sonnabend und Mittwoch alle Wochen.
Sonnabend und Mittwoch alle Wochen.	Lai- bach	Wien.	Montag und Donnerstag alle Wochen.

Abfahrt.	Von	Nach	Rückkunft.
Freitag und Dienstag alle Wochen.	Triest	Wien.	Mittwoch und Sonnabend alle Wochen.
Donnerstag alle Wochen.	Görz	Wien.	Sonnabend alle Wochen.
Dienstag alle Wochen.	Linz	Regensburg.	Freitag alle Wochen.
Donnerstag alle Wochen.		Salzburg und Innsbruck.	Donnerstag alle Wochen.
Donnerstag alle Wochen.		Augsburg, Wien.	Donnerstag alle Wochen.
Mittwoch und Sonnabend alle Wochen.		Steyer.	Freitag und Dienstag alle Wochen.
Sonntag alle Wochen.		Wien.	Dienstag alle Wochen.

Anmerkungen.

Reisende, welche sich der fahrenden Post bedienen wollen, müssen sich einige Tage vor der Abfahrt melden, die halbe Gebühr sogleich, die andere Hälfte aber bey der Abfahrt entrichten. Auch hat jeder Reisende auf seine mit sich führende eigene Bagage selbst Obsorge zu

tragen, weil der Conducteur, welcher auf die Frachtstücke und Gelder zu sehen hat, nicht für selbe haften kann.

Frachtstücke, Gelder und Einlösungsscheine, welche mit der fahrenden Post befördert werden sollen, müssen den Tag vor der Abfahrt in das k. k. Haupt-Postwagens-Directions-Amt gebracht; die Frachtstücke, welche nach Ungarn, in die Illyrischen Provinzen, etc. und überhaupt über die k. k. Gränzen versendet werden, mit Zoll-Bolleten, die außer oder über den Bancal-Cordon gehenden Gold- und Silbermünzen müssen mit Pässen von der k. k. Finanz-Hofstelle versehen seyn. Scheidemünzen hingegen sind ein- und auszuführen ganz verbothen.

Alle Münzen, wie sie immer Nahmen haben mögen, dürfen, die Versendung durch eigene Bothen ausgenommen, dorthin mit keiner andern Gelegenheit, als nur mit dem Postwagen versendet werden; wohin solche Bestellung machen können.

So sind auch dem Postwagen alle jene Frachtstücke, als z. B. Schachteln, Päckchen, Kistchen etc. ausschließlicb zugewiesen, die das Gewicht von 10 Pf. nicht überwiegen, und es dürfen folglich auch nicht mehrere solche Päckchen mit Addressen an verschiedene Addressaten gesammelt, und in einem Pack, oder in eine Kiste zusammen gepackt werden.

Die Porto-Gebühr für inner Landes bleibende Frachten und Gelder kann willkührlich bey der Auf- oder Abgabe, für jene aber, die in das Ausland bestimmt sind, muß der Porto bis an die betreffenden Gränzpuncte bey der Aufgabe bezahlt werden.

Die Behältnisse und Emballage der Waaren müssen haltbar und dauerhaft, überhaupt aber alle Frachtstücke gut verwahrt seyn,

weil im entgegen gesetzten Falle sich jeder die durch schlechte Verwahrung entstehende Beschädigung selbst zuzuschreiben haben würde.

Auch ist bey jedem Frachtstücke der Werth desselben zu bestimmen, von Aussen anzumerken, und nebst der Adresse oder Berufszeichen auf dem Frachtstücke, auch eine besondere Adresse oder Frachtbrief dazu zu geben.

Alphabetisches Verzeichniss

der gesammten Postämter und Stationen in den k. k. Staaten.

Erklärung der Abkürzungen.

Oest. - Oesterreich; Oest. S., diese Stationen gehören gegenwärtig zur Ober-Postverwaltung in Linz; Böhm. - Böhmen; Mähr. - Mähren; Schl. - Schlesien; Gal. - Galizien; Stey. - Steyermark; Kärnt. - Kärnthen; Tyr. - Tyrol; Vor. - Vorarlberg; Salzb. - Salzburg; Illyr. - Illyrien; Ung. - Ungarn; Cro. - Croatien; Slav. - Slavonien; Sieb. - Siebenbürgen; Dalm. - Dalmatien; Mil. - Militärgränze; Lomb., Ven. - Lombardisch-Venetianisches Königreich; OPA. - Ober-Postamt.

A.		
Abbate grasso, im Lombardischen.	Almissa, in Dalmat.	Antignate, im Lomb.
Abony, in Ungarn.	Alpár, in Ungarn.	Apáthmaróth, in Ungarn.
Acs, do.	Altenmarkt, in Steyermark.	Arad, in Ungarn.
Adelsberg, in Illyr.	Altgebürg (Ovar), in Ungarn.	Aranyos-Megyes, in Ungarn.
Adony, in Ungarn.	Altheim, Oest. S.	Arlesega, im Venetianischen.
Adria, im Venet.	Alt-ker, in Ungarn.	Arnau, in Böhmen.
Agordo, do.	Amstädten, in Oesterreich.	Arnoldstein, in Illyrien.
Agram, in Croatien.	Andrásháza, in Siebenbürgen.	Arokszallas, in Ung.
Ala, in Tyrol.	Annaberg, in Oesterreich.	Arpástó, in Siebenbürgen.
Allibunar, in Ung.		
Allyos (Alios), do.		

Arzignano, im Vene-
tianischen.

Assiago, im Venet.

Asling, in Illyrien.

Asolo, im Venetiani-
schen.

Asch, in Böhmen.

Augesd, in Mähren.

Auscha (Auschee), in
Böhmen.

Ausse, in Steyerm.

Aussig, in Böhmen.

Aviano, im Venetia-
nischen.

B.

Baaden bey Wien, in
Oesterreich.

Babocsa, in Ungarn.

Bacsa (Baksa), do.

Bacsincze, in Slavo-
nien.

Badia, im Venetiani-
schen.

Badia Calavena, im
Venetianischen.

Badgastein, im Salz-
burgischen.

Bagh, in Ungarn

Bagos, do.

Baja, in Ungarn.

Bajfalu, do.

Bajmócz (Baymócz),
in Ober-Ungarn.

Bajmok bey M. The-
resiopel, in Ob.Ung.

Balassa-Gyarmáth, in
Ober-Ungarn.

Banat Comlos, in Ob.
Ungarn.

Bánhalma, in Ober-
Ungarn.

Banofcze (nowi B.), in
Slavonien.

Banyabuk, in Sieb.

Baranyávar, in Ung.

Barlassina, im Lomb.

Bartatow, in Galizien.

Bartfa v. Bartfeld, in
Ungarn.

Barycz, in Galizien.

Bassano, im Venet.

Báth (Frauenmarkt),
in Ungarn.

Batonya, in Ungarn.

Battelau, in Mähren.

Battaglia, im Venet.

Bellovar, in Croatien.

Belluno, im Venet.

Benatek, in Böhmen.

Beodra, in Ungarn.

Beraun, in Böhmen.

Berend, in Siebenb.

Berend v. Börend, bey
Körmend in Ungarn.

Bergamo, im Lomb.

Berthod, in Ungarn.

Betska (Becska), in
Slavonien.

Bezdan, in Ungarn.

Biechowitz, in Böhm.

Bielitz, in Schlesien.

Bietnik, Militärgr.

Binasco, im Lomb.

Bistritz, in Böhmen.

Bistritz, in Siebenb.

Bludenz, im Vorarlb.

Bobrka, in Galizien.

Bochnia, do.

Bodersam, in Böhmen.

Böhmisch-Brod, do.

Böhm. Leippa, do.

Börend bey Körmend,
in Ungarn.

Boffalora, im Lomb.

Bogan-Telke (Bogár
Telke), in Sieben-
bürgen.

Borgo di Valsugana,
in Tyrol.

Borgobrund, in Sieb.
 Borgoforte, im Lomb.
 Borumbach (Porumbach), in Siebenb.
 Boschur (Boszur), in Ungarn.
 Botzen (Bolzano), in Tyrol.
 Bozzolo, im Lomb.
 Brandeis, in Böhmen.
 Brandzol, in Tyrol.
 Braunau, Oest. S.
 Bréd, in Siebenb.
 Bregenz, im Vorarlb.
 Brenner (Prenner), in Tyrol.
 Brescia, im Lomb.
 Bresnicza, bey Iháros B. in Ungarn.
 Brisau, in Mähren.
 Brist, in Dalmatien.
 Brix (Brüx), in Böhm.
 Brixen, in Tyrol.
 Brood, Militärgr.
 Brody, in Galizien.
 Bruck an der Muhr, in Steyermark.
 Brünn OPA., in Mähr.
 Brunnecken, in Tyr.
 Brzesko, in Galizien.

Brzesnicza, in Croat.
 Buccari, in Illyrien.
 Buchau, in Böhmen.
 Bucs (Butsa), in Ung.
 Buczacz, in Galizien.
 Budfalu, in Ungarn.
 Budin, in Böhmen.
 Budua, in Dalmatien.
 Budweis, in Böhmen.
 Budwitz, in Mähren.
 Burstin, in Galizien.
 Burkersdorf, in Oest.

C.

Caldiero, im Ven.
 Capo d'Istria, in Illyrien.
 Carlopago, Militgr.
 Carlstadt, in Illyrien.
 Caransebes (Karansebes), in Ungarn.
 Carzaniga (Carsaniga), im Lomb.
 Casalmaggiore, im Lombardischen.
 Cassano, im Lomb.
 Cassino buon Gesu, im Lombardischen.
 Castelfranco, im Ven.
 Castellaro, im Lomb.

Castelluccio, im Lombardischen.
 Castelnovo, in Dalm.
 Castel nuovo, im Ven.
 Castel-Stagno, in Dal.
 Castiglione, im Lomb.
 Cattaro, in Dalmatien.
 Cavarzere, im Ven.
 Cavernago, im Lomb.
 Cavernagio (Caravago), im Lombard.
 Cechinie (Czechiny), in Galizien.
 Ceneda, im Venetian.
 Cerie (Czerie), Milit.
 Chiari, im Lombard.
 Chiavenna (Cläven), im Lombard.
 Chiozza, im Venetianischen.
 Chozymierz, im Ven.
 Chorostkov, do.
 Cicognolo, im Lomb.
 Cilli (Zilly), in Stey.
 Cirquenitza, in Illyr.
 Cittadella, im Ven.
 Cividale, im Ven.
 Codroipo, do.
 Cövesd (Mező - Kövesd), in Ungarn.

Collalto, im Venetian.
 Collogna, im Ven.
 Colombrioso, im Lombardischen.
 Collumbincze (Gollumbincze), Milit.
 Comlos (Banat-Komlos), in Ungarn.
 Como, im Lombard.
 Comorn, in Ungarn.
 Conegliano, im Ven.
 Conselice, im Ven.
 Cornia (Kornia), in Ungarn.
 Costainicza (Kostainitza), Militärgr.
 Crema, im Lombard.
 Cremona, im Lomb.
 Crespino, im Ven.
 Csaba, in Slavonien.
 Csacza (Cacza), in Ung.
 Csádat, in Ungarn.
 Csakathurn, in Ung.
 Csalma, in Ungarn.
 Csantaver, in Ungarn.
 Csaszma (Czasma), Militärgränze.
 Csegléd, in Ungarn.
 Cseklész (Landschütz), in Ungarn.

Cserevitz, in Slav.
 Csosed (Kossesd), in Siebenbürgen.
 Csongrád, in Ungarn.
 Czaslau, in Böhmen.
 Czechinie, in Gal.
 Czeitsch, in Mähren.
 Czerhowitz (Zerhowitz), in Böhmen.
 Czernitza, in Illyr.
 Czernoschin, in Böh.
 Czernowitz, in Gal.
 Czöszed (Csosed), in Siebenbürgen.
 Czortkov (Czorotkov) in Galizien.

D.

Dalacs, im Vorarlb.
 Davidow, in Galizien.
 Debréczin, in Ungarn.
 Déda, in Ober-Ung.
 Déés, in Siebenb.
 Delnicze, in Illyrien.
 Dekendorf (Teke), in Siebenbürgen.
 Dembica, in Galizien.
 Dernis, in Dalmatien.
 Desenzano, im Lombardischen.

Detta, im Banat.
 Deutschbrod, in Böhmen.
 Deutschen, in Tyrol.
 Déva, in Siebenb.
 Devecser, in Ungarn.
 Dnesbeck, in Böhmen.
 Diakovár (Deakovár), in Slavonien.
 Dobra, in Siebenb.
 Dognácska, in Ung.
 Dolo, im Venetian.
 Dorf Teschen, in Mähr.
 Derna (Watra), in Galizien.
 Dornfeld, in Galizien.
 Dorog, in Ungarn.
 Dubiecke, in Galizien.
 Dubicza, Militärgr.
 Dugaszello, in Croat.
 Dukla, in Galizien.
 Dunakeszy, in Ung.
 Duschnik, in Böhmen.

E.

Efferding, in Oesterr.
 Eger, in Böhmen.
 Ehrenhausen, in Steyermark.
 Eis (Eys), in Kärnt.

Eisenerzt (Eisenerz),
in Steyermark.

Elesd (Banat), in Ung.

Elisabethstadt, in Siebenbürgen.

Elmau, in Tyrol.

Enns, in Oesterreich.

Enzersdorf, in Oest.

Eperjes, in Ungarn.

Ercsin, do.

Erkény (Oerkény), in
Ungarn.

Erlau, in Ungarn.

Er-Semjen, in Ungarn.

Essegg (Eszek), OPA.
in Slavonien.

Este, im Venetian,

F.

Facsét (Faszét), in
Ungarn.

Feistritz, in Stey.

Feistritz, in Illyrien.

Fekete-Tó, in Ungarn.

Feldkirch, im Vorarlb.

Fél-Egyháza, in Ung.

Feltre, im Venetian.

Fél-Vincz, in Siebenb.

Ficaruolo, im Vene-
tianischen.

Fischament, in Oest.

Fiume, in Illyrien.

Fliersch, in Tyrol.

Földeak vel Lajos, in
Ungarn.

Földvár, in Ungarn.

Fölső Szt. Ivány, in
Ungarn.

Fonzasco, im Venet.

Forro, in Ungarn.

Freinersdorf (Frey-
nersdorf), in Mähr.

Frankenmarkt, Oest.S.

Franz, in Steyerm.

Freudenthal, in Schle-
sien.

Freyberg, in Mähren.

Freystadt ob der Enns,
in Oesterreich.

Freystadtl (Galgócz).
in Ungarn.

Frideck, in Schlesien.

Frisach, in Kärnthen.

Fünfkirchen, in Ung.

Fürstenfeld, in Stey.

Fusina, im Venetian.

G.

Gabel, in Böhmen.

Gács, in Ungarn.

Gaja, in Galizien.

Gákova, in Ungarn.

Gálgo, in Siebenb.

Galgócz, in Ungarn.

Ganowitz, in Stey.

Garcsin, Militärgr.

Gara, in Ungarn

Gaunersdorf, in Oest.

Gaura, in Siebenb.

Gdow, in Galizien.

Geishorn (Gaifshorn),
in Steyermark.

Gemona, im Venet.

Generalskystol, Milit.

Gföhl, in Oesterr.

Gilgen, im Salzburg.

Girelsau (Giressau),
in Siebenbürgen.

Gitschin, in Böhmen.

Gleisdorf, in Stey.

Glina, Militärgr.

Gmünd, in Illyrien.

Gmunden, in Oesterr.

Gönyö, in Ungarn.

Göpfritz, in Oesterr.

Görz, in Illyrien.

Goito, im Lombard.

Goldenbrunn, in Mäh.

Golling, im Salzburg.

Gollumbinceze, Milit.

Gora robczyka (Szendiszow), in Gal.
 Gospich, Militärgr.
 Gradaecz, in Dalm.
 Gradiska, in Illyrien.
 Grätz, OPA. in Stey.
 Gran, in Ungarn.
 Graniczestie, in Gal.
 Greiffenburg, in Illyr.
 Grodeck (Grudeck),
 in Galizien.
 Gröbning, in Stey.
 Groß-Betschkeret, in
 Ungarn.
 Groß - Bitetsch, in
 Mähren.
 Groß-Höflein, in Ung.
 Groß-Kanisa, do.
 Groß-Kikinda, do.
 Groß-Meseritsch, in
 Mähren.
 Groß-Pohlom, in Schl.
 Groß-Szigeth, in Ung.
 Groß-Vardein, do.
 Grünau, in Mähren.
 Grünberg, in Böhm.
 Gschies, in Ungarn.
 Güns, OPA. in Ung.
 Günselsdorf, in Oest.
 Guissano, im Lomb.

Gura-Humora, in Gal.
 Gutenbrunn, in Oest.
 Gwodzieck (Guod-
 ziec), in Galizien.
 Gyapiu, in Ungarn.
 Gyöngyös, do.
 Gyula, do.

H.

Haag, Oest. S.
 Habsan (Habschany)
 Lemesan), in Ung.
 Hadhász (Hathacz), in
 Ungarn.
 Hahót, in Ungarn.
 Haida (Hayde), in
 Böhmen.
 Hainburg, in Oest.
 Halas, in Ungarn.
 Hall, in Tyrol.
 Hallicz (Halicz), in
 Galizien.
 Hallein, im Salzburg.
 Halmy, in Ungarn.
 Harsány, do.
 Hátvan, do.
 Hegyös (Kishögyes),
 in Ungarn.
 Hermannstadt, OPA.
 in Siebenbürgen.

Herzög - Szöllös, in
 Ungarn.
 Hidas Némethy, in
 Ungarn.
 Hochstrafs, in Ung.
 Hof, in Mähren.
 Hof, im Salzburg.
 Hofgastein, im Salzbg.
 Hohenems, im Vor.
 Hohenmauth, in Böh.
 Holabrunn, in Oest.
 Holitz, in Böhmen.
 Hollitsch, in Ungarn.
 Horaczdiowitz, in Böh.
 Horczitz, in Böhmen.
 Hórgas, in Ungarn.
 Horka, do.
 Horn, in Oesterreich.
 Horosedel, in Böhm.
 Hoszúpályi, in Ung.
 Hünnerwasser, in Böh.
 Hütttau, im Salzbg.
 Husziatyn, in Gal.

I.

Jablunka, in Schl.
 Jägerndorf, do.
 Jaromiercz, in Böhm.
 Iaroslau, in Galizien,
 Jasienica, do.

Jaslo, in Galizien
 Jászenovacz, Milit.
 Jász-Berény, in Ung.
 Jászká, in Illyrien.
 Jászow-Uj-Falu, in
 Ungarn.
 Jenikau, in Böhmen.
 Jessenitz, in Böhmen.
 Jeszerana, Militärgr.
 Jetzelsdorf, in Oest.
 Jezierna, in Galizien.
 Iglau, in Mähren.
 Iháros-Berény, in
 Ungarn.
 Illoba, in Ungarn.
 Illok, in Slavonien.
 Illucza, in Siebenb.
 Ilz, in Steyermark.
 Imst, in Tyrol.
 Innatz (Innares), in
 Ungarn.
 Innsbruck, OPA. in Ty-
 rol.
 Ipoly-Sagh, in Ungarn.
 Josephsthal, Militgr.
 Ischel ob der Enns,
 in Oesterreich.
 Isola della Scala, im
 Venetianischen.
 Istvandi, in Ungarn.

Iszagh, in Ungarn.
 Judenburg, in Stey.
 Jungbunzlau, in Böh.
 Jungfer-Teinitz, in
 Böhmen.
 Isdébnik, in Galizien.

K.

Kakova, in Ungarn.
 Kalsdorf, in Stey.
 Kahlwang (Kalwang),
 in Steyermark.
 Kameniak, in Illyrien.
 Kapnik, in Ungarn.
 Kapplitz (Kaplitz), in
 Böhmen.
 Kapolna, in Ungarn.
 Karadczag Ujszálás, in
 Ungarn.
 Karlsbad, in Böhmen.
 Karlsburg, in Sieb.
 Karlstadt, in Illyrien.
 Kaschau (Cassovia),
 OPA. in Ungarn.
 Kasten (Weyer), in
 Oesterreich.
 Katzko (Kaczka), in
 Siebenbürgen.
 Kemend, in Ungarn.
 Kemner, in Siebenb.

Kemmelbach, in Oest.
 Kenty, in Galizien.
 Kerepes, in Ungarn.
 Ketskemet, in Ungarn.
 Ketze, in Siebenb.
 Kikinda, in Ungarn.
 Kirali-Telek, in Ung.
 Kirschentheuer, in
 Kärnthen.
 Kishögyös (Hegyes),
 in Ungarn.
 Kis-Petri, in Sieb.
 Kis-Telek, in Ungarn.
 Kiszetto, in Ungarn.
 Kittsee, in Ungarn.
 Klagenfurt, in Kärnt.
 Klattau, in Böhmen.
 Klausenburg (Kolos-
 var), in Siebenb.
 Klein-Becskerek, in
 Ungarn.
 Klein-Kanissa (Cani-
 sa), in Ungarn.
 Klentsch, in Böhmen.
 Kloster-Ivanich, Mi-
 litärgr.
 Klumetz (Chlumetz),
 in Böhmen.
 Knichenitze, in Gal.
 Knin, in Dalmatien.

Knittelfeld, in Stey.
 Königgrätz, in Böhm.
 Königstadt, in Böhm.
 Körmend, in Ungarn.
 Kollin, in Böhmen.
 Kollmann, in Tyrol.
 Kolomea, in Galizien.
 Kollumbincze, Milit.
 Komarnik, in Ungarn.
 Komorn (Comorn), in
 Ungarn.
 Komotau (Komothau),
 in Böhmen.
 Kopreinitz (Koprei-
 nicz), in Croatien.
 Korotnok, in Ungarn.
 Korrod, in Siebenb.
 Koschütz, in Böhmen.
 Kossesd (Czöszed), in
 Siebenbürgen.
 Rossova, in Ungarn.
 Krainburg, in Illyr.
 Kraubath, in Stey.
 Krems, in Oesterr.
 Kremsir, in Mähren.
 Kremnitz, in Ungarn.
 Kreutz, in Croatien.
 Krieglach, in Stey.
 Kronstadt (Cronstadt),
 in Siebenbürgen.

Krudim (Chrudim), in
 Böhmen.
 Kuderitz, in Ungarn.
 Kuefstein, in Tyrol.
 Kun - Szt. Miklos, in
 Ungarn.
 Kutschurnik, in Gal.
 Kutý, in Galizien.

L.

Láczháza, in Ungarn.
 Labáncza, in Ungarn.
 Lagerndorf, in Ung.
 Laibach (Laubach),
 OPA. in Illyrien.
 Lajos, in Ungarn.
 Lambach, in Oest.
 Lancut (Landhut), in
 Galizien.
 Landeck, in Tyrol.
 Landschütz (Czekles),
 in Ungarn.
 Lasize, im Venetian.
 Laskafeld (Laskafeld),
 in Ungarn.
 Laun, in Böhmen.
 Lavene, im Lombard.
 Lavis, in Tyrol.
 Laxenburg, in Oest.
 Lecco, im Lombard.

Lechwitz, in Mähren.
 Lebring, in Steyerm.
 Leedt (Lend), im Salz.
 Legnago, im Venet.
 Leitmeritz (Leutme-
 ritz), in Böhmen.
 Lemberg (Leopol),
 OPA. in Galizien.
 Lemesan vel Habsan,
 in Ungarn.
 Lendinara, im Venet.
 Lendva (Also Lendo-
 va), in Ungarn.
 Leoben, in Steyerm.
 Lepseny (Lepsin), in
 Ungarn.
 Lermos, in Tyrol.
 Lesnek, in Siebenb.
 Lessina, in Dalmatien.
 Leutomischel, in Böh.
 Leutschau, in Ungarn.
 Leva, in Ungarn.
 Liebenau, in Böhmen.
 Liebkowitz, in Böhm.
 Lienz, in Tyrol.
 Lietzen, in Steyerm.
 Lilienfeld, in Oest.
 Linz, OPA. o. d. Enns
 in Oesterreich.
 Lippa, in Illyrien.

Lippa im Banat, in Ung.
 Lipuvka, in Mähren.
 Lissa (Lissau), in Böh.
 Lissaz, in Dalmatien.
 Litzka, in Ungarn.
 Littau, in Mähren.
 Lobositz, in Böhmen.
 Lobnig, in Mähren.
 Lodi, im Lombard.
 Lövö, in Ungarn.
 Loitsch, in Illyrien.
 Longaron, im Venet.
 Lonigo, im Venet.
 Loreo, im Venet.
 Lostein, in Oest.
 Luesivna, in Ungarn.
 Luberek, in Oest.
 Lubring, in Croatien.
 Ludas, in Ungarn.
 Lugos, in Ungarn.

M.

Maczanestie (Mozana-
 jectie), in Galizien.
 Mährisch-Osterau, in
 Mähren.
 Magh, in Siebenb.
 Magyar - Egregy, in
 Siebenbürgen.
 Mahrenberg, in Stey.

Mahrburg, in Stey.
 Malaczka, in Ungarn.
 Malencze (Melencze),
 in Ungarn.
 Mallebern, in Oest.
 Mantova (Mantua) im
 Lombardischen.
 Marezaly, in Ungarn.
 Mariago, im Venet.
 Maria-Theresiopel, in
 Ungarn.
 Mariazell, in Stey.
 Margitta, in Ober-Ung.
 Margitta im Banat, in
 Ungarn.
 Markaska, in Dalm.
 Markschelken, in Sieb.
 Marostica, im Venet.
 Máros-Vásárhely, in
 Siebenbürgen.
 Marton-Falva, in Sieb.
 Martony . Vásár, in
 Ungarn.
 Matteredia, in Illyrien.
 Mattighofen, Oest. S.
 Mauth, in Böhmen.
 Meczensaifen (Also
 M.), in Ungarn.
 Medak, Militärgr.
 Medias, in Siebenb.

Megyes (Aranyo-Med-
 gyes), in Ungarn.
 Mehadia, in Ungarn.
 Meissau (Maissau), in
 Oesterreich.
 Mel, im Venet.
 Mélykut, in Ungarn.
 Merslavodieza, in Illy-
 rien.
 Merzhofen, in Stey.
 Merzzuschlag, in Stey.
 Mestre, im Venet.
 Mezö-Rövesd, in Ung.
 Mezö-Telegd, in Ung.
 Mies, in Böhmen.
 Mikanovské, Milit.
 Mikolajow, in Gal.
 Miculincze, in Gal.
 Milano (Mailand),
 OPA. im Lombard.
 Mira, im Venet.
 Miskolcz, in Ungarn.
 Mislenitze (Mysleni-
 ce), in Galizien.
 Mitrovitz, Militärgr.
 Mitterndorf, in Stey.
 Mittewald a. d. Drau,
 in Tyrol.
 Mittewald am Eisack,
 in Tyrol.

Mölk (Melk), in Oest.
 Mötling, in Illyrien.
 Mogilany, in Gal.
 Mohács, in Ungarn.
 Mokrin, in Ungarn.
 Moldauthein, in Böh.
 Monastérszyska, in Gal.
 Monfalcone, in Illyr.
 Monostor, in Ungarn,
 Monselice, im Venet.
 Montagnana, im Ven.
 Montebello, im Ven.
 Montebelluna, im Ven.
 Monza, im Lombard.
 Moravitza, in Ungarn.
 Morbegno, im Lomb.
 Moszisca (Moscisca),
 in Galizien.
 Motta, im Venet.
 Müglitz, in Mähren.
 Mühlenbach, in Sieb.
 Münchengrätz, in Böh.
 Munkacs, in Ungarn.
 Murano, im Venet.

N.

Nachod, in Böhmen.
 Nádudvar, in Ungarn.
 Nagy-Bannya, in Ung.
 Nagy-Barod, in Ung.

Nagy-Enyed, in Sieb.
 Nagy-Ilionda, in Sieb.
 Nagy-Kálló, in Ung.
 Nagy-Károly, in Ung.
 Nagy-Kend, in Sieb.
 Nagy-Körös, in Ung.
 Nagy-Leta, in Ung.
 Nagy-Mihály, in Ung.
 Nagy-Somkut, in Sieb.
 Nagy-Szerend, in Ung.
 Nagy-Szöllös, in Ung.
 Napagedl, in Mähren.
 Narenta, in Dalmatien.
 Nasserein, in Tyrol.
 Nassereith (Nassereit),
 in Tyrol.
 Nemes-Militics, in Ungarn.
 Nemes-Vid, in Ung.
 Neszmühl, in Ungarn.
 Netretich vid. Vetre-
 tich, in Illyrien.
 Neudorf bey Wien, in
 Oesterreich.
 Neudorf bey Gran, in
 Ungarn.
 Neudorf, im Banat.
 Neu-Gradiska, Milit.
 Neuhaus, in Böhmen.
 Neumarkt, in Tyrol.

Neumarkt, im Salzb.
 Neumarkt, in Stey.
 Neumarktl, in Illyr.
 Neunkirchen, in Oest.
 Neupaka, in Böhmen.
 Neuschloß, in Böhm.
 Neusohl, in Ungarn.
 Neustadt bey Wien,
 in Oesterreich.
 Neustadtl, in Illyrien.
 Neutitschein, in Mähr.
 Neutra, in Ungarn.
 Neu-Verbász, in Ung.
 Nieder-Bludowitz, in
 Schlesien.
 Niederndorf, in Tyr.
 Niemes, in Böhmen.
 Nikolsburg, in Mähr.
 Nimbürg, in Böhmen.
 Nitra Sambokréth, in
 Ungarn.
 Nitra - Szamboth, in
 Ungarn.
 Nizniow, in Galizien.
 Noale, im Venet.
 Nolasova, in Ungarn.
 Noventa, im Venet.
 Novi, in Illyrien.
 Novska, Militärgr.
 Nyer Bátor, in Ung.

Nyeregyháza, in Ung.
 Nyeres, in Siebenb.
 Nyeres Falva, in Ung.

O.

Ober-Augesd, in Mäh.
 Ober-Draburg, in Illyr.
 Ober-Laybach, in Illyr.
 Ober-Mieningen, in Tyrol.
 Obrovacz, in Dalm.
 Ocsa, in Ungarn.
 Oderzo, im Venet.
 Oedenburg, in Ungarn.
 Oereg-Lak, do.
 Oerkény (Erkény), in Ungarn.
 Ofen (Buda), OPA., in Ungarn.
 Ohlafalu (Szt. E. Ohlafalu), in Sieb.
 Okolicsna, in Ung.
 Olszanicza, in Gal.
 Ollmütz, in Mähren.
 Opatovác, in Slav.
 Oravicza, in Ungarn.
 Oriovacz, Militärgr.
 Orlik, in Ungarn.
 Orolik, Militärgr.
 Oroszháza, in Ungarn.

Orsova, in Ungarn.
 Osio inferiore, im Lombardischen.
 Ospedaletto, im Lomb.
 Ospedaletto, im Ven.
 Osobiavo, in Dalm.
 Ostaria, Militärgr.
 Ostrics, in Croatien.
 Ostrovitz, in Dalm.
 Oszada, in Ungarn.
 Ottochacz, Militärgr.
 Ottok (Attak), in Illyr.

P.

Padova (Padua), im Venetianischen.
 Págh (Bagh), in Ung.
 Pahrendorf, in Ung.
 Páká, in Ungarn.
 Paks, in Ungarn.
 Pallazuolo, im Lomb.
 Palma nova, im Ven.
 Palotta, in Ungarn.
 Panscova, in Ungarn.
 Pápa, in Ungarn.
 Pártpha (Bartfeld), in Ungarn.
 Paternion, in Illyr.
 Pättaszék (Báttaszék), in Ungarn.

Pavia, im Lombard.
 Pécska (Bétska), in Slavonien.
 Peggau, in Stey.
 Pentele, in Ungarn.
 Pergine (Bergine), in Tyrol.
 Peri, im Venet.
 Perschling (Bärschling), in Oest.
 Perusich, Militärgr.
 Pesth in Ungarn.
 Petéri, in Ungarn.
 Peterswalde, in Böhm.
 Peterwárdein, in Slav.
 Petrinia, Militärgr.
 Pettau, in Steyerm.
 Pettendorf (Bentendorf), in Ungarn.
 Peuerbach (Bayerbach), Oest. S.
 Piadena, im Lomb.
 Piazzuola, im Venet.
 Pieve di Cadore, im Venetianischen.
 Pilsen, in Böhmen.
 Pilsno, in Galizien.
 Piove, im Venet.
 Pisek, in Böhmen.
 Piskólt, in Ungarn.

Pizzighittone, im Lombardischen.

Plan, in Böhmen.

Planian, in Böhmen.

Planina, in Illyrien.

Platten, in Tyrol.

Podegray, Militärgr.

Podersam (Podhorczan), in Böhmen.

Podgorce, in Gal.

Podhaiczky, in Gal.

Podhorcz, in Gal.

Podpetsch, in Illyr.

Podvin, Militärgr.

Pögstall (Böckstall), in Oesterreich.

Pösendorf (Besendorf) in Illyrien.

Pohrlitz, in Mähren.

Pojana Stampi, in Gal.

Poisdorf (Poysdorf), in Oesterreich.

Polessella, im Venet.

Politschka, in Böhm.

Pontafel (Pontriba), in Illyrien.

Ponte S. Marco, im Lombardischen.

Popovecz, in Croat.

Pordenone, im Venet.

Porto gruaro, im Venet.

Poschoritta, in Gal.

Posorzitz, in Mähren.

Posega, in Slavonien.

Potschateck, in Böhm.

Potsay (Bocksay), in Ungarn.

Prag, OPA. in Böhm.

Premelano (Primolano), im Venet.

Prefsburg (Posony), OPA. in Ungarn.

Prewald, in Illyrien.

Prosnitz, in Mähren.

Prugg (Bruck) an der M. in Steyermark.

Przemysl, in Galizien.

Przestitz, in Böhmen.

Przework, in Galizien.

Purkersdorf (Burkersdorf), in Oest.

Pusterlengo (Casal P.), im Lombardischen.

Q.

Quer, im Venet.

Quozdice, in Gal.

R.

Raab, in Ungarn.

Rába - Mihály, in Ungarn.

Racz - Bécze (Bécse), in Ungarn.

Radimno (Radymno), in Galizien.

Rádnoth, in Siebenb.

Radstadt, im Salzb.

Ragendorf, in Ung.

Ragusa, in Dalmatien.

Raigern (Raygern), in Mähren.

Rakóvpótok, in Illyr.

Rann, in Steyermark.

Rattenberg, in Tyrol.

Rawaruska, in Gal.

Regens, in Mähren.

Regény, in Ungarn.

Reichenberg, in Böh.

Reifling, in Steyerm.

Reismark, in Sieb.

Rekas, in Ungarn.

Remete, in Ungarn.

Rennweg, in Illyrien.

Rentsch, in Böhmen.

Resiutta, im Venet.

Retság (Retshág), in Ungarn.

Rettelstein, in Stey.

Reuthe, in Tyrol.

Revere, im Lomb.
 Rho, im Lombard.
 Ried, Oest. S.
 Rima - Szombáth, in
 Ungarn.
 Rippin, in Ungarn.
 Riva, in Tyrol.
 Rohiczán, in Böhmen.
 Romans, in Illyrien.
 Roncade, im Venet.
 Rosenau, in Ungarn.
 Rosenberg, do.
 Rottenmann (Rothen-
 mann), in Steyerm.
 Roverbella, im Lomb.
 Roveredo, in Tyrol.
 Rovigo, im Venetian.
 Rudky, in Galizien.
 Rudnó, in Ungarn.
 Ruma, in Slavonien.
 Rumburg, in Böhmen.
 Rzeszow, in Galizien.

S.

Saatz, in Böhmen.
 Sabaria (Steinaman-
 ger), in Ungarn.
 Sachsenburg, in Illyr.
 Sacile, im Venetiani-
 schen.

Sandowa-Wisznia, in
 Galizien.
 Sagurie, in Illyrien.
 Sambor, in Galizien.
 Sandau, in Böhmen.
 Sanct Johann, in Tyr.
 Sanct Johann, im Salz.
 Sanct Marein, in Illyr.
 Sanct Michael, im Salz.
 Sanct Oswald, in Illyr.
 Sanct Oswald, in Stey.
 Sanct Peter, do.
 Sanct Pölten, in Oest.
 Sanct Veit, in Kärnt.
 San Dona, im Ven.
 Santo Daniele, do.
 Santo Lorenzo, im
 Lombardischen.
 Santo Pietro Incaria-
 no, im Venetian.
 Santo Vito, im Ven.
 Sanguinetto, do.
 Sallurn, in Tyrol.
 Salzburg OAP.
 Sárffö, in Ungarn.
 Sárkad (Szárkat), in
 Ungarn.
 Sárkány, in Siebenb.
 Saronó, im Lombard.
 Sáska, in Ungarn.

Sassin, in Ungarn.
 Sauritsch, in Stey.
 Scardona, in Dalmat.
 Schärding, Oest. S.
 Schäsburg, in Sieb.
 Schio, im Venetian.
 Schelletau, in Mähr.
 Schemnitz, in Ungarn.
 Schladming, in Stey.
 Schlan, in Böhmen.
 Schmölnitz, in Ung.
 Schönberg, in Tyrol.
 Schöbel (Schebel), in
 Ungarn.
 Schottwien, in Oest.
 Schrems, do.
 Schwarzbach, do.
 Schwarzkirchen, in
 Mähren.
 Schwarzenau, in Oest.
 Schwatz, in Tyrol.
 Schwechat, in Oest.
 Sebastiansberg, in Böh.
 Sebenico, in Dalm.
 Sedriano, im Lomb.
 Seefeld, in Tyrol.
 Semlin OAP., in Syr-
 mien.
 Sereth (Sireth), in
 Galizien.

Sesanna, in Illyr.	Stammersdorf, in Oest.	Szabad szállás, in Ung.
Sesto Calende, im Lombardischen.	Stampfen, in Ungarn.	Szakai bey Gács, in Ungarn.
Siboth, in Siebenb.	Stankau, in Böhmen.	Szakaiósfalva, in Sieb.
Siegharding, Oest. S.	Stanislau, in Galizien.	Szakúl, im Banat.
Sieghartskirchen, in Oesterreich.	Stannern, in Mähren.	Szalabér, in Ungarn.
Sieniawa, in Gal.	Steinach, in Steyerm.	Szala-Egerszegh, in Ungarn.
Siklós, in Ungarn.	Steinach, in Tyrol.	Szalánta, in Sieb.
Sillein, do.	Steinbach, in Ungarn.	Szalonta im Banat, in Ungarn.
Sillian, in Tyrol.	Steinamanger, do.	Szamos-Ujvar, in Sieb.
Simánd, in Ungarn.	Steinsdorf, in Böhm.	Szász-Regen, do.
Sió-Fok, do.	Sternberg, in Mähren.	Szász-Varos, do.
Skotschau, in Schl.	Sterzing, in Tyrol.	Szathmar (Nemethy), in Ober-Ungarn.
Slivno, in Dalmatien.	Steyer, in Oesterr.	Szatymacs bey Szege-
Sniatyn, in Galizien.	Stockerau, in Oest.	din, in Ungarn.
Sobotka, in Böhmen.	Stöcken (Stecken), in Böhmen.	Szederkény, do.
Söll, in Tyrol.	Stolzenburg, in Sieb.	Szendiszow, in Gal.
Sombor, in Siebenb.	Strá, im Venetian.	Szegedin, in Ungarn.
Somkerek, do.	Strakonitz, in Böhm.	Székelyhyd, do.
Somlyo, do.	Strezlice (nove), in Galizien.	Székely Kerestur, in Siebenbürgen.
Sondrio, im Lomb.	Strengberg (Stremberg), in Oest.	Szekszsard (Szexard), in Ungarn.
Soroksár, in Ungarn.	Strzedokluk, in Böhm.	Szekesö, in Ungarn.
Spalatro, in Dalmat.	Stuben, im Vorarlb.	Szelenye, do.
Spilimbergo, im Ven.	Stuhlweissenburg (Alba r.), in Ungarn.	Szemes, do.
Spital, in Illyrien.	Suczawa, in Galizien.	Szentes, do.
Spressiano, im Ven.	Südomirczitz, in Böh.	
Staab, in Böhmen.	Sümegh, in Ungarn.	
Stagno (Castel Stagno), in Dalmatien.		

Szent-Ivany, in Croat.
 Szent-Kereszt, in Ung.
 Szent-Lórenz (Lö-
 rincz), in Ungarn.
 Szent-Egy Ohlafalu, in
 Siebenbürgen.
 Szerednye, in Ung.
 Szeverin, in Illyrien.
 Szkrád (Skrád), do.
 Szikszó, in Ungarn.
 Szinye, do.
 Szigeth (in der Mar-
 maros), in Ungarn.
 Slatina, in Ungarn.
 Szobosló, do.
 Szobrancz, do.
 Szökőfalva, in Sieb.
 Szöllös Györök, in
 Ungarn.
 Szöllös vegh Ardo, in
 Ungarn.
 Szolnok, in Ungarn.
 Szombath falva, in
 Siebenbürgen.
 Szuszek, in Slav.

T.

Tabor, in Böhmen.
 Tallya, in Ungarn.
 Tapjo Györök, in Ung.

Tapjo Szele, in Ung.
 Tapolcsány, do.
 Tarnopol, in Gal.
 Tarnow, do.
 Tarvis, in Illyrien.
 Teinitz (Bischof T.),
 in Böhmen.
 Telegd (MezőTelegd),
 in Ungarn.
 Temerin, in Ungarn.
 Temesvár OPA., in
 Ungarn.
 Terescheny, in Gal.
 Ternye, in Ungarn.
 Terregova, do.
 Teschen, in Schlesien.
 Téth, in Ungarn.
 Tétteny, do.
 Thorda, in Siebenb.
 Thurocz Sambokrét),
 in Ungarn.
 Tiene, im Venet.
 Timmersdorf, in Stey.
 Tirano, im Lomb.
 Tlomacz (Tlumacz),
 in Galizien.
 Tlustie, in Galiz.
 Töplitz, in Böhmen.
 Török Szt. Miklos, in
 Ungarn.

Tövis, in Siebenb.
 Tokay, in Ungarn.
 Tolmezzo, im Ven.
 Tolna, in Ungarn.
 Topolya, do.
 Tornallya, do.
 Tot-Komlós, do.
 Tovarnik, do.
 Trau, in Dalmatien.
 Trauttenau, in Böhm.
 Treffen, in Illyrien.
 Trentschin, in Ung.
 Treviso, im Venet.
 Trient (Trento), in
 Tyrol.
 Triest OAP., in Illyr.
 Troppau, in Schl.
 Tschernoschin, in
 Böhmen.
 Tweng, im Salzburg.
 Tyrnau, in Ungarn.
 Tyrnitz (Türnitz), in
 Oesterreich.

U.

Udine, im Venet.
 Udvarhely, in Sieb.
 Ujhely (Satoralya U.),
 in Ungarn.
 Ullma, in Ungarn.

Ungarisch - Brod , in
Mähren.

Unghvár , in Ungarn.

Unken , im Salzburg.

Unter - Draburg , in
Kärnten.

Unterthauern , im
Salzburgischen.

Unzmarkt , in Stey.

V.

Vadkert , in Ungarn.

Vaja (Waja), in Sieb.

Valasút , in Siebenb.

Valdagno , im Venet.

Vallay (Wallay), in
Ungarn.

Valdobbiadene , im
Venetianischen.

Valeputna , in Gal.

Valvasone , im Ven.

Vamósfalva , in Ung.

Vaprio , im Lomb.

Varese , do.

Varoslöd (Waroslöd),
in Ungarn.

Vasvar , in Ungarn.

Végles (Veghles), in
Ungarn.

Velden , in Illyrien.

Velejte , in Ungarn.

Velence , do.

Velvincz , in Sieb.

Venezia (Venedig)
OPA. , im Venet.

Verbova , Militärgr.

Verbovecz , in Croat.

Verebéli , in Ungarn.

Vergimoot , Militärgr.

Verpolye , do.

Verona , im Venet.

Vera , in Slavonien.

Verschütz , in Ungarn.

Veszprim , do.

Vesztenicz (Veste-
nitz), in Ungarn.

Vetretich , in Illyr.

Vécse (Veise), in Ung.

Vicenza , im Venet.

Viderniak , Militärgr.

Vidovecz (Wido-
wecz), in Ungarn.

Vihodna , do.

Vilagliano , in Dalm.

Villach , in Illyrien.

Villafranca , im Ven.

Villanova , im Ven.

Vinkofcze (Vinkov-
cze), Militärgr.

Vintl (Windl), in Tyr.

Virie , Militärgr.

Vizsoly (Viszoly), in
Ungarn.

Vladény (Vladein), in
Siebenbürgen.

Vöklabruk , Oest. S.

Völkermarkt , in Stey.

Vörösvár (Wöresvár)
in Ungarn.

Voinich , Militärgr.

Voinich - (Vuchinich
oder Wuchinich-
Szello), in Illyr.

Volargne , im Venet.

Volders , in Tyrol.

Vorderberg , in Stey.

Vuka (Wuka), in Slav.

Vukovár (Wukowar),
in Slavonien.

W.

Wadowicze (Wado-
witze), in Gal.

Waidring (Weidring),
in Tyrol.

Waitzen , in Ungarn.

Wamma , in Gal.

Warasdin OPA. , in
Croatien.

Warasdorf , in Ung.

Waroslöd (Varoslöd), in Ungarn.	Wilfersdorf, in Oest.	Zara OPA., in Dalm.
Weikersdorf, in Oest.	Wimpassing, in Ung.	Zaton, in Dalmatien.
Weiskirchen, in Mäh.	Wippach, in Illyrien.	Zborow, in Gal.
Weiskirchen im Ba- nat, in Ungarn.	Wischau, in Mähren.	Zditz, in Böhmen.
Weitersdorf ob der Enns, in Oesterr.	Wischnia (Sandowa), in Galizien.	Zelenye, in Ungarn.
Wels, do.	Wittingau, in Böhm.	Zelics (Zselis), do.
Wendrin, in Schl.	Wörgel, in Tyrol.	Zengg, Militärgr.
Werfen, im Salzb.	Wolkersdorf, in Oest.	Ziaroschitz, in Mähr.
Wesselly, in Böhmen.	Wottitz, in Böhmen.	Zierl, in Tyrol.
Weyer (Wayer), in Oesterreich.	Woynitz, in Gal.	Zilah (Zillay), in Sieb.
Wieliczka, in Gal.	Würbenthal, in Schl.	Zilli, in Steyermark.
Wien, Oberst - Hof- PA., in Oesterreich.	Wurzen, in Illyrien.	Zloczow, in Gal.
Wienerisch-Neustadt, in Oesterreich.	X.	Znaym, in Mähren.
Wieselburg, in Ung.	Xutaloqua, Militärgr.	Zolkiew, in Gal.
	Z.	Zombor, in Ungarn.
	Zákány, in Ungarn.	Zuckmantel, in Schl.
	Zaleszik, in Gal.	Zwettel, in Oesterr.
	Zappersich, in Ung.	Zwittau, in Mähren.
		Zwoda (Zwodau), in Böhmen.

A n h a n g.

Alphabetisches

Verzeichniß jener Post-Stationen,

welche

etwas Bemerkenswerthes in Hinsicht auf Industrie und
Naturmerkwürdigkeiten darbiethen.

A n n a

Alphabetisches

Verzeichnis seiner Post-Stationen

welche

zwei Bannkreise in Hinsicht auf die Post-Stationen

betreffen

A.

Abbate grasso, am Naviglio grande, der sich hier in drey Arme theilt, und den Canal Bereguardo abstößt, mit einem Siechenhause, 4000 Einwohnern, Handel, und starkem Reifsbau.

Acs, Marktflecken in dem Gestescher-Bezirke, mit einem Schlosse, ansehnlichem Parke, und einer Merinos-Schäferrey.

Adelsberg, Marktflecken und Sitz des Kreisamtes an der Poigk, mit einem alten Felsenschlosse, und guter Pferdezucht; eine halbe Stunde von hier die Adelsberger-Grotte, 1 Stunde die Magdalenen-Grotte, 1 1/4 Stunde die Lueger-Grotte.

Adony, Marktflecken in dem Csakyarer-Bezirke an der Donau und Sarosd.

Adria, Stadt und Districts-Hauptort im Venetianischen, am Canale Bianco, ist ummauert, hat 1 Cathedrale, 1 Pfarr- und 3 Klosterkirchen, viele Gärbereyen.

Agordo, Marktflecken am Condevola im Venetianischen, in dessen Gegend man auf Kupfer, Bley, Schwefel und Vitriol bauet; das Kupferbergwerk ist mit 500, die Vitriol- und Schwefelwerke sind mit 162 Arbeitern belegt.

Agram, königl. Freystadt und Hauptstadt von ganz Croatien, zwischen der Save und Crapina. Sie ist stark befestiget, und wird in zwey Theile, die königliche und bischöfliche Stadt abgetheilt. Sitz der Banaltafel, der Gerichtstafel für Croatien und Slavonien, dann für den Agramer Comitatz, eines katholischen Bischofes und seines

Dom · Capitels. Königl. Akademie mit 1 Prodirector, Universität, 1 Franciscanerkloster, Hauptlegstätte. Beträchtlicher Handel und Schifffahrt auf der Save. Fünf Stunden von hier das berühmte warme Bad Stubicza, dem Bischof von Agram gehörig.

Ala, Marktflecken an der Etsch, mit 1 Decanat, 1 Capuzinerkloster, Sammet- und Seidenzeugweberey, Seidenspinnerey.

Allibunar, Dorf an der Bieloherda im Banat, mit 1 griechischen Kirche, 1 Salpetersiederey, Torfgruben; große Moräste.

Almisa, offene Stadt in Dalmatien, an der Mündung der Cettina, mit einem Bergschlosse, griechischem Seminar, Hafen, Schifffahrt, Fischerey, Weinbau. Fünf Stunden von hier zu Velica-Cubavizza der Fall der Cettina.

Amstetten, Stadt an der Ips, 3 Stunden von hier bey Grein der berühmte Strudel und Wirbel, 1 1/2 Post entfernt liegt das gewerbsame Waydhofen an der Ips, von hier auf den Sonntagsberg (Wallfahrtsort, Aussicht) 2 Stunden.

Annaberg, der Sitz einer Berg-Gerichts-Substitution und Werksverwaltung, 1 Kupferhütte, und 1 Zinnoberfabrick. 1 1/2 Stunde von hier der Lasingfall, der schönste im Lande unter der Enns.

Arad oder Alt-Arad, Marktflecken an der Marosch, mit 1 verfallenen Schlosse, 1 katholischen, 1 griechischen Kirche, 1 Franciscanerkloster. Sitz eines griechischen Bischofs und Protopopen. Wallachisch-pädagogische Schule, katholisches Gymnasium, Tabakspinnerey, Viehhandel.

Arnau, gräfl. Bolzasche Stadt an der Elbe, im Bitschower-Kreise, mit 1 alten Schlosse, 1 Dechantkirche, 1 Franciscanerkloster außer der Stadt. Die Einwohner unterhalten ein beträchtliches Leinengewerbe, Schönfärbereyen, und Bleichen. Drey Stunden von hier Hohenelbe, gräfl. Morzinsche Bergstadt, an der Elbe, mit 1 Schlosse, 1 Dechantkirche, 1 Augustinerkloster, der Hauptsitz der

Battist- und Schleyerweberey - Manufaktur. In der Nähe der Partsche-Fall, Elbe-Fall, der Rübezahls - Garten, die Riesenkoppe in 4 Stunden zu ersteigen; eben so weit nach Friedrichsthal, welches in mineralogischer Hinsicht merkwürdig ist.

Asch, Marktflecken in Böhmen, mit 1 Bergschlosse, 1 Manufaktur von rohen Cattunen, Kappen-, Mützen- und Strumpf-Weberey.

Asiago, Marktflecken und Districts - Hauptort im Venetianischen, auf dem Rücken eines hohen Berges, mit 4670 Einwohnern, die Stroh Hüte und Strohbänder verfertigen, und Färbereyen und Sägemühlen unterhalten.

Asling, Marktflecken an der Save in Illyrien, zur Herrschaft Weissenfels gehörig, mit 1 Leder-Manufaktur und Wollenzeugweberey. In der Nähe sind Eisenhämmer und Marmorbrüche.

Asolo, eine gut gebaute Stadt und Districts - Hauptort, am Musone im Venetianischen auf reizenden Hügeln angelegt, auf deren einem ein Schloß steht. Sie ist ummauert, hat 1 Cathedrale und mehrere andere Kirchen. Seidenbau, Seidenwebereyen. Ueberreste einer römischen Wasserleitung.

Auschee, Municipal - Stadt in Böhmen, Leutmeritzer - Kreises. Vortrefflicher Hopfenbau, mit welchem die Einwohner starken Handel treiben.

Aufsee, landesfürstl. Stadt in Steyermark, Judenburger - Kreises, an der Traun, mit einer Salzsiederey aus dem reichen Salzberge Sandling (eine Meile davon an der österreichischen Gränze), dabey ein Torfstich, 1 1/2 Stunde zum Grundel-See, 1 Stunde zum alten Aufseer-See.

Aufsig, königl. Stadt in Böhmen, Leutmeritzer - Kreises, am Einflusse der Biela in die Elbe; hier wird der berühmte Potskalker - Wein gebaut. Starker Handel mit Getreide, Obst, und Wein.

B.

Bacs, Marktflecken in einer fruchtbaren Ebene am Sumpfe Mostonia; etwas befestigt, mit 1 griechischen Kirche, 1 Franciscanerkloster, 7000, meistens Serbischen Einwohnern, welche einen starken Speditions- und Commissions-Handel unterhalten. Sitz des Dom-Capitels des griechischen Bischofs von Bacs, welcher zu Neusatz residirt.

Baden, landesfürstl. Stadt an der Schwächat, und in der Nähe des Aningerberges, und des Neustädter-Canals. Sie ist regelmäßig gebaut, hat 4 Vorstädte, 1 Dechant- und 1 andere Kirche, 1 Krankenhaus, 2 Hospitäler. Sie ist durch ihre warmen Bäder berühmt, die schon den Römern bekannt waren. Der Ort ist sehr anziehend durch die schönen Anlagen und reizenden Umgebungen, den Park, das Helenenthal mit den Ruinen dreier Schlösser, die Gärten von Weikersdorf, u. s. w.

Baja, Marktflecken in der Bacser Gespannschaft unweit der Donau, mit 1 fürstl. Grassalkowitsischen Schlosse, 1 katholischen, 1 griechischen Kirche, 1 Synagoge. Sitz der Gerichtstafel des Comitats, katholisches Gymnasium.

Bajmocz, Marktflecken in der Neitraer Gespannschaft am Neitra, mit 1 Schlosse des Fürsten Palfy, 1 Abtey, 1 katholischen Kirche, und berühmten warmen Bädern.

Balassa Gyarmath, Marktflecken in der Neograder Gespannschaft an der Eypel, mit 1 Bergschlosse, 1 Comitats-Hause, 1 katholischen, 1 lutherischen, 1 griechischen Kirche, 1 Synagoge. Congregations-Ort und Sitz der Gerichtstafel. Viele Industrie.

Bartfeld (Bartpha), königl. Freystadt in der Saroscher Gespannschaft, an der Tapola, mit 1 katholischen, 1 lutherischen Kirche, 1 Franciscanerkloster; guten Töpfereyen und Leinenhandel, 2 Sauerbrunnen, meistens von Pohlen besucht.

Bassano, königl. Stadt und Districts-Hauptort an der Brenta, worüber eine schöne, 182 Fufs lange, 24 Fufs breite Brücke nach dem Orte Vicantino führt. Sie ist ummauert, hat 6 Thore, worunter 1 von Palladio erbäutes, einen grossen mit guten Gebäuden besetzten Marktplatz, breite Strassen, 30 Kirchen, mit schönen Gemälden, 4 Nonnenklöster, 1 weibliches Stift, 1 Conservatorium der Terziarier, 1 Kranken-Hospital, 1 Lombard. Seiden- und Wollezeugweberey, Gärbereyen, Wachsbleichen, Kupferschlägereyen, Pergamentmacherey. Handel mit Producten und Fabrikaten. Jährliche Freymesse von 8 Tagen am 14. August; 2 Wochenmärkte.

Bath, (Frauenmark), Marktflecken am Szekecze in der Honther Gespannschaft, mit 1 katholischen, 1 lutherischen Kirche. Wein-, Acker- und Tabaksbau. Kornhandel.

Battaglia, Dorf und Hauptort eines Districts im Venetianischen am Canale Monselice, mit berühmten Bädern.

Bellovar, feste, gut gebaute Stadt und Stabsort der beyden Banal-Regimenter in Croatien, mit 4 Thoren, 2 Kirchen, und 1 Piaristen-Collegium.

Belluno, Delegations- und königl. Stadt und Districts-Hauptort an der Piave, die hier den Ardo aufnimmt. Sie liegt auf einem Hügel, hat 1 Vorstadt Campedello, 1 Cathedrale, 13 andere Kirchen, 2 Nonnenklöster, mehrere Hospitäler, 1 Lombard. Sitz des Bischofs von Belluno und Feltre, so wie des Provinzial-Gerichtshofes; Priester-Seminar; grosse Bibliothek im Collegium der Legisten; ansehnliche Wasserleitung; Seidenspinnerey, Wachsbleichen, Gärbereyen, Töpferey, Vieh- und Holzhandel.

Beraun, Kreisstadt am Einflusse der Litawka in die Beraunka, regelmässig gebaut, mit 1 Dechantkirche, 1 Piaristenkloster und Gymnasium in der Vorstadt; hier werden gute Töpferwaaren gefertigt. In der Nähe sind Marmorbrüche.

Bergamo, Delegations- und königl. Stadt im Lombardischen, an einem Bache, auf 10 Hügeln amphitheatermäfsig angelegt, und mit Mauern, Wällen und Graben umgeben. Sie wird von zwey unbedeutenden Castellen vertheidigt, hat 4 Thore, und mit den 3 Vorstädten, 1 Cathedrale, 14 Pfarrkirchen, worunter S. Maria Maggiore mit dem Grabmahle des Venetianischen Feldherrn Colleone, 4 Hospitäler, 6 Waisen- und Versorgungshäuser, 1 Lombard, einen ansehnlichen Marktplatz, mit Tasso's Standbilde. Sitz eines Bischofs, des Gerichtshofes, und zweyer Friedensgerichte. Lyceum, 2 gelehrte Gesellschaften, degli Eccitate seit 1644, und des Ackerbaues seit 1769. Manufakturen in Tuch, und seidenen Zeugen, Eisenarbeiten, 14tägige berühmte Seidenmesse, gegen Ende des August, welche in dem Fiera, einem massiven, zwischen den Vorstädten S. Leonardo und S. Antonio belegenen Gebäude, welches über 500 Buden fafst, gehalten wird. Viehmärkte. Geburtsort des Dichters Bern. Tasso.

Bielitz, Stadt in Oesterreichisch-Schlesien an der Biala, gut gebaut, mit 1 fürstl. Schlosse und Park, 2 katholischen Kirchen, 1 lutherischen Bethhause, 1 lutherischen Haupt- und Musterschule, 1 Hospitale, 1 Armen-Institute. Sitz der Regierung und des Landrechtes. Grosse Tuchweberey, mit 1 Feintuch- und Casimir-Manufaktur. Handel mit Tuch, Wolle und Wein.

Bistritz, königl. Freystadt des gleichnamigen Stuhls in Siebenbürgen, an der Bistritz, unmauert, mit 2 Thoren, 2 Pforten, 2 Vorstädten, 1 lutherischen, 2 katholischen Kirchen, 1 Piaristen- und 1 Minoritenkloster, 2 Hospitälern, 1 Kaufhause. Die Einwohner meistens Sachsen und Walachen. Lutherisches Gymnasium, katholische lateinische Schule, Mädchenschule, Buchdruckerey, 2 Jahrmärkte, 4 1/2 Meilen nach Rodna. (Sauerbrunnen, Paß.)

Bluden z (Pludenz), Stadt und Schloß an der Ill, im Vorarlbergischen, klein und finster, mit 1400 Einwohnern.

Bochnia, Kreisstadt in West-Galizien, etwa 1/2 Meile von der Raba entfernt, und zwischen einem niedrigen Gebirge gelegen, das von hier nach Wieliczka fortsetzt. Gut gebauet, hat mehrere Kirchen. Sitz der Bergverwaltung, der Salinen-Administration, und einer Berggerichts-Substitution. Salzbergbau.

Bodersam (Potersam), Cameral-Stadt in Böhmen, Saatzer-Kreises, mit einer schönen Kirche. Eine Stunde davon der prächtige Markt zu Schönhof.

Böhmisch-Leippa, Stadt im Leitmeritzer-Kreise in Böhmen, am Polzen, mit 1 Dechantey, 1 Augustinerkloster, 1 Gymnasium. Tuch- und Wollenzeug-Manufactur, 1 Fischbeinreisserey, Glasschleifereyen, und viele Töpfer.

Borgo di Valsugana, Marktflecken und Hauptort des Val Sugana an der Brenta; groß, gut gebaut, mit einem Franciscaner-kloster.

Botzen, Kreisstadt im südlichen Theile von Tyrol, am Zusammenflusse des Eisack und Talfer, nach der Verwüstung von 1809 neu und gut aufgebaut, mit 1 Schlosse, 1 Collegiat-Stifte, 1 Franciscaner- und 1 Capuzinerkloster; unter den Gebäuden zeichnen sich das Rath- und Kaufhaus aus. Sitz des Criminal-Gerichts für diesen Kreis, und eines besonderen Handelsgerichts. Gymnasium, Manufacturen in Seidenzeugen und Strümpfen, Seidenspinnerey, 4 berühmte Messen.

Bozzolo, Marktflecken und Schloß im Lombardischen. Seidenspinnerey und Weberey.

Brandeis, Cameral-Stadt an der Elbe, Kaurzimer-Kreises, wo über die Elbe eine Brücke nach dem Wallfahrtsorte Alt-Bunzlau führt. Sie hat 1 altes Schloß, 1 Piaristen-Collegium, und Hauptschule. Cattun-Druckerey.

Braunau, landesfürstliche Stadt in Oesterreich ob der Enns

am Inn, mit einer Pfarrkirche; Tuchweberey und Papier-Fabriken; **Schiffbau**.

B r e g e n z, Kreisstadt auf einem Hügel am Bodensee; gut gebaut, die Ruinen des Schlosses Montfort, 3 Kirchen, 1 Dominicaner-Frauenkloster, 1 Waisenhaus. Sitz eines Polizey-Commissariats und Bergamts; Baumwollenspinnerey, Cattun- und Musselin-Weberey; Schifffahrt auf dem See. In der Nähe Eisenhütten; im Norden an dem Felsenwege nach Lindau, die nun zerstörte Bregenzer-Klause; im Süden der Gebhardsberg, mit einer Kirche und einem Gnadenbilde, von dem man eine herrliche Aussicht genießt.

B r e s c i a, Delegations- und königl. Stadt im Lombardischen, am Fusse eines angenehmen Hügels, der ein altes Schloß trägt, am Flusse Garza, und durch den Naviglio mit dem Mella in Verbindung. Sie ist ummauert, hat 6 Thore, 2 Palläste, Broletta und della Loggia, 1 prächtige Cathedrale, 12 Pfarr- und mehrere Klosterkirchen, 6 Hospitäler, 1 Kranken-, 2 Armen- und 6 Waisenhäuser, 2 Lombarde, mehrere schöne Privat-Häuser, 1 großes Schauspielhaus. Sitz eines Bischofs, des Gerichtshofes der Provinz, eines Handelsgerichts, und zweyer Friedensgerichte. Lyceum mit einer Bibliothek, einem Naturalien-Cabinette, botanischen Garten, und Thierarzneyschule; 1 Akademie der Wissenschaften und des Ackerbaues, die öffentliche Quirinische Bibliothek, mehrere Privat-Gemälde-Galerien; Manufacturen in seidenen Zeugen, Bändern, Strümpfen; Leinweberey, wollene Deckenweberey; man verfertigt Gewehre, hat die geschicktesten Büchschenschäfter. Gärbereyen, Hut-Fabriken und 1 Glashütte. Handel mit Seide; einträglicher Transito. 12 nahe gelegene Dörfer bilden ihre Vorstädte.

B r i x e n, Stadt am Zusammenflusse des Eysack und Rienz in Tyrol mit 1 Cathedrale, 4 andern Kirchen, 1 Franziscaner- und 1 Capuzinerkloster, 1 englischen Fräuleinstifte; Sitz eines Bischofs und seines Dom-Capitels; Gymnasium; Mädchen-Institut. Weinbau.

B r o d, Marktflecken und Festung an der Save, mit 2 Cathedral- und 1 griechischen Kirche; 1 Contumazhause. Handel.

B r o d y, freye Handelsstadt in Ost-Galizien im Zloczower-Kreise, am Sucha-Wielka-Bache, hart an der Gränze. Ein grosser, aber schlecht gebauter Ort, mit 1 katholischen und 4 unirten Kirchen, 1 grossen Synagoge, 1 Hauptschule, 1 jüdischen hohen Schule, 1 jüdischen Real-Schule. Mercantil- und Wechselgericht. Hauptlegstätte. Gärbereyen, Leinwebereyen. Bedeutender Handel mit Pferden, Leder, Pelzwerk, Fettwaaren, und Oesterreichischen Manufacturen. Spedition, Transito; stark besuchte Märkte.

B r u c k, landesfürstliche Kreisstadt am Einflusse der Mürz in die Mur; sie hat 1 alte verfallene Burg, 1 Probstey, 1 Dechant-Kirche, 1 Capuzinerkloster; 2 Vorstädte. In der umliegenden Gegend viele Eisenhammer und Sensenschmieden, welch letztere grossen Verkehr in die Turkey machen.

B r ü n n, königl. Stadt und jetzige Hauptstadt in Mähren und des gleichnamigen Kreises, am Zusammenflusse der Zwittawa und Schwarza; hat unhaltbare Wälle und Mauern, aber eine Citadelle, den 816 Fufs hohen Spielberg, 4 Thore, 10 Vorstädte, 1 Cathedral-, 6 Pfarrkirchen, 3 Klöster, der Minoriten, Capuziner und Augustiner, 3 Hospitäler, 1 Kranken-, Gebähr- und Irren-, 1 Findel- und Waisenhaus, 1 grossen Platz mit einer schönen Säule; Sitz des Landesguberniums, des Mährisch-Schlesischen Appellations-Gerichtes, des General-Commando, eines Bisthums, eines wohlthätigen Männer- und Frauen-Vereins, und der Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde; National-Museum; bischöfliches Seminar; philosophische Lehranstalt der Piaristen, Gymnasium, protestantische Schule, Erziehungs-Institut. Adeliches Frauenstift Maria Schul, dessen oberste Schutzfrau die Kaiserinn ist; 1 Elisabethinerinnen- und 1 Kloster der barmherzigen Brüder im Marktflecken Alt-Brünn, der

eine Vorstadt ausmacht; mehrere ansehnliche Gebäude, das landschaftliche Haus, worin der Pflug aufbewahrt wird, den Kaiser Joseph II. unweit Rausnitz führte; das Gubernial-Gebäude, das Gebäude der Militär-Oekonomie-Direction, das Dicasterial-Haus, das Gebäude der Tabaks-Administration, der Dietrichsteinische Pallast; als Promenade der Augarten; lebhaftes Industrie, große Manufacturen; 16 fein Tuch- und Casimir-, 1 Seidenzeug-, 1 Kappel-, 1 Harasgarn- und Band-Fabrik, 1 Leder-Manufactur und 1 Cattun-Druckerey. 4 Hauptjahrmärkte, welche von Pohlen stark besucht werden, jeder dauert 14 Tage. Das nahe bey der Stadt 1784 aufgehobene Prämonstratenser-Stift Obrowitz an der Zwittawa, mit einer prächtigen Kirche, und die erloschene Karthause Königsfeld; 2 1/2 Stunde die Burg Eichhorn; 3 1/2 Stunde Adamsthal, Eisenhammer und Höhle; 4 Stunden Novihrad oder Neuschloß, merkwürdige Ritterburg; 4 Meilen Pernstein, merkwürdiges Felsenschloß; 4 Meilen die Maczoch-Höhle bey Raitz.

Brüx, königliche Stadt in Böhmen, im Saazer-Kreise an der Bila, mit 3 Marktplätzen, 1 schönen Rathhause, 4 Kirchen, 1 Hospitale, 1 Piaristen-, Minoriten- und Capuzinerkloster. Philosophische Lehranstalt, Gymnasium; 1 Baumwollen-Manufactur, Mineral-Säuren-Fabriken.

Bruncken, Stadt und Sitz des Kreisamtes an der Rienz in Tyrol, mit 1 Capuzinerkloster, 1 Ursuliner-Nonnenkloster, und Ursuliner-Mädchenschule.

Buccari, Stadt an einer Bay des Quarnarer Meerbusen, zwischen 2 Bergen, hat 1 festes Schloß, 1 Cathedral-Kirche; Freyhafen, Handel mit Holz, Wein und Fischen. Beträchtlicher Thunfischfang.

Budin, fürstlich Dietrichsteinische Stadt im Rakonitzer-Kreise an der Eger, mit einem Schlosse.

Budweis, königliche Kreisstadt in Böhmen an der Moldau. Sie

ist regelmässig und gut gebaut, hat 3 Vorstädte, 1 Cathedrale, mehrere andere Kirchen, 1 Piaristenkloster. Sitz eines Bischofs, Gymnasium. Tuchweberey, Salpeter-Siederey. Unfern der Stadt im Süden fällt die Malsch in die Moldau.

C.

Caldiero, Dorf am Fibio im Venetianischen. Mineralbrunnen am Col di St. Mattia. Treffen zwischen den Oesterreichern und Franzosen 1805.

Capo d'Istria, Stadt am Golf von Trieste, auf einem Felsen-Eylande, das durch eine steinerne Brücke mit dem festen Lande zusammenhängt; hat 1 Citadelle, 30 Kirchen, 6 Mönchs- und 2 Nonnenklöster, 2 Hospitäler, 1 Lombard. Sitz eines Bischofs; Lyceum, Gymnasium. Gärbereyen, 1 Seifen-Fabrik; Handel mit Wein, Oliven-Oehl, und Baysalz; Küstenfahrt; Fischerey. Künstlicher Aquäduct, der die Stadt mit Wasser versieht. In der Nähe Baysalzschlammereyen.

Carlo pago, Seestadt am sogenannten Morlachischen Canale, fest, mit einer Vorstadt, 1 katholischen Kirche, 1 deutschen Schule, 1 Capuzinerkloster. Kleiner, aber guter Hafen; Handel mit Dalmatischen Weinen, Holz, Honig und Wachs.

Caransebes, Marktflecken und Stabsort der Banatischen Militär-Gränze am Themes, mit 1 katholischen und 1 griechischen Kirche, 1 Infanterie- und Cavallerie-Caserne; deutsche Normal-Schule; Niederlage Osmanischer Waaren.

Casal maggiore, königl. Stadt am Po, etwas befestigt, mit einer Vorstadt. Abtey mit infulirtem Abte. Handel.

Castelfranco, Stadt und Districts-Hauptort im Venetianischen am Musone, ummauert, mit einem alten Castelle, 1 Haupt- und 5 Klosterkirchen, 1 Wollenzeug-Manufactur.

Cattaro, befestigte Kreisstadt in Nieder-Dalmatien, mitten in einem von hohen Felsen gebildeten Kessel, am Ende des Golfs von Cattaro. Sie wird durch 7 Bastionen vertheidigt, hat 1 Schloß, das Castell St. Giovanni, 1 katholische Cathedrale, 1 Collegiat-Kirche, 1 griechische Kirche, 1 Franziskanerkloster, 3 Nonnenklöster, 1 Hospital. Sitz eines katholischen Bischofs; Hafen; Handel; Bazar der Montenegriner vor dem Thore Fiumera.

Caravaggio, Marktflecken im Lombardischen in der Giera d'Adda, 1/2 Meile davon die Wallfahrtskirche Madonna di Caravaggio, ein herrlicher Tempel im neuesten Geschmacke, wohin von dem Marktflecken eine schöne Allee führt.

Ceneda, Stadt und Districts-Hauptort im Venetianischen am Maschio, mit einer Cathedrale und mehreren andern Kirchen; der Sitz eines Bischofs. Die Einwohner unterhalten Leinen- und Wollenzeugweberey, und 6 Papiermühlen. Auch ist hier das italienische Invaliden-Bataillon stationirt.

Chiari, Marktflecken im Lombardischen, mit 4 Kirchen, 1 Hospitale. Beträchtliche Seiden Spinnererey; Gärbereyen. Sieg der Oesterreicher über die Franzosen 1701.

Chiavenna (Clefen), Marktflecken im Lombardischen an der Maira; die Einwohner unterhalten 1 Seiden-Manufactur und Seidenmühle; beträchtlicher Handel, weil hier 2 Hauptstraßen nach dem Engadein und über den Splügen in das Rheinthal zusammen stoßen. Der Schloßberg mit den Trümmern einer festen Burg.

Chioggia, Stadt und Hauptort eines Districts im Venetianischen auf der gleichnamigen Lagunen-Insel. Sie ist, wie Venedig, auf Pfähle gebaut, hat einen schiffbaren Canal, welcher die Lagunen mit der Etsch verbindet, und eine steinerne Brücke von 43 Bögen, wodurch sie mit der Landenge von Brondolo zusammen hängt, und wird durch den Canal della Vena in 2 Theile getheilt. In ihren Ring-

mauern 1 Cathedrale, 4 Pfarr- und mehrere andere Kirchen, 1 Hospital, 4 andere milde Stiftungen, 1 Conservatorium für Waisenmädchen, 1 Lombard. Sitz eines Bischofs, guter Hafen, Stapelort für alle über Verona und auf der Etsch ankommenden Waaren. Handel, Spitzenklöppelley, Salzschlämmereyen.

Cilli (Zilly), landesfürstl. Kreisstadt im Herzogthume Steyermark am Flusse San, der hier schiffbar wird, mit 1 Schlosse, Neu-Cilli, 1 Minoritenkloster, Gymnasium, Hauptschule, Korn- und Weinhandel. In der Nähe die Ruinen des alten Schlosses Ober-Cilli, 2 Stunden von hier befinden sich die berühmten warmen Bäder Tüf-fer und Neuhaus.

Cittadella, Stadt und Districts-Hauptort im Venetianischen, in einer Ebene an der Brentella, mit 1 Lombard; die Einwohner unterhalten 1 Papiermühle, und 1 Tuch- und Wollenzeug-Manufactur. Besuchte Wochenmärkte.

Civiale, Stadt und Districts-Hauptort im Venetianischen am Natisone, worüber eine 220 Fuß lange und 75 Fuß hohe Brücke führt. Sie ist gut gebaut, hat 1 Stiftskirche, nebst Capitel, 5 Klosterkirchen, 2 Nonnenklöster.

Como, Delegations- und königl. Stadt im Lombardischen am Südende des Comer-Sees, in einer von Bergen umgebenen reizenden Gegend. Sie ist gut gebaut, hat 1 Vorstadt, 1 Cathedrale, 2 Pfarr- und 9 andere Kirchen, 1 Salesianer-Nonnenkloster. Sitz eines Bischofs, des Gerichtshofs und zweyer Friedensgerichte. Lyceum, Seidenweberey, Tuchweberey, Metallfabrik, Verfertigung von optischen Gläsern und Instrumenten. Handel mit Helvetien. Geburtsort des jungen Plinius, dessen Landhaus, die Pliniana, 6 italienische Meilen von Como, man bey Gravedonna sieht; wobey sich ein Wasserfall, und eine intermittirende Quelle befindet. Drey eine halbe italienische Meilen von Como zur Villa d' Este, und

14 1/4 italienische Meilen nach Bellaggio, dabey die Villa Sommariva, die Villa Giulia, der herrliche Gasthof Cadenabbia. Von Bellaggio nach Bellano 4 italienische Meilen, hier der Wasserfall des Pioverna; von Bellano nach Dervio 2 1/2 italienische Meilen, nächst diesem Orte der Monte Legnano mit einer ungeheueren Fernsicht.

Comorn, königl. Freystadt und starke Festung in Ungarn, auf der Insel Schütt, bey dem Zusammenflusse der Donau und Waag. Ein alter finsterer Ort, mit 5 katholischen, 1 lutherischen, 1 reformirten und 1 griechischen Kirche, 1 Franciscanerkloster, reformirten Gymnasium mit 1 Alumnat, katholischen Gymnasium und Hauptschule. Tuchweberey, Gärbereyen, und Fischerey, besonders der Hausenfang in der Donau. Die Festung macht einen besondern Theil der Stadt aus, und liegt in der Gabel der Donau und Waag. Merkwürdig durch die Erdbeben 1763 und 1783.

Conegliano, Stadt und Districts-Hauptort im Venetianischen am Mutego, am Fusse und auf einem Hügel, worauf man die Trümmer eines Castells, und die alte Stiftskirche sieht, mit mehreren Vorstädten, 3 Pfarr- und mehreren andern Kirchen und milden Stiftungen. Seidenzeug- und Tuchweberey.

Costainitza (Kostainitza), Stadt an der Unna, und am Fusse des Berges Died, mit 1 Schlosse, 1 katholischen, 1 griechischen Kirche, 1 Contumazhause, 1 Franciscanerkloster. Haupt-Einbruchsammt und Haupt-Durchgangsort der Osmannischen Waaren.

Crema, königl. Stadt im Lombardischen am Serio, gut gebauet, mit geräumigen Strafsen, mehreren Pallästen, 1 festen Schlosse, 1 Cathedrale, 4 Pfarr- und 28 andern Kirchen und Capellen, 1 Hospitale, 1 Kranken- und Findelhause. Sitz eines Bischofs und zweyer Friedensgerichte. Seiden- und Leinenweberey, Hutfabriken, starker Flachsbau, großer Sumpf Mori.

Cremona, Delegations- und königliche Stadt am Po, worüber eine Schiffbrücke geht. Sie ist ummauert, gut gebauet; mit grossen öffentlichen Plätzen, und breiten Strassen, 1 Vorstadt, 1 festen Schlosse S. Croce, 1 Cathedrale, bey welcher ein 372 Fufs hoher Thurm steht, 7 Pfarr- und 37 andern Kirchen und Capellen. Sitz eines Bischofs, des Gerichtshofes und zweyer Friedensgerichte. Die Basilika S. Agatha, mit infulirtem Probste, 1 Lyceum, 1 Gymnasium, Seide- und Tuch-Manufacturen; hier werden besonders gute Instrumente und Darmsaiten verfertiget, Cremoneser Geigen. Berühmter Ueberfall von 1702, und Sieg der Oesterreicher über die Franzosen 1799.

Csongrad, Marktflecken der gleichnamigen Gespanschaft in Ungarn, an dem Einflusse der Körös in die Theifs, mit 1 verfallenen Schlosse.

Czaslau, königl. Kreisstadt in Böhmen, mit 1 Domkirche, worin Ziska begraben liegt. Salpetersiedereyen.

Czernowitz, Kreisstadt in der Bukowina, am Pruth, mit 1 griechischen Cathedrale, und andern Kirchen, 1 katholischen Dechantkirche, 1 Hospitale. Sitz eines Landrechts, womit das Criminal-Gericht verbunden ist, und eines griechischen Bischofs. Philosophische-Lehranstalt, Gymnasium, Kreishauptschule; Lehr-Institut für Hebammen. Mancherley Gewerbe, auch eine Wagenfabrik. Handel, der besonders durch die Juden unterhalten wird. Bey der Stadt der Berg Czekzyna, auf welchem vor Alters ein festes Schloß stand.

Czortkow, Stadt im gleichnamigen Kreise am Sered, mit 1 Schlosse und 1 Aerarial - Tabaksfabrik.

D.

Debreczin, Freystadt der Biharer Gespanschaft in Ober-Ungarn, in einer weiten Ebene, auf der Gränze des Szabolcscher Comi-

tats. Sie ist offen, und ziemlich dorfmäfsig gebaut, hat 1 katholische, 2 reformirte, 2 griechische Kirchen, 1 Piaristen-Collegium, 3 Hospitäler und Krankenhäuser, 1 Waisenhaus. Sitz der Districtual-Tafel des Kreises jenseits der Theifs, eines Provinzial-Commissariats, einer Legstätte und eines Haupt-Dreyfsigstamts. Großes reformirtes Collegium, und 1 Bibliothek von 20000 Bänden, katholisches Gymnasium, katholische Hauptschule, Manufacturen und Fabriken in groben wollenen Zeugen, Leder, Messern, Perlenkränzen, thönernen Pfeifenköpfen, Tabak. Nächst Pest die wichtigste Handelsstadt Ungarns, 3 wichtige Jahrmärkte. Starker Tabak, - Getreide- und Gartenbau. Von dieser Stadt hat die weitläufige Haide, die sich durch die Biharer und Szabolcser Comitete erstreckt, den Namen.

D e e s, Marktflecken und Taxal-Ort der Szolnoker Gespannschaft in Siebenbürgen, an dem Zusammenflusse der beyden Szamos, mit 1 katholischen, 1 reformirten Kirche, und 1 Franziskanerkloster, Salzlegstätte, Hahnwerke, Feld- und Weinbau.

D e s e n z a n o, Marktflecken im Lombardischen am Lago di Garda, mit 5 Kirchen, 1 Hospitale. Gärbereyen, Kornmärkte; starker Weinbau; Vaterland des Vino Santo.

D e u t s c h b r o d, königl. Stadt im Czaslauer-Kreise in Böhmen, an der Sazawa, ummauert, mit 1 Dechantkirche, Gymnasium. Tuchweberey. Gesundheitsbad.

D e v a, großer Marktflecken der Hunyader Gespannschaft in Siebenbürgen am Maros, mit 1 katholischen, 1 reformirten, 1 griechischen Kirche, 1 festen verfallenen Felsenschlosse. Dreyfsigstamt. Weinbau. Vier eine halbe Stunde von hier das Goldbergwerk zu Szekerembe.

D e v e e s e r, Marktflecken der Wesprimer Gespannschaft in Nieder-Ungarn an der Torabera, und am Fusse des Berges Schomlyo, mit 1 verfallenen Schlosse, und 1 katholischen Kirche. Starker Weinbau, gute Rindvieh-, Schaf- und Pferdezuucht.

D i a k o v a r (Deakowar), Marktflecken in der Veröczer oder Werowitzer Gespannschaft in Slavonien, mit 1 katholischen Kirche, 1 Franciscanerkloster und 1 Caserne. Sitz eines katholischen Bischofs, seines Dom-Capitels und geistlichen Seminars.

Dognaska Banya, Marktflecken in der Krasower Gespannschaft, mit 1 katholischen Kirche, der Sitz eines Bergamts und Berggerichts, mit 1 Kupfer- und Silberbergwerk mit 5 Gruben, und 1 Eisenbergwerke. Fundort von schönen Achaten.

D o l o, Marktflecken im Venetianischen, und Hauptort eines Districts, wo sich der Brentone von der Brenta trennt, mit einer sehenswürdigen Brücke über ersteren Fluß, vielen Landhäusern venetianischer Patrizier.

Dukla, in Ost-Galizien Jasloer-Kreises, am Fusse der Karpathen, an der Jasielka und der Hauptstraße nach Ungarn, daher sehr nahrhaft. Verfertigung grober Tücher, Boi und Flanelle.

E.

Efferding (Herrnstadt), in dem Donauthale ob der Enns, unweit dem Käfermühlhache, mit 1 Kirche und 1 lutherischen Bethause.

Eger, königl. Stadt in Böhmen, Elbogner-Kreises, an der Eger. Sie hat Festungswerke, 1 altes Felsenschloß, 7 Kirchen, 2 Klöster, 2 Hospitäler, 1 Waisenhaus; Gymnasium, Zeughaus, Tuch- und Wollenzeugweberey, Gärbereyen, Manufactur von Feuerspritzen, 1 Alaunsiederey, Mithridatbereitung. Hier fiel 1634 Wallenstein, und noch erinnert das Haus des Bürgermeisters am Markte, an diese Begebenheit. Der berühmte Egersche Sauerbrunnen ist jenseits der Eger, in dem neu angelegten schönen Flecken Franzensbrunn. Ausflüge 1 Stunde nach Hammer, 1 Stunde nach Seeberg, und 2 Stunden nach der Abtey Waldsassen.

Eis, merkwürdig wegen dem 1 1/4 Meile entlegenen St. Paul, der Gruft der Habsburger; herrliche Ansicht des Lavanthales.

Eisenerz, Marktflecken im Brucker-Kreise in Steyermark, am Fusse des berühmten Erzberges. Der Ort ist der Sitz der Innerbergischen hauptwerkschaftlichen Direction mit ihren verschiedenen Zweigen, unterhält 2 Flossöfen, und starken Eisenhandel. 1 Stunde davon der Leopoldsteiner-See.

Elisabethstadt, in der Kokelburger Gespannschaft in Siebenbürgen, königl. Freystadt, und Taxal-Ort, regelmässig gebauet, mit 1 armenischen, 1 reformirten, 1 griechischen Kirche; Armenische, Deutsche, Magyarische und Wallachische Einwohner. Verschiedener Handel. 4 Jahrmärkte.

Enns, landesfürstl. Stadt unweit des Einflusses der Enns in die Donau, auf einem hohen Berge, mit 1 Dechantskirche, 2 anderen Kirchen; Leinweberey, Brauerey, Fabriken in Eisen und Stahl. Die Ennsburg, jetzt der Familie von Rumelskirchen gehörig. In der Nähe auf einer Donauinsel das Schloß Spielberg, im W. die Tillisburg, 2 Stunden das Stift St. Florian entfernt.

Eperies, königl. Freystadt der Saroscher Gespannschaft in Ober-Ungarn am Toriza; gut gebauet, mit 2 katholischen, 1 lutherischen Kirche, 1 Minoritenkloster; Sitz der Districtual-Tafel für den Kreis diesseits der Theiss, und seit 1817 eines unirten Bischofs mit seinem Capitel; lutherischen Districtual-Collegium, katholischen Gymnasium, Tuch- und Leinenweberey, besuchte Jahr- und Wochenmärkte. Handel mit Wein, Leinwand, Korn und Vieh.

Erlau, Stadt der Hewescher Gespannschaft in Ober-Ungarn, in einem angenehmen Thale am gleichen Flusse; sie hat 1 schönes Schloß, 1 Domkirche, mehrere ansehnliche Klöster, 1 Lyceum, 1 Sternwarte, 1 Seminarium, und verschiedene warme Bäder.

Esseg, königl. Freystadt und Festung der Werowitzer Gespann-

schaft in Slavonien, an der Donau, aus vier Abtheilungen: der eigentlichen Festung, welche bloß gepflastert ist, Ober-Varos, Unter-Varos, und aus Meierhöfen bestehend. Sie hat 5 Thore, 3 katholische, 1 griechische Kirche, 1 Franciscaner- und 1 Capuzinerkloster, 1 Hospital. Sitz der Gerichtstafel für 3 Slavonische Comitate; katholisches Gymnasium, Seidenweberey und Filatorien. Handel mit Korn, Ochsen und Häuten; stark besuchte Jahrmärkte. Von hier führt ein neuer 1/2 Meile langer Damm über die Moräste der Drave.

E s t e, Stadt und Districts-Hauptort im Venetianischen am Canal von Monselice, ummauert, mit 1 Stifts- und anderen Kirchen, mehreren Pallästen, 1 Lombard. Lebhafter Handel. Seidenspinnerey, 2 Wetzsteinbrüche. Este, das im Alterthume Ateste hieß, ist der Stammort der Könige von Großbritannien und der Herzoge von Braunschweig.

F.

F e i s t r i t z (Windisch-Feistritz), landesfürstliche Stadt in Unter-Steiermark, mit 1 Schlosse der Grafen Attems, 1 Dechantskirche, 1 Eisenbergwerk, und 1 Eisenhammer, 1 Quarzsteinbruch, Fundort von Porzellan-Erde. In der Nähe der berühmte Rohitscher-Sauerbrunnen.

F e l d k i r c h, Stadt am Ill im Vorarlbergischen, mit 1 alten Schlosse. Sitz des Collegial- oder Criminal-Gerichts zweyter Instanz für den Bregenzer-Kreis. Hospital; Gymnasium; Battist- und Musselin-Weberey; Bandfabriken; Weinbau; Anfang von Seidenbau.

F e l t r e, Stadt und Districts-Hauptort im Venetianischen auf einem Hügel am Colmeda, gut gebaut, mit breiten Straßsen, 1 geräumigen Marktplatze, 1 Cathedrale, 5 andere Kirchen, 2 Nonnenklöstern, 1 Hospital, 1 Lombard. Wein- und Seidenbau, auch Viehzucht. 1 Gärberey, 1 Wachsbleiche.

Fellvinz (Oberwinz), Marktflecken des Aranyosser-Stuhls in Siebenbürgen am Maros; mit 1 katholischen, 1 reformirten Kirche, und von adelichen Szeklern, Wlachen und Zigeunern bewohnt, die, auſſer einigen Handwerken, Ackerbau und Viehzucht treiben.

Fiume, vormahls St. Veit am Flaum, Kreisstadt in Croatien am Fiumara und am Golf von Quarnaro. Ein Freyhafen, besteht aus 2 parallel laufenden gröſſeren, und mehreren kleinen Gäſſen, 1 Stiftskirche, 1 Capuzinerkloster, 1 Lazareth; Sitz eines Appellations-Gerichts für das Küſtenland, eines Wechselgerichts und Sanitäts-Amts, und einer Haupt-Salzniederlage. Gymnasium; Normal- und Zeichenschule; Bibliothek; italienisches Theater. 1 Zucker-Raffinerie, 1 Tabaksfabrik, Rosoglio-Brennereyen, Potaschsiedereyen, Wachsbleichen und Gärbereyen, Leinen- und Tuchweberey. Guter und bequemer Hafen für Ungarn.

Földvár, Marktflecken in der Tolner Gespannschaft an der Donau, mit 1 katholischen, 1 griechischen Kirche, 1 Franciscanerkloster, 1 katholischen Hauptschule, 1 Caserne. Beträchtlicher Hausenfang.

Freudenthal, Hauptstadt der gleichnamigen Minderherrschaft in Oesterr. Schlesien, in einem Thale am Schwarzwasser mit 1 groſſen Schloſſe, 1 Dechantskirche, 1 Piaristen-Collegium, 1 Alumnat, 1 Hauptschule, 1 Hospital, 3 Vorstädten; 1 Wollendecken- und Kotzen-Manufactur, die mit Kunau über 100 Spinner beschäftigt, 1 Leder-Manufactur und 1 Rosoglio-Fabrik.

Freyberg, Municipal-Stadt des Religions-Fonds in Mähren im Prerauer-Kreise an der Lubina, mit 1 Dechantkirche, 1 Piaristenkloster, 1 Gymnasium, 1 Hauptschule. Tuchweberey.

Freystadt, landesfürstliche Stadt in Oesterreich ob der Enns an der Feldaist, mit 1 Schloſſe, 1 Piaristen-Collegium, 1 Hauptschule. Handel mit Zwirn.

Freystadtl (Galgocz), Marktflecken in der Neitraer Gespann-

schaft an der Waag, mit 1 Schlosse, 1 Franciscanerkloster, und Haupt-Dreyfsigstamte.

Friedeck, Hauptort der gleichnamigen Minderherrschaft in Oesterr. Schlesien an der Ostrawitza, mit 1 Schlosse, 1 Wallfahrtskirche, 2 Hospitälern; die Einwohner haben vom Handel und der durchziehenden Hauptstrasse nach Galizien gute Nahrung.

Friesach, landesfürstliche Stadt in Kärnthen im Klagenfurter-Kreise am Metnitz, mit 1 Schlosse, 1 Probstey, 1 deutschen Commende. Das St. Barbara-Bad. 3 Stunden von hier die wichtigen Eisengruben zu Hüttenberg, 10 Stunden das Alpendorf Flattnitz am Fusse des Eisenhutes; herrliche Aussicht.

Fünfkirchen, königliche Freystadt der Baranyer Gespannschaft in Nieder-Ungarn an der Pecs, und am Abhange eines Kalkgebirgs, längs welchem die Stadt nur eine einzige, 1 3/4 Stunden lange Strasse bildet. Sie ist der Congregations-Ort des Comitats, hat 1 Cathedrale, 1 ehemahlige prächtige Jesuitenkirche, 1 griechische Kirche, 2 Hospitäler, Sitz eines Kriegs- und Provinzial-Commissariats, eines katholischen Bischofs, seines Dom-Capitels, und eines bischöflichen Seminars. Franziscaner- und Barmherzigenbrüder-Kloster, katholisches Gymnasium, Normal-Schule, bischöfliche Bibliothek und Münz-Cabinett. Tabaksfabriken und Gärbereyen, Handel mit Hornvieh, Schweinen und Knoppem.

Fürstenfeld, landesfürstliche Stadt in Unter-Steiermark im Grätzerkreise an der Feistritz, mit 1 Maltheser-Commende und 2 Vorstädten. Grofse Aerarial-Tabaksfabrik. Tabaksbau.

G.

Gabel, gräfliche Pachtasche Stadt in Böhmen im Bunzlauer-Kreise, zwischen Gebürgen am Jungfernbache; ummauert. Tuch- und Leinwebereyen. Wichtiger Pafs. Gefecht von 1757.

G a c s, Marktflecken in der Neograder Gespanschaft am Tagar, mit 1 Schlosse des Grafen Forgacs, 1 Kirche, und mit dem daneben gelegenen Gatsfalva. Tuch-Manufactur, 1 Majolikafabrik, 1 Bleystiftsfabrik, und 1 Papiermühle.

G a l g o c s (siehe Freystadt).

G a n o w i t z, an der Drau mit 1 Bergschlosse, gutem Weinbau und beträchtlichen Viehmärkten; nahe dabey Bley-, Eisen- und Steinkohlenanbrüche, und 1 Gesundbrunnen.

G e m o n a, Marktflecken und Districts-Hauptort im Venetianischen an der Hauptstrasse nach Deutschland. Waarenniederlage; Spedition.

G i t s c h i n, fürstlich Trautmannsdorfsche Municipal-Stadt in Böhmen, Bidschower-Kreises an der Czidlina, ummauert, mit 1 ansehnlichen Schlosse, 2 Kirchen; Sitz des Kreisamtes; Gymnasium, Seminar.

G l e i s d o r f, Marktflecken in Steyermark, im Grätzer-Kreise an der Raab, mit 1 Piaristenkloster, und 1 Hauptschule.

G l i n a, Marktflecken und Stabsort, am Zusammenflusse der Glinna und Maja; grosser Viehmarkt.

G m u n d e n, landesfürstliche Stadt in Oesterreich ob der Enns am Ausflusse der Traun aus dem Traunsee; gut gebaut und lebhaft, in einer romantischen Gegend. Salinen-Ober-Amt; Salzniederlage, Fabrik von thönernen Rosenkränzen. Von dieser Stadt heisst der Traunsee auch wohl der Gmundnersee. 1 1/2 Stunden von Lambach, zwischen beyden Orten der herrliche Traunfall, 1 Stunde von hier die Himmelreichwiese, 2 Meilen über den See nach Ebensee oder Lambach, 3 Stunden von hier auf den Kranewettsaltel, herrliche Aussicht.

G ö r z, Kreisstadt am Isonzo in Friaulschen, ummauert, mit 1 alten Castelle, 1 Cathedrale, 4 anderen Kirchen, 1 Kloster der barmherzigen Brüder, 1 Waisenhaus, 1 Hospitale. Sitz eines Bischofs

und eines bischöflichen Seminars; Grammatikal- und andere Schulen. Gesellschaft der römischen Arkadien. Wichtige Seiden-Manufactur; Wachsbleichen. In der Nähe der Monte Santo, bekannt wegen seines guten Weins.

G o l l i n g, Marktflecken in Oesterreich ob der Enns an der Salza, mit einem Schlosse. In der Nähe ein Wasserfall.

G r a d i s k a, feste Stadt am Isonzo in Friaul, mit 1 Normal-Schule.

G r ä t z, Hauptstadt von Steyermark an der Mur, in einer höchst angenehmen Gegend. Sie ist mit einigen, aber unhaltbaren Festungswerken umgeben, besteht aus der innern Stadt und 4 Vorstädten, von welchen die Murstadt auf der Westseite der Mur liegt, und mit der innern Stadt durch eine gedeckte Brücke zusammen hängt, und zählt 6 Thore, 10 Pfarr- und 12 andere Kirchen, 3 Klöster, der barmherzigen Brüder, der Elisabethinerinnen und Ursulinerinnen, 1 großes Kranken-, Gebähr-, Irren- und Findelhaus, 1 Siechenhaus, 1 Waisenhaus, 170 Plätze und Strafsen. Unter den Häusern sind viele große und pallastähnliche, wie die alte Burg, das landschaftliche Haus, das neue Rathhaus, der Attemsische Pallast u. a., unter den Kirchen die schöne Katharinenkirche mit dem Mausoleum K. Ferdinands II., und die Kirche Mariahülfe. Ueber der Stadt auf einem hohen Felsen liegt das Schloß, dessen Befestigung durch die Franzosen gesprengt ist. Der Sitz des Guberniums, des General-Commando für Illyrien und Steyermark, einer Polizey-Direction und Bücher-Revisionsamts, und der sämtlichen Central-Behörden der Provinz, so wie der landständischen Versammlungen; des Bischofs von Seckau, seines Dom-Capitels und Consistoriums, 1 Lyceum, 1 Bibliothek, 1 Gymnasium, 1 Normal-Hauptschule, 1 Convict, 1 Sternwarte. Dann das ständische Joanneum, nach seinem erhabenen Stifter Erzherzog Johann benannt, mit der ständischen Zeichnen-Akademie. 1 Pensions-Institut für

herrschaftliche Beamte, 1 Versorgungs-Institut für Handelsdiener, 1 ständisches Theater und Redouten-Saal, 2 Zeughäuser. Es werden viele Stahl- und Eisenwaaren verfertigt, 1 Cattun- und Zitz-Manufactur, 4 Leinwand- und Cattun-Druckereyen, Manufacturen in Seiden, Wollenzeug, Musselin, Baum- und Schafwollen, 1 merkwürdige Nägel- und Schnaßfabrik, Salpetersiederey. Beträchtlicher Handel, besonders mit Eisen. Zwey ansehnliche Jahrmärkte, zu Lätare und Egidy, jeder dauert 14 Tage. 3 Stunden entfernt befindet sich das sehr heilsame Dobbelbad, welches sehr häufig besucht wird. 1 Stunde von hier das Schloß Eggenberg mit seinem Garten, ein Hauptbelustigungsort der Grätzer. 4 Stunden von hier nach Radegund auf dem Berg Schöckel (schöne Aussicht).

Gran, königl. Frey- und Congregations-Stadt des Comitats, von welcher der Primas von Ungarn den erzbischöflichen Titel führt. Sie liegt an der Donau, hat 1 befestigtes Schloß auf einem Berge an der Donau, 7 Vorstädte, 5 Kirchen, 1 Hospital, Groß-Probstei, Abtey, Franciscanerkloster, Gymnasium; Tuchweberey und Färberey. Warme Bäder. Geburtsort des Märtyrers Stephan, des Stifters des hiesigen Erzbisthams.

Greifenburg, Marktflecken in Illyrien, Schloß und Herrschaft unweit der Save. In der Nähe ein Alaunbruch.

Groß-Höflein, Marktflecken in der Oedenburger Gespannschaft. 1/2 Stunde davon Eisenstadt, Residenz des Fürsten Esterhazy, mit einem prächtigen Park.

Groß-Canisa, ansehnlicher Marktflecken der Szalader Gespannschaft in Nieder-Ungarn, und Hauptort einer Cameral-Herrschaft am Canisa, mit 1 Salzamte, 1 Franciscanerkloster, 1 katholischen Gymnasium, und beträchtlichem Producten- und Viehhandel, besonders mit Slavonischem Vieh.

Groß-Meseritsch, fürstl. Lichtensteinische Municipal-Stadt

und Majorat in Mähren, Iglauer-Kreises an der Oslawa, über welche sich ein Bergschloß erhebt, mit 1 Dechantkirche, 1 Hospitale mit einer Kirche, und vielen Juden.

Großwarden, bischöfliche Stadt und Congregations-Ort des Comitats der Biharer Gespannschaft in Ober-Ungarn, an der reissenden Körös, stark befestigt, mit 3 Vorstädten, 1 katholischen Cathedrale, 5 andern katholischen, 1 unirten, 1 reformirten Kirche, 1 Kloster und Hospital der barmherzigen Brüder, 1 Urseliner-Nonnenkloster. Sitz eines katholischen Bischofs, seines Dom-Capitels und bischöflichen Seminars, eines unirten Bischofs und seines Dom-Capitels, eines griechischen Protopopen, eines Haupt-Dreyßigstamts. Prämonstratenser-Abtey, königl. Akademie mit 2 Studien, katholisches Archigymnasium mit adelichem Convict der Prämonstratenser, Normalschule. Prächtiger Pallast des katholischen Bischofs. Wein-, Feld- und Gartenbau. Handel; 4 warme Bäder; Marmorbrüche.

Güns, königliche Freystadt der Eisenburger Gespannschaft in Nieder-Ungarn am Flusse Güns, mit 1 Schloße, 2 katholischen, 1 lutherischen Kirche, 1 Waisenbause. Deutsche Einwohner, die den sogenannten Hienzen-Dialect reden. Sitz der Districtual-Tafel, Piaristen-Collegium und Gymnasium. Tuchweberey. Wein-, Korn-, Pflirschen- und Kastanien-Bau. Der Sauerbrunnen zu Tatzmannsdorf 5 Stunden entfernt.

Gyöngyös, volkreicher Marktflecken der Hewescher Gespannschaft in Ober-Ungarn, mit berühmten Jahrmärkten. Starker Getreide-, Obst- und Weinbau. In der umliegenden Gegend wachsen viele Mandeln; 3 1/2 Stunde von hier auf den höchsten Gipfel der Matran, wo die weiteste Aussicht in ganz Ungarn ist.

Gyula, Marktflecken in der Bekescher Gespannschaft und Congregations-Ort des Comitats, am weissen oder Fuherkörös, in 2 Theile,

Nemet- und Magyargyula getheilt, mit 1 Schloß, 2 katholischen, 2 reformirten und 2 griechischen Kirchen. Starke Viehzucht.

H.

Haida, die jüngste Stadt in Böhmen, Leitmeritzer-Kreises, dem Grafen Kinsky gehörig. Sitz einer großen Glashandlungsgesellschaft. Wichtige Glashütten; Wachsleinwand-, Barchet-, Hut- und Spiegel-Fabriken.

Hainburg, landesfürstliche Stadt in Oesterreich unter der Enns, an der Donau, mit 1 Dechantkirche, 1 alten Bergschloß; Aerarial-Tabaksfabrik, die größte in den Erbstaaten.

Halas, Marktflecken in Klein-Cumanien in Nieder-Ungarn, an einem gleichnamigen fischreichen See, mit 1 katholischen und 1 reformirten Kirche.

Hall, Stadt in Tyrol am Inn, der hier schon größere Schiffe trägt. Sitz der Berg- und Salinen-Direction, des Berggerichts, und Landmünzprobieramts. Münze; Gymnasium; große Saline. Unweit davon das Einbrücklerbad. Das Berghaus ist 2 Stunden von der Stadt entfernt.

Hallein, Stadt im Herzogthume Salzburg, 3 Stunden von der Hauptstadt. Vorzüglich wegen eines großen Salzwerkes bekannt.

Hallicz, Marktflecken in Galizien, Stryer-Kreises am Dniester, mit 1 katholischen, 1 unirten Kirche, 2 Synagogen. Die Einwohner meistens Juden von der Karaimischen Secte.

Hermannstadt, königliche freye und sächsische Stadt, und Hauptstadt von ganz Siebenbürgen, am Cibin. Sie ist mit einer doppelten Mauer umgeben, hat 5 Thore, 3 Vorstädte, 4 lutherische, 3 katholische, 1 reformirte Kirche, 1 griechisches Bethhaus, 1 Militär-Spital; Sitz des Siebenbürgischen General-Commando, des Thesaurariats, eines griechischen Bischofs und seines Dom-Capitels, und der

sächsischen Universität mit ihrem National-Archive; lutherisches Gymnasium, und 1 Bibliothek; katholisches Gymnasium, walachische Hauptschule, katholisches Erziehungshaus, grosses Zuchthaus, 1 Caserne, Theater, National-Museum; mehrere Palläste. Tuch- und wol- lene Deckenweberey, Hutfabriken, Gärbereyen, 1 Kupferhammer, 1 Salpeter-Siederey, 1 Papier-, 1 Pulver-, 2 Beutelmühlen; 1 Buchhand- lung. Handel; 3 Jahrmärkte.

H o h e n e m s, Marktflecken und Hauptort der vormahligen Graf- schaft Hohenems, im Vorarlbergischen an einem Bache, der dem na- hen Rhein zufällt, ganz an die Hohenemserberge gelehnt, auf deren einen man dicht über dem Orte die Ruinen der alten Burg erblickt. Er hat ein Schloß, 1 Schwefelbad.

H o h e n m a u t h, königl. Leibgedingstadt in Böhmen, Chrudimer- Kreises, an dem Meyto, ummauert, mit 1 schönen Dechantkirche, 1 stattlichen Rathhause; Tuchweberey.

H o l i t s c h, Marktflecken in der Neitraer Gespannschaft an der March, mit einem k. k. Lustschlosse, 1 katholischen, 1 lutherischen Kirche, 1 Capuzinerkloster, 1 Synagoge; kaiserl. Merinos-Schäferey und Stuterey; Entenfang durch Sacknetze.

H o r n, gräflich Hoyosche Stadt in Oesterreich unter der Enns, mit 1 Schlosse, 1 Dechantkirche, 1 Piaristenkloster; Gymnasium, Hauptschule, Tuchweberey, starke Brauerey. Das Horner-Bier aus Hafer und Weinstein ist im ganzen Lande berühmt. Neben der Stadt liegt das Benedictinerstift Altenburg; 1 Stunde von hier die höchst merkwürdige Ritterburg Rosenberg am Kamp.

H u s z i a t y n, Stadt im Tarnopoler-Kreise in Galizien, am Pod- horze, mit 1 Schlosse, 1 katholischen, 1 unirten Kirche, und 1 Gränz- zollamte.

I.

Jablunka, Stadt in Schlesien, Teschner-Kreises an der Elsa; unter den Einwohnern befinden sich über 600 Leinweber. Von dieser Stadt hat die Jablunkauer-Schanze den Nahmen, die 1 1/4 Meile im Süden mitten im Walde liegt, und die Heerstrasse nach Ungarn vertheidigt.

Jägersdorf, Hauptstadt des Herzogthums an der Oppa in Oesterreichisch-Schlesien, und von hohen Mauern eingeschlossen, durch welche 3 Thore führen; 3 Vorstädte, 1 Dechantkirche, 1 Hauptschule, das fürstl. Schloß Lobenstein, 1 Hospital, 1 Theater. Die Leinweberey wird hier in das Grofse getrieben. In der Nähe 1 Papiermühle.

Jaromierz, königl. Leibgedingstadt in Böhmen, Königgrätzer-Kreises, am Einflusse der Aupa in die Elbe.

Jaroslaw, königl. Stadt in Ost-Galizien, Przemisler-Kreises am San, mit 1 Dechant- und 6 anderen Kirchen, Reformaten-Kloster, Hauptschule, Zoll-Inspectorat, Hauptlegstätte, Monturs-Depot, kaiserliche Tuch-Manufactur; Handel mit Leinwand, Wachs und Honig; 1 berühmter Jahrmarkt.

Jaslo, Kreisstadt am Einflusse der Jasel in die Wisloka, mit 1 Schlofse und 1 Haupt-Kreisschule.

Jaszereny, Marktflecken und Congregations-Ort der Jazygen in der Beregher-Gespannschaft am Zagyva, mit 1 katholischen Kirche, wohlhabend durch Ackerbau, Hornvieh- und Pferdezuucht.

Iglau, königl. Kreisstadt in Mähren an der Iglawa. Sie ist ummauert, wohl gebaut und nahrhaft, hat 6 Kirchen, 1 Minoritenkloster, 1 gut fundirtes Bürgerspital; Sitz einer Berg-Substitution; Gymnasium, Hauptschule. Ansehnliche Tuchweberey, die über 400 Webermeister beschäftigt. Papierfabriken, Gärbereyen, Handel, be-

fördert durch die Lage an Mährens wichtigster Strafse. Vormahls eine Bergstadt, deren Silberbau im Mittelalter berühmt war.

Ilok, Marktflecken in Slavonien an der Donau, mit 1 Schlosse, 1 griechischen Kirche, und 1 Franciscanerkloster. Weinbau, Fischerey. Hauptort einer dem Fürsten Odescalchi zugehörigen Herrschaft.

Illz, Marktflecken in Steyermark, Grätzer-Kreises, dabey der Markt Riegersburg, merkmürdig durch die nahe Bergfeste.

Imst, großer Marktflecken in Tyrol, an einem dem nahen Inn zuströmenden Bache, gut gebauet; Sitz des Kreisamtes und Berggerichts; Leinweberey, Sensenschmieden, Kupferwerke, eigentlicher Sitz der Canarienvögelzucht von Tyrol, die von hier bis nach Rußland wandern.

Innsbruck, Hauptstadt von Tyrol am Inn, der hier die Sill aufnimmt. Gut gebauet, hat 5 Vorstädte, und 1 alte und 1 neue landesherrliche Burg, 21 Kirchen, worunter die Hofkirche durch das Grabmahl der Philippine Welser, und das herrliche Denkmahl Maximilians I. sehenswürdig ist; 2 Hospitäler, 1 Waisenhaus, mehrere Mannsklöster, 1 Ursuliner-Nonnenkloster. Sitz des Guberniums, des Appellations-Gerichts von Tyrol, eines Stadt- und Landrechts, und einer Polizey-Direction. Lyceum, 1 Bibliothek, Gymnasium, General-Seminar; ökonomische Gesellschaft, adeliches Frauenstift von Maria Theresia gestiftet. Musselin- und Battist-Manufacturen, Messerschmieden, und lebhaften Verkehr. Merkwürdig sind noch das Landschaftshaus, das Rathhaus, die Marmorsäule der unbefleckten Empfängniß Mariens, und die metallene Bildsäule Erzherzogs Ferdinand zu Pferde.

Ischel, Marktflecken in Oesterreich ob der Enns, in einer angenehmen Lage an der Traun, mit 1 katholischen Kirche, 1 lutherischen Bethhause. Salzbergwerk, in der Nähe das Schloß Wildenstein.

1 1/2 Stunde von hier zum Berghause, 3 Stunden nach St. Wolfgang am gleichnamigen See, von hier 3 Stunden auf den Schafberg, entzückende Aussicht. Zum Hallstädtersee 1/4 Meile, über den See nach Hallstadt 1 Meile; von Hallstadt zum Wirth in der Gosau 3 1/2 Stunden, dann zum Gletscher Thorstein 7 Stunden, von Hallstadt zum Waldbachstrudel 1 Stunde, zum Salzberg 3/4 Stunden.

Judenburg, landesfürstliche Kreisstadt in Steyermark an der Mur, mit 1 Vorstadt, 1 Schlosse, 1 Dechant- und 2 andern Kirchen. Hauptschule, Buchdruckerey, die einzige in Ober-Steyermark. Sie liegt im Eichfelde, dem fruchtbarsten Thale von ganz Ober-Steyermark.

Jungbunzlau, Kreisstadt an der Iser in Böhmen, gut gebaut, mit 1 schönen Rathhause, 1 Schlosse, das als Caserne dient, 6 Kirchen, 1 Piaristen- und 1 Minoritenkloster, 1 Hospitale. Gymnasium, Tuchwebereyen, Gärbereyen. Viele Juden, mit 1 Synagoge.

K.

Käsmark, königl. Freystadt der Zipser Gespannschaft an dem Poprad, mit 1 Schlosse, 2 katholischen und 1 lutherischen Kirche, Haupt-Dreyßigstamt, Legstätte. Lutherisches Lyceum, Leinen- und Flanellweberey, Färbereyen. Lachsfang im schiffbaren Poprad, 7 Stunden von hier zum grünen See, 2 Stunden nach Groß-Lomnitz zum Schlagendorfer Wirthshause; 3 Stunden zum Wasserfalle des Kohlbaches, 2 Stunden von Groß-Lomnitz zu den Meierhöfen, 5 Stunden auf die Lomnitzer-Spitze.

Kahlwang, im Brucker-Kreise in Steyermark an der Lissing, mit 1 Kupferbergwerke, 1 Kupferhütte, 1 Kupfervitriolfabrik, 1 Schwefelhütte. Fundort von Seifenerde.

Kardzag-Uj-Szallas, Marktflecken in der Beregher Gespann-

schaft und Congregations-Ort von Groß-Humanien, mit 1 katholischen 1 lutherischen, 1 griechischen Kirche. Große Menge von Melonen und Schildkröten.

Karlsbad, königl. Stadt in Böhmen, Elnbogner-Kreises, an beyden Ufern der Tepl zwischen hohen Bergen. Sie ist gut gebauet, mit 1 Kirche, hat geschickte Metallarbeiter, schöne Messing-, Zinn- und Stahlwaaren; gute Nadeln, Feuergewehre, Messer und Scheeren werden hier verfertigt. 1 Porzellanfabrik, 1 Blech- und 1 Drahthammer. Am berühmtesten machen die Stadt ihre Bäder, mit mehreren Quellen, worunter der Sprudel mitten in der Stadt, das Mühlenbad, der Neubrunnen, der Schloßbrunnen, und der kalte Sauerbrunnen die vornehmsten sind. Gute Anlagen zur Bequemlichkeit der Gäste. Obelisk des Lord Findlaters, der Vieles zur Verschönerung der Gegend beyträgt. Ausflüge $1/2$ Stunde nach Hammer, $3/4$ Stunden nach Fischern, 1 Stunde nach Dalwitz, wo sich eine Steingutfabrik befindet.

Karlsburg, königl. Freystadt und Taxal-Ort in Siebenbürgen, unweit Maros. Sie besteht aus einer Festung auf einem Hügel, unter dem der Maros strömt, mit 1 Hauptthore, der Cathedrale St. Michael, mit den Erbbegräbnissen der Hunyaden oder Corvine, der Residenz des katholischen Bischofs von Siebenbürgen, und seines Dom - Capitels, dem Zeughause, der Münze mit dem Buchstaben F, der Sternwarte, und der Stadt mit 1 reformirten, 1 lutherischen, 1 unirten und 1 griechischen Kirche, 2 Synagogen; geistliches Seminar, katholisches Gymnasium, 1 Mercurialfabrik, 1 Salpetersiedererey, 1 Pulvermühle, 1 Buchdruckerey, 1 Militär-Oekonomie-Commission.

Karlstadt, königl. Frey- und Kreisstadt in Croatien, an der Kulpa, fest, mit 1 Vorstadt Dubovacz, 2 katholischen, 1 griechischen, Kirche, 1 Franciscanerkloster. Sitz eines griechischen Bischofs.

der gewöhnlich zu Plasky im Oguliner-Regiment residirt. Katholisches Gymnasium der Franciscaner. Rosoglio-Brennereyen, Schiffswerfte, beträchtlicher Speditions-Handel.

Kaschau, königl Freystadt der Abauigvarer Gespannschaft, Hauptstadt von Ober-Ungarn, und Congregations-Ort des Comitats, am Hernath; stark befestigt und gut gebauet, mit 1 prächtigen Hauptkirche, 4 anderen katholischen, 1 reformirten Kirche, 1 Ursuliner-Nonnenkloster. Sitz eines Bischofs und seines Dom-Capitels, der Gerichtstafel für die Abauigvarer und Tornaer Comitats, königl. Akademie mit 2 Studien, 1 katholischen Archigymnasiums und adelichen Convicts; 1 grosses Zeughaus, 1 Buchhandlung, 2 Buchdruckereyen. Tabaksfabriken, Gärbereyen, Tuchweberey, 1 Schleif-, 1 Pulver- und 1 Papiermühle. Handel mit Tabak und Wein. Gesundbrunnen, Banko 1 Stunde, und Rank 3 Stunden.

Kasten (Weyer), Marktflecken in Oesterreich ob der Enns, unweit der Enns, mit Eisen-, Stahl- und Blechhammern; Sitz des Ober-Inspectorats über die Innerberger-Hauptgewerkschaft.

Kenty, Stadt in Ost-Galizien, Mislenitzer-Kreises an der Bluroka, mit ansehnlichen Tuch- und Leinwand-Manufacturen.

Kittsee, Marktflecken der Wieselburger Gespannschaft in Nieder-Ungarn, mit 1 Castell, 1 Synagoge und 1 Fasanerie.

Klagenfurt, Hauptstadt in Unter-Kärnthen an der Glan, und durch den Wörth-Canal mit dem Wörthsee verbunden, 240 Klafter über dem Meere. Sie ist ohne Mauern, aber gut und regelmässig gebauet, hat 4 Thore, 7 Kirchen, 2 Hospitäler, 1 Ursuliner-Nonnenkloster, 1 Waisenhaus. Sitz des Ober-Appellations-Gerichts des Laibacher Gouvernements und der Steyermark, eines Stadt- und Landrechts, Ober-Bergamts und Berggerichts, Münz- und Kreisamts, wie auch des Bischofs von Gurk. Lyceum mit 1 Bibliothek. Gymnasium. Gesellschaft des Ackerbaues und der Künste; sehenswerthe Kunst-

sammlungen des Bischofs von Gurk. 3 Buchhandlungen, 2 Druckereyen; großes Kranken-, Gebähr-, Irren-, Siechen- und Arbeitshaus, 1 Armen- und Zuchthaus. Manufacturen in Feintuch und Seiden. Starker Transito-Handel. Herrliche Aussicht vom Thurme der Stadtpfarrkirche; 1 1/4 Stunde das Schloß Ebenthal, ein Spaziergang der Klagenfurter wegen dem schönen Garten.

Klatta u, königliche Kreisstadt in Böhmen, an der Bradlenka, gut gebauet, mit 1 Schlosse, 1 Dechantkirche, 1 Benedictinerkloster; Gymnasium, Tuch- und Strumpfweberey. Unweit davon der Gesundbrunnen Klatowka, und Marmor- und Serpentinsteinerbrüche.

Klausenburg, königliche Freystadt der Koloscher Gespannschaft und Hauptstadt von Siebenbürgen. Sie liegt am Szamos, ist ummauert, hat 5 Thore, wird in die alte und neue Stadt getheilt, 5 Vorstädte, 5 katholische, 2 reformirte, 1 unirte Kirche, 1 lutherisches Bethhaus, 1 Franciscanerkloster, 2 Hospitäler, 1 Militär-Hospital. Sitz des Guberniums, so wie des unitarischen und reformirten Consistoriums, gewöhnlicher Versammlungsort des Landtags, katholisches akademisches Lyceum, 1 Bibliothek, katholisches Gymnasium und adeliches Convict, reformirtes Collegium, unitarisches Collegium, lutherische Schule, katholisches Seminar, 2 Buchdruckereyen, 1 Buchhandlung. Tuchweberey, Fayancefabrik; mehrere Palläste, 1 Citadelle, neben der Stadt ein befestigtes Bergschloß. Geburts-Ort K. Mathias Corvin.

Knittelfeld, landesfürstliche Stadt in Steyermark, Judenburger-Kreises an der Mur, mit 1 Vorstadt, 2 Eisenhämmer, 1 Sensenschmiede, 1 Salpetersiederey. Eisenhandel.

Königgrätz, Kreisstadt in Böhmen, am Einflusse des Adlers in die Elbe; stark befestigt, mit 3 Vorstädten, 1 schönen Cathedral e, 6 anderen Kirchen, 2 Hospitälern, 1 Waisenhaus. Sitz eines Bischofs, bischöfliches Seminar, Burggrafenamt, Gymnasium. Tuchweberey.

Körmend, Marktflecken der Eisenburger Gespannschaft in Nieder-Ungarn am Einflusse der Pinka in die Raab, mit 1 Schlosse, 1 katholischen, 1 lutherischen, 1 reformirten Kirche, 1 Synagoge; einer Menagerie und Fasanerie, und einer Salzniederlage.

Kollin, königliche Stadt in Böhmen, Kaurzimer-Kreises, an der Elbe, mit 4 Vorstädten, 1 Dechantkirche, 1 Capuzinerkloster, unter den Einwohnern viele Juden. 2Eisenhämmer, Cattunweberey, Stein- und Granatenschleiferey. Auf dem Felde Winitschich, jenseits der Elbe, gräbt man Carneolen, Granaten und Topasen. Zwischen hier und Planian das berühmte Schlachtfeld von 1757, wo Daun Friedrich II. besiegte.

Kolomea, Kreisstadt in Galizien unweit dem Pruth, mit 1 katholischen, 1 unirten Kirche, und 1 Kreis-Hauptschule.

Komorn, (siehe Comorn).

Kommotau, königliche Stadt in Böhmen, Saatzer-Kreises, an einem Bache, ummauert und gut gebauet, mit 3 Kirchen, 1 Cistercienserkloster. Gymnasium; Cattundruckerey; Obst- und Gartenbau. Unweit davon der Hof Schönlinde, mit Alaunschiefergruben, Steinbrüchen und einem wichtigen Alaunwerke.

Kopreinitz, königl. Freystadt der Kreuzer Gespannschaft an der Kaproncza, mit einer Festung, 1 katholischen, 1 unirten Kirche. Starker Handel mit Getreide.

Krainburg, landesfürstl. Stadt in Illyrien, Laibacher-Kreises, am Zusammenflusse der Ranker und Save, mit dem Schlosse Kieselstein, 1 Kirche. Die Einwohner nähren sich von Landbau und Handel. Hier wird die Save schiffbar.

Kremnitz, königl. Freystadt in der Barscher Gespannschaft in Nieder-Ungarn, die vornehmste Bergstadt in ganz Ungarn; ganz von Bergen eingeschlossen. Sie ist an sich klein, hat aber weitläufige Vorstädte, 1 Schloß, 1 katholische, 1 lutherische Kirche, 1 Klo-

ster. Sitz eines Berg- und Münzamts, eines Berggerichts; Münze, worin die Kremnitzer-Ducaten geschlagen werden; Gymnasium, Normal- und lutherische Grammatikalschule. Wichtige Gold- und Silberbergwerke, und 1 Silberschmelzhütte.

Krems, landesfürstl. Kreisstadt in Oesterreich unter der Enns an der Donau, und unweit der Stadt Stein, zwischen welchen beyden Städten vormahls das Kloster Und (jetzt ein Militär-Spital) belegen war. Sie ist mit alten Mauern, Thürmen und Gärten umgeben, ziemlich gut gebaut, aber mit engen Straßsen; hat 5 Plätze, 2 Kirchen, 1 Piaristenkloster, 1 englisches Fräuleinkloster; Gymnasium, Kreis-Hauptschule. Metallknopffabrik, Senfmühlen. Weinbau, Safran- und Flachsmärkte. Handel. Denkmahl des 1805 gebliebenen Generals Schmidt. Unweit die landesfürstliche Stadt Stein, welche mit Krems einen gemeinschaftlichen Magistrat hat. Hier der Landungsplatz der Donauschiffe.

Kremsier, erzbischöfliche Stadt in Mähren, Prerauer-Kreises, an der March. Sie ist eine der besten, und wohlgebauteiten Städte Mährens, hat 1 Schloß, die gewöhnliche Residenz des Erzbischofs von Ollmütz, worin die Gemälde-Gallerie, die Bibliothek von 30,000 Bänden, ein mineralogisches und mathematisches Cabinett, und der schöne Garten sehenswertig sind; 1 Collegiatstift mit 1 Probstei, 1 Piaristenkloster, 1 Gymnasium. Starker Obstbau. Von hier 4 Meilen nach Keltsch (2 1/2 Stunde von Weißkirchen), 2 Stunden nach Wallachisch-Meseritz, 2 Stunden nach Roznau, von hier auf den Berg Radhost, wo die ausgedehnteste Aussicht in Mähren ist.

Kreuz, königl. Freystadt, in einer Ebene am Golkoniszca, und Congregations-Ort des Comitats, fest, mit 2 katholischen, 1 unirten Kirche. Sitz eines unirten Bischofs und seines Dom-Capitels. Hauptschule.

Kronstadt, königliche Freystadt und Hauptort des gleichnamigen Kreises.

migen Stuhls oder des Burzenlandes in Siebenbürgen, in einem Thale, das durch mehrere Bäche gut bewässert wird. Sie bildet ein unregelmäßiges, mit Mauern, Graben und Wällen umgebenes Viereck, hat 4 Thore, 3 Vorstädte, 6 Hauptstraßen, 6 lutherische, 1 katholische, 2 griechische Kirchen, 1 lutherisches, 1 unirtes Bethaus, 1 katholische Capelle, 1 Franciscanerkloster mit Kirche und Tuch-Manufactur, 2 Hospitäler, 1 Zucht- und Arbeitshaus, 1 Rathhaus, 1 Kaufhaus, 1 Theater. Einwohner Sachsen, Magyaren, Walachen, Griechen und Armenier. Lutherisches Gymnasium mit Bibliothek, griechische Schule, 1 lutherisches Seminar, 1 Militär-Erziehungshaus. Manufacturen in Tuch, wollenen Decken, Leinwand, Leder, Ahornflaschen, Türkisch-Rothfärbereyen, 1 Eisenhammer, 1 Papiermühle. Ausgebreiteter Handel, befördert durch die aus 16 Mitgliedern bestehende griechische Compagnie, 2 große Jahrmärkte. Bey der Stadt der Schloßberg, mit 1 kleinen Festung und katholischen Capelle; im Kronstädter-Thale der Salomonsstein, mit der Salomonshöhle, und der Schneckenberg mit feiner Thonerde; um die Stadt viele Bienengärten und Walkmühlen für die Kotzen. Von hier nach Sepsi St. Joanni 2 Meilen, nach Kezdi Vasarhely 4 Meilen, 1 Stunde von hier der Berg Budösch mit einer merkwürdigen Schwefelhöhle; von Sepsi St. Joanni nach Kovalsna, wegen dem Sauerbrunnen berühmt, $2 \frac{3}{4}$ Meilen. Von Kronstadt nach Urmos 4 Meilen, und weiter nach Homrod-Almas noch $2 \frac{1}{2}$ Meilen; bey letzterem Orte eine berühmte Höhle. Von Kronstadt $2 \frac{1}{2}$ Stunde die Heldenburg bey Krispa.

Krudim (Chrudim), königl. Kreis- und Leibgedingstadt in Böhmen, an der Chrudimka, ummauert und gut gebauet, mit 1 prächtigen Dechantkirche, 1 Capuzinerkloster, 1 Hauptschule; mehrere Gewerbe, Acker- und Flachsbau.

Ruffstein, kleine befestigte Stadt in Tyrol, am Inn. Ueber derselben liegt Geroldstein, die einzige Festung des Landes auf ei-

nem Berge, deren Werke meistens in Stein eingehauen sind. 4 Stunden von hier auf den Kaisersberg, herrliche Aussicht.

L.

Laybach, Hauptstadt des gleichnamigen Gouvernements und Kreises des Herzogthums Krain, an der Laybach. Sie ist gut gebauet, hat 8 Vorstädte, 1 Cathedrale, 10 andere katholische Kirchen, 2 Hospitäler. Ueber der Stadt steht auf einem Berge ein befestigtes Schloß, wo gegenwärtig Verbrecher aufbewahrt werden, mit einer herrlichen Aussicht. Sitz des Cuberniums, eines Stadt- und Landrechts, Bücher-Revisionsamts, Polizey-Directoriums, und eines Bischofs mit seinem Dom-Capitel und Consistorium. Lyceum, Gymnasium, Gesellschaft des Ackerbaues und der Künste, 3 Buchhandlungen. Theater; Armen-, Kranken-, Straf- und Versorgungsanstalten. Manufacturen in Seidenzeug und Seidenband, Fayance und chemischen Producten; ansehnliche Gärbereyen. Beträchtlicher Speditions-Handel nach Italien, Croatien und Bayern.

Lambach, Marktflecken in Oesterreich ob der Enns am Traun, gut gebauet, mit 1 Benedictinerstift, mit einer ansehnlichen Bibliothek und Archive, welches 1 Hospital und 1 Waisenstift unterhält.

Landeck, großes Dorf und Schloß in Tyrol, am Inn; 2 Meilen von hier Pruz mit 1 Sauerbrunnen; auf einem benachbarten Berge Pfunds 2 1/2 Meilen, zwischen hier und Nauders, der Gränzpaß Finstermünz. Zwischen Nauders 2 Meilen und Graun 2 Meilen der Reschen-See, zwischen Graun und Mals 2 Meilen der obere und untere Haydner-See, 2 1/2 Stunde von Mals das Dorf Prad; von hier der Suldenferner unfern der Ortles-Spitze nächst St. Gertraud 5 Stunden; 2 Stunden von Mals nach Egers; 2 1/2 Stunde Latsch; 2 Stunden Naturns; 2 Stunden Meran; 1 Stunde davon das Schloß Tyrol. 4 1/2 Meile nach Botzen.

Landshut (Lancut), Stadt in Ost-Galizien Jasloer-Kreises am Nieder-Sanflufs, mit beträchtlichen Leinwebereyen, und guten Bleichen.

Laun, königl. Stadt in Böhmen Saatzer-Kreises an der Eger, mit 1 sehenswürdigen Kirche, 1 Hospital. Nabe dabey der seiner Aussicht und des Lerchenfanges wegen berühmten Berg Oblik.

Laveno, grosses Dorf im Lombardischen am Lago Maggiore, mit starkem Seidenbau. In der Nähe die Borromäischen Inseln.

Laxenburg, Marktflecken in Oesterreich unter der Enns, mit 1 grossen kaiserl. Lustschlosse, dessen Park und übrige Anlagen, besonders die neue Franzensburg, sehenswerth sind; 1 Papiermühle, und einer vorzüglich sehenswerthen alten Ritterburg.

Lecco, Stadt im Lombardischen am östlichen Ufer des Lago di Lecco. Sitz eines Tribunals. Seiden- und Wollenzeugweberey. Speditions-Handel.

Legnano, Marktflecken im Venetianischen am Olona, wo Kaiser Friedrich der Rothbart 1176 von den Mailändern besiegt wurde.

Leitmeritz, königl. Kreisstadt in Böhmen an der Elbe, worüber eine 323 Fufs lange, halb steinerne, halb hölzerne Brücke führt. Sie ist mit Mauern und Graben umgeben, hat 1 prächtige Cathedrale, 11 andere Kirchen und Capellen, 1 bischöfliches Schloß, 1 schönes Rathhaus. Sitz eines Bischofs und seines Dom-Capitels, eines theologischen Seminars und Gymnasiums. Obst- und Weinbau, Lachs-fang in der Elbe; Strohflechterey, etwas Handel. 1 Stunde von hier die wichtige Festung Theresienstadt.

Lemberg, Hauptstadt des Königreichs Galizien, und des gleichnamigen Kreises. Sie liegt am Peltew, ist etwas befestigt, im Innern alt und enge zusammengebauet, besitzt in ihren 4 Vorstädten bessere Gebäude, 1 katholische schöne Domkirche, 1 unirte, 1 armenische Domkirche, 11 andere katholische Kirchen, 9 Klöster, 1

lutherisches Bethhaus, 2 Synagogen, 1 allgemeines Krankenhaus, 1 städtisches Siechenhaus, 1 Armenhaus, 1 Corrections-Haus, über 12700 Juden. Sitz des Guberniums, des Appellations-Gerichts, eines Landrechts, eines Mercantil- und Wechselgerichts, des General-Commando, einer Polizey-Direction, eines Bücher-Revisions-Amtes, dreyer Bischöfe, der Katholiken, Armenier, Unirten, und ihrer Dom-Capitel, und eines lutherischen Superintendenten; 1 Universität, 1 Bibliothek, 1 Akademie, 1 Gymnasium, 1 Normal-Hauptschule, 3 Mädchenschulen, bey den Armenischen Klosterfrauen, bey den Benedictinerinnen, und den barmherzigen Schwestern, 1 Haupt- und 3 Trivial-Schulen. Tuch- und Leinwebercy, Gärbereyen, Rosoglio-Brennereyen, 1 Porter-Brauerey. Tischlerwaaren, musikalische Instrumente, 3 Buchhandlungen, 4 Druckereyen, bedeutender Binnen-, Commissions- und Speditions-Handel. Dreykönigsmesse, besonders wegen der hier geschlossenen Contracte des Galizischen Adels, und durch den Zusammenfluß der vielen Fremden merkwürdig; 1 Meile von hier die Tabaksfabrik Winnicke, zugleich ein Belustigungsort.

Leoben, landesfürstliche Stadt in Steyermark, Brucker-Kreises an der Mur, gut gebaut, mit 2 Vorstädten, 1 Dechantskirche, 1 Dominicanerkloster; Sitz des Ober-Berggerichts, Hauptschule, in der Nähe mehrere Eisenhammer, Eisenniederlage, und Eisenhandel; Steinkohlen am Münzenberge. Fundort von guter Seifenerde. Leobner Friedens-Präliminarien 1797. Von dieser Stadt führt ein Bischof den Nahmen.

Lesina, Stadt in Dalmatien, mit 1 Castelle, 1 Cathedrale; die Einwohner treiben Schiffbau, Schifffahrt, Fischerey, und bereiten aus Rosmarin das bekannte Königswasser. Sitz des katholischen Bischofs von Lesina, Lissa und Brazza. Hafen.

Leutomischel, gräflich Waldsteinische Stadt in Böhmen, Chrudimer-Kreises an der Lauzna, mit 1 Schlosse, wozu ein Thier- und Fasangarten gehören, 1 Piaristenkloster; philosophische Lehranstalt;

Gymnasium. Branntweinbrennerey, 1 Musselin-Manufactur, Färbereyen. In der Nähe 2 Papiermühlen.

Leutschau, königl. Freystadt und Congregations-Ort des Comitats der Zipser-Gespannschaft an dem Leutschauer-Bache, offen und unregelmässig gebauet, mit 1 katholischen und 1 lutherischen Kirche; 1 katholisches Gymnasium und 1 adeliches Convict, 1 lutherisches Gymnasium, 2 Buchdruckereyen, 1 Minoritenkloster. Beträchtliche Meth-Brauereyen, starker Erbsen- und Obstbau; 1 Wallfahrtskirche auf dem Marienberge.

Leva (Lewenz), Marktflecken und Hauptort einer fürstl. Eszterhazischen Herrschaft der Barscher Gespannschaft, groß und volkreich, mit 1 Kloster, 1 katholischen und 1 reformirten Kirche; katholisches Gymnasium. Gärbereyen und Brennereyen; Tabaksbau; Pferdehandel, Sauerbrunnen.

Liebenau, Cameral-Stadt in Böhmen, Bunzlauer-Kreises; Steinschneidereyen und Webereyen. Handel mit Leinwand und unechten Steinen.

Lienz, Stadt in Tyrol, im Pusterthal an der Drave, wo dieser Fluß die Isel aufnimmt, mit 1 Dominicaner-Nonnenkloster und Mädchenschule; die Einwohner verfertigen viele Eisen- und Messingwaaren; 1 Messinghütte, 1 Sensenschmiede. Unweit die Lienzer-Klause. In der Nähe die Schleinitz-Alpen, Kirschbaum-Alpen, Marenwalder-Alpen, in botanischer und pittoresker Hinsicht bekannt.

Lietzen, Marktflecken in Steyermark, Judenburger-Kreises, unweit der Enns; 1 Eisenbergwerk, 1 Eisenguß- und 1 Hammerwerk. Herrliche Lage im Ennsthale, von der Enns in mäandrischen Krümmungen durchströmt, und von amphitheatralisch über einander aufsteigenden Bergen umgeben.

Lilienfeld, in Oesterreich unter der Enns am Trasen, mit einem reichen Cisterzienser-Stifte und 1 Holzwaarenfabrik.

L i n z, Hauptstadt von Oesterreich ob der Enns, am rechten Ufer der Donau, worüber eine 800 Fufs lange Brücke führt, in einer sehr schönen Gegend, gut gebauet; 3 Vorstädte, einen schönen Platz mit einer Dreyfaltigkeitssäule, 1 ansehnliches Schloß auf einem Berge, 3 Kirchen, 3 Mönchsklöster, der Capuziner, Carmeliter, und barmherzigen Brüder, 2 Nonnenklöster, der Elisabethinerinnen und Urselinerinnen, 1 Versorgungsanstalt, 2 Krankenhäuser, 1 prächtiges Ständehaus und 1 Theater; Sitz der Landesregierung, des Landrechts, des Kreisamts, und eines Bischofs mit seinem Dom-Capitel; Lyceum mit 1 Bibliothek, Gymnasium, Normal-Hauptschule, 1 weibliches Erziehungs-Institut, bischöfliches Seminar, Taubstummen-Institut, Gebähr- und Irrenhaus. Die kaiserl. Wollenzeug-Manufactur, welche wollene Zeuge, Tuch, Casimir und Tapeten liefert, 1 Barchet-, Baumwollen- und Strumpf-Manufactur; bedeutende Gärbereyen, 4 Buchhandlungen und 3 Buchdruckereyen. Lebhafter Handel; 2 vierzehntägige Messen. Spatziergänge, $\frac{3}{4}$ Stunden zum Jägermeyer, 1 Stunde auf den Pöstlingberg, $\frac{1}{2}$ Stunde auf den Calvarienberg.

L i p p a, fester Marktflecken der Temescher Gespannschaft im Banat an der Maros, mit 1 katholischen, 1 griechischen Kirche; Sitz eines griechischen Protopopen; Haupt-Salzlegstätte. Brennereyen, Wein-, Mais- und Obstbau; starke Bienenzucht.

L i s s a, Stadt in Böhmen, Bunzlauer-Kreises, mit 1 Schlosse, welches eine ansehnliche Bibliothek, Thier- und Fasangarten hat; 2 Kirchen, 2 Hospitäler.

L i t t a u, fürstlich Lichtensteinische Municipal-Stadt in Mähren, Ollmützer-Kreises an der March, mit Mauern, Wällen und Gräben umgeben. Sie hat mehrere Vorstädte, 2 Kirchen, Wollenstrumpfweberey.

L o b o s i t z, fürstlich Schwarzenbergische Stadt in Böhmen, Leit-

meritzer-Kreises an der Elbe. Wein- und Obstbau. Schlacht zwischen den Oesterreichern und Preussen 1756.

L o d i, Delegations- und königliche Stadt im Lombardischen an der Adda, über welchen Fluß die verhängnißvolle Brücke führt, die zuerst Buonapartes Nahmen hervor hob. Mit Mauern umgeben, hat 8 Vorstädte, 1 festes Schloß, 1 Cathedrale, 2 Stifts- und 17 andere Kirchen, mehrere Hospitäler; Sitz eines Bischofs, des Gerichtshofes, und zweyer Friedensgerichte; Collegium, schönes Theater; 1 Fayan- zefabrik, Seidenspinnerey und Weberey. Käsebereitung.

L u g o s, Marktflecken und Congregations- Ort des Comitats der Krassover Gespannschaft in Ober-Ungarn am Temes. Er theilt sich in Deutsch- und Wlachisch Lugos, hat 1 Minoritenkloster, 1 griechische Kirche. Guter Weinbau.

M.

M a h r b u r g, landesfürstliche Kreisstadt in Steyermark an der Drave, mit 3 Vorstädten, 1 Schloße, 1 Dechantkirche; Gymnasium, Hauptschule, Militär-Verpflegungs-Commission, Bancal- und Tabak- Inspectorat. Lebhafter Handel nach Ungarn und Kärnthen, berühmte Wochen- und Jahrmärkte. Die Lage der Stadt ist sehr angenehm, und mit vielen Weinbergen umgeben.

M a h r e n b e r g, Marktflecken in Steyermark, 2 Meilen von hier nach Schwanberg, 2 Stunden nach St. Anna, von hier auf den Speckkogel, die höchste Spitze der Choralpe 5 Stunden; Götteraussicht.

M a y l a n d (siehe Milano).

M a n t u a, Delegations- und königliche Stadt, und eine der stärksten Festungen in Europa, in der Gabel eines beträchtlichen, vom Mincio gebildeten Landsees, und gegen die Landseite zu von tiefen und weitläufigen Morästen umgeben; 1 starke Citadelle, di Porto, und 1 Vorstadt, welche jenseits des Sees liegen, und mit der Stadt jede durch

eine besondere Brücke verbunden sind, aufser dem 4 andere Vorstädte, 3 Thore führen auf der Landseite zu den über die Moräste gezogenen Dämmen. Sie ist im Innern gut gebauet, hat breite, gerade und lange Strassen, schöne Plätze, worunter der Piazza di St. Pietro, der Marktplatz, und der Piazza del Argine mit der Bildsäule des Dichters Virgil, 1 kaiserl. Pallast, 1 Cathedrale, 18 Pfarrkirchen, mehrere Hospitäler und Waisenhäuser; viele Juden. Sitz des Gerichtshofes, eines Handelsgerichts, zweyer Friedensgerichte, und eines Bischofs. Die Basilica di St. Andre, das Capitel der heiligen Barbara, mit infulirtem Abte und mehreren Domherren; Lyceum, Gymnasium. Seiden- und Tuchweberey, Gärbereyen, Handel. Sitz des Landgestüts der Lombardey. Denkwürdige Belagerung von 1796.

Maria-Zell, Marktflecken in Steyermark, Brücker-Kreises an der Salza, mit 1 prächtigen Wallfahrtskirche und Gnadenbilde, das einen grossen Schatz besitzt, mit einem Aerarial-Gusswerke für Bomben, Kugeln und Feldstücke, 2 Eisenhämmern, 1 Eisenbergwerk in der Golrath, und 1 Gesundheitsbad an den Zeller Alpen. Der Tobenzische Holzaufzug, 1 Stunde davon das Bürgeralpel, schöne Aussicht, und der 1 Stunde entiernte Erlaph-See.

Marostica, ummauerte Stadt und Districts-Hauptort im Venetianischen, gut gebauet, mit mehreren Kirchen und 1 Franciscaner-Kloster.

Mauth, Marktflecken in Böhmen, Berauner-Kreises, der Kammer gehörig, bedeutende Glashütten und Eisenhämmer.

Mediasch (Mödwäsch), königl. Freystadt des Schäsburger-Stuhls in Siebenbürgen, am grossen Kokel in einem Thale, ummauert mit 6 Thoren, 1 lutherischen Kirche, 1 Franciscanerkloster und Kirche, 1 griechischen Kirche, 1 reformirten Bethhause, 1 Hospitale, 1 Waisenstiftung, Lutherisches Gymnasium mit Bibliothek, Normal-Schule, 6 Mädchenschulen, 1 Buchdruckerey; altes Castell.

M e h a d i a , weitläufiges Dorf der Banatischen Militärgränze in Ober - Ungarn an der Krajova, mit einer katholischen und 1 griechischen Kirche. Verfallenes Schloß; berühmte warme Bäder, die Herkules-Bäder; Goldwäsche, römische Alterthümer; die Räuberhöhle.

M e l , Marktflecken und Districts - Hauptort im Venetianischen an der Piave, mit 1 Castelle.

M e s t r e , Marktflecken und Hauptort eines Districts am Marcenigo im Venetianischen, mit vielen Landhäusern und 5321 Einwohnern, die meistens Fuhrleute und Gondolirer sind.

M i e s (Silberstadt), königl. Stadt in Böhmen, Pilsner-Kreises an der Beraunka, die hier noch Mies heisst, sie ist ummauert, hat 1 Dechantkirche, Bergbau auf Bley, Silber und Galmey. Sitz eines Bergamts und Berggerichts; Papiermühle, Bad.

M i l a n o (Mailand), Hauptstadt des Lombardisch - Venetianischen Königreichs, und des Gouvernements Mailand, an der Olona, und durch den Naviglio grande mit dem Ticino, durch den Martesana mit der Adda verbunden. Ein sehr weitläufiger Ort, den ein Wall, aus welchem 22 Thore führen, einschliesst; eine starke Citadelle von 6 Bastionen liegt zu ihrem Schutze in Nord-West. Viele große Plätze, worunter der Circus zu den imponirendsten gehört; die Straßen sind meistens krumm, enge, und nicht schön. Unter den 10 Collegiat-, 24 Pfarr- und 45 andern Kirchen, zeichnet sich die Cathedrale, eine der schönsten Kirchen der Christenheit, mit ihrer hohen Kuppel, dem Thurme, ihren 4000 Marmorsäulen, und dem Sarge des heil. Borromeo, dann das Pantheon mit den Grabmählern ausgezeichneten Lombarden, die Alexander- und vormahlige Jesuitenkirche, aus. Zu den vorzüglichen Gebäuden gehören der erzbischöfl. Pallast, der Regierungs-Pallast, die Münze la Zecca, 4 Theater, die Casa Borromea, die Casa Visconti, die Casa Clerici, der Pallast Durini; 30 Hospitäler; Waisen-, Findel- und Krankenhäuser. Sie ist der Sitz des Vice-Königs, des Guberniums,

Appellations-Gerichts, und des General-Commando, der Central-Congregation, eines Gerichtshofes, eines Polizeygerichts, zweyer Friedensgerichte, und einer Municipal-Congregation. Sie hat 1 Erzbischof, ein hohes Capitel, 2 Lyceen, 2 Gymnasien, 1 Institut der Wissenschaften und Künste, 1 Akademie der schönen Künste, 1 Mo-
saik-Schule, 1 Conservatorium der Musik, 1 Thier-Arzney-Schule, k. k. Collegium, und viele andere hohe Schulen, 1 topographisches Institut. Die Ambrosanische Bibliothek, das Museum, das Naturalien-Cabinett und die Sternwarte. Die Leihbank Monti. Besondere Seidenzeug- und Seidenband-Manufacturen, 1 große Takaksfabrik, 1 Schwefel- und Salzsäurenfabrik, Tuch- und Papiertapeten-Manufacturen; man verfertigt chirurgische und physikalische Instrumente, unterhält Gärbereyen, Wachsbleichen, 1 Glas- und Spiegelfabrik; starker Gemüsehandel; unbedeutender Handel. Um die Stadt liegen einige ansehnliche Villen.

Miskolcz, großer Marktflecken in Ungarn, Borsoder Gespannschaft, und Congregations-Ort des Comitats, an der Szynva, mit 1 katholischen, 1 lutherischen, 1 griechischen und 1 reformirten Kirche, 1 Synagoge, 1 Minoritenkloster; unter den Einwohnern auch Juden, Osmanen und Zigeuner. Katholisches und reformirtes Gymnasium. Wein- und Melonenbau, Bienenzucht, gute Steinbrüche, 1 Gesundbrunnen.

Mitrowitz, Marktflecken und Stabsort des slavonischen Militare, an der Save, mit 1 katholischen und 3 griechischen Kirchen. Quarantäne-Anstalt.

Mölk, Marktflecken in Oesterreich unter der Enns, auf einem hohen Berge an der Donau, in einer fruchtbaren, an Korn, Wein und Safran reichen Gegend, mit 1 alten und prächtigen Benedictinerabtey, die ein Convict, 1 Gymnasium und 1 Hauptschule unterhält, 1 zahlreiche Bibliothek, 1 Münz-Cabinett, 1 Naturalien-Sammlung und

botanischen Garten besitzt. 1 Stunde von hier über der Donau die k. k. Familienherrschaft Luberek.

Mö t l i n g, landesfürstl. Stadt, Neustädter - Kreises in Illyrien, nahe an der Kulpa, am Fusse des Uskochenberges, mit 1 Deutsch-Ordens-Commende, 1 Gränzzoll- und Mauthamte.

M o h a c s, Marktflecken der Baranyer Gespannschaft in Nieder-Ungarn an der Donau, mit 1 festen Schlosse, 1 katholischen, 1 reformirten Kirche. Sitz eines griechischen Protopopen. Gymnasium, Salzniederlage. Berühmt durch die Schlachten von 1526, wo König Ludwig II. besiegt wurde, die bey dem Dorfe Utvard vorfiel, und von 1687, wo die Osmanen besiegt wurden. Gegen über zwischen den beyden Armen der Donau die Mohacser- oder Margarethen-Insel.

Montfalcone, Stadt im Istrianer-Kreise in Illyrien am Meere, mit einem Bergschlosse, welches eine vortreffliche Aussicht hat; Fischerey. Vier Stunden von hier Aquileja, Alterthümer aus Attila's Zeiten.

Monselice, Marktflecken und Districts-Hauptort im Venetianischen am gleichen Canal, ummauert, mit einer Stifts- und andern Kirchen, die Einwohner treiben starken Handel, 1 grosses Seiden-Filatorium, 2 Hut-Manufacturen, und besuchte Jahrmärkte.

Montagnana, Stadt und Districts-Hauptort im Venetianischen am Fiunicello, ummauert, mit einer Stifts- und mehreren andern Kirchen, Tuch- und Wollenzeugweberey, Gärbereyen, Hutmacherey, in der Nähe 2 Wetzsteinbrüche. Handel.

Monza, Stadt im Lombardischen am Lambro, mit 1 prächtigen kaiserl. Schlosse, und grossem Parke und Thiergarten, 1 Stiftskirche, 5 Pfarrkirchen; das Stift heisst Insigne Basilica, und hat 1 infulirten Abt, 1 Erzpriester und 1 Dom-Capitel. Seidenzeugweberey, Gärbereyen, Hutfabriken. Hier war die Lombardische Krone verwahrt.

Morbegno, Marktflecken im Lombardischen an der Adda, gut

gebaut, mit 2 Vororten, 1 Pfarrkirche, 1 Stifte, Seidenmühlen. Handel.

M ü g l i t z, erzbischöfliche ummauerte Stadt in Mähren, Ollmützer-Kreises an der March, mit 1 Dechantkirche, Wollenzeugweberey.

M ü h l e n b a c h (Müllenbach), königl. freye Stadt und Hauptort des gleichnamigen Stuhls in Siebenbürgen am Mühlenbache, ummauert, mit 2 Thoren, 2 Vorstädten, 1 lutherischen, 1 katholischen, 1 unirten, 1 griechischen Kirche. Die Einwohner theils Sachsen, Deutsche und Wlachen, sie ernähren sich vom Feld- und Weinbau.

M u n k a c z, Marktflecken der Beregher Gespannschaft in Ober-Ungarn an der Latorcza, mit 1 unirten, 1 katholischen, 1 reformirten Kirche. Salzniederlage, Strumpfweberey, Gestüte, Eisenwerke, eine der größten Salpetersiedereyen in der Monarchie. Sitz eines griechisch-unirten Bischofs und eines Basilianerklosters. 1 Stunde von hier die wichtige Festung gleiches Namens, über der Latorcza, mit einem Commandanten; sie dient zum Staatsgefängnisse.

M u r a n o, Stadt auf einer Lagunen-Insel im Venetianischen, mit 15 Kirchen, 1 Bethhause, 2 Seminarien. Glasfabriken.

N.

N a c h o d, herzogl. Sagansche Stadt und große Herrschaft in Böhmen, Königgrätzer-Kreises, ist gut gebaut, hat ein Bergschloß. Leinweberey.

N a g y b a n y a, königl. Frey- und Bergstadt der Szathmarer Gespannschaft, mit 1 katholischen, 1 reformirten, 1 lutherischen, 1 griechischen Kirche, 1 Minoritenkloster, Münz- und Berg-Ober-Inspectorat, Districtual-Berggericht, Münzamt und Münze, katholisches Gymnasium, Normal- und Mädchenschule, Reiche Gold-, Silber- und Bleybergwerke, mehrere Schmelzhütten, große Kastanienwäldungen, Handel mit Korn, Kastanien und Glätte. 1 Sauerbrunnen.

N a g y - E n y e d (Strafsburg), Marktflecken und Taxal-Ort, der Carlsburger Gespannschaft in Siebenbürgen, am todten Maros, mit 1 reformirten, 1 lutherischen, 1 katholischen Kirche, 1 katholischen Kloster. Einwohner Magyaren, Sachsen, Armenier und Wlachen. Congregations-Ort des Comitats, berühmtes reformirtes Collegium mit Bibliothek. Wasserleitung.

N a g y - C a r o l y, Marktflecken der Szathmarer Gespannschaft, und Congregations-Ort des Comitats, in einer fruchtbaren Ebene, mit 1 Schlosse des Grafen Caroly, mit schönen Gärten, 1 katholischen, 1 reformirten, 1 unirten Kirche, 1 Piaristen-Collegium, mit einer Schule der Philosophie, katholischem Gymnasium, Buchdruckerey; große Jahrmärkte, Büffelizeucht. Im Ecseder Sumpfe viele Soda.

N a g y - K ö r ö s, Marktflecken in der Pester Gespannschaft, mit 1 reformirten Kirche, 1 reformirten Gymnasium; die Einwohner meistens Magyaren, die sich vom Weinbau und Viehzucht nähren. Starker Wollenhandel.

N a g y - S z ö l l ö s, Marktflecken der Ugocser Gespannschaft, und Congregations-Ort des Comitats, mit 2 katholischen, 1 unirten, 1 reformirten Kirche, 1 Franciscanerkloster, 1 Synagoge. Weinbau.

N a p a g e d l, Marktflecken in Mähren, Hradischer-Kreises, an der March, mit 1 Schlosse, 1 Dechantskirche, und 1 Sauerbrunnen.

N e s z m ü h l, Dorf in der Komorner Gespannschaft, wegen seinem vortrefflichen Weine berühmt.

N e u - G r a d i s k a, Marktflecken und Stabsort des slavonischen Militare, mit 1 katholischen, 1 griechischen Kirche, 1 deutschen Normal-Schule.

N e u h a u s, gräflich Czerninsche Stadt und Majorat in Böhmen, Taborer-Kreises, mit einem sehenswürdigen Schlosse, 1 der schönsten böhmischen Kirchen, und einigen Vorsädten. Tuch- und Leinweberey. Topasen.

N e u m a r k t, landesfürstl. Marktflecken in Steyermark, Judenburger-Kreises, an der Olzka. 2 1/2 Stunden von hier das Stift St. Lambrecht.

N e u m a r k t l, Marktflecken und Herrschaft im Laibacher-Kreise in Illyrien, unter dem Berge Loibl, ein volkreicher Ort mit 2 Schlössern, Altguttenberg und Neuhaus, 1 Stahlfabrik, Eisenhammer, Nagelschmieden, und anderen Eisenwerken, die Sensen, Sicheln und Hacken verfertigen. Hier wird Kupfer- und Eisengeschirr, Leder und Zinnober fabrizirt. Leinwandweberey. Verfertigung rofshaarener Pferdedecken, die häufig nach Italien gehen.

N e u n k i r c h e n, Marktflecken in Oesterreich unter der Enns, mit 1 Minoritenkloster, 1 Musterschule, Zitz- und Cattun-Druckerey, 1 Eisenhammer, Korn- und Viehhandel. 4 Stunden von hier nach Buchberg, am Fusse des Schneeberges, bey Buchberg der Sirmingfall 1 Stunde entfernt, 6 Stunden der Gipfel des Schneeberges.

N e u p a k a, fürstl. Trauttmannsdorfsche Herrschaft in Böhmen, Bidschower-Kreises. Cattun-Druckerey. Gesundbrunnen.

N e u s o h l, königl. Freystadt der-Soler Gespannschaft, und Congregations-Ort des Comitats, an der Gran, mit 1 katholischen, 1 lutherischen Kirche, 1 Hospital, 1 alten Schlosse. Sitz eines Bischofs, einer Bergkammer und eines Berggerichts, eines bischöfl. Seminars, und eines katholischen und lutherischen Gymnasiums. Grofse Kupferhütte, Eisen- und Kupferhammer. Wein- und Gartenbau. In der Nähe eine bedeutende Gewehrfabrik.

N e u s t a d t (Wiener-Neustadt), landesfürstl. Stadt in Oesterreich unter der Enns, auf der weiten Ebene des Steinfeldes, am Zusammenflusse des kleinen Fische- und des Kehrbaches. Sie ist ummauert, gut gebauet, 2 Kirchen, 1 Cisterzienser- und 1 Capuzinerkloster, 1 Hospital, 1 Militär-Spital, 1 Lazareth, 1 Militär-Akademie, 1 Bibliothek, 1 Equitations-Institut, 1 Gymnasium, 1 Hauptschule,

1 Sammet- und Seidenzeug-, und 1 Sammet- und Floretband-Manufactur, 1 Zucker-Raffinerie, 1 Steingutfabrik, 1 Papiermühle. Bedeutender Handel. Hier ist der Hafen des Neustädter-Canals.

Neustadt, landesfürstl. Kreisstadt in Illyrien an der Gurk, ummauert, mit 3 Kirchen, 1 Franciscanerkloster, 1 Caserne; Grammatikalschule. Unweit davon zu Töplitz ein warmes Bad mit 3 Quellen, unter dem Hügel Orlek.

Neutitschein, Municipal-Stadt des Theresianums zu Wien, Prerauer-Kreises in Mähren, gut gebaut, mit 2 Vorstädten, 1 Schlosse, 1 Dechantkirche. Die Einwohner treiben starke Tuchweberey und Tuchhandel. Nahe an der Stadt die 2 Dörfer Schönau und Saalen, bloß durch den Fluß Titsch getrennt.

Neutra (Neitra), bischöfl. Stadt und Congregations-Ort der gleichen Gespannschaft in Nieder-Ungarn an der Neitra, mit 1 festen Bergschlosses, 1 bischöfl. Pallaste, 1 Cathedrale, 1 Franciscanerkloster. Einwohner meistens Slaven. Bischof, Piaristen-Collegium, Gymnasium. Handel. Weinbau. Unweit davon auf dem Csobor, die Gebäude einer eingegangenen Camaldulenser-Abtey.

Nicolsburg, fürstl. Dietrichsteinsche Municipal-Stadt und Majorat in Mähren, Brünner-Kreises, hart an der Gränze des Landes unter der Enns, mit 1 Bergschlosse, 1 Bibliothek, 1 prächtigen Collegiat-Kirche und Stifte, 1 Dechants- und anderen Kirchen, 1 Piaristenkloster, und 1 Synagoge; unter den Einwohnern gegen 3000 Juden. Philosophische Lehranstalt, eine Buchhandlung. Tuch- und Wollenzeugweberey, 1 Fischbeinreisserey. Producten-Handel. Weinbau. Hauptort einer grossen Herrschaft. 1 Meile von hier der Polauer-Berg mit einer berühmten Aussicht. 2 1/2 Stunden der berühmte Park zu Eisgrub, dem Fürsten von Lichtenstein gehörig.

Novi, Marktflecken in Illyrien, am Canal di Morlacca, mit 1 Schlosse, 1 Kirche, Hafen. Gewöhnliche Residenz des Bischofs von eng. Weinbau.

O.

O d e r z o, ummauerte Stadt im Venétianischen, und Districts-Hauptort am Montigano, mit 1 Stifts- und 2 Klosterkirchen, 1 Hospital, 1 Lombard. Es ist das alte Opitergum, das nach Strabo und Ptolomäus am Meere lag, wovon es jetzt 5 Meilen entfernt ist.

O e d e n b u r g, königl. Freystadt, und Congregations-Ort der gleichnamigen Gespannschaft in Nieder-Ungarn am Ikva, in einer angenehmen Gegend, zwischen dem Brennberge und dem Neusiedler-See. Sie ist gut gebaut, hat 2 katholische, 1 lutherische Kirche, 1 Dominicaner-Mönchs- und 1 Ursuliner-Nonnenkloster, 1 katholisches Dom-Capitel und 1 katholisches Gymnasium. Tuch- und Wollenzeugweberey, 1 Zucker-Raffinerie, 1 Glashütte, eine Potaschesiederey, viele Messerschmiede und Töpfer, und das candirte Obst von hier geht sehr weit und breit. Großer Kornhandel, und Handel mit Hornvieh und Schweinen; große Jahrmärkte. Bedeutender und nahrhafter Weinbau. Unweit der Stadt liegt im Brennberge bey Wandorf 1 großes Steinkohlenbergwerk, 1 Stunde von hier das Gesundheitsbad zu Wolfs am Neusiedler-See. 2 Stunden nach Rust, $\frac{3}{4}$ Stunden nach Gschiefs.

O f e n, Hauptstadt des Königreichs Ungarn, eine königliche Freystadt am rechten Ufer der Donau, die Residenz des Palatins, der Sitz der königl. Statthaltereey, der Septemviral-Tafel, der königl. Tafel, der Tavernical-Tafel, der Studien-Commission, der Hofkammer, des Provinzial-Commissariats, des General-Commando von Ungarn. Sie besteht aus der Ober-Wasserstadt, Raizenstadt und dem Umstift, ist stark befestigt, hat ein königl. Schloß, worin die Reichskrone aufbewahrt wird, 1 schönes Rathhaus, 4 katholische und 1 griechische Kirche, 1 Waisen-, 1 Kranken- und 1 Zeughaus, 1 Lazareth. Griechischer Bischof, Protopope, 3 Probsteyen, 1 Abtey, 3 katholische Manns- und 1 Nonnenkloster, 1 Elisabethinerinnenstift, Archi-

Gymnasium, 2 Hauptschulen, neue Sternwarte, wohlthätiger Frauenverein. Theater, Pester Universitäts-Druckerey, andere Druckereyen, 1 Buchhandlung, 1 Stückgießerey, 1 Kupfergeschirr-, 1 Majolika- und mehrere Tabaksfabriken, Gärbereyen und viele Messerschmiede; Handel und starker Weinbau. Die Weingebirge geben jährlich bey 150,000 Eimer guten rothen Wein. Heisse Bäder, worunter das Kaiserbad. Ueber den Strom führt eine Schiffbrücke, in demselben die Margarethen- oder Palatins-Insel, und vor der Stadt der Blocksberg mit der Sternwarte.

Ollmütz, königl. Stadt und starke Festung an der March. Sie ist ziemlich gut gebaut, hat 4 Thore, 5 Vorstädte, 1 Cathedrale, mehrere Kirchen und Klöster, 1 großes Kranken-, Gebähr- und Findelhaus. Sitz eines Erzbischofs, eines reichen Dom-Capitels, und der Direction des allgemeinen Witwen- und Waisen-Instituts für die k. k. Staaten. Lyceum, 1 gute Bibliothek, ständische Akademie, 1 Gymnasium, Rathhaus mit einer sehenswerthen Kunstuhr, Zeughaus, Theater, 2 kostbare religiöse Säulen, und 2 schöne Springbrunnen. Viele einzelne Fabrikanten; treibt bedeutenden Handel, und ist der Hauptmarktplatz für Russisches und Moldauisches Rindvieh.

Oravicza, Marktflecken der Krasover Gespannschaft, mit 1 griechischen Kirche. Sitz der Banatischen Berg-Direction und des Districtual-Berggerichts. Kupfer- und Silberbergwerk mit 30 Gruben.

Orsova, Festung in der Wallachey auf einer Donauinsel.

Ottachacz, Marktflecken und Stabsort im Carlstädter-Generalat, an der Gacska, mit 2 schönen Schlössern.

P.

Padua (Padova), Delegations- und königl. Stadt im Venetianischen am Bachiglione, und durch den großen Canal mit den Lagunen, durch den Canal von Montselice, welcher sich hier mit dem Piavejo

vereinigt, mit der Etsch in Verbindung. Sie hat die Gestalt eines Dreyecks, ist mit Mauern, Bastionen und Graben umgeben, wird in die eigentliche Stadt und Vorstadt abgetheilt, hat 7 Thore, worunter das Johannisthor, die Porta Savaranola, und der Portello sich auszeichnen; mehrere groſse Plätze, worunter der weitläufige Prato della Valle oder vormahlige Campus Martius, aber enge, schlecht gepflasterte und schmutzige Straſsen, und ein trauriges und finsternes Ansehen. Unter den merkwürdigsten Gebäuden der Pallast della Raggione oder das Stadthaus, der Pallast des Podesta, des Commandanten mit einer öffentlichen Bibliothek, das Lombard, ein prächtiges Theater, das Universitäts-Gebäude del Bo, 1 Cathedrale, 96 Kirchen und Capellen, worunter die des heiligen Anton il Santo und St. Justina die prächtigsten sind, die Benedictiner-Abtey mit einer 52,000 Bände zählenden Bibliothek, 16 Hospitäler u. s. w., auch ist der Triumphbogen neben dem Kirchhofe des Doms sehenswerth. Sitz eines Bischofs, des bischöflichen Seminars und Gerichtshofes; ferner des Venetianischen General-Militär-Commando mit Jud. del. milit. mixt. Universität mit einer Bibliothek, anatomisches Theater, chemisch-pharmaceutisches Laboratorium, chirurgisch-clinisches Institut, pathologisches Cabinett, Sternwarte, botanischer Garten, griechisches Gymnasium, Academia delle scienze, lettere, e arti, Ackerbaugesellschaft, allgemeines Krankenhaus; Juden-Quartiere in einem besondern Stadttheile. Tuch- und Wollenzeug-Manufacturen, Seidenzeug- und Bandweberey; Gärbereyen. Landhandel, mit Wein, Oehl, Vieh, Gemüse, Korn, auch mit Vipern, die in der Gegend gefangen, und zur Theriak-Bereitung nach Venedig geliefert werden. Canal-Schiffahrt; Wein-, Obst-, Oehl- und Gemüsebau. Geburtsort des Römischen Geschichtschreibers Titus Livius; $3\frac{1}{2}$ Stunde von hier Abano, 2 Stunden Battaglia, $1\frac{1}{2}$ Stunde Arquà, Petrarka's Geburtsort.

P a l o t a, Marktflecken der Veszprimer Gespannschaft, mit 1

Schlofse, 1 Castelle, 1 katholischen, 1 lutherischen, 1 reformirten und 1 griechischen Kirche, 1 Synagoge, 1 reformirten Waisen-Institute (1791) gestiftet.

P a n c s o v a, befestigte Stadt und Stabsort der Banatischen Militärgränze in Ober-Ungarn, an einem Arme des Themes, der sich hier in die Donau mündet. Ein großer lebhafter Ort, mit 1 katholischen und 1 griechischen Kirche; die Einwohner Deutsche, Griechen, Wlachen und Raizen, 1 mathematische-, 1 deutsche Normal-, 2 Trivial- und 1 Mädchenschule. Haupt-Einbruchsamt; Contumazhaus, starker Handel mit den Osmanen. Maulbeer- und Baumwollen-Plantagen.

P a p a, Marktflecken der Vesprimer Gespannschaft, mit 1 fürstlich Eszterhazischen Schlofse, 1 prächtigen katholischen, 1 lutherischen und 1 reformirten Kirche, 1 Synagoge, 2 Klöstern, wovon das der Barmherzigen mit 1 Hospitale. Großes reformirtes Collegium, lutherische Senioral-Schule sammt Alumneum für arme Schüler, katholische Grammatikal-Schule bey den Benedictinern; Weinbau.

P a r t p h a (siehe Bartfeld).

P a v i a, Delegations- und königliche Stadt, im Lombardischen am Ticino, worüber eine Brücke von 7 Marmorbögen geht. Sie ist mit unbedeutenden Festungswerken umgeben, mittelmäßig gebauet, und unsauber, hat 1 Vorstadt auf einer Insel des Ticino, 1 alte Citadelle, 1 Schlofs, 1 Cathedrale, 18 Kirchen, breite gerade Strafsen, mehrere Palläste. Sitz eines Bischofs, eines Tribunals erster Instanz, eines Friedensgerichts, 1 Universität; 13 Collegien, 1 physikalisches Museum, botanischer Garten, anatomisches Theater, anatomisches Cabinett, chemisches Laboratorium und Bibliothek, gelehrte Gesellschaft. Seidenweberey, Stuckgießerey; Handel mit Reifs, Hanf, Käse und Wein. Geburtsort des Redners Sperone Speroni † 1588. Gefangennehmung Desiders, des letzten Königs der Longobarden 774.

Pest, eine königl. Freystadt, die schönste Stadt des Reiches, an dem linken Donauufer, und mit Ofen durch eine Schiffbrücke verbunden. Sie ist ohne Mauern und Thore, erst eine Schöpfung der neueren Zeit, hat 4 Vorstädte, breite und gut gebaute Strafsen, 4 katholische, 1 lutherische, 1 reformirte und 2 griechische Kirchen, 1 Piaristen-Collegium, 3 Mannsklöster, ein englisches Fräuleinkloster, 1 Waisenhaus, 3 Hospitäler, 1 großes Invalidenhaus, 1 prächtige Grenadier- und 1 Artillerie Caserne, 1 schönes Theater. Sitz der königl. Septemviral-Tafel. Ungarische Universität, eine Universitäts-Bibliothek mit 50,000 Bänden, 1 anatomisches Theater, 1 Universitäts-Hospital, 1 Entbindungsanstalt, 1 Kunst-, Naturalien- und Antiquitäten-Sammlung, 1 ökonomisch-botanischer Garten; Thierarzney-Institut, Seminar, National-Museum, katholisches Gymnasium, Haupt-National-Schule, Institut der englischen Klosterfräulein für junge Mädchen. Verein für Pferdezucht; allgemeines Versorgungshaus. Die erste Handelsstadt des Reiches, und der Mittelpunkt des ungarischen Handels, sie hält 4 äusserst wichtige Messen; 4 Buchhandlungen und 3 Druckereyen, 9 Tabaks-, 14 Stärke- und 3 Chocolatefabriken, 6 Gärbereyen, 1 Seidenflor- und Seidenzeug-Manufactur, Rosoglio-Brennereyen, geschickte Gold- und Silberarbeiter, Drahtzieher, Saiten- und Geigenmacher. Starker Weinbau, unter dem Nahmen Steinbrucher. Vor der Stadt das Rakoscher-Feld, wo vormahls die ungarischen Reichstage gehalten wurden. Spaziergänge, das Stadtwäldchen, der Ortzische Garten.

Peterswalde, Fabriksdorf der gräflich Mitrowitzischen Herrschaft Schönwalde in Böhmen, Leitmeritzer-Kreises, meistens von Schnallen- und Löffelmachern, und Feuergewehrfabrikanten bewohnt. Nicht weit von hier Kulm, Dorf und Herrschaft der Grafen Thun über Karbitz, bekannt wegen der Schlacht vom 30. August 1813, wo der französische Marschall Vandamme in Gefangenschaft gerieth.

Peterwardein, Stadt und starke Festung in Slavonien an der Donau. Sie hat 2 Vorstädte, und mit dem nahen Dorfe Bukovetz, 1 katholische und eine griechische Kirche, 1 griechische Capelle, 1 Hospital. Sitz des Slavonischen General-Commando, und Jud. del. milit. mixt.; 3 Normal-, 1 illyrische Schule; starker Hausenfang. Sieg der Oesterreicher über die Osmanen 1716.

Petrinia, Stadt und Stabsort an der Kulpa, mit 1 Schlosse, 1 katholischen, 1 griechischen Kirche, 1 Geometrie-, 1 Normal- und 1 Mädchenschule.

Pettau, landesfürstliche Stadt, und eine der ältesten Städte in Steyermark, Marburger-Kreises an der Drave, mit 1 Dechantskirche, 1 Minoritenkloster, und einem ehemahligen Dominicanerkloster, welches jetzt zu einer Militär-Caserne dient, und 1 grossen Invaliden-Hause; Hauptzoll-Legstätte, beträchtlicher Handel mit Ungarn. Starker Handel mit Wein nach Kärnten, welcher in dieser Gegend häufig und gut wächst. Hier ist das grosse Pettaufer-Feld merkwürdig. Sie hat auch viele römische Alterthümer. Ueber der Stadt das geräumige Bergschloß Ober-Pettau.

Pilsen, königl. Kreisstadt in Böhmen, am Zusammenflusse der Bradawka und Beraunka, gut gebauet, mit 1 Dechantskirche, 1 Franciscanerkirche. Sitz des Kreisamtes und eines erzbischöflichen Vicariats; philosophische Lehranstalt, Gymnasium; 1 grosse Tuch-Manufactur, Tuchweberey; Handel mit böhmischen Producten, und bedeutende Jahrmärkte. In der Nähe liegt das grosse Alaunbergwerk Deysna und das Eisenbergwerk zu Eipowitz, mit 1 Eisengießerey und 1 Eisenhammer.

Pisek, königl. Stadt in Böhmen, Prachiner-Kreises, an der Watawa, gut gebauet, mit 1 Dechants- und 2 anderen Kirchen; Sitz des Kreisamtes; Gymnasium, Tuchweberey.

Pizzighetone, Festung im Lombardischen an der Adda, wo

selbe den Serio Morte aufnimmt, mit der Vorstadt Gera, und einem Schlosse.

Plan, fürstl. Sinzendorfsche Stadt und Majorat in Böhmen, Pilsner-Kreises, an einem kleinen Flusse, mit 1 alten Schlosse, Tuch- und Wollenzeugweberey. 1 Papiermühle, Alaun- und Vitriol-Bergwerke. 3 Stunden von hier das berühmte Marienbad.

Planina, Marktflecken in Illyrien Adelsberger-Kreises im Gebirge. 1/4 Stunde von hier die Grotte des Mühlthales, 6 Stunden der Zirknitzer-See.

Podersam (siehe Bodersam).

Podgorcze, freye königl. Handelsstadt in West-Galizien, Bochniaer-Kreises an der Weichsel, der Stadt Krakau gegenüber, die dieselben Privilegien, wie Brody genießt, die Einwohner leben meistens von Handel und Krämerey, 1 Trivial-Schule. In der Nähe Kreidenbrüche.

Podhorze, Dorf in West-Galizien Stryer-Kreises, mit 1 Schlosse, 1 katholischen, 1 unirten Kirche, und 1 Eisenhütte.

Pontafell (Ponteba), Dorf am Pontafellbache in Illyrien, Villacher-Kreises, das nur durch den Fellafluß von dem Venetianischen Marktflecken Ponteba geschieden wird. Durch denselben führt die grofse Commercial-Straße von Villach nach Italien.

Pordenone, Stadt am Noncello im Venetianischen, mit 1 Leinwand-Manufactur, 1 Kupfergeschirrfabrik, und 1 Papiermühle.

Portogruaro, Stadt und Hauptort eines Districts im Venetianischen am Lemone, wo dieser Fluß den Reghena aufnimmt, und schiffbar wird; mit 3 Kirchen, 1 Priester-Seminar; Sitz des Bischofs von Concordia; Handel, aber ungesunde Luft.

Posega, königl. Freystadt in Slavonien der gleichnamigen Gespanschaft an der Orlyava, mit 1 verfallenen Bergschlosse, 1 prächtigen katholischen, 1 griechischen Kirche, 1 griechischen Kloster; Sitz

des Agramer bischöflichen Consistoriums; 1 katholisches Gymnasium, Tabaksbau; Handel mit Tabak, Seide, und Vieh.

Prag, Hauptstadt des Königreichs Böhmen. Sie liegt in der Mitte des Reichs zwischen den beyden Kreisen Kaurzim und Rakonitz auf beyden Seiten der Moldau, worüber eine steinerne, 1790 Fuß lange, und $55 \frac{1}{2}$ breite, mit 28 Statuen von Märtyrern gezierte Brücke von 16 Bogen führt. Sie ist auf 7 Hügeln gebauet, hat 2 Meilen im Umfange, und 1 im Durchmesser, ist stark befestigt, und besteht aus 4 Städten; der Altstadt; Neustadt; Kleinseite; und dem Hradschin. (Der Wischegrad gehört zum Kauerzimer-Kreise, die Judenstadt aber zur Altstadt). 9 Stadtthore, 41 öffentliche Plätze, worunter der Viehmarkt der größte ist, 218 Straßen, 46 Kirchen, worunter die ehrwürdige Metropolitankirche zu St. Veit mit 12 Seiten-Capellen, dem bekannten Salomonischen Leuchter, und dem Grabe des heiligen Nepomuk, die Strahöferkirche mit den Gebeinen Norberts, des Stifters der Prämonstratenser, die Maria-Geburtskirche, worin Tycho de Brahe seit 1601 ruhet, und 1 deutsch-protestantische Kirche sich auszeichnen, 9 Synagogen, mehrere öffentliche Gebäude, als das königl. Schloß, das Regierungsgebäude, das Altstädter Rathhaus mit einem vorzüglichen Uhrwerk, das Neustädter Rathhaus, das jüdische Rathhaus, der erzbischöfliche Pallast, das Theresianische Damenstift, das Universitäts-Gebäude, und das der Akademie der Wissenschaften; das Alumnat, die Bibliothek, das National-Theater, das Zeughaus, das Haupt-Zollamt, und viele Palläste. Sitz des Guberniums, der Finanz-Behörden, und zweyer Kreisämter, von Beraun und Kaurzim; einer Polizey-Direction, Censur-Behörde, und Bücher-Revisionsamts, des General-Commando, des Apellations-Gerichts und Landrechts von Böhmen; des landständischen Ausschusses, eines Erzbischofs mit seinem Dom-Capitel, des Theresianischen adelichen Frauenstifts, des adelichen Stifts der heiligen Engel auf der Neustadt; 4 Prälaten, und

2 Collegiatstifte. An wissenschaftlichen Anstalten: die Carl Ferdinandeische Universität, mit 1 Bibliothek in dem Collegium Clementinum, 1 Sternwarte, 1 botanischen Garten, 1 Naturalien-Cabinett; 3 Gymnasien, 1 Hebammenschule, 9 Stadt- und 9 Mädchenschulen, das Alumnat zur Priesterbildung, die Zeichnen- und Mahler-Akademie, die Schwimmschulen, 3 Erziehungshäuser für Soldatenknaben, die technische Lehranstalt, die Vieh-Arzneyschulen, die Reit-, Fecht- und Tanzschulen, das musikalische Conservatorium, die königl. Gesellschaft der Wissenschaften, die Privat-Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde mit einer Gemählde-Gallerie, die Dom-Capitel- und Strahöfer-Bibliothek; das National-Museum, 1 Universitäts-Naturalien-Cabinett, und das der Akademie der Wissenschaften, das k. k. Kunst-Cabinett, 6 vorzügliche Privat-Cabinette, 6 Münz-Cabinette, 15 vorzügliche Gemählde-Gallerien, 12 Buchhandlungen, 3 Kunsthandlungen, und 9 Druckereyen. 1 Rettungsanstalt für Scheintodte, die Vereinigung zur Unterstützung der Armen, das neue Armenhaus, das Privat-Waisenhaus, das Taubstummen-Institut, das Institut für blinde Künstler, das allgemeine Wittwen- und Waisen-Institut, das Welche Spital; das Lombard; das Arbeitshaus, das bürgerliche Krankenhaus, das Irren- und Gebährhaus, das Curhaus für venerische Kranke, das Siechenhaus; die Spitäler der barmherzigen Brüder, Elisabethinerinnen, und Kreuzherren, das Lazareth. 1 Arbeits-, 1 Provinzial-Straf- und 1 Militär-Stockhaus. Die größten Manufacturen und Fabriken bestehen in Fayance, Cattun und Leinewand, Gold-, Silber- und Bijouteriewaaren, Leder, seidenen Zeugen, Silberplattirungen, Messingwaaren, Liqueur-Brennereyen, der k. k. Tabaksfabrik, 1 Papiermühle und Salpetersiedereyen. Blühender Handel; es gibt eine Handelsgesellschaft. Speditions- und Wechselverkehr. 3 Jahrmärkte. Unter den Umgebungen von Prag zeichnen sich aus: die Wimmerschen Anlagen, der Canalische Garten, die Zikanka, das Belvedere, der

weisse Berg, berühmt wegen des Treffens, das Friedrich V., Churfürst von der Pfalz, 1620 gegen die Kaiserlichen verlor, der botanische Garten, das Kuchelbad, der Cajetaner- und Kaunitzer-Garten, die Vorstadt Smihof, der Podoll, das Scharkathal bey Podbaba, Königssal.

Presburg, königl. Freystadt in der Gespannschaft gleiches Namens an der Donau, worüber eine fliegende Brücke führt. Haupt- und Congregations-Stadt des Comitats, gut gebauet, hat 1 königl. Schloß, 1 grofse Stadtkirche, mit der Capelle des heil. Johann Eleemosinarius, worin vormahls die Könige von Ungarn gekrönt wurden, 2 katholische Probsteyen, 4 Mönchs- und 3 Nonnenklöster, (das Kloster der barmherzigen Brüder dient zugleich zum Krankenhause). 1 Waisen- und 1 Arbeitshaus. Akademie, Archigymnasium, 1 lutherisches Gymnasium mit Bibliothek und Convict. Seminar, Institut der slavischen Literatur, 600 jüdische Familien, mit 1 Synagoge, 1 Tuch-Manufactur, 1 Tabak- und 1 Oehl-Fabrik, 3 Rosoglio-Brennereyen, 1 Silberdrahtzieherey, Gärbereyen und Messerschmieden. Wichtiger Speditionshandel mit Ungarischen Producten, auf der Asche und auf der Donau, besonders mit Korn und Wein. Frieden vom 26. December 1805. Vor der Stadt der von Maria Theresia wieder hergestellte Königshügel. Spaziergänge, das Batzenhäusel, der Geisberg.

Prosnitz, fürstl. Lichtensteinsche Municipal-Stadt in Mähren, Ollmützer-Kreises in der fruchtbaren Hanna, deren Hauptort sie ist, an der Rumza, hat 4 Vorstädte, 1 Dechants- und mehrere andere Kirchen, 1 Feintuch-Manufactur, 130 Leinwebereyen, 40 Branntweinbrennereyen, die stärksten Kornmärkte in Mähren. Berühmter Spargel.

Prugg (siehe Bruck).

Przemysl, Kreisstadt in Galizien am San, sie ist ummauert, hat 1 hohes Felsenschloß, 2 Cathedralen, 14 katholische und unirte Kirchen, 1 Benedictiner-Nonnenkloster, 1 Hospital. Sitz eines katholischen

und eines unirten Bischofs. Gymnasium, Kreishauptschule, Gärbereyen, Leinwebereyen. In der Umgebung werden viele Holzwaaren verfertigt.

Przeworsk, Stadt in Galizien, Rzeszower - Kreises, am Miczka, mit 1 Schlosse, 1 Dechantskirche, 1 Probstey und 1 Kloster der barmherzigen Schwestern, mit 1 Mädchenschule. Drell- und Leinweberey.

R.

Raab, königl. Freystadt der gleichnamigen Gespannschaft in Nieder - Ungarn, an der Mündung der Raab in die Donau, in die innere und äussere Stadt getheilt, ist gut gebaut, hat mehrere Vorstädte, 1 Cathedrale, 4 katholische, 2 protestantische Kirchen, 1 Carmeliter - Mönchs- und 1 Ursuliner - Nonnenkloster. Sitz eines katholischen Bischofs, seines Dom - Capitels und bischöflichen Seminars. Königl. Akademie, Archigymnasium, Kriegs - Commissariat, Haupt - Dreyfsigstamt und Legstätte. Tuchweberey. Stark besuchte Jahrmärkte. Treffen von 1809.

Radimno, Marktflecken in Galizien, Przemysler - Kreises am San, mit 1 Propstey; die Einwohner verfertigen viele Packleinwand, Segeltuch, Taue und Fischnetze.

Radstadt, ummauerte landesfürstliche Stadt in Salzburg an der Enns, die westwärts am Grünwalde entspringt, mit 1 Kirche, 1 Capuzinerkloster; 1 1/2 Stunde von hier der Lakenkogel (Aussicht). Zwischen Radstadt und Unter - Thauern ein prächtiger Wasserfall des Tauernbaches.

Ragusa, Kreisstadt in Dalmatien, an einem kleinen Meerbusen, der einen vortrefflichen Hafen bildet. Sie ist ummauert, hat 1 prächtigen Pallast, 1 Cathedrale, mehrere katholische und griechische Kirchen und Klöster, 1 Piaristen - Collegium mit Bibliothek, grosses Hospital und Krankenhaus, breite, regelmässige, schön gebaute Strassen mit

Vorstädten. Sitz eines katholischen Erzbischofs. Philosophische Lehranstalt, Gymnasium, Hauptschule, 1 Buchhandlung, 1 Buchdruckerey, Manufacturen in seidenen Zeugen und Tuch, 1 Tabaksfabrik, Rosoglio-Brennereyen. Kleiner Hafen, den das Fort Lorenzo beschützt, aber schöner und geräumiger ist der Hafen bey Gravosa, wo auch die Schiffswerfte und Magazine der Rasaner angelegt sind; wichtiger Handel und Schifffahrt. Italienisches Theater. Geburtsort des Mathematikers Joseph Boskowich.

Raigern (Raygern), Marktflecken in Mähren, Brünner-Kreises, mit 1 Kirche, 1 Synagoge, 1 berühmten Benedictiner-Stifte; unter den Einwohnern meistens Juden.

Rattenberg, kleine Stadt in Tyrol am Inn, mit 1 Schlosse; dabey sind Kupfer- und Silbergruben, und zu Brixlegg eine große Schmelzhütte.

Reichenberg, gräfl. Clam-Gallasische Fabriks-Stadt in Böhmen, Bunzlauer-Kreises, an der Neisse, mit 1 neuen Schlosse, 1 Dechants- und 2 anderen Kirchen, Real-Schule. Tuchweberey, 2 Färbereyen, 4 Walkmühlen, Strumpfwirkerey und Leinweberey. Zeug- und Baumwollenweber, und 1 Papiermühle. Reichenberg ist der Stapelplatz für die ganze Tuch-, Leinen- und Baumwollen-Fabrication des Kreises. Fundort von Edel- und Halbedelsteinen.

Reusmark, Marktflecken des gleichnamigen Stuhls in Siebenbürgen, mit 1 lutherischen, 1 katholischen Kirche und sächsischen Einwohnern. Guter Wein. Mangel am Holze.

Rettelstein, kleiner Ort in Steyermark Grätzer-Kreises. Dabey die Mixnitzer-Höhle am Drachentauern.

Reuthe (Reitti), Dorf in Tyrol an der Aach, mit einem Gesundheitsbade.

Ried, Marktflecken im Innviertel ob der Enns an der Antifs, gut gebaut, mit 1 Schlosse, 1 Dechantskirche, dem Sitze des Kreisamts, 1 Hauptvolksschule, und beträchtlicher Leinen- und Tuchweberey.

d, b:

q' p: q' p: q'

R i m a S z o m b a t h (Groß-Steffelsdorf), Marktflecken der Honther Gespanschaft, dießseits der Theiß, an der Rima, worüber eine schöne Brücke führt. Er ist gut gebaut, und hat 1 katholische, 1 lutherische, und 1 reformirte Kirche, 1 Comitats-Haus. Gärbereyen, Drechslerarbeiten, Kotzenmacherey. Handel mit Häuten und Leinwand. Besuchte Wochenmärkte, berühmtes Weizenbrot.

R o k i t z a, königl. Stadt in Böhmen Pilsner-Kreises, am kleinen Flusse Kladawa, mit 1 Dechantskirche, 1 Tuch-Manufactur. Bergbau auf Eisen.

R o s e n a a n, bischöfl. Stadt in Ungarn dießseits der Theiß, in der Honther Gespanschaft, in einer angenehmen Gegend am Sajo. Sie hat 1 katholische, 1 lutherische Kirche, 1 Franciscanerkloster. Sitz eines Bischofs, eines bischöfl. Seminars und Berggerichts, katholischen und lutherischen Gymnasiums, katholischen Hauptschule. 21 Bleyhütten. Kupferbergwerk. Wein-, Obst-, Honig-, Wachs- und Methhandel, 3 Stunden von hier die Szilitzer Eishöhle.

R o t t e n m a n n, landesfürstliche Stadt in Steyermark, Judenburger-Kreises, am Pölten, mit 1 Vorstadt, 2 Eisenhämmern, 2 Sensenschmieden. Nahe dabey die reiche Benedictiner-Abtey Admont, mit 1 Eisenhammer, Eisenbergwerke am Lichtmeßberge und Röthelstein, die 1 philosophische Lehranstalt, 1 Gymnasium, 1 Hauptschule unterhält, und 1 Bibliothek besitzt; auch ein Gestüte und 1 Salpetersiederey.

R o v e r e d o, Kreisstadt im südlichen Theile von Tyrol, an der Etsch, die hier den kleinen Ceno aufnimmt. Sie ist offen aber gut gebaut, mit 1 Vorstadt, einem festen Schlosse, welches Strafe und Thal beherrscht, 1 Decanats, 2 Pfarrkirchen, 3 Mannsklöstern; Sitz des Kreisamts und des Collegial- und Criminal-Gerichts zweyter Instanz für diesen Kreis; Gymnasium, k. k. Akademie der Bedächtlichen, oder degli agiati, englisches Fräuleinstift mit Mädchenschule. Große Seidenspinnerey, 7 Seidenfärbereyen, 20 Seidenhandlungen.

R o v i g o, Delegations- und königl. Stadt und Districts-Hauptort im Venetianischen, am Adigetto, welcher sie in die obere Stadt St. Justina, und in die untere Stadt St. Stephano abtheilt, die durch 4 Brücken verbunden sind. Sie ist ummauert, hat 6 Thore, 1 Castell, 1 Stifts- und 26 andere Kirchen, mehrere Hospitäler, 1 Lombard. Sitz des Bischofs von Adria und des Gerichtshofes, Priester-Seminar. Handel, 2 Lederfabriken, 1 große Salpetersiederey, und einen der berühmtesten Jahrmärkte Italiens.

R u m b u r g, Stadt, Hauptort einer fürstl. Lichtensteinischen Majorats-Herrschaft in Böhmen, Leitmeritzer-Kreises, und der Sitz einer Leinwand- und Garnhandels-Societät, mit 1 Schlosse. Die Einwohner weben Leinwand, Damast, Zwirnstrümpfe, Tuch und Barchet, und verfertigen Drechslerwaaren.

R z e s z o w, Kreisstadt in Galizien, am Wislok, mit 1 Dechantskirche, 1 Reformatenkloster. Gymnasium, Kreis-Haupt- und Mädchenschule. Tuch- und Leinweberey, Goldschmiedearbeiten.

S.

S a a t z, königl. Kreisstadt in Böhmen, an der Eger, ummauert, mit 1 Dechants- und mehreren andern Kirchen, 1 Capuzinerkloster, 1 schönen Rathhause. Gymnasium der Strahower-Prämonstratenser. Hopfenbau. Merkwürdige Wasserkunst.

S a c h s e n b u r g, Marktflecken in Illyrien, Villacher-Kreises, an der Drave, wobey ein Antimonium-Bergwerk und 2 Eisenbämmer.

S a c i l e, Stadt und Districts-Hauptort im Venetianischen, an der Livenza, mit mehreren guten Gebäuden, Kirchen, und 1 Capuzinerkloster. Starker Weinbau, und 1 Wollenzeug-Manufactur.

S a l z b u r g, Hauptstadt des Herzogthums gleiches Namens, an der Salzach, auf einem sehr unebenen Boden. Sie ist mit Mauern und Wällen umgeben, hat 3 Vorstädte, Müllen, Nonnthal und Stein,

8 Thore, 1 Cathedrale, 6 Pfarr- und 10 andere Kirchen, 1 Benedictinerstift St. Peter, ein Benedictiner-Nonnenstift am Nonnberge, 3 Hospitäler; 1 Waisenhaus, 2 Kranken-, 3 Armenhäuser, 36 milde Stiftungen und Besserungsanstalten; enge Gassen, und im italienischen Geschmacke gebaute Häuser. Merkwürdig sind: das Residenzschloß, oder der jetzige erzbischöfliche Pallast, das feste Schloß Hohen-satzburg mit dem Zeughaus auf einem hohen Felsen über der Stadt, die im edelsten Style gebaute Domkirche, und vor derselben die Bildsäule der unbefleckt empfangenen Jungfrau, das Theater und das Museum. Das schöne Schloß Mirabel, die Kirche St. Stephan, worin man Theophrast's Monument und Grab zeigt, mehrere schöne Cavernen, und nahe an 100 Häuser wurden 1818 ein Raub der Flammen. Sitz des Erzbischofs von Salzburg; 1 Lyceum mit 1 Bibliothek und mit schätzbaren zoologischen Sammlungen, 1 medicinisch-chirurgische Lehranstalt für Landärzte, 1 Gymnasium, 1 Hauptschule, 1 Priester-Seminar, 1 Schullehrer-Seminar, das Rupertinische Collegium, das Marianische Collegium; mathematisch-physikalisches Armarium am Lyceum, mehrere Privat-Bibliotheken und Kunstsammlungen. Unter den Fabriken: 1 Drahtzieherey, 2 Eisenhämmer, 1 Feilenhaue-rey, 1 Majolika-Fabrik, 4 Tabaksfabriken, 1 Leder-, 1 Baumwollen-zeug-, 1 Zitz- und Cattun-, 1 Socken-Manufactur. Brauerey. 1 Steinbruch, 1 Loh- und 3 Sägemühlen, 4 Buchhandlungen, 3 Druckereyen. Handel, 2 Messen. 1 1/2 Stunde von hier das Schloß und der Park Aigen; 1 Stunde das Schloß Hellbrunn, 4 Stunden der Gipfel des Geisberges, 7 Stunden der Gipfel des Untersberges.

Sambor, Kreisstadt in Galizien am Dniester, in einer reitzenden Ebene, ziemlich gut gebauet, hat 1 Probstey, 1 Dechants- und 1 unirte Kirche, 1 Hospital. Sitz eines Criminal-Gerichts, der Drohobyczer Salinen-Intendanz, und eines Districtual-Berggerichts. Gymnasium, Kreis-Hauptschule; Damastweberey, Bleichen.

St. Michael, Marktflecken im Salzburgischen, mit einem Kirchspiele, unweit davon das Schloß Mosheim.

St. Pölten. landesfürstliche Kreisstadt in Oesterreich unter der Enns an dem Trasen. Sie ist ummauert, wird in 4 Theile getheilt, hat 3 öffentliche Plätze, 2 Pfarrkirchen, 1 Hospital, 1 Krankenhaus. Sitz des Kreisamtes, eines Bischofs und seines Dom-Capitels; bischöfliches Alumnat mit theologischer Lehranstalt; Hauptschule, englisches Fräuleinstift mit adeliger Erziehungsanstalt, Mädchenschule; 1 Buchhandlung, 1 Buchdruckerey, Theater, Redouten-Saal; 1 Cattunfabrik, 1 Steingutfabrik, 1 Eisenhammer, 1 Papiermühle; Handel. Viele geschickte Handwerker und Künstler; 1/2 Stunde von hier die Spiegelfabrik zu Viehhofen.

St. Veit, landesfürstl. Stadt in Kärnten, Klagenfurter-Kreises an der Glan, ummauert, 1 Stahl-, Bleyweiß- und Bleyzuckerfabrik, nahe dabey 1 Kupferhammer; Hauptniederlage des Kärntner Roheisens, welches hauptsächlich nach Italien geht; großer Pferdemarkt. Zwischen hier und Klagenfurth auf dem Zollfelde stand wahrscheinlich die Römerstadt Viurnum. Auch den 5 Klafter weiten Brunnen auf dem großen Stadtplatze aus weißem Marmor hält man für eine römische Antike; 1 1/2 Stunde von hier die Bergfeste Osterwitz.

Sassin, Marktflecken der Neitraer Gespannschaft in Ungarn an der Miava, mit einem Paulinerkloster, welches ein Gnadenbild besitzt, und der größten Cattun-Manufactur in Ungarn, die 1700 Stühle, und 10,000 Arbeiter beschäftigt.

Scardona, verfallene Stadt in Dalmatien am Kerka, und unweit dem See Procklian, mit 1 Cathedrale. Sitz eines Bischofs; Handel. Thunfischfang.

Schäsburg, königl. freye Stadt in Siebenbürgen, des gleichnamigen Stuhls, am großen Kokel, zum Theile auf einem 228 Fuß

hohen Hügel. Sie besteht aus der obern und untern Stadt, wovon erstere ummauert, letztere offen ist, hat 4 lutherische, 1 katholische und 1 griechische Kirche, 2 Hospitäler, 2 Vorstädte, unter den Einwohnern mehr als $\frac{2}{3}$ Sachsen. Lutherisches Gymnasium; Tuchweberey, Baumwollspinnerey; unbedeutender Handel; 3 Jahrmärkte.

Schemnitz, königliche Frey- und Bergstadt in Nieder-Ungarn, Honther Gespannschaft, am Ursprunge der Schemnitz, uneben gebaut, die Straßsen hier und da durch Felsen, Wälder und Gärten getrennt, doch mit einigen guten Gebäuden, 1 alten und 1 neuen Schlosse, 4 katholischen und 1 lutherischen Kirche, 1 Waisenhaus, hat Vorstädte. Sitz des obersten Kammergrafenamtes für Nieder-Ungarn, und eines Districtual-Berggerichts, königl. Berg-Akademie; 1 katholisches und 1 lutherisches Gymnasium, Piaristen-Collegium, Forst-Institut. Wichtige Bergwerke, mit 18 Gruben, in Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Arsenik und Schwefel, die 3500 Bergleute beschäftigen. 1 Vitriolsiederey, Brennereyen. 2 Stunden von hier die Bäder zu Vichnye, Eisenbach.

Schio, Stadt und Districts-Hauptort im Venetianischen am Timonchio, mit beträchtlichen Tuch-Manufacturen und Färbereyen.

Schlading, Marktflecken in Steyermark, Judenburger-Kreises, an der Enns, mit 1 Waldamte, 1 Kobaltbergwerke, 1 Kupferbergwerke, 1 Vitriolsiederey, 1 Eisenhammer und 1 Salpetersiederey.

Schlan, Municipal-Stadt und Herrschaft der Grafen Martinitz in Böhmen, Rakonitzer-Kreises am rothen Bache, ummauert, mit 3 Thoren, mehreren katholischen Kirehen, 1 Franciscaner- und 1 Piaristenkloster. Sitz des Kreisamts; Piaristen-Collegium, Normal-Hauptschule. Tuchweberey, Strumpfwirkerey.

Schmölnitz, Bergflecken in einem Thale in Ober-Ungarn, Zipser Gespannschaft, mit 1 katholischen und 1 lutherischen Kirche. Sitz

eines Münz- und Bergwesens Ober-Inspectorats und Districtual-Berggerichts; Münze für Kupfergeld mit dem Buchstaben S, Bergbau auf Silber und Kupfer, Schwefel, Schwefelblumen und Kupfer-Vitriol. Viele Kupferschmelz- und Saigerhütten, und Hammerwerke. Ansehnliche Leinwandmärkte.

Schönberg, Dorf und Hauptort des Gerichts Stubay, an der Stubay; starker Handel mit kurzen Waaren. Von hier bis Neustift 4 1/2 Stunde.

Schottwien, Marktflecken in Oesterreich unter der Enns, mit 1 Papiermühle und 1 Eisenbergwerke am Fusse des Semmerings, an dem die Kirche Maria-Stutz steht.

Schwarz, grosser Marktflecken in Tyrol, am Inn, und nach der Zerstörung von 1809 schöner wieder aufgebauet. Der Sitz des Kreisamtes, mit 2 Kirchen, Baumwollenspinnerey und Weberey, Verfertigung von Zoddelmützen und Messer, 1 Fabrik von Bergblau und Berggrün. In der Nähe ein wichtiges Silber- und Kupferbergwerk.

Sebastianberg (Basberg), freye Berg- und Kammerstadt in Böhmen, Saatzter-Kreises im Gebirge; Zinn- und Silberbergwerk mit geringer Ausbeute; Spitzenklöppeley; Handel mit Schweinen, Bettfedern und Angelikawurzeln.

Sebenico, Stadt am Ausflusse der Kerka in das Meer von Sebenico in Dalmatien, mit 2 Castellen, 1 prächtigen Cathedrale, 2 andern katholischen und 1 griechischen Kirche, 3 Mönchs- und 2 Nonnenklöstern. Sitz eines katholischen und eines griechischen Bischofs und ihrer Dom-Capitel. Weiter Hafen, durch das Castell St. Nicolo beschützt; Fischerey, auch Corallenfang, Maroscino-Brennereyen; Wein-, Oehl- und Seidenbau.

Semlin, Hauptfestung und Stadt in Slavonien, in der Gabel der Save und Donau, gut gebauet, hat 1 katholische Kirche, und 4 katholische Capellen, 2 griechische Kirchen, 1 Franciscanerkloster, 1

Hospital, 1 Synagoge; Sitz eines griechischen Protopopen; 1 deutsche und 1 illyrische Schule, Contumazhaus, Dreyßsigst- und Salzamt. Wichtiger Handel, Haupt-Stappelpatz der aus dem osmannischen Reiche aus- und eingehenden Waaren, täglicher Markt auf der Belgrader Wiese, mit 1 Vorstadt.

Siklos, ansehnlicher Markt der Baranyer Gespannschaft, mit 1 fürstl. Bathyanischen Felsenschlosse, 1 katholischen und 1 reformirten Kirche, 1 Franciscanerkloster. Vortrefflicher rother Wein; Gesundbrunnen, Marmorbrüche.

Silein, ummauerter Marktflecken der Trentsiner Gespannschaft an der Waag, mit 5 Thoren, mehreren katholischen Kirchen, 1 Franciscanerkloster und 1 Gymnasium; Bierbrauerey, Gartenbau; Handel mit Wein und Leinewand.

Scotschau, offene Stadt in Schlesien, Teschner-Kreises an der Weichsel, mit 1 Kirche, 1 Hospitale; über die Weichsel führt eine 1200 Fufs lange Brücke.

Sniatyn, Stadt in Galizien, Kolomearer-Kreises am Pruth, mit 1 Schlosse, 1 unirten und 1 armenischen Kirche, unter den Einwohnern 516 Armenier, die Gärbereyen und einen lebhaften Handel unterhalten.

Sombor (Zombor), königl. Freystadt der Bacser Gespannschaft unweit dem Franz-Canale, mit 1 katholischen und 1 griechischen Kirche, meistens deutsche und serbische Einwohner; griechisches Gymnasium und Schule. Sitz einer Cameral-Verwaltung; Korn- und Viehandel.

Somlio, Marktflecken der Krasznaer Gespannschaft in Siebenbürgen am Kraszna, mit 1 Comitathause, 1 katholischen, 1 unirten und 1 reformirten Kirche, 1 Minoritenkloster; 1 Sauerbrunnen; Ruinen des Bathorischen Schlosses.

Sondrio, Stadt und Hauptort der Delegation im Lombardischen,

und Sitz des Gerichtshofes, am Eingange des Malenker-Thals und am Wildbache Moller, mit 1 Stiftskirche, 1 Castelle. Sitz eines Tribunals und Friedensgerichts. Landwirthschaft; etwas Handel.

Spalatro (Spalato), Kreisstadt in Dalmatien auf einer kleinen Halbinsel, durch Natur und Kunst fest. Sie breitet sich größten Theils auf dem Raume aus, den einst des römischen Cäsars Diocletians Pallast einnahm, ist gegen die Landseite offen, hat 1 Cathedrale, mehrere andere Kirchen, 3 Mönchs- und 3 Nonnenklöster, 1 Lazareth, enge, krumme und unregelmässige, aber kühle Straßsen. Sitz eines katholischen Erzbischofs und seines Capitels; Seminar, katholisches Gymnasium; geräumiger, und vor den Winden ganz gesicherter, durch 2 Bastionen gedeckter Hafen; Handel mit geräuchertem und gesalzenem Fleische, Oehl, Wein und Feigen; Schiffahrt; Stappelort der zu Lande aus Bosna durch Kierwanen ankommenden Waaren. Wollen- und Seidenzeugweberey, Rosoglio-Brennereyen, Gärbereyen, Fische-rey. Besuchte Jahrmärkte; römische Alterthümer, besonders die Ruinen des Diocletianischen Pallastes. In der Umgegend warme Schwefelquellen, und die Trümmer der Römerstadt Salona; aber auch kein anderes als Cisternenwasser, und 2 Quellen im Hafen liefern ganz untrinkbares Wasser.

Spilimbergo, Marktflecken und Districts-Hauptort im Venetianischen am Tagliamento, mit 1 Castelle.

Spital, Marktflecken in Illyrien, Villacher-Kreises an der Liser, unweit der Mündung in die Drave, mit 1 Schlosse; 4 Meilen von hier nach Ober-Villach, 1 Meile nach Fragant (Kupferbergwerk), 4 1/2 Meilen nach Döllach, 2 Meilen nach Heiligenblut. Zwischen Döllach und Heiligenblut der herrliche Wasserfall Jungfernsprung, bey Heiligenblut der Möllfall; 7 Stunden von Heiligenblut auf die Salmshöhe (Nacht-Quartier in einem hölzernen Hause), 5 Stunden auf den Glockner (herrliche Aussicht), 3 Stunden von Heiligenblut der Pasterzen-Gletscher.

Stagno, kleine Stadt in Dalmatien, an einer Bay auf der Landenge, welche die Halbinsel mit dem festen Lande verbindet. Sie hat 1 Hafen, und treibt etwas Handel, ist aber, da sie auf drey Seiten mit hohen Bergen umgeben ist, und von der offenen Seite der Sziroko die pestilenzialischen Ausdünstungen der nahen Sümpfe über die Stadt verbreitet, ein höchst ungesunder Ort.

Stampfen, Marktflecken und Herrschaft der Fürsten Palffy, in der Presburger Gespannschaft, mit 1 katholischen Kirche, 1 Synagoge, und slavischen Einwohnern, die Tuchwebereyen unterhalten. Die Juden treiben starken Handel mit Hasenbälgen und Krämerwaaren. Unweit davon das Schloß Ballenstein auf einem Berge.

Stanislaw (Stanislawow), Kreisstadt in Ost-Galizien, zwischen den beyden Armen der Bistriza, die sich im N. der Stadt vereinigen, ein ansehnlicher Ort, der in seinen Mauern und in seinen Vorstädten 1 katholische, mehrere unirte, 1 armenische Kirche, 1 Synagoge, und über 434 Armenier zählt. Sitz des Kreisamtes, eines Landrechts und Criminal-Gerichts; 1 Gymnasium, 1 Kreis-Hauptschule, Tabaks-Magazin. Handel und Krämerey.

Stein am Anger (Sabaria), bischöfliche Stadt und Congregations-Ort des Comitats der Eisenburger Gespannschaft in Nieder-Ungarn, mit 1 Comitats-Hause, 1 Cathedrale, 3 anderen katholischen Kirchen, 1 Dominicaner-, 1 Franciscaner- und 1 Prämonstratenserkloster. Sitz eines katholischen Bischofs und seines Dom-Capitels, bischöfliches Seminar, philosophisches Studium, katholisches Gymnasium.

Sternberg, fürstl. Lichtensteinische Municipal-Stadt in Mähren, Ollmützer-Kreises am Gebirge, angenehm gelegen und nahrhaft, mit 1 Schlosse, 1 Dechants- und 2 anderen Kirchen, 1 Augustinerkloster, Tuch-, Leinwand- und Cannevaßs-Arbeiter; die hiesigen Kirschen stehen in großem Rufe.

Sterzing, Stadt am Eisack in Tyrol, mit 1 deutschen Ordens-Commende, 1 Capuzinerkloster. Sitz eines Berg- und Waldamts; lebhafter Handel mit Eisenwaaren, Wein. In der Nähe ein weißer Marmorbruch und Mineralbäder.

Steyer, landesfürstl. Kreisstadt im Traunviertel des Landes ob der Enns, am Zusammenflusse der Traun und Steyer. Ein nahrhafter Ort, der 1 Dechantskirche, 1 andere Kirche, 1 Hauptschule zählt. Sitz eines Kreisamts und eines Ober-Berggerichts. Kaiserliche Gewehr-Fabrik und Büchsenmacher-Lehrinstitut, Blech-, Drahtwaaren-, Pfannen-, Kochgeschirr-Fabriken, und Messerschmieden, Wollenzeug-Manufacturen, 1 Manchester- und Cattun-Manufactur, in der Nachbarschaft 4 Papiermühlen, Handel mit Eisenwaaren, wollenen Zeugen, gestrickten Mützen und Strümpfen, 2 Märkte, welche jeder 14 Tage dauern. Geburtsort des Dichters Aloys Blumauer † 1798.

Stockerau, Marktflecken an einem Arme der Donau in Oesterreich unter der Enns. 2 1/2 Meile von hier das prächtige Schloß und die Gärten zu Ernstbrunn, dem Fürsten von Sinzendorf gehörig.

Strakonitz, Johanniter-Municipal-Stadt in Böhmen, Prachiner-Kreises, am Einflusse der Wolinka in die Watawa, mit 1 Schloße, 2 sehenswürdigen Kirchen, Tuchweberey, und Wollenzeug-Manufacturen. Pferdehandel.

Stuhlweissenburg, königl. Freystadt und Congregations-Ort der gleichnamigen Gespannschaft am Sarwitz, in einer morastigen Gegend, mit mehreren katholischen Kirchen, 1 griechischen Kirche, 2 Mönchsklöstern. Sitz eines katholischen Bischofs, seines Dom-Capitels und der Gerichtstafel des Comitats, katholisches Gymnasium, geistliches Seminar, Salzamt, Casernen, Tuch- und Flanellweberey, Weinbau.

Suczawa, Stadt in Galizien, Hernowitzer-Kreises auf einer Anhöhe an der Suczava, mit den Ruinen eines Schloßes, das vormahls

dem Despoten von der Moldau zur Residenz gedient hatte, 3 griechischen, 1 armenischen Kirche, 1 Synagoge. Hauptschule. Gärbereyen, Krämerey und Handel.

Szabadszallas, Dorf der Bacser Gespannschaft an der Csintava. Die Einwohner leben von Acker- und Weinbau, und von der Viehzucht.

Szamos-Ujvar (Armenierstadt), königl. Freystadt und Taxal-Ort der Szolnoker Gespannschaft in Siebenbürgen am Szamos, mit einem befestigten Schlosse neben der Stadt, worin Verbrecher aufbewahrt werden. Sie ist regelmässig und gut gebauet, hat breite, schnurgrade Strassen, 1 schöne armenische Hauptkirche, 2 andere Kirchen, 1 armenisches Waisenhaus, unter den Einwohnern 400 armenische Familien, die aus ihrer Mitte den Magistrat und die sämtlichen Stadtämter besetzen, und Gärberey und Handel treiben. Grofse Jahrmärkte. Die Stadt wurde erst 1726 angelegt.

Szaszvaros (Broos), Marktflecken in Siebenbürgen, Brooser Stuhls, mit 1 Kirchen-Castelle, 1 reformirten, 1 lutherischen, 1 katholischen Kirche. Reformirtes Gymnasium, Handwerke; Landbau; 3 Jahrmärkte.

Szathmar (Szathmar Nemeth), königl. Freystadt der gleichnamigen Gespannschaft in Ober-Ungarn am Szamos. Sie besteht eigentlich aus 2 Städten, Szathmar und Nemeth, erstere, auf einer Insel des Szamos, ist ummauert, hat 1 katholische Cathedrale, 1 reformirte, 1 unirte Kirche, 1 Franciscanerkloster; starker Weinbau und Handel. Sitz eines katholischen Bischofs, seines Dom-Capitels und eines geistlichen Seminars; katholisches Gymnasium; Haupt-Dreyfsigstamt. Salzniederlage, Fischerey.

Szegedin, königl. Freystadt der Csongrader Gespannschaft in Ober-Ungarn, an der Theifs, wo dieser Strom die Maros empfängt, und nun grofse Schiffe trägt. Stark befestigt, gut gebaut, hat viele

katholische, griechische und reformirte Kirchen, 1 Franciscaner- und 1 Dominicanerkloster, 1 Piaristen-Collegium, mehrere Hospitäler, Sitz eines griechischen Protopopen; philosophisches Studium der Piaristen, katholisches Gymnasium, Hauptschule, National-Theater, Zuchthaus, Haupt-Dreyfsigstamt, und Salz-Magazin. Tabaksfabriken; starker Handel, besonders mit Tabak, Salz, Holz, Korn, Vieh, Schafwolle und macedonischer Baumwolle. Beträchtlicher Schiffbau. Grofse Feldmark, die fast 1 Quadratmeile einnimmt, worunter 1 1/2 Quadratmeile blofse Steppe. Tabaksbau.

S z e k z a r d (Szexard), Marktflecken und Congregations-Ort des Comitats der Tolner Gespannschaft, mit 1 Comitats-Hause, 1 katholischen, 1 reformirten Kirche; Hauptschule. Vaterland eines berühmten rothen Weines.

S z e v e r i n, festes Felsenschloß in Illyrien, Karlstädter-Kreises an der Kulpa, 1526 Fuß über dem Meere.

S z i g e t h, Marktflecken und Congregations-Ort des Comitats der Marmaroser Gespannschaft in Ungarn jenseits der Theifs, an dem Einflusse der Itza in die Theifs, mit 1 katholischen, 1 unirten, 1 reformirten Kirche, 1 Synagoge. Sitz der Cameral-Salz-Administration; Dreyfsigstamt, katholisches Gymnasium. Von hier werden die Salzversendungen aus den Rhonaczekergruben durch ganz Ungarn gemacht.

S z o b r a n t z, Marktflecken der Unghvarer Gespannschaft an der Hornyfianka, mit einer katholischen Kirche, und 1 Schwefelbade.

S z o l n o k, Marktflecken der Heveser Gespannschaft an der Theifs, mit 1 befestigten Schlosse und 1 Franciscanerklöster.

T.

T a b o r, königl. Kreisstadt in Böhmen, auf einem Berge an der Buschnitz, mit 1 Dechantskirche, die sehenswerth ist, 1 Augustiner-

kloster, 1 Hauptschule, Wollenzeugweberey und 1 Papiermühle. Sie ist 1420 von den Hussiten angelegt, von welchen sich nachher auch ein Theil Taboriten nannte.

Tapole sany (Tapoltsan), Dorf und Propstey der Bersoder Gespannschaft mit 1 Mineralbade.

Tarnopol, Kreisstadt in Galizien am Sered, mit 1 Schlosse, 1 katholischen, 1 unirten Kirche, vielen Juden. Sitz des Kreisamts; Hauptschule, Gärbereyen, und Handel.

Tarnow, Kreisstadt in Ost-Galizien, an einem Bache. Sie hat 1 Vorstadt, 1 Dechantskirche, 1 Franciscanerkloster; Sitz eines Landrechts; 1 Gymnasium, 1 Kreis-Haupt- und 1 deutsch-jüdischen Schule. Leinen- und Damastweberey. Gärbereyen, schöne Tischlerarbeiten. Lebhafter Handel, 1 Buchdruckerey, 1 Tabaks-Magazin.

Tarvis, beträchtlicher Marktflecken in Illyrien, Villacher Kreises am Gaylitzbache, mit 2 Eisenhämmern und vielen Schmieden. Südwärts liegt der Rayblersee, aus welchem der Gailitzbach zum Vorschein kömmt, und bey demselben 1 Bley- und Galmeybergwerk.

Temeswar, königl. Freystadt und Hauptort des gleichnamigen Banats in Ober-Ungarn an der Bega und dem Bega-Canale, eine der ersten Festungen, und zugleich eine der schönsten und regelmässigsten Städte der Monarchie. Sie besteht aus 3 Theilen: der eigentlichen Stadt; der Josephsstadt, am schiffbaren Bega-Canale, und der Fabrikvorstadt, größten Theils von Raitzen bewohnt. Sitz des General-Commando für die Banater-Militärgränze, einer Cameral-Administration, der Gerichtstafel für die 3 Banatischen Comitate, eines griechischen Bischofs und Protopopen, und des Csanader Dom-Capitels. Hauptlegstätte, Piaristen-Collegium, 1 Franciscanerkloster, 1 Kloster und Hospital der barmherzigen Brüder, katholisches Gymnasium, Normal-Schule. Unter den Gebäuden sind merkwürdig: die schöne gothische Cathedrale, die geschmackvolle griechische Kirche, die

katholische Pfarrkirche, das schöne Comitats-Haus, das Militär-Lazareth, das Bürgerspital, die Synagoge, das Raitzische Stadthaus mit Theater, das Proviant-Backhaus mit Magazin, die Ingenieur-Casernen, und die schöne Hof-Apotheke. Manufacturen in Tuch, Oehl und Tabak, 1 Papiermühle, ein Eisendrahtzug, 1 Seiden-Filatorium, viele Kleinschmiede. Lebhafter Commissions- und Speditions-Handel, 2 privilegierte Handelsgesellschaften. Wein- und Seidenbau. Die vielen stehenden Gewässer machen die Luft ungesund.

T e s c h e n, Hauptstadt des Herzogthums Schlesien, und Kreisstadt. Sie ist ummauert, wird von der Westseite von der Elsa bespült, hat 1 altes Schloß, 1 Dechants-, 3 andere katholische Kirchen, 1 lutherische Kirche mit einer Kirchen-Bibliothek, 1 Kloster der Dominicaner, 1 Kloster der barmherzigen Brüder, mit Hospital, 1 Kloster der Elisabethinerinnen mit 1 Spitale, 3 Vorstädte, Freystadt, Obervorstadt und Steinplatz, Sitz des Kreisamts, der Regierung, des Landrechts und der Oekonomie-Verwaltung, eines General-Vicars der Breslauer-Diöcese, katholisches und lutherisches Gymnasium, adeliches Convict, katholische und lutherische Hauptschulen. Theater. 1 Tuch- und Casimir-Manufactur, 1 Rosoglio-Brennerey, Leinweberey, mehrere Gewehrfabrikanten, Handel mit Leder, Wolle, Tuch, Honig, Wein und Wachs. Teschner Frieden 1779.

T h o r d a (Thorenburg), Marktflecken und Taxal-Ort in Siebenbürgen, am Aranyos, der aus den beyden, vom Salzbache getrennten Marktflecken Alt- und Neuthorenburg besteht, und 2 katholische, 1 lutherische, 1 reformirte, 1 unirte, 1 griechische, 1 unitarische Kirche hat. Unitarisches Gymnasium, 1 Militär-Erziehungshaus, 1 Franciskanerkloster. 5 große Salzgruben, die berühmte Thorenburger-Kluft; oberhalb des Ortes, auf einem Hügel, die Ruinen der alten Römerfestung Salinä.

T i n e, Marktflecken und Districts-Hauptort im Venetianischen,

in einer grossen Ebene, unweit dem Gebirge, mit 4 Wollenzeug- und Tuch-Manufacturen.

Tirano, Marktflecken an der Adda im Lombardischen, mit engen Strassen, und einigen guten, aber auch vielen verfallenen Häusern. Stark besuchte Jahrmärkte. Die schöne Kirche Alla Madonna, wohin gewallfahrtet wird.

Töplitz, fürstl. Clarysche Stadt und Fideicommiss in Böhmen, Leitmeritzer-Kreises, in einem reizenden Thale, mit 1 Schlosse und schönen Garten, 1 Kirche, und 1 Vorstadt. Tuch-, Wollenzeug-, und Wollenband-Manufacturen, und Zwirnbleichen, berühmte warme Bäder, an der Zahl 7, wovon 5 dem Fürsten gehören, das Fürsten-, Kammerdiener- und das bey Schönau befindliche Schwefelbad, die 4 übrigen aber, so wie die Stein- und Schlangenbäder in dem nahen Dorfe Schönau sind ein Eigenthum der Stadt. Die Anstalten zur Bequemlichkeit der Gäste sind musterhaft eingerichtet; die Umgebungen sind anziehend, und in der romantischen Gegend höchst abwechselnd. Zu den Wohlthätigkeitsanstalten gehören das Militär-Badehaus zu Schönau; das Johnsche Institut, das Bad für das Sächsische Militär, das fürstl. Spital, das Stadtarmenhaus, das Louisengestift, und das Bürgerspital. Um Töplitz findet man Kalkstein- und Steinkohlenbrüche. Ausflüge 1/2 Stunde von hier zu den Ruinen Dobrowska-hora; 2 Stunden das Jagdschloß Dopperlburg, 1 Stunde der Wallfahrtsort Maria-Schein, 1 1/2 Stunde die fürstl. Clarysche Bergstadt Graupen (Kraupen), mit 1 Vitriol-Siederey, und Bergbau auf Kupfer und Zinn, 2 Stunden die gräfl. Waldsteinische Stadt Dux, mit einem prächtigen Schlosse und Garten, worin eine Bibliothek und 1 Naturalien-Cabinett, und in der Nähe ein warmes Bad, Stein- und Steinkohlenbrüche, 3 Stunden der Mileschauer - auch Donnersberg.

Tokai, Marktflecken in Ober-Ungarn, Zempliner Gespannschaft,

am Bodrogh, wo dieser Fluß der Theiß zufällt, und unter der Hegyalla; mit 1 katholischen, 1 reformirten, 1 lutherischen und 1 unirten Kirche, 1 Piaristen- und 1 Capuzinerkloster. Stark besuchte Jahrmärkte. Niederlage der Tokayer-Weine. Fundort von Karneolen, Luchssaphiren und Bolus. Der beste Tokayer-Wein wächst auf dem Theresienberge, oder Mezes Male (Honigseim).

T o l m e z z o, Stadt im Venetianischen, am Einflusse des Ruta in den Tagliamento, und Hauptort des Landes Carnaria, welches vormahls seine eigenen Gesetze hatte, mit 1 Castelle. In der Nachbarschaft wird viele Leinwand verfertigt.

T o l n a, Marktflecken der gleichnamigen Gespannschaft an der Donau, mit 1 Schlosse der Grafen Festetics, 1 katholischen Kirche, meistens deutsche Einwohner, k. k. Tabaks-Appalto, großer Tabaksbau. Saflor-Pflanzungen, 1 Potaschensiederey, Fischerey, auch Hausenfang.

T r a u, Stadt in Dalmatien, auf einer Insel, die durch eine Brücke mit dem festen Lande zusammenhängt, so wie eine andere Brücke sie mit der Insel Bua verbindet. Sie hat 1 Cathedrale, mehrere andere Kirchen. Sitz eines katholischen Bischofs. Hafen, Handel.

T r a u t e n a u, königl. Leibgedingstadt in Böhmen, Königgrätzer-Kreises, an der Aupa, mit einer Dechantskirche; starke Leinwebereyen, Garnspinnerey, 4 Papiermühlen. Unweit davon, bey Marknura, 1 Glashütte. Von hier in 5 Stunden nach Groß-Aupa, 3 Stunden zu den Wasserfällen der Aupa, 2 Stunden auf die Riesenkoppe, und von da in den Rübezahl-Garten.

T r e n t s c h i n, königl. Freystadt der gleichnamigen Gespannschaft, und Congregations-Ort des Comitats, an der Wag Sie hat 1 befestigtes Schloß, 2 katholische, 1 lutherische Kirche, 1 Synagoge, Piaristen-Gymnasium, adeliches Convict, Tuchwebereyen, Brauereyen. Unweit von hier das Dorf Teplicze, an der Wag, mit berühmten warmen Bädern.

Treviso, Delegations- und königl. Stadt und Districts-Hauptort im Venetianischen, am schiffbaren Sil, der hier die Rotteniga und Piavesella aufnimmt. Sie ist ummauert, alt und unregelmäßig gebaut, doch mit geräumigen Plätzen, die meistens mit Arkaden umgeben sind, hat 1 Schloß, 1 Cathedrale, 15 Pfarren und 22 Klosterkirchen, 4 Hospitäler; 1 Lombard, 2 Theater. Lyceum, Academia de Perseveranti und de Sollecite. Manufacturen und Fabriken in Leinwand und Cattun, Majolikageschirr, Kupfer- und Eisengeschirr, 5 Gärbereyen, 2 Papiermühlen, geschickte Stahlarbeiter und Messerschmiede. Seidenbau. Messe im October.

Trient, Kreisstadt in Tyrol, an der Etsch, worüber eine hölzerne Brücke führt. Sie ist mit unhaltbaren Festungswerken umgeben, hat 1 Schloß, 1 schönen Hauptplatz, mit marmornen Springbrunnen, 1 Cathedrale, 2 andere Kirchen, 3 Mannsklöster, 1 Hospital, 1 Waisenhaus. Sitz eines Stadt- und Landrechts, eines Kreisamts, 1 Polizey-Commissariats, und eines Bischofs und seines Domcapitels. Lyceum, Gymnasium, Ursuliner-Nonnenkloster mit Mädchenschule. Seidenweberey, Wein- und Tabakshandel. Concilium von 1545 bis 1562 in der Kirche St. Maria major.

Triest, Hauptstadt des Küstenlandes, an einem gleichnamigen Busen des adriatischen Meeres. Sie ist offen, aber gut und regelmäßig gebaut, wird in die Altstadt, Neustadt, Josephsstadt und Franzensvorstadt abgetheilt, und zählt 31 öffentliche Plätze, 181 Straßen, 31 Sackstraßen, 1 Cathedrale, 2 Pfarr- und 1 Filialkirche, 3 katholische Klöster mit Kirchen, 1 lutherische, 1 reformirte, 1 griechische Kirche, 1 Mechitaristenkloster mit 1 armenischen Buchdruckerey, 1 Synagoge, 2 Lazarethe, ein großes Armen-, Waisen- und Findelhaus, 1 Schloß. Sitz des Guberniums, Kreisamts, Stadt- und Landrechts, Mercantil- und Wechselgerichts, auch See-Consulats, einer Polizey-Direction, eines Bücher-Revisionsamts, eines See-Sanitäts-

Magistrats, und einer Marine-Versorgungs-Commission, so wie eines Bischofs, seines Dom-Capitels und Consistoriums; Gymnasium, 1 nautische Schule; 1 Bibliothek, 1 National-Museum, die Minerva, als wissenschaftlicher Verein, 8 Buchhandlungen, und 4 Buch- und 1 Kupferdruckerey. Leder-Manufacturen, Rosoglio-Brennereyen, Rothgarnfärberey, Branntwein- und Rhum-Brennereyen, und mehrere andere Fabriken. Fischerey, Schiffbau und Schifffahrt. Lebhafter Seehandel. Sie ist der erste und wichtigste Handelsplatz der ganzen Monarchie, wo fast alle Europäische Handels-Nationen Consuln unterhalten, sie genießt die Rechte eines Freyhafens, und besitzt einen großen und sicheren Hafen, durch eine starke Citadelle gedeckt, und gegen den Libechio durch den Molo St. Theresa geschützt. Börse, 17 Banken- und Versicherungsanstalten, Theater, angenehme Umgebungen, 2 Quarantäne-Häuser. Römische Alterthümer. Austernfang im Osten der Stadt im Valle Parietto. 2 Meile von hier zu der Grotte von Corgniale, 2 1/2 Stunden nach dem Bergschlosse St. Servolo.

T r o p p a u, Hauptstadt des Herzogthums Schlesien, und zugleich Kreisstadt, an der Oppa. Sie ist befestigt, gut gebaut, hat 4 Thore, 1 Schloß, 1 Dechants- und 2 andere Kirchen, 1 großes Rathhaus, 1 Theater. Sitz des Kreisamts, der fürstl. Landeshauptmannschaft von Troppau und Jägerndorf, und des damit verbundenen Landrechts, so wie des Mercantil- und Wechselgerichts von Schlesien, mit dem Magistrate der Stadt verbunden. Gymnasium, Hauptschule, vaterländisches Museum, Johanniter-Commende. Tuchweberey, 1 Fein-Tuch- und Casimir-Manufactur, 1 Gewehrfabrik, 3 Tuchwalken, 4 Säge-, 1 Papiermühle, berühmte Seifensiedereyen, 1 Buchdruckerey. Handel. 4 Märkte, 2 Casernen. Hier liegt die fürstl. Lichtensteinische Garde, und ein Grenadier-Corps in Besatzung.

T y r n a u, königl. Freystadt in Nieder-Ungarn, Presburger Ge-

spannschaft an der Trnawa, mit 9 katholischen Kirchen, 1 Mönchs- und 1 Nonnenkloster, 1 Filial-Invaliden-Hause. Sitz der Districtual-Tafel diefsseits der Donau, des Dom-Capitels von Gran, und zweyer Seminarien; katholisches Gymnasium mit Sternwarte. Tuch- und Leinweberey; viele Industrie. Lebhafter Handel auf 8 Jahrmärkten.

U.

U d i n e, Delegations- und königl. Stadt im Venetianischen, Hauptort eines Districts an der Roja, ummauert, hat 6 Thore, 1 erzbischöflichen Pallast, 1 Pallast des ebemahligen Proveditore, jetzt 1 Caserne; 1 Cathedrale, mehrere Pfarr- und 18 Klosterkirchen, 12 Nonnenklöster, 1 Conservatorium, mehrere Hospitäler, 1 stattliches Rathhaus. Sitz eines Erzbischofs, und des Provinzial-Gerichtshofes. Lyceum, Collegium für Rechtsgelehrte, Ackerbaugesellschaft; 6 Leinwand-Manufacturen, 7 Seiden-Filatorien, Leder- und Kupfergeschirrfabriken, 5 Buchdruckereyen. Man brennt vielen Rosoglio und Liqueure.

U d v a r h e l y, Marktflecken und Taxal-Ort des gleichnamigen Stuhls in Siebenbürgen am grofsen Kokel, mit 1 ansehnlichen Rathhause, 1 reformirten und 2 katholischen Kirchen, 1 Minoritenkloster. Handel mit Tabak und Honig. Reformirtes Collegium, katholisches Gymnasium und Seminar.

U j h e l y (Satorallia Ujheli), Marktflecken und Congregations-Ort des Comitats der Zempliner Gespannschaft am Pionya, mit 2 katholischen Kirchen, 2 katholischen Capellen, 1 reformirten und 1 griechischen Kirche, 1 Synagoge, 1 Comitats-Hause; katholisches Gymnasium. Starker Weinbau auf dem Magoshegy, und 500 in Felsen gehauene Weinkeller.

U n g a r i s c h - B r o d, fürstlich Kaunitzische Municipal-Stadt in Mähren, Hradischer-Kreises an der Olsehawa; sie lehnt sich an ei-

nen Hügel, ist mit Mauern und Graben umgeben, gut gebauet, mit 1 Schlosse, 1 Dechantskirche und 1 Dominicanerkloster. Viele Juden.

Unghvar, gut gebauter Marktflecken der gleichnamigen Gespanschaft und Congregations-Ort des Comitats, an der Ungh, mit 1 auf einem Berge belegen Burg, 2 Vorstädten, 2 katholischen und 1 unirten Kirche. Residenz des unirten Bischofs von Munkatz und seines Dom-Capitels; Seminar für die unirte Geistlichkeit, katholisches Gymnasium, Haupt-Dreyfsigstamt, Salzniederlage; Weinbau, Viehzucht.

Unter-Tauern, Dorf im Salzburgischen unter dem hohen Radstädter Tauern, an welchem ein Wasserfall merkwürdig ist.

Unzmarkt, Marktflecken in Steyermark, Judenburger-Kreises, mit 1 Salpeter-Siederey und 1 Eisenhammer.

V.

Valdagno, Marktflecken im Venetianischen und Districts-Hauptort im Thale und am Flusse Agno, mit 1 Seiden-Filatorium und 1 Tuch-Manufactur.

Varese, Marktflecken zwischen dem Olona und dem Lago di Varese; Sitz eines Tribunals; Seidenbau, Seidenspinnerey, starke Schafzucht; unweit davon steht auf einem Berge die berühmte Wallfahrtskirche Madonna del Monte di Varese.

Venedig, Hauptstadt des Gouvernements Venedig, eine königl. Stadt, auf mehr als 70 Lagunen-Inseln gebauet, durch die Lagunen selbst vom festen Lande abgeschnitten, und durch ihre Lage sehr fest. Diese grofse Stadt, einst die Königin der Meere, und die dritte Stadt des Kaiserstaates, besteht aus lauter einzelnen Häusergruppen, durch die zwar Strafsen laufen, die aber so enge sind, dafs kein Wagen sich hindurch zwingen kann. Die Verbindung in der Stadt wird durch die vielen Canäle unterhalten, die sie nach allen

Richtungen durchschneiden, und die in dem grossen Canalazza zusammentreffen, der sich in die beyden Haupt-Canäle della Zueca und den grossen Canal abtheilt. Die Gondeln dienen als Kutschen, wie überhaupt die Canäle die Strassen vorstellen. Diese Stadt zerfällt in 6 Sestieri: 1) Sestiere di St. Marco mit dem St. Marcusplatze, dem einzigen geräumigen Platze der Stadt, der Mittelpunkt des Carnevals. Auf diesem Platze steht die St. Marcuskirche mit ihren vielen Merkwürdigkeiten, der Pallast von St. Marco, vormahls die Residenz des Doge, und jetzt der Sitz des Gouvernements, mit trefflichen Gemälden; die Palläste der alten und neuen Procuration, das Gebäude der Marcus-Bibliothek, die Münze, der St. Marcusthurm und andere Gebäude. Unter den Kirchen die St. Gimignano, St. Maria in Broglio, St. Molse, St. Maria Zoberigo, St. Rocca, St. Lucca, die schönsten, mit besonders schönen Gemälden; das grosse Opernhaus St. Benetto, das Theater St. Angelo unter den vorzüglichen Gebäuden. 2) Sestiere di Castello, wo die Cathedrale St. Pietro di Castello, die Kirchen St. Maria del Virgine, St. Giuseppe, St. Antonio, die griechische Kirche St. Giorgio u. a. m.; das Hospital della Pietà mit 1 musikalischen Conservatorium, der Pallast des Patriarchen, der Pallast Gradenigo mit einem kostbaren Museum, das berühmte Arsenal. 3) Sestiere di Canareggio, wo die prächtigen Kirchen St. Maria della Miracoli, St. Apostoli, St. Geremia Profetta u. a., der Pallast Corniani mit der berühmten Algarottischen Gemäldesammlung, und mehrere andere Palläste; das Theater Grimani, die Sternwarte; dann das durch 3 Thore verschlossene Juden-Quartier. 4) Sestiere di St. Polo, jenseits des grossen Canals, und mit dem Sestiere di St. Marco durch die berühmte Rialto-Brücke, aus einem einzigen Bogen bestehend, verbunden, wo die Kirche Fraso, die Börse, die Palläste Rialto, Tipoli, mit einem Münz-Cabinette, Capelli u. a. 5) Sestiere di St. Croce, wo die Kirche St. Casan, das

Quartier der Osmanen mit einer Mauer eingefasst. 6) Sestiere di Dorsoduro, wo die Kirche Pantaleone, St. Sebastiano mit vorzüglichen Gemälden, die Palläste Foscari, Delfini, Nani, mit einer kostbaren Bibliothek u. a.; die prächtige Kirche St. Maria della Salute, das Hospital dei Incurabile. Ganz Venedig enthält 51 öffentliche Plätze, 450 Brücken, 1 Cathedrale, 29 Pfarr- und andere Kirchen, 12 Abteyen und Priorate, 18 Oratorien, 40 geistliche Bruderschaften mit ihren Capellen, 1 unirte, 1 griechische und 1 armenische Kirche, 1 lutherisch-deutsches Bethhaus, 7 Synagogen, 23 Hospitäler, 1 altes und 1 neues Lazareth, 1 großes Findelhaus. Sitz des Guberniums, der Central-Congregation, des Appellations-Gerichts, des See-Sanitäts-Magistrats und der Marine-Verwaltungen, des Gerichtshofs, der Censur-Behörde und eines Handelsgerichts. An der Spitze der Geistlichkeit steht ein Patriarch; die Griechen und Armenier haben Erzbischöfe. 1 Convict-Lyceum, die k. k. Akademie der Künste, 1 Athenäum, 1 Schifffahrtschule, 1 griechisches Gymnasium, 1 medizinische Gesellschaft, sehenswerthe Bibliotheken, Kunst- und Naturalien-Sammlungen, und kostbare Gemäldesammlungen. Manufacturen und Fabriken in Tuch, Gold- und Silberstoffen, in Sammet, Leinwand, Leder, Spitzen, Golddraht, in Seife, Messing, Theriak und chemischen Präparaten, in Porzellan, Glas u. a. m.; 9 Rosoglio-Brennereyen und Schiffbau. Wichtiger Handelsplatz und Stapelort für Italien; 1 Handelskammer, 1 Handelsgericht, 1 Börse, 1 Assecuranz-Gesellschaft; sichern und geräumigen Hafen; der Canal- und Flußhandel ist von großer Wichtigkeit. Hier liegt jetzt die ganze Marine von Oesterreich. Venedig ist der Geburtsort vieler berühmten Gelehrten und Künstler.

Verona, Delegations- und königliche Stadt und Hauptort eines Districts im Venetianischen an der Etsch, die sie in 2 Theile zerschneidet, welche durch eine steinerne Brücke und 3 andere Brücken verbunden werden. Sie ist mit Wällen und Bastionen umgeben,

aber keine Festung, hat 3 Castelle, St. Felice und St. Pietro auf Hügeln, und Castello vecchio in der Ebene, 5 prächtige Thore, mehrere öffentliche Plätze, mit dem Rathhause, der bekannten allegorischen Figur der Republik Venedig, enge, krumme, und wenige breite Straßen, 1 Cathedrale, 14 Pfarr- und 79 andere Kirchen, mehrere Klöster, 18 Hospitäler, mehrere Palläste mit Kunstsammlungen und Gemählde-Gallerien, das Mefshaus, das schöne Opern-Haus, der Garten des Conde Giusti, und das berühmte Römische Amphitheater, eines der merkwürdigsten Ueberbleibsel des Alterthums von Marmor. Sitz des Justiz-Senats für die Lombardisch-Venetianischen Provinzen, des Gerichtshofes der Provinz, und eines Bischofs. Convict-Lyceum, weibliche Erziehungsanstalt, das Museum Veronese, mehrere Privat-Bibliotheken und Kunstsammlungen. Wollenzeug- und Tuch-Manufacturen, Färbereyen, Gärbereyen, Kupferschläger, Seidenspinnereyen und Seidenzeugwebereyen. Geburtsort der berühmten Römer Aemilius Marcus, Cornelius Nepos, des älteren Plinius, so wie des Drammatikers Scip. Maffai, des Mahlers Paolo Veronese. Mehrere Alterthümer, wie die Ueberreste einer alten Basilika u. s. w.

Vesprim, bischöfliche Stadt und Congregations-Ort des Comitats in Nieder-Ungarn, der gleichnamigen Gespannschaft, am Sed, mit 1 bischöflichen Burg und Cathedrale auf einem hohen Kalkfelsen, warauf auch das Comitats-Haus, 1 Piaristen-Collegium und 1 Franciscanerkloster belegen sind. Um diesen Felsen ziehen sich die Vorstädte her, mit 1 Synagoge. Sitz eines katholischen Bischofs und seines Dom-Capitels, katholisches Gymnasium, Seminar, Dreyfsigstamt, Salzniederlage, Weinbau; 2 1/2 Stunde von hier nach Tured am Plattensee, berühmter Badeort, den Benedictinern zu Seeschan gehörig; 1/2 Stunde über den See nach Tihan (Halbinsel), Benedictinerstift; Echo, herrliche Aussicht.

Vicenza, Delegations- und königliche Stadt im Venetianischen,

Hauptort eines Districts am Bachiglione und Recone, welche die Stadt in 2 durch 4 Brücken verbundene Theile zerschneiden, mit doppelten Mauern umgeben, hat 6 Thore, 1 altes Castell, 1 Cathedrale, 74 Kirchen, Capellen und Bethhäuser, 11 Hospitäler, Waisen- und Krankenhäuser, mehrere Gebäude, die von Palladio erbauet sind, besonders das Rathhaus auf dem Marktplatze mit doppelten Arkaden und 36 Bögen, und sein Meisterwerk, das Olympische Theater, das Lombard mit 1 Bibliothek. Sitz eines Bischofs und des Provinzial-Gerichtshofes, Lyceum. Seidenspinnerey und Weberey, Seidenzeug- und Tuch-Manufacturen, Gärbereyen, 1 Feuerspritzenfabrik, 2 Gold- und Silberfabriken; starker Weinbau; Handel mit Landes-Producten. Auf einem Berge das berühmte Servitenkloster mit einer entzückenden Aussicht. Vor dem Thore des Castells der schöne Garten Valmarana, in dem nahen Dorfe Cavazale der von Palladio erbaute Palast Circoli, und 1/2 Meile von der Stadt die Villa Rotonda; 6 Stunden von hier nach Schio, dabey der Monte Summano, die Bäder zu Stacoaro 5 Stunden von Schio.

Villach, Kreisstadt in Kärnten an der Drave, ummauert, und gut gebauet, mit 2 katholischen Kirchen, Burgamt, Bergwerks-Producten-Factorie, Hauptniederlage von Eisen, Bley und Galmey, starke Spedition und Handel; hier führt eine Haupt- und Commercial-Straße nach Italien. In der Gegend mehrere Eisenhämmer, 2 Marmorbrüche, und 1 Bad beym Dorfe Warmenbad; 3 Stunden von hier die berühmten Bleybergwerke zu Bleyburg, 5 Stunden von diesem Orte auf die Villacher-Alpe, die berühmteste Aussicht in Kärnten.

Vöcklabruck, landesfürstliche Stadt in Oesterreich ob der Enns am Agger. Die Einwohner verfertigen viele hölzerne Waaren; 2 1/2 Stunde von hier zum Atter-See, 8 Stunden zum Mondsee.

Völkermarkt, landesfürstliche Stadt in Kärnten, Klagenfurter-Kreises an der Drau, mit 1 Propstei. Große Viehmärkte; 2 Stunden von hier Lippitzbach.

Vukovar, Marktflecken in Slavonien der Syrmischen Gespanschaft am Einflusse der Vuka in die Donau, Congregations-Ort des Comitats, und Hauptort einer gräflichen Elzischen Herrschaft. Sie wird von der Vuka in die Alt- und Neustadt getheilt, hat 2 griechische Kirchen, 1 Franciscanerkloster; der Sitz eines Protopopen; Seidenzwirnmühlen, Seiden- und Weinbau.

W.

Waitzen, bischöfliche Stadt in Nieder-Ungarn, Pester Gespanschaft an der Donau, in einer angenehmen fruchtbaren Ebene, mit 1 prächtigen Domkirche, mehreren anderen katholischen Kirchen, 2 Klöstern, 1 Waisenhaus; Bischof, Seminar, 1 Piaristen-Collegium und Gymnasium. Ludoviceische Akademie, Taubstummen-Institut, Buchdruckerey; stark besuchte Viehmärkte, und guter Weinbau.

Warasdin, königl. Freystadt in Oesterreichisch-Croatien, und Congregations-Ort des Comitats an der Drave, befestigt, mit 2 Propsteyen, 5 katholischen Kirchen, 1 Franciscaner-, 1 Capuzinerkloster, 1 Ursuliner-Nonnenkloster mit 1 Mädchenschule. Sitz der Gerichtstafel für die Comitete Warasdin und Kreuz; katholisches Gymnasium. Starker Handel. 2 Stunden von hier der Marktflecken Töplitz mit 1 Schwefelbade und 1 Glashütte.

Weiskirchen, fürstl. Dietrichsteinische Stadt in Mähren, Pre-rauer-Kreises, an der Vecswa, mit 1 Schlosse Budischow; starke Tuchweberey. Sitz des Kreisamts; Bad.

Weiskirchen, Stadt im Banate, unweit der Nera, regelmäßig und gut gebauet, mit 1 katholischen, 1 griechischen Kirche, 1 Lazareth, 1 Caserne. Einwohner meistens Deutsche und Raitzen.

Wels, landesfürstl. Kreisstadt in Oesterreich ob der Enns an der Traun, in der sogenannten Welser-Haide, mit 1 Vorstadt, 1 fürstlich Auerspergischen Burg neben der Stadt, 1 Dechants- und 1 ande-

ren Kirche, 1 lutherischen Bethhause; Sitz des Kreisamts, Hauptschule. Zitz- und Cattun-Manufactur, 1 Kupferhammer, 1 Pulvermühle. Handel mit Pelzwerk und Victualien.

Werfen, Marktflecken im Salzburgischen an der Salza, mit 1 kleinen Bergfestung, 1 Papier-, 1 Pulvermühle, 1 Kupferschmiede, 1 Eisenhütte mit Hammer und Bergbau auf Eisen. 1 1/2 Stunde von hier liegt an der Salza die merkwürdige Höhle Scheikofen.

Wesely, fürstl. Schwarzenbergische Municipal-Stadt in Böhmen, Budweiser-Kreises, am Zusammenflusse der Luschnitz und Neuscharka, in einer reizenden Gegend, mit 1 schönen Rathhause. Seidenzeugweberey; starker Gemüse-, besonders Rübenbau.

Weyer, Marktflecken in Oesterreich ob der Enns, unweit der Enns; Eisen-, Stahl- und Blechhämmer. Sitz des Ober-Inspectorats über die Innerberger-Hauptgewerkschaft.

Wieliczka, Stadt in West-Galizien, Bochnier-Kreises, mit 1 Dechantskirche. Sitz eines Salinenbergamts und Berggerichts; Hauptschule. Das hiesige Salzbergwerk, welches mit jenem von Bochnia in Verbindung steht, ist das berühmteste auf der Erde, und die ganze hiesige Salz-Production schätzt man auf 500,000 Centner. Die innere Einrichtung des Bergwerks ist sehenswerth. Ausser dem Salzwerke befindet sich hier auch eine Salzsiederey, zur Benutzung des Grubenwassers.

Wien, Hauptstadt des Landes unter der Enns, und des ganzen Oesterreichischen Kaiserthums, die kaiserliche Residenz, und die größte Stadt von Deutschland, am Einflusse des kleinen Flusses Wien in die Donau, am südlichen Ufer dieses Stroms, welcher hier in mehrere Arme getheilt, verschiedene Inseln bildet. Sie ist auf der Landseite mit einem Walle und Graben eingeschlossen, und hat 11 äussere Thore; sie beträgt mit ihren 34 Vorstädten und Gründen 2 3/4 Meilen im Umfange. Die innere Stadt hat 8 grössere und 10 kleine.

re Plätze, 110 enge und krumme Gassen, aber gut und solide gepflastert; massive Häuser. Die vornehmsten Plätze sind: der Hof, der größte und regelmässigste, mit 1 metallenen Mariensäule, mit 2 schönen Bildsäulen, die Treue der Oesterreicher gegen Fürst und Vaterland vorstellend; der hohe Markt mit dem Marmortempel, der Josephsplatz mit der kolossalen bronzenen Statue Josephs II., der Burgplatz, der neue Markt mit einem Bassin, der Graben mit einer marmornen Dreyfaltigkeitssäule. Unter den Gebäuden: Die Burg, oder das kaiserliche Residenzschloß, in welcher die Schatzkammer, ein sehenswürdiges Kunst-Cabinett, 1 Naturalien-Sammlung, und 1 Münz-Cabinett sich befindet; die kaiserliche Bibliothek, die prächtige Reitschule, der sehenswerthe Pallast des Herzogs von Sachsen-Teschen auf der Bastey; die Staatskanzley, die Münze, das Hofkriegsrathsgebäude, das Universitätsgebäude, das Rathhaus; der erzbischöfliche Pallast, das groſse Zeughaus, und mehrere fürstliche Palläste; das Bancohaus, die Hauptmauth, das Bürgerspital, das Trattnersche Haus u. m. a. Unter den Kirchen: Die Metropolitankirche zu St. Stephan, ein schönes gothisches Gebäude, mit einem hohen Thurme, welcher eine 367 Zentner schwere Glocke trägt; die Peterskirche, die Augustinerkirche, mit Canova's Mausoleum der Erzherzoginn Christine, und den Denkmählern Leopolds II., Dauns und Gerards, die Capuzinerkirche mit der kaiserlichen Familiengruft, die Michaelskirche mit vorzüglichen Gemälden. Ueberhaupt zählt die Stadt 10 Pfarr- und 8 Nebenkirchen und 6 Stifter und Klöster. Die Vorstädte enthalten viele Sommer-Palläste und Gärten, sind in 8 Polizeybezirke zertheilt, und zählen 20 Pfarr- und mehrere Nebenkirchen, 9 Klöster. 1) Die Leopoldstadt liegt auf einer Insel dicht am Strome der Donau, mit der Stadt durch 1 prächtige Brücke, mit den Vorstädten durch 2 andere in Verbindung; hier sind das Zucht- und Arbeitshaus, das Kloster der barmherzigen Brüder, mit 1 Spital, und die Badehäuser, der

Augarten zwischen der Brigittenau und dem Prater. Die Jägerzeile liegt auf der nämlichen Insel, enthält mehrere Palläste, und den weltberufenen Prater, man hegt darin zahmes Wild und eine Fasanerie.

2) Die Landstrasse, Weifsgärber und Erdberg. Hier sind merkwürdig: der kaiserliche Pallast Belvedere, mit einer grossen Bilder-Gallerie und einem schönen Garten, der Schwarzenbergische Sommer-Pallast und Garten, das schöne Invalidenhaus, der botanische Garten, das Hospital St. Marx, die Thierarzneyschule, die Klöster der Salesianerinnen, Elisabethinerinnen, das Reconvalescentenhaus der barmherzigen Brüder, und der Rasumovskysche Pallast.

3) Die Wieden mit 6 Gründen. Hier sind merkwürdig: die Carl Borromäuskirche, das Theresianum, das Theater, und die Palläste Esterhazy, Althann, Starhemberg, Windischgrätz.

4) Mariahülf mit 7 Gründen. Hier ist der Kaunitzische Sommer-Pallast, das Savoyische Stiftsgebäude, und die Grenadier-Caserne.

5) Der Polizeybezirk für St. Ulrich mit 4 Gründen; hier das Gebäude der Ungarischen Nobelgarde.

6) Die Josephsstadt mit 3 Gründen; hier der Auerspergische Sommer-Pallast, das adeliche Convict.

7) Die Alstervorstadt mit 4 Gründen, wo das Gebäude der medicinisch-chirurgischen Josephs-Akademie, das allgemeine Krankenhaus, andere wohlthätige Stiftungen, mehrere Palläste.

8) Die Rossau mit 4 Gründen. Hier der prächtige Lichtensteinische Pallast, die kaiserliche Porzellan-Fabrik, Wien ist der Sitz des Monarchen, der höchsten Central-Behörden, der Landesregierung, des Appellations-Gerichts, und General-Commando für das Land unter der Enns. Die Stadt hat 1 Provinzial-Strafhaus, 1 Zwangsarbeitshaus, 1 Zuchthaus und Versatzamt. Ein Erzbischof mit seinem Dom-Capitel, und Consistorium. Die Stadt hat 10, die 4 Vorstädte 20 Pfarreyen, in der Stadt 6, in den Vorstädten 9 Klöster. Die Protestanten haben ein gemeinschaftliches Consistorium, sonst die Lutheraner und Reformirten ihre Bethhäu-

ser, die Griechen 2 Kirchen, und die Juden 2 Synagogen. Oeffentliche Unterrichtsanstalten: 1 Universität, 1 Thierarzney-Institut, anatomisches Theater, physischen Lehrsaal, chemisches Laboratorium, Sternwarte, botanischen Garten, 1 Akademie der bildenden Künste, 1 Ingenieur-Akademie, die Theresianische Ritter-Akademie, die Akademie der Morgenländischen Sprachen, 1 Convict, 3 Gymnasien, das Polytechnische Institut, 6 Normal- und 60 Trivial-Schulen. Wien ist der erste Fabriksort der Monarchie, die vornehmsten Manufacturen bestehen in Seide, Sammet, Seidenflor, und Dünntuch, in Blonden, goldenen und silbernen Spitzen, in Baumwolle, in Galanteriewaaren, mathematischen Instrumenten, und anderen Metallwaaren, u. s. w. 1 kaiserliche Kanonengießerey, 1 kaiserliche Gewehrfabrik, Leder- und Hutfabriken. 1 National-Bank, 27 Buchhandlungen; 3 bedeutende Jahrmärkte. 5 Schauspielhäuser; öffentliche Promenaden: der Prater, Augarten, die Brigittenau, und andere Privat-Gärten; in der Stadt dienen die Bastey und das Glacis zu Spaziergängen. Die Umgebungen der Stadt sind reizend, und mit den prachtvollsten Villen und Lustschlössern angefüllt.

Wienerisch-Neustadt (siehe Neustadt).

Wieselburg, Marktflecken und Congregations-Ort der gleichnamigen Gespannschaft, mit 1 katholischen Kirche, 1 Salpetersiederey, Tuchweberey; Kornhandel.

Wippach, Marktflecken am gleichnamigen Flusse in Illyrien, Adelsberger-Kreises, mit 1 schönen Schlosse, vielen Kupferschmieden, gutem Weinbau. In der Nähe die Bergstadt Idria mit dem berühmten und reichen Quecksilberbergwerke.

Wischau, bischöfliche Municipal-Stadt in Mähren, Brünner-Kreises an der Hanna, gut gebauet. Von hier 4 Meilen nach Koritschan, 3 Meilen nach Hradisch, 1 Stunde von Hradisch das Buchlauer-Schloß, 2 1/4 Meilen nach Hungarisch-Brod, unweit der Sauerbrunnen zu Luhatschowitz.

Wittingau, fürstl. Schwarzenbergische Stadt und Majorat in Böhmen, Budweiser-Kreises, an einem grossen Teiche, mit 1 ansehnlichen Schlosse, wo das fürstliche Archiv verwahrt wird; starke Fischerey.

Würbenthal, kleine Bergstadt in Schlesien, Troppauer-Kreises an der Oppa, mit 1 Eisendrahtfabrik, 4 Garn- und Zwirnbleichen; in der Nähe das Dorf Ludwigsthal am hohen Fallwasser, mit 1 Hochofen, 1 Eisen- und Drahthütte, und 1 Blechhammer.

Z.

Zaleszyk, Kreisstadt in Ost-Gallizien am Dniester, mit 1 Propstei, 1 Dechantenkirche, 1 lutherischen Bethhause, 1 Basilianerkloster. Sitz des Kreisamts, Hauptschule, erhebliche Tuchwebereyen. Handel.

Zara, Hauptstadt des Königreichs Dalmatien, an dem Canale von Zara, auf einer Erdzunge des adriatischen Meeres, die durch einen tiefen Graben vom festen Lande abgeschnitten ist, und mit demselben blofs durch eine Brücke zusammen hängt. Sie ist ziemlich gut gebaut, hat 1 Landthor, 1 Cathedrale, 5 andere katholische Kirchen, 3 Mönchs- und 5 Nonnenklöster, 1 Lazareth, 1 Leihhaus. Sitz des Guberniums, Appellations-Gerichts, Bücher-Revisionsamts, des General-Commando, und eines Bischofs mit seinem Dom-Capitel; katholisches Gymnasium, 2 Seminarien, Gesellschaft des Ackerbaues, 1 Buchhandlung und Druckerey, Land- und See-Arsenale, Casernen, Magazine, Theater. Fester Hafen. Rosoglio-Brennereyen, Gärbereyen. Seiden- und Wollenzeugweberey. Handel mit Wein und Feigen, einträgliche Spedition. Mangel an gutem Trinkwasser, das man blofs aus Cisternen schöpft. Ueberreste einer römischen Wasserleitung.

Zeng, Seestadt in Dalmatien, am adriatischen Meere, ummauert, mit 1 Bergschlosse, 2 katholischen Kirchen, 3 Capellen, 1 Franciscanerkloster; Sitz des katholischen Bischofs von Zeng und Modruß; Hauptschule, Real- und nautische Schule. Messen, unsicherer Hafen, Handel mit Ungarischem Korn, und Dalmatischen Weinen, und mit Seefischen, Schiffahrt. 9 Stunden von hier der Plitwicz-See.

Zilli (siehe Cilli).

Zirl, Dorf am Inn, in Tyrol. Nahe dabey die bekannte Martinswand, wo Maximilian I. sich verstieg hatte.

Zloczow, Kreisstadt des gleichnamigen Kreises in Galizien, zwischen Teichen und Waldungen, mit 1 katholischen, 1 unirten, 1 griechischen Kirche, 1 alten Schlosse; unter den Einwohnern viele Juden. Sitz des Kreisamts, Kreis-Hauptschule. Segeltuchweberey.

Znaim, Kreisstadt in Mähren, auf einer Anhöhe an der Taya. Sie ist mit Mauern umgeben, hat mehrere Vorstädte, eine alte, jetzt zu einem Militär-Hospitale eingerichtete Burg, 1 Pfarrkirche, 2 Klöster, der Dominicaner und Franciscaner. Sitz des Kreisamts, Gymnasium, Hauptschule. Tuchweberey. Starker Senfbau. 4 Stunden von hier Frain, Markt und prächtiges Bergschloß.

Zolkiew, Kreisstadt in Galizien, an einem kleinen Flusse, mit 1 Schlosse, 1 unirten Kirche, 1 Basilianerkloster, 1 Hauptschule, 1 Militär-Spitale.

Zombor (siehe Sombor).

Zuckmantel, freye Bergstadt in Oesterreichisch-Schlesien, Troppauer-Kreises, an der Gränze, mit 1 Kirche, die ein Gnadenbild besitzt, 1 Hospitale, 1 Cattun-Manufactur, 1 Rosoglio-Fabrik. Leinweberey, Garn- und Weinhandel. Von dem früheren Bergbau findet man keine Spur mehr.

Zwettl (Zwetl), landesfürstl. Stadt in Oesterreich unter der

Enns, an der Kamp, mit 1 reichen Cisterzienserkloster, das eine ansehnliche Bibliothek besitzt. Tuchweberey, Cattun- und Barchentweberey, Leinewand-, Zwirn- und Bandarbeiten.

Zwittau, erzbischöfl. Stadt in Mähren, Brünner-Kreises, am Ursprunge der Zwittawa. Sie ist mit Mauern und Wällen umgeben, gut gebaut, hat 1 Dechants- und 2 andere Kirchen, Tuch- und Leineweberey, Flachs- und Wollenhandel.

Veränderungen,

welche sich während der Zeit, als sich das Werk unter der Presse befand, ereigneten.

a) Die Wegesstrecken zwischen Pilsen und Pržestitz, dann zwischen Pržestitz und Klattau wurden von 1 auf 1 $\frac{1}{4}$ Post erhöht.

b) Die Station Medias, im Hermannstädter Bezirke, wurde von Herrn Richtarschick an Herrn Ludwig Czazar, Mühlenbach von Herrn Michael Kardas an Herrn Anton Bosniak, und Stolzenburg von Herrn Ludwig Csasar, an Herrn Johann Mate verkauft.

c) Vermöge königl. Ungarischer Hof-Kanzley-Verordnung dd. 9, October 1819, Zahl 11670, wurden die 8 ungarischen Post-Bezirke auf 6 reducirt, indem der Günser und Semliner aufgehoben wurden. Daraus entstand die Nothwendigkeit, einige Stationen aus einem Bezirke in den andern zu übertragen. Somit wurden die Stationen des Presburger Bezirkes, Apath Maroth und Ipoly sagh; die des Caschauer, Harzany, Kövesd und Miskolcz; dann die des Temeswarer, Alpar, Csongrad und Nagy Körös dem Ofner Bezirke; — die des Ofner Bezirkes: Gacs, Gran, Kemend und Zelicz, dann die des Caschauer, Altgebirg, Lusciyna, Nolicsova, Okolicsna, Oszada, Pentendorf, Rima Szomboth, Rosenberg, Szelenye, Tornalya, Vihodna, dem Presburger Bezirke; — die des Temeswarer Bezirkes, Pocsei und Bihar dem Caschauer Bezirke; — die des Ofner Bezirkes, Battafsek, Mohacs, Sexard, Szöcse und Tollna, dann sämtliche Stationen des Semliner Bezirkes dem Essegger; — die des Ofner Bezirkes: Lepseny, Pallota,

Siofok, Stuhlweissenburg (Alba), Szemes, Sz. Györök und Veszprim; — die des Essegger Bezirkes: Babocsa, Bresnitza, Fünfkirchen, Groß-Szigeth, Istvandy, Lapancza, Sz. Lörinz, Siklos, Szalonta, Szederkeny, und sämtliche Stationen des Günser Bezirkes dem Warasdiner Bezirke einverleibet.

Anmerkung.

Da vermöge bestehenden Verordnungen das Post-Rittgeld gleich auf derjenigen Station, von welcher man ausfährt, bezahlt werden soll, so hat auch der Verfasser aus diesem Grunde die Wegesstrecke auch gleich bey der ersten Station angesetzt.

Bey Wien, als Poste impériale, wird von Reisenden statt einer Post, das Rittgeld für eine und eine halbe Post gezahlt.

Hiersche, Josef Karl

Post-Handbuch für den Oesterreichischen Kaiserstaat

Wien 1820

Bamberg, Staatsbibliothek -- JH.It.o.12#1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11711429-1